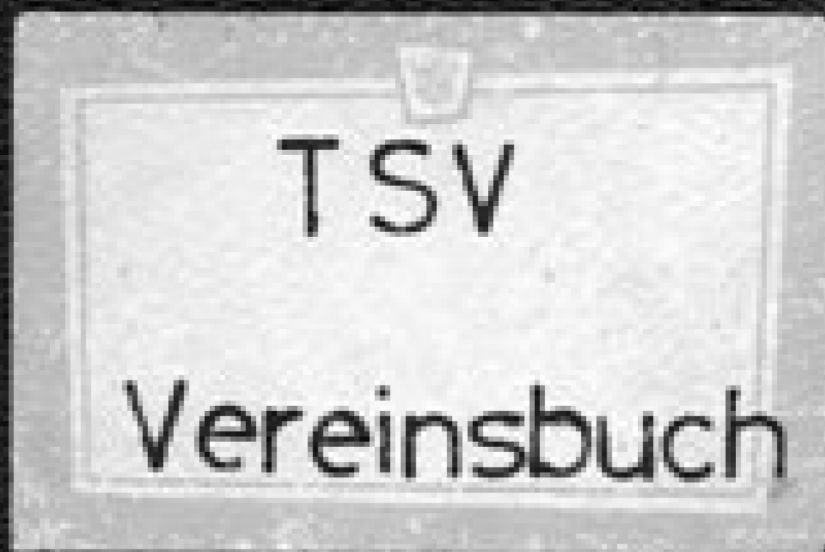


A b t s w i n d



ab 1959

Zusammengefasst von Sylvia Günther

Die Abtswinder lieben das Vereinsleben und zeigen einen sehr guten Zusammenhalt, was bei einem Verein ja erforderlich ist. Der erste in Abtswind gegründete Verein, der „Sängerkrantz Abtswind,“ der 1861 gegründet wurde, zeigt davon und beweist es auch. Da auch damals schon in Abtswind reges Interesse und rege Anteilnahme am Sport herrschte, folgte dem Gesangverein 1925 der Turnverein. Als 1. Vorstand wählte man in der Gründungsveranstaltung Herrn Dr. Baumeister (Arzt), die Wahl des weiteren Vorstandes fiel auf Herrn Georg Hack. Dieser Verein zählte damals rund 40 Mitglieder. Als großer Freund und Förderer des Turnvereins ist der damalige Bürgermeister Herr Derrer zu nennen, dessen Initiative es auch zu verdanken ist, dass die Gemeinde die nötigen Turngeräte kaufte. Die Geräte es waren Barren, Reck, Pferd, Bock usw., kosteten damals 2200.- Reichsmark. Bei Turnveranstaltungen in Prichsenstadt, Rüdenhausen und Schwarzenberg wurden schöne Preise errungen. Als gute und aktive Turner konnte man Herrn Hans Schneider, Herrn Heinrich Steigerwald, Herrn Hans Krauß und Herrn Heinrich Hack bezeichnen. Der Verein löste sich leider nach ungefähr 5 Jahren aus führungstechnischen Gründen wieder auf. Als 1939 der zweite Weltkrieg ausbrach, mußten auch viele, bisher aktive Turner, einrücken. 1945 war der Krieg aus, aber wie sah die Welt aus. Städte waren total zerstört, viele Söhne waren gefallen oder in Gefangenschaft geraten, kurz es war eine traurige und trostlose Zeit damals. Aber der Deutsche, der sich ja bekanntlich nicht so leicht unterkriegen läßt, hat es durch viel Fleiß und Arbeit bald wieder zu einer normalen Wirtschaftslage gebracht. Nachdem nun der Wohlstand wieder einigermaßen hergestellt war, wollte man auch wieder einen Sportverein haben. So kam man, nach vorheriger Bekanntgabe durch die Ortsschelle am 27. April 1956 im Gasthaus Steigerwald zu einer Versammlung zusammen und dortselbst wurde der neue Turn- und Sportverein gegründet. Als besonders aktive und rege Gründungsmitglieder sind der damalige Pächter des Gasthauses Steigerwald Egon Höchst, Rudi Zehnder, Heinrich Reisenleiter, Friedrich Lauerbach und Otto Uhle zu nennen. Die sich der Versammlung anschließenden Wahl ergab folgendes Ergebnis. 1. Vorstand Friedrich Lauerbach, 2. Vorstand Otto Uhle, Schriftführer Egon Höchst und schließlich Fritz Örtel als Kassier. Der Verein, in dem allerdings bis heute (1962) nur Fußball gespielt wurde, bekam seine Satzung und wurde dem Bayerischen Landessportverband gemeldet. Das erste Trikot, das durch Beiträge und Spenden gekauft werden konnte, wurde in den Farben schwarz - weiß angeschafft. Das Gasthaus zum Steigerwald wurde zum Vereinslokal ernannt und da wurden auch jeden Freitag die Spielerversammlungen abgehalten. Die Aufstellung der Mannschaft zum ersten Freundschaftsspiel gegen den TSV Wiesentheid lautete wie folgt. Im Tor Werner Hans, als Verteidiger Georg Büttner und Scherer Wilhelm, in der Läuferreihe spielten; Friedhelm Koos, Egon Höchst, Georg Weigand, der Sturm war mit Georg Mahr, Heinrich Fischer, Rudi Zehnder, Karl Scherer und Heinz Schröder besetzt. Im August 1956 wurde dann vor dem Vereinslokal unter den Kastanien die Gründungsfeier abgehalten, die dem Verein die ersten Einnahmen brachten. Im Herbst begannen dann die Gruppenspiele an denen die Mannschaft des TSV Abtswind auch teilnahm. Erwartungsgemäß stand unsere Mannschaft die ersten Jahre ziemlich am Schluß der Tabelle, dies änderte sich dann aber später.

Am 7.12.1956 wurde eine Mitgliederversammlung abgehalten. Der Grund hierfür war die nicht ordnungsgemäße Schriftführung. Bei dieser Versammlung wurde dann Margot Zwanziger als neue Schriftführerin gewählt. In die Vorstandschaft kam neu das Mitglied Walter Scheid. Es wurde auch beschlossen, dass die Spielerversammlungen abwechselungsweise in den anderen Gasthäusern abgehalten werden. Im Jahre 1957 wurde vom Verein eine Tischtennisplatte angeschafft, die Schläger und das Netz wurde dem Verein zunächst leihweise vom Spieler Friedhelm Koos übergeben.

Am 23.2.1957 wurde vom Verein ein bunter Kappenabend abgehalten. Der Elferrat mit Gardistinnen und Gardisten, die wesentlich zur Verschönerung des Abends beitrugen, kamen zum großen Teil aus dem Verein. Gegen 23.00 Uhr fand dann eine Verlosung statt. Die Gegenstände der Verlosung hatten zum großen Teil Geschäftsleute aus der Gegend gestiftet.

Am 29.3.1957 wurde eine Generalversammlung einberufen. Auf der Tagesordnung stand Neuwahl des ersten Vorstandes, denn Herr Lauerbach trat wegen nicht guter Zusammenarbeit zwischen Spieler und Vorstand zurück. Die Versammlung leitete Vorstandsmitglied Walter Scheid, der für einen ordnungsgemäßen Verlauf derselben sorgte. Die Wahl ergab eine neue Vorstandschaft die sich folgend zusammensetzte. 1. Vorstand Heinrich Lieb, 2. Vorstand wiederum Otto Uhle, neu in der Vorstandschaft waren Anton Herbrich, Willi Zwanziger, und Bernhard Mix. Kassier, wie bisher, Fritz Örtel und Schriftführerin wieder Margot Zwanziger wurden in ihrem Amt bestätigt. Spielführer wurde Rudi Zehnder, Jugendleiter wurde Georg Eckhoff. Der neue Vorstand Herr Heinrich Lieb zeigte sich nach seiner Wahl schon enorm aktiv. Der Kassenbestand wuchs erheblich und ein neues Trikot in den Farben grün-weiß wurde angeschafft. Das Wappen auf den Trikots entwarf ebenfalls Herr Lieb. Im Juni 1957 fanden in Abtswind die Bundesjugendspiele statt. Hierzu schmückten die Sportler unter Leitung von Herrn Eckhoff das ganze Dorf mit Birken, Girlanden und Fahnen. Am Festsonntag spielte auf dem Marktplatz eine 40 Mann starke amerikanische Kapelle zum Standkonzert. Im August 1957 führte Herr Lieb das Korbballspielen für die Mädchen ein. Die gesamte Korbballgarnitur wurde von Herrn Rolf Fehrer (Roßhaarspinnerei in Kitzingen) gestiftet. Leider zeigten unsere Mädchen wenig Interesse an dieser Sportart so dass sie nach und nach wieder einschloß. Bei der Einweihung der Turnhalle in Rüdenhausen sprach Vorstand Heinrich Lieb der Vereinsleitung von Rüdenhausen die besten Glückwünsche aus und übergab ein Geldgeschenk von 100,- Mark. Im November 1958 wurde eine Versammlung einberufen. Der Grund hierfür war der Turnhallenbau in Abtswind. Zu dieser Versammlung waren auch Vorstandsmitglieder von Rüdenhausen anwesend. Leider scheiterte dieser Bauplan an der Grundstücksfrage. Bei der Generalversammlung am 24. Oktober 1959 trat Herr Heinrich Lieb aus beruflichen Gründen als Vorstand zurück und übergab seinem Nachfolger einen Verein der einen guten Kassenbestand hatte und von dem man sagen konnte, dass er jetzt einigermaßen gut fundiert war.

Bericht über das Spieljahr 1959 – 1960

Bei der letzten Generalversammlung am 24. Oktober 1959 im Vereinslokal Barwig wurde durch eine geheime Wahl Georg Eckoff zum 1. und Erich Haumer zum 2. Vorstand gewählt. Eine am 27. Oktober 1959 im Gasthaus „Zur Schwane“ einberufene Vorstandssitzung mit der Anwesenheit von sämtlichen Spielern die einen Paß besitzen, wurde der Kassier, Schriftführer und zwei Ausschußmitglieder gewählt. Einstimmig wurden Fritz Örtel zum Kassier, Werner Lindwurm zum Schriftführer, Erich Patzolt und Philipp Schlegelmilch als Ausschussmitglieder bestimmt. Als 2. Kassier gewann man noch Oskar Kirchner. In kurzer Dauer hatte sich die Vorstandschaft zusammen gearbeitet und man beschloss eine Weihnachtsfeier zu veranstalten. Nach zwei Zusammenkünften einigte man sich auf den 19. Dezember 1959 und das Gasthaus Schwane zu dieser weihnachtlichen Vereinsfeier zu benützen. Der Verein lud jedes Mitglied schriftlich ein und erfreute sich auch an dem Besuch der Gemeindevertretung. Man bot jedem Anwesenden Kaffee und Torte. Die Torten spendeten die Mitglieder Patzolt, Kirchner, Heidel, Haumer, Zwanziger Willi, Schlegelmilch, Lindwurm und Eckoff. Für die in der Verbandsrunde 1959 eingesetzten Spieler erteilte der humoristische Nikolaus (Fritz Örtel) eine kleine Lektion und eine Geschenckpackung von je drei Taschentücher wurde überreicht. Durch ein buntes Plakat im Vereinskasten wünschte man seinen Mitgliedern und Gönnern ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Im April 1960 änderte unser, immer zuverlässiger Kassier seinen Wohnort durch Heirat und zog nach Nürnberg. Seine schriftliche Arbeit übernahm nun der 2. Vorstand. Die Verbandsrunde 1959/60 in der Gruppe 16 beendete unsere 1. Mannschaft am vorletzten Tabellenplatz mit 10 Pluspunkten. Das Sportgericht wurde nicht einmal benötigt. Hierfür ist der Mannschaft schon ein Lob auszusprechen. Auf Wunsch der Spieler wurde ein Ausflug und ein Pokalturnier veranstaltet. Man einigte sich nach mehreren für und wieder doch an den Rhein zu fahren. Der bis auf zwei Plätze voll besetzte Omnibus der Autovermietung Johann Burlein, Abtswind, fuhr am 28. und 29. Mai 1960 über Frankfurt nach Rüdesheim. Ein Besuch des Rhein-Main-Flughafens, des Zoos, des Niederwald-Denkmal und abends ein gemütliches Beisammensein in Rüdesheim beendete den ersten Tag. Am Sonntag, den 29. Mai unternahm man eine Dampferfahrt auf dem Rhein bis St. Goar und wieder zurück. Um 16.00 Uhr wurde die Heimreise angetreten und man war mit dem reibungslosen Ablauf sehr zufrieden.

Das auf den 12. Juni 1960 angesetzte Pokalturnier begann mit gemeinsamen Kirchengang bei schöner Witterung. Teilnehmende Vereine waren der TSV Wiesentheid, TSV Rüdenshausen, SV Obereisenheim und SV Wiesenbronn. Das Einlagespiel wurde vom SV Hemmersheim gegen den TSV Abtswind bestritten. Die Pokale wurden von der Firma Kaulfuß, Abtswind, der Fa. Guth, Albertshofen und der Fa. Ritz, Kleinlangheim, gestiftet. Einen Ball erhielten wir von der Fa. Schulz, Wiesentheid. Für den Dorfschmuck zu diesem Feste stellten uns die Gemeinde und der Gesangverein je zwei Fahnen zur Verfügung. Zwei weitere Fahnen in grün-weiß wurden von uns selbst angeschafft. In Rüdenshausen und Obereisenheim nahm man nach der Sommerpause an Pokalturnieren teil, wo man immer beachtliche Plätze erzielte.

Bericht über das Vereinsjahr 1960-1961

Heute, am 20. Okt. 1960 wurde im Nebenzimmer des Gasthauses Stern die alljährige Generalversammlung abgehalten. 1. Vorstand Georg Eckoff eröffnete die Versammlung und hieß alle Mitglieder sehr willkommen. Er sprach seinen Dank aus, für den guten Zusammenhalt der im dem Verein herrscht. Zweiter Vorstand und Spielführer Erich Haumer gab einen sehr ausführlichen Bericht über das Spieljahr 1960. Ferner gab Erich Haumer den Kassenbericht bekannt, der mit großer Bewunderung aufgenommen wurde. Bei dieser Generalversammlung wurde Ernst Koss zum Kassier ernannt. Vorstandsmitglied Erich Patzolt sprach seinen Dank aus, über die gute Führung des Vereins und hoffte, dass es auch im nächsten Jahr wieder so wäre. Beschlossen wurde in der Generalversammlung, wieder eine Weihnachtsfeier sowie einen Vereinsball und einen Ausflug zu veranstalten.

Am 3. Advent hielt der Sportverein im Gasthaus „Zur Schwane“ seine Weihnachtsfeier ab. Vorstand Eckoff eröffnete die Feier und begrüßte besonders die Gäste, Bürgermeister Eberlein, Pfarrer Heinlein, Schulleiterin Schmidt, Lehrer Fritsch und Frau Rößler die diese Feier musikalisch umrahmte, da der bestellte Posaunenchor abgesagt hatte. Die Feier wurde ganz familiär gestaltet und von einer Verlosung wurde Abstand genommen. Zur Verschönerung des Abends trug die Schuljugend wesentlich bei, sie sang verschiedene Weihnachtslieder und trug Gedichte vor. Pfarrer Heinlein freute sich sehr über den Verlauf der Veranstaltung und sprach über die Bedeutung des Weihnachtsfestes. Der Nikolaus, den Heinrich Burlein dargestellt hat, beschenkte die Spieler mit Toilettenartikel und las über jeden Spieler einen treffenden Vers vor. Danach gab es Kaffee und Torte. Margot Zwanziger erfreute die Anwesenden mit herrlichen Farblichtbildern. Vorstand Eckoff beschloss die Feier und wünschte allen ein recht frohes Weihnachtsfest.

Am 5. Januar 1961 wurde in der Turnhalle in Rüdtenhausen, der Vereinsball abgehalten. Leider war diese Veranstaltung schlecht besucht, da die Zeit ungünstig war. Im Februar veranstaltete der Verein im Gasthaus Steigerwald einen Faschingsabend. Das Lokal wurde vom Verein faschingsgemäß dekoriert. Eine 5 Mann starke Musikkapelle unterhielt die Gäste. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht und es hat allen sehr gut gefallen.

Zum Pfingstfest ließ der Verein einen Kranz, der den Gefallenen gewidmet war, anfertigen und legte ihn am Kriegerdenkmal nieder. Am 17./ 18. Juni startete der bei der Generalversammlung geplante Ausflug in das Berchtesgadener – Land. Als Reiseleiter fungierte der Vorstand Georg Eckoff. Die Abfahrt war um 24.00 Uhr am Marktplatz in Abtswind und ging über Nürnberg und München in Richtung Salzburg. Besichtigt wurden bei dieser Fahrt der Gletschergarten bei Ramsau, die Wimbachklamm der Königssee auf dem eine Dampferfahrt gemacht wurde, dann die Almbachklamm, das Salzbergwerk in Berchtesgaden. Außerdem unternahm man noch eine Fahrt mit der Seilbahn zum Jenner. Übernachtet wurde in dem schönen Gebirgsort Inzell. Am nächsten Tag ging es dann weiter zum Chiemsee, wo man das weltberühmte Schloß besichtigte, dann ging es nach München, wo man im Malthäuser noch gemütlich beisammen saß und um 24.00 Uhr die Heimfahrt nach Abtswind wieder antrat. Dieser Ausflug war zur vollsten Zufriedenheit aller.

Im September veranstaltete der Sport- mit dem Gesangsverein einen Kameradschaftsabend wobei die Zusammenarbeit der Vereine erörtert wurde. Für Stimmung sorgte die Kapelle die vor Beginn des Abends mit Marschmusik durchs Dorf marschierte.

Am 19. November, am Volkstrauertag, legte Vorstand Georg Eckoff am Denkmal einen Kranz nieder.

Bericht über das Vereinsjahr 1961-1962

Am 26.11.1961 fand die letzte Generalversammlung des TSV Abtswind im Vereinsjahr statt. 1. Vorstand Georg Eckoff eröffnete die Versammlung und begrüßte alle auf das Herzlichste. Er gab anschließend einen Bericht über das Vereinsleben, über Veranstaltungen und den Ausflug. Außerdem ehrte er noch acht Vereinsmitglieder für besondere Verdienste und überreichte den selben acht

Ehrenurkunden. Nachdem 2. Vorstand und Spielführer Erich Haumer seinen Bericht über die Abteilung Fußball gegeben hatte, verlaß Kassier Ernst Koos seinen Kassenbericht. Sportlich, so konnte man aus dem Bericht von Herrn Haumer entnehmen, durfte man mit dem Erreichten zufrieden sein, denn man belegte in der C Klasse 16 einen guten Mittelplatz. Der Kassenbericht ergab, daß man sich finanziell, trotzdem man Trainingsanzüge im Wert von 550 Mark gekauft hatte, im Vergleich zum Vorjahr gebessert hatte. Bürgermeister und zugleich 1. Vorstand vom Gesangverein Herr Andreas Eberlein überbrachte die Grüße der Sänger und hob das glänzende gegenseitige Verstehen der beiden Vereine hervor. Er stellte in Aussicht, dass bei der Aufstellung des Ortsbebauungsplans, Gelände für einen ortsnahen Sportplatz und für einen Turnhallenbau bereitgestellt wird. Die Neuwahl ergab, dass man mit der Vorstandschaft zufrieden war und ihr erneut für 1 Jahr das Vertrauen schenkt. Neu in die Vorstandschaft wurde Paul Mahr und Adolf Metschnabl, als Schriftführer Robert Reisenleiter gewählt. Man war sich darüber einig, dass auch im Jahre 1961/62 wieder eine Weihnachtsfeier und ein Ausflug stattfindet. Am 5.12.1961 kam die Vorstandschaft zum ersten mal im neuen Vereinsjahr zusammen. Es wurde beschlossen, dass die Weihnachtsfeier am 16.12.1961 stattfindet. Jeder aktive Spieler der ersten und der Jugendmannschaft wurde mit einem nützlichem Geschenk, welches vom Nikolaus, der von Heinrich Burlein dargestellt wurde, überreicht wurde. Die aktiven und passiven Mitglieder und ihre Angehörigen wurden mit Kaffee und Torte bewirtet.

Am 2. und 3. Juli konnte der Gesangverein sein hundertjähriges Gründungsfest feiern. Er wurde bei seinen Arbeiten dazu, recht fleißig von den Mitgliedern des Sportvereins unterstützt. Auch im Festzug, am Festsonntag marschierte die Vorstandschaft und die erste Mannschaft im Dress mit. Am Pfingstfest legte der TSV Abtswind auch heuer wieder einen Kranz für die Gefallenen und Vermissten nieder. Vom 9. bis 11. Juni wurde der in der Generalversammlung beschlossene Vereinsausflug gemacht. Vom Freitag auf Samstag nacht um 24.00 Uhr ging es mit der Fa. Burlein, Abtswind, am oberen Tor weg in Richtung München Holzkirchen, wo man die Autobahn verließ. Auf der Bundesstraße 318 fuhr man über Gmund am Tegernsee zum Achenpass wo die österreichisch - deutsche Grenze passiert wurde. Die Fahrt ging weiter am landschaftlich wunderbar gelegenen Achensee vorbei nach Straß, von da aus dem Inntal entlang bis Wörgl, Kitzbühl über den Pass Thurn nach Hollersbach, wo wir für die nächsten zwei Nächte schliefen. Nachdem man noch die Krimmler Wasserfälle besichtigt hatte, war der erste Tag vorbei. Am zweiten Tag befuhr man die Großglockner-Straße, wozu man den ganzen Tag benötigte. Am Pfingstsonntag wurde dann die Heimfahrt, zunächst aber nur bis München angetreten. Nach längerem Aufenthalt im Malthäuser trat man dann die Heimfahrt über die Autobahn an. Es war eine sehr schöne Fahrt, die wiederum, genau wie im Vorjahr unter der Leitung von Herrn Eckoff stand.

Am 24. Juni 1962 hielt der TSV, bei strahlendem Sonnenschein, das beschlossene Pokalturnier ab. Nach gemeinsamen Kirchgang begann man um 9.00 Uhr mit den Spielen. Mittags um 1.00 Uhr zogen alle teilnehmende Vereine, voraus eine Musikkapelle, durch das Dorf zum Sportplatz wo der TSV Abtswind gegen den VfL Kleinlangheim das Einlagespiel bestritt. Nachdem die Spiele beendet und der Sieger ermittelt war, traf man sich zur Siegerehrung in der Festhalle, die von Vereinsmitgliedern festlich geschmückt worden war. Bis um 1.00 Uhr schwang man noch das Tanzbein, dann war ein schöner und für den Verein zufriedenstellender Tag zu Ende.

Am 17. Juli 1962 kam die Vorstandschaft zusammen und beschloss nach regen Diskussionen, dass man eine Fahne kauft. Nachdem einige Muster und Motive vorgelegt worden waren, bekam die Firma Buri aus Würzburg den Auftrag die Vereinsfahne herzustellen.

Am 16. November 1962 übergab die Firma Buri dem 1. Vorstand die fertiggestellte Vereinsfahne. Nach bewegten Worten des Vorstandes übergab dieser die Fahne dem einstimmig zum Fahnenträger gewählten, Vereinskameraden Fritz Heidel. Dieser bedankte sich für das ihm entgegen gesetzte Vertrauen und versprach die Fahne in Ehren zu halten und so zu verwahren, dass sie lange neu bleibt.

Am Volkstrauertag besuchte der TSV Abtswind gemeinsam die Kirche, voraus die neue Fahne. Mit der anschließenden Kranz Niederlegung am Kriegerdenkmal durch 1. Vorstand Herrn Eckoff ging ein erfolgreiches Vereinjahr zu Ende.

Bericht über das Vereinsjahr 1962/63

Am 18. November 1962 fand die letzte Generalversammlung des TSV statt. Bei der Begrüßung durch 1. Vorstand Georg Eckoff bedankte er sich für das zahlreiche Erscheinen und begrüßte besonders herzlich Bürgermeister und Gesangsvereinsvorstand Adreas Eberlein, Kreisrat und zweiten Bürgermeister Martin Koss, Feuerwehrkommandant Ernst Zehnder und Herrn Lehrer Koch. Nachdem der Kassenbericht des Kassiers und die Protokolle des Schriftführers verlesen waren bedankte sich Herr Eckoff bei der Vorstandschaft und den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im Verein. Den Dank der Vorstandschaft an den ersten Vorstand brachte 2. Vorstand Erich Haumer dar. Der Vorstand des Gesangsverein Herr Eberlein bedankte sich bei der Gelegenheit bei den Sportlern für die Unterstützung am 100 jährigen Gründungsfest des Gesangsvereines und übergab dem TSV 100 Mark für die neue Fahne. Vorstand Eckoff verlieh dann zum ersten Male in der Geschichte des Turn und Sportvereins die Ehrenmitgliedschaft. Diese höchste Auszeichnung die der Verein zu vergeben hat, erhielt Hans Englert, Heinrich Reisenleiter und Erich Patzolt. Für besondere Verdienste dem Verein gegenüber überreichte er dem Spielführer und zweiten Vorstand Erich Haumer und dem Vereinswirt Stefan Barwig eine Ehrenurkunde. Die Neuwahl bestätigte sämtliche Mitglieder der Vorstandschaft in ihrem Amt und man schenkte ihnen erneut für 1 Jahr das Vertrauen. Neu in die Vorstandschaft kamen als Jugendleiter Fritz Heidel und als Gerätewart Hans Strobel. Beschlossen wurde bei der Generalversammlung, dass auch heuer wieder eine Weihnachtsfeier abgehalten wird.

Am 16 Dezember 1962 war es dann auch so weit und es fand die Weihnachtsfeier des TSV Abtswind statt. Die Feier war dieses Mal abweichend von der üblichen Art, denn dieses Mal waren die 27 Ältesten des Dorfes bei den Sportlern zu Gast. Sie saßen inmitten des Saales an einer Ehrentafel. Christbaum, Tannenzweige und Kerzen gaben dem Abend zusammen mit den Darbietungen der Schuljugend eine vorweihnachtliche Note. Wesentlich trug auch der Posaunenchor, unter der Leitung von Lehrer Koch, an der stimmungsvollen Feier bei. 1. Vorstand Eckoff entbot herzliche Grüße und begrüßte besonders herzlich die Alten, die Ehrenmitglieder, Bürgermeister Eberlein, Pfarrer Kniewasser, Schwester Marie, und die Lehrerschaft. Man sang gemeinsam ein Weihnachtslied, dann kamen zehn weiß gekleidete Schulmädchen in den Saal und sprachen und sangen ein Wort und Lied über Advent und Weihnachten. Herr Pfarrer Kniewasser sprach einige Worte zu den Versammelten und verlieh seiner besondere Freude Ausdruck, dass der Verein von der üblichen Art Weihnachten zu feiern abgegangen sei. Natürlich kam auch heuer wieder der Nikolaus. In lustigen Versen sprach er die Alten an und beschenkte sie mit Wein und Gebäck. Dann trank man Kaffee und aß Torte dazu, schließlich zeigte Eckhard Engel noch einen Lichtbildervortrag und dann war ein Abend der in schönster Harmonie verlief zu Ende. Die Alten konnten mit dem Bewusstsein nach Hause gehen, von der Jugend nicht vergessen, sondern geehrt und geachtet zu sein.

Am 13.2.1963 hatte der Sportverein den gesamten Gemeinderat an seiner Spitze den Bürgermeister die Vorstandschaft der Waldkörperschaft, die Vertreter der Feuerwehr und der Lehrerschaft, zu einer Besprechung über den Bau einer Turnhalle eingeladen. Zunächst begrüßte Vorstand Eckoff die anwesenden Herrn und erläuterte dann das gesamte Bauvorhaben. Bürgermeister Eberlein brachte dann die Meinung der Gemeinde dar. Kreisrat Koos erläuterte den Zuschuss des Kreises. Auch der Vorstand der Körperschaft gab seine Erklärung. Das Bauvorhaben wurde dann zunächst zurück gestellt, da die Beschaffung des Platzes noch Schwierigkeiten bereitet.

Am 19. Mai 1963 fanden auf dem Friedrichsberg die Waldlaufmeisterschaften, die vom BLSV nach Abtswind vergeben waren, statt. Ausrichter war der TSV Abtswind, der für das Abstecken der Strecke und für die gesamte Organisation der Meisterschaft verantwortlich war. Leider war an diesem Tag die Strecke, durch den anhaltenden Regen, dermaßen aufgeweicht, daß keine solch guten Leistungen erzielt wurden, wie man erhofft hatte.

Am 26. Mai 1963 fand der in der letzten Generalversammlung beschlossene Vereinsausflug statt. Mit den Omnibussen der Firma Burlein fuhr man bis nach Würzburg, da stieg man auf einen Dampfer um und fuhr bis Lohr, wo man zu Mittag aß, und dann weiter bis Wertheim. Dort nahm man das Abendessen ein und saß dann noch bis 24.00 Uhr zusammen. Mit den Omnibussen fuhr man dann wieder zurück nach Abtswind.

Mit der Kranzniederlegung am Volkstrauertag, am Kriegerdenkmal durch 1.Vorstand Georg Eckoff ging das Vereinsjahr 1962/63 zu Ende.

Bericht über das Vereinsjahr 1963/64

Am 23.11.1963 fand die letzte Generalversammlung des Turn- und Sportvereines Abtswind statt. Vorstand Georg Eckoff begrüßte die Ehrenmitglieder, den Bürgermeister Herrn Zehnder, die Gemeinderäte, Herrn Pfarrer Kniewasser und natürlich auch seine Mitglieder. Zunächst erhoben sich die Anwesenden und gedachten den ermordeten amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy und des verstorbenen Präsidenten des deutschen Sportbundes Dr. Beco Bauwens. Dann verlasen der Schriftführer und der Kassier die Protokolle. Die Berichte des Spielführers und des Jugendleiters schlossen sich an. Die anschließende Neuwahl bestätigte sämtliche Vorstandsmietglieder in ihren Ämtern. Nur der bisherige zweite Vorstand Erich Haumer trat von seinem Amt zurück, stellte sich aber als Vorstandsmitglied weiterhin zur Verfügung. An seiner Stelle als 2. Vorstand trat das Mitglied Willi Zwanziger.

Am 22.12.1963 fand die diesjährige Weihnachtsfeier des TSV Abtswind statt. Wie schon im vorigen Jahr waren auch heuer wieder die Ältesten des Dorfes beim TSV zu Gast. Vorstand Georg Eckoff begrüßte sie besonders herzlich, auch für die Gäste und Mitglieder fand er herzliche Worte. Im Laufe der Feier erschien auch wieder Nikolaus, begleitet von dem Christkind. Er beschenkte die Alten und wußte dabei für jeden ein lustiges Verslein. Für jeden gab es Kaffee und Torte und man konnte sagen, dass auch heuer wieder eine besinnlich fröhliche Feier war.

Am 29.12.1964 veranstalteten die aktiven Fußballspieler einen Kameradschaftsabend, wozu auch die Vorstandschaft eingeladen war. Es gab für jeden ein Essen, das Trinken war bis 24.00 Uhr frei. Durch gesangliche Darbietungen von Vereinsmitgliedern wurden die Anwesenden erfreut und erheitert. Der Abend, der lustig und fröhlich verlief, pflegte die Kameradschaft im Verein und wurde, so kann man ruhig sagen, seinen Namen gerecht.

Am 11.2.1964 verschied unser Ehrenmitglied Herr Hans Englert. Eine Abordnung des Turn und Sportvereines gab ihm das letzte Geleit. 2. Vorstand Zwanziger legte für den TSV einen Kranz nieder. Am 18.4.1964 verstarb unser Mitglied Herr Martin Koos. Auch ihn geleiteten Mitglieder des TSV zur letzten Ruhe. Vorstand Eckoff legte hier einen Kranz nieder.

Am 20. und 21. Juni 1964 fand der in der Generalversammlung beschlossene Vereinsausflug statt. Die Fahrt ging über München, Salzburg nach Werfen. Dort besichtigte man die größten und schönsten Eishöhlen von Europa. Die Fahrt ging weiter über den Großglockner nach Hollersbach, wo man übernachtete. Am nächsten Tag ging die Fahrt über Kitzbühel zurück nach München dort verbrachte man noch ein paar fröhliche Stunden im Malthäuser, der Welt größten Bierausschank, und setzte dann die Rückfahrt über die Autobahn Nürnberg, Schlüsselfeld fort. Sämtliche Fahrteilnehmer waren von der Fahrt, die wieder unter der bewährten Leitung des 1. Vorstandes Georg Eckoff stand, sehr begeistert. Am 28.6.1964 veranstaltete der TSV ein Pokalturnier. Die teilnehmenden Vereine waren TSV Rüdenshausen, der SV Oberscheinfeld, der SV Wiesenbronn und der FC Geesdorf. Um 8.30 Uhr begannen die Spiele. Um 13.00 Uhr zogen alle teilnehmende Vereine, voraus eine Blaskapelle, vom Gasthaus Böcher ab, zum Sportplatz. Dort bestritt dann der FC Sommerhausen gegen den TSV Abtswind das Einlagespiel. Danach setzte man die Spiele um die Plätze fort. Um 18.00 Uhr fand dann die Siegerehrung, die dieses Mal, da kein anderer Raum zur Verfügung stand, direkt auf dem Sportplatz, statt. Vorstand Eckoff überreichte den Spielführern jeder Mannschaft ihren gewonnen Pokal und bedankte sich für ihr Erscheinen und ihre faire Kampfweise. Da der TSV den Wirtschaftsbetrieb selbst übernommen hatte, konnte man am nächsten Tag dem Konto des TSV einen schönen Betrag gutschreiben, so dass man ohne weiteres sagen kann, dass auch dieser Tag ein Erfolg für uns war. Am 15.11.1964 dem Volkstrauertag, zog der TSV mit zur Heldenehrung am Kriegerdenkmal. Vorstand Georg Eckoff gedachte in seiner Rede der Toten beider Weltkriege und legte ihnen zur Ehre einen Kranz nieder. Mit dieser Kranzniederlegung ging für den Turn- und Sportverein Abtswind wieder ein erfolgreiches Vereinsjahr zu Ende.

Bericht über das Vereinsjahr 1964/65

Die letzte Generalversammlung des Turn- und Sportvereins Abtswind fand am 22. Nov. 1964 statt. Vorstand Eckoff begrüßte die anwesenden Mitglieder auf das Herzlichste. Sein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern des Vereins, den Vertretern der Gemeinde, an ihrer Spitze Herrn Bürgermeister Zehnder, Herrn Lehrer Koch und Herrn Neußer von der Presse. Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Hans Englert, Martin Koos und Oskar Kirchner, erhob man sich von den Plätzen. Die Berichte des Schriftführers, des Kassier, des Spielführers, und des Jugendleiters schlossen sich an. Ehrenmitglied Erich Patzolt erteilte dann der Vorstandschafft Entlastung. Die sich anschließende Neuwahl bestätigte sämtliche Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern, neu wurden hinzugewählt Herr Hans Schilling, Herr Rudi Zehnder und als Spielführer Herr Walter Zwanziger. Die neugewählte Vorstandschafft beschloss dann, nach vorheriger Befragung der anwesenden Mitglieder, den Jahresbeitrag des Vereins von 6.- auf 9.- Mark zu erhöhen.

In der ersten Vorstandschafftssitzung am 9.12.1964 bezeugte jeder der drei neugewählten Vorstände durch Handschlag dem 1.Vorstand gegenüber, den Verein nach bestmöglichen Kräften zu unterstützen. In dieser Sitzung wurden dann die Termine der Veranstaltungen des Vereins im neuen Jahr festgelegt.

Am 4. Advent 1964 war die nun schon fast zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier des TSV. Vorstand Georg Eckoff begrüßte die Mitglieder und Gäste, besonders begrüßte er Herrn Pfarrer Kniewasser, Herrn Bürgermeister Zehnder, den Kreisgeschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuz Herrn Wachtel, die beiden Vertreter der Schule Herrn Lehrer Koch und Fräulein Heydoph. Drei Großmütter aus der Ostzone die nach vielen Jahren wieder einmal unter ihren Lieben weilen durften begrüßte Herr Eckoff ganz besonders herzlich. Wie schon in den Vorjahren waren auch heuer wieder die Ältesten des Dorfes Gäste und der Mittelpunkt der Feier. Nach gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern kam auch heuer wieder der Nikolaus, der jeden der Alten, begleitet von einem humoristischen Vers, sein Geschenk überreichte. Der Posaunenchor, unter der bewährten Leitung von Herrn Lehrer Koch, und die Schuljugend die von Lehrerin Fräulein Hydolph geleitet wurde, trug durch Vorträge zur Verschönerung des Abends bei. Nach dem der offizielle Teil des Abends vorüber war wurden alle Anwesenden mit Kaffee und Torte bewirtet. Durch ein gemeinsam gesungenes Weihnachtslied, beschloss man diese schöne vorweihnachtliche Feier.

Am 13. Februar 1965 fand im Gasthaus Schwan der Kameradschaftsabend der aktiven Sportler statt, hierzu waren auch die Vorstandschafft und einige Gönner des Vereins eingeladen. Man nahm ein gemeinsames Abendessen ein, danach trank sang und schunkelte man sich in eine fröhliche ausgelassene Stimmung. Durch gesangliche Darbietungen einiger Vereinsmitglieder wurde die Stimmung noch gehoben und man feierte fröhlich bis in die späte Nacht.

Am 5.6. und 7.Juni 1965 lud der TSV zu einem Pokalturnier ein. Schon am Samstag – Mittag war das ganze Dorf mit Wimpelketten, Fahnen und Birken festlich geschmückt, denn man erwartete zu diesem Turnier, am Nachmittag den Sportverein aus Erharting (Kreis Mühldorf am Inn) zu dem man durch ihren zweiten Vorstand, der hier beschäftigt war, Beziehungen aufgenommen hatte. Am Samstag – Nachmittag gegen 5.00 Uhr erwartete Vorstand Eckoff und einige Vorstandsmitglieder am Oberen Tor die Gäste aus Erharting. Nach der Begrüßung wurden die Quartiere verteilt und man traf sich wieder bei einem gemeinsamen Abendessen. Danach begab man sich in die Festhalle an der Greuther Straße, wo dann die offizielle Begrüßung der Sportfreude aus Erharting durch Vorstand Georg Eckoff stattfand. Dann setzte man den Abend gemütlich bei Wein und Tanz fort und es herrschte bis zum Schluss eine ausgelassene Stimmung. Am Sonntagmorgen begann dann das Pokalturnier, woran sich der TSV Wiesentheid, der SV Wiesenbronn, der FC Oberscheinfeld und die zweite Mannschaft aus Erharting beteiligten. Das Einlage –Spiel bestritt der TSV Abtswind gegen den SV Erharting und es endete mit einem Sieg der Abtswinder Mannschaft. Von 12 bis 1 Uhr war Standkonzert auf dem Marktplatz. Danach zogen alle teilnehmenden Vereine, voraus die Kapelle,

durchs Dorf zum Sportplatz, wo die Wettkämpfe ihren Fortgang fanden. Die Siegerehrung fand dann am Abend in der Festhalle statt. Besonders konnte man an diesem Tag den damaligen Journalisten des Bayerischen Rundfunks und heutigen Bundestagsabgeordneten Dr. Max Schulze-Vorberg begrüßen. Am Montag besichtigte man gemeinsam die neue Weinbergsanlage und fuhr dann zum Frühschoppen auf den Friedrichsberg. An das Mittagessen schloss sich noch ein gemütliches Beisammensein bis zur Abfahrt der Erhartinger Sportkameraden an. Die Gäste waren des Lobes voll über die herzliche Aufnahme und Unterbringung in Abtswind. Sie betonten ganz besonders bei der Abfahrt, dass sie nicht nur als Sportler sondern viel mehr noch als Freunde aus Abtswind scheiden. Sie gaben der Hoffnung Ausdruck, dass sie bald die Fußballer und Mitglieder des TSV, als Gäste in Erharting begrüßen können.

Am 24.8.65 verstarb unser Mitglied Herr Gastwirt Karl Böcher. Eine Abordnung aus unseren Reihen begleitete den Toten zur letzten Ruhe und legte einen Kranz nieder. Mit der Kranzniederlegung endete am Volkstrauertag am Heldenhain für den TSV Abtswind, das Vereinsjahr 1964/65.

Bericht über das Vereinsjahr 1965/66

Am 21.11.1965 fand die letzte Generalversammlung des Turn- und Sportvereins Abtswind statt. Vorstand Eckoff begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und hieß sie auf das Herzlichste willkommen. Er bat die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben und im Stillen des verstorbenen Mitglieds Karl Böcher zu gedenken. Anschließend lasen der Schriftführer, der Kassier, der Spielführer und der Jugendleiter ihre Protokolle vor. Herr Bürgermeister Zehnder entlastet dann die Vorstandschaft. Aus den anschließenden Neuwahlen war ersichtlich, dass man mit der Vorstandschaft zufrieden war und ihr erneut für ein weiteres Jahr das Vertrauen schenkt.

Am 19.12.1965 war die Weihnachtsfeier des Turn- und Sportvereins Abtswind. Vorstand Georg Eckoff begrüßte die Gäste die zu dieser Feier erschienen sind, mit bewegten Worten. Sein besonderer Gruß galt wieder, genau wie in den Vorjahren, den Ältesten des Dorfes, die auch dieses Mal Gäste des TSV waren. Man sang gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder. Familie Heß aus Scheinfeld trug Gedichte und Lieder vor, Frau Rößler und Herr Walter Mix, umrahmten die Feier musikalisch. Der Nikolaus, den freundlicher Weise wieder unser Mitglied Heinrich Burlein verkörperte, die Englein, dargestellt von der Schuljugend, und der Esel von Frau Böcher, der die Geschenkpakete für die Alten trug, kamen dann zur Bescherung. Ein gemeinsames Kaffeetrinken und Tortenessen beschloss diese vorweihnachtliche Feier.

Am 28., 29. und 30. Mai folgte man der Einladung des SV Erharting zum Gegenbesuch. Mit zwei Omnibussen der Firma Burlein fuhr man am oberen Tor ab. Die Fahrt ging über die Autobahn zunächst bis Kelheim. Von dort aus unternahm man eine Dampferfahrt auf der Donau bis Kloster Weltenburg, wo man eine Kostprobe des bekannten Weltenburger Bieres nahm. Am Spätnachmittag stieg man wieder in die Omnibusse und setzte die Fahrt nach Erharting fort. Dort angekommen wurde man sehr freudig begrüßt und es wurden zunächst die Quartiere verteilt. Am Abend gab es dann durch die Sportfreunde aus Erharting einen Empfang. Anschließend saß man noch gemütlich bis spät in die Nacht beisammen und lauschte den Klängen des Musikvereins Koltzheim, den wir unseren Gastgebern zur Verfügung gestellt hatten. Der Sonntag begann dann mit Kirchengang und Frührschoppen. Am Nachmittag spielte man dann das Einlagespiel gegen den SV Erharting. Am Abend kann dann wieder in Bierzelt zusammen, wo die Wogen der Fröhlichkeit so hoch schlugen, dass manche gar nicht ihr Bett benutzten. Am Montag besichtigte man noch die dortige Brauerei und am Nachmittag musste man dann schweren Herzens wieder Abschied von den dortigen Freunden nehmen.

Am 13. November, am Volkstrauertag legte Vorstand Eckoff am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder und gedachte mit bewegten Worten, der Gefallenen beider Weltkriege. Mit dieser Kranzniederlegung ging das Vereinsjahr 1965/66 für den Turn- und Sportverein zu Ende.

Bericht über das Vereinsjahr 1966/67

Am 27.11.66 fand die letzte Generalversammlung des Turn- und Sportvereins statt. Vorstand Georg Eckoff begrüßte die anwesenden Sportkameraden und die Gäste des Vereins und gab die Tagesordnungspunkte bekannt. Nachdem dagegen kein Einspruch erhoben wurde, lasen die Schriftführer, der Kassier, der Sportleiter und der Jugendleiter ihre Protokolle vor, die von den Anwesenden mit Wohlwollen aufgenommen wurden. Herr Bürgermeister Zehnder entlastet dann die Vorstandschaft. Die sich anschließende Neuwahl ergab folgendes Ergebnis.

1.Vorstand: Georg Eckoff
2.Vorstand: Bürgermeister Ernst Zehnder
Kassier: Ernst Koos
Schriftführer: Robert Reisenleiter
Jugendleiter: Fritz Heidel

Als Beisitzer wurden Erich Haumer, Paul Mahr, Otto Uhle, Rudolf Zehnder, Adolf Metschnabl in die Vorstandschaft berufen. In einer Vorstandssitzung am 2.1.67 wurde zum ersten Male über die Neuanlegung eines Sportplatzes gesprochen. Es wurde beschlossen das Grundstück von der Gemeinde auf Erbbaurecht zu erwerben. Ein Architekt fertigte einen Plan an und die Amerikaner vom Flugplatz in Kitzingen machten dann die Grobarbeiten, während eine Firma aus Nürnberg die Feinplanung des Platzes übernahm. Man kann jetzt schon sehen, dass es einmal eine Sportanlage werden soll, aber trotzdem wird es noch einige Jahre dauern bis dort Sport getrieben werden kann. Am 7.5.1967 am Muttertag veranstaltet der TSV für die Mütter der Mitglieder eine Fahrt ins Fichtelgebirge. Man fuhr morgens um 8.00 Uhr mit zwei Omnibussen der hiesigen Firma Burlein in Richtung Geiselwind, von da über die Autobahn nach Bayreuth. Dort besichtigte man das alte Schloß und die Eremitage. Dann setzte man die Fahrt fort und fuhr bis Wunsiedel, wo man zu Mittag aß, auch den Nachmittagskaffee trank man dort, es stand auch noch eine Besichtigung der Luisenburg auf dem Programm. Die Heimfahrt wurde in der Bischofsstadt Bamberg unterbrochen, um dort das Abendessen einzunehmen. So gegen 23.00 Uhr endete die Fahrt, von der alle Beteiligten begeistert waren, wieder hier in Abtswind.

Am 13.5. fuhren die Sportler zu ihren zweitägigen Ausflug nach München in die Sportschule Grünwald. Dort aß man zu Mittag und besichtigte die Anlage der Sportschule. Am Nachmittag spielte dann unsere 1. Mannschaft ein Freundschaftsspiel gegen den A – Klassenverein Münchner SV. Zum Abendessen traf man sich wieder in der Sportschule. Es schloss sich ein gemütliches Beisammensein mit den Spielern des Münchner SV an und den Bundesligaspielern von Schalke 04, die an diesem Tag gerade ein Punktspiel gegen die Münchner Bayern absolvierten. Am nächsten Morgen wurde die Fahrt zu den Sportsfreunden aus Erharting fortgesetzt wo man auch ein Freundschaftsspiel gegen die dortige 1. Mannschaft austrug. Der Nachmittag war dann zur freien Verfügung und am Abend hieß es dann schweren Herzens Abschied von den dortigen Freunden zu nehmen.

Am 31.7.1967 verstarb unser treues Mitglied Anton Herbig. Eine Abordnung des Turn- und Sportvereins erwies dem Toten die letzte Ehre und legte einen Kranz nieder.

Am 19.11.67, am Volkstrauertag legte Vorstand Eckoff am Kriegerdenkmal zu Ehren der Gefallenen und Vermissten einen Kranz nieder. Gleichzeitig mit der Kranzniederlegung endete für den Turn- und Sportverein das Jahr 1966 – 67.

Bericht Vereinsjahr 1967 – 1968

Abtswind, Sonntag, den 26. November 1967

Heute hält der Turn- und Sportverein Abtswind seine Generalversammlung ab.
Die Mitglieder waren 2x durch die Ortsschelle geladen.

67 Mitglieder waren anwesend. 1. Vorstand Eckoff eröffnete die Sitzung und gab die Tagesordnung bekannt. Die einzelnen Vorstandsmitglieder gaben ihren Bericht, Schriftführer, Kassier und Sportleiter. Danach erteilte das Mitglied Georg Steigerwald der Vorstandschaft Entlastung. Die geheime, schriftliche Wahl ergab folgendes Ergebnis.

1. Vorstand : Georg Eckoff

2. Vorstand : Ernst Zehnder

Kassier : Ernst Koos

Schriftführer : Günther Hanselmann

Jugendleiter : Georg Steigerwald

Spielwart : Hans-Heinz Müller

1.Beisitzer : Paul Mahr

2.Beisitzer : Heinrich Burlein

3Beisitzer : Rudolf Zehnder

Danach gab 1. Vorstand Eckoff einen Ausblick für das kommende Vereinsjahr.

Sitzung am 06. Dezember 1967

Heute fand die 1. Sitzung des Turn- und Sportvereins statt. Alle Mitglieder waren anwesend.

Punkt 1:

Der 1. Vorstand Georg Eckoff stellte die Anfrage an die Vorstandschaft, was mit dem Sportplatz gemacht werden soll. Er schlug vor den Platz mit einem Schlepper leicht umzupflügen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 2:

In diesem Jahr sollen nur die 30 ältesten Bewohner mit Weihnachtsgeschenken zusammen mit dem Roten Kreuz bedacht werden. Hierzu genehmigte die Vorstandschaft 5 Weihnachtspakete dazu zu kaufen.

Die Bescherung soll am 4. Advent durch den Nikolaus und 2 Engeln erfolgen.

Punkt 3:

Die Vorstandschaft genehmigte mit 6 gegen 4 Stimmen den Sportlern einen Zuschuss zum Kameradschaftsabend.

Sitzung am (04. Dezember 1968) 04. Januar 1968

Am 26. November 1967 war die letzte Generalversammlung im Vereinslokal Gasthaus Zum Stern. 1. Vorstand Georg Eckoff begrüßte alle Sportkameraden und passiven Mitglieder des Vereins und gab die Tagesordnung bekannt.. Als gegen die Tagesordnung keine Einwendungen erhoben wurden, verlasen der Schriftführer, der Kassier, der Sportleiter und der Jugendleiter ihre Protokolle welche sehr guten Anklang fanden. Danach erteilte Mitglied Georg Steigerwald der Vorstandschaft Entlastung.

Die anschließende Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorstand Georg Eckoff

2. Vorstand Bgm Ernst Zehnder

Kassier Ernst Koos

Schriftführer Günther Hanselmann

Jugendleiter Georg Steigerwald

Sportleiter Erich Haumer

Spielwart Hans-Heinz Müller

1. Beisitzer Paul Mahr

2. Beisitzer Heinrich Burlein

3. Beisitzer Rudolf Zehnder

Bericht Vereinsjahr 1968 - 1969

Am 1. Dezember 1968 war die letzte Generalversammlung im Vereinslokal Gasthaus zum Stern. Erster Vorstand Georg Eckoff begrüßte alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins und gab die Tagesordnung bekannt, als gegen die Tagesordnung keine Einwendungen erhoben wurden, verlasen der Schriftführer, der Kassier, der Sportleiter und der Jugendleiter ihre Protokolle welche mit Befriedigung von den Mitgliedern aufgenommen wurden. Danach erteilte Ehrenmitglied Willi Zwanziger der Vorstandschaft Entlastung. Die anschließende Neuwahl ergab folgendes Ergebnis.

1. Vorstand Georg Eckoff
 2. Vorstand Bgm. Ernst Zehnder
- Kassier Ernst Koss
Schriftführer Günther Hanselmann
Jugendleiter Ernst Koss
Spielwart Hans- Heinz Müller
1. Beisitzer Rudolf Zehnder
 2. Beisitzer Heinrich Burlein
 3. Beisitzer Heinrich Fischer

Während des Vereinsjahr gab es folgende Änderungen innerhalb der Vorstandschaft, der 3. Beisitzer nahm an keiner Sitzung der Vorstandschaft teil. Der Spielwart legte innerhalb des Vereinsjahr sein Amt als Zeugwart nieder. Dieses Amt hat dann der aktive Lang Friedrich übernommen. Auch im letzten Jahr hat wie in den vorhergegangenen Jahren wieder der Nikolaus die ältesten des Dorfes beschenkt. Am 31.1.1969 veranstalteten wir einen Lichtbildervortrag über die heutige Sowjet- Union welchen Architekt Nikolaus Arndt vortrug. Der Erlös wurde mit zur Beschaffung eines Kinderkarusells verwendet welches in der letzten Woche nach längerer Lieferzeit an den hiesigen Kindergarten übergeben werden konnte. Am 1. Februar fand wieder ein Mütter- und Frauenabend statt bei dem Lichtbilder von der letzten Fahrt an den Chiemsee gezeigt wurden. Einen Mütter und Frauenausflug starteten wir im letzten Jahr nicht, da einen solchen der Fremdenverkehrs- und Heimatverein durchführte. Am 8. Februar hielten wir wieder einmal nach einigen Jahren einen Faschingstanz im Gasthaus zum Stern durch. Es spielte die Kapelle Lido zum Tanz auf und es war bald eine fröhliche Gesellschaft am Tanzen und Schunkeln. Aus dem Vereinsleben wäre noch folgendes zu berichten. Ein Kameradschaftsabend sowie ein Vereinsausflug fanden im abgelaufenen Jahr nicht statt. Der neu angelegte Sportplatz wurde fertig trainiert und konnte angesät werden, so dass er im Spieljahr 1970/71 beispielbar ist. In diesem abgelaufenen Jahr konnte ein neues Mitglied Herr Josef Pöpperl geworben werden, welcher für die aktiven Spieler die Trainerstelle übernahm. Ferner sei erwähnt, dass das Vorstandsmitglied Heinrich Burlein seine neu errichtete Omnibusgarage für das Winterhalbjahr als Trainingshalle zur Verfügung stellt, damit unsere Spieler nicht nur im Sommer trainieren können. Hiermit endet das Vereinsjahr 1968/69.

Bericht Vereinsjahr 1969 - 1970

Am 16. November 1969 fand die letzte Generalversammlung im Vereinslokal Stern statt. 1 Vorstand Eckoff begrüßte die Anwesenden 33 Mitglieder insbesondere unter ihnen 1. Bürgermeister Zehnder und 2. Bürgermeister Feth, danach gab er die Tagesordnung bekannt. Als gegen dieselbe keine Einwendungen erhoben wurden verlasen der Schriftführer, der Kassenwart, der Sportleiter und der Jugendleiter ihre Berichte. Die Protokolle wurden von den anwesenden Mitgliedern mit Befriedigung aufgenommen und gebilligt. Anschließend erteilte 2. Bürgermeister Feth der Vorstandschaft Entlastung. Nachdem sich der bisherige 1.Vorstand Eckoff nicht mehr zur Wiederwahl stellte ergab die anschließende Neuwahl folgendes Ergebnis.

1 Vorstand	Rudolf Zehnder	27 Stimmen
2 Vorstand	Ernst Zehnder	16 Stimmen
Kassenwart	Ernst Koos	30 Stimmen
Jugendleiter	Fritz Heidel	20 Stimmen
Spartenleiter	Heinrich Göllner	27 Stimmen
Schriftführer	Günter Hanselmann	29 Stimmen
Spielwart	Hans Krauß	20 Stimmen

Als Beisitzer wurden Gewählt

1. Beisitzer Heinrich Burlein
2. Beisitzer Waldemar Zwanziger
3. Beisitzer Willi Feth

Das Wahlergebnis gab das Mitglied welcher die Wahl leitete bekannt. Die gewählten nahmen das Amt an. Innerhalb des Vereinsjahr gab es folgende Veränderungen in der Vorstandschaft das Amt des Sportwarts wurde vom Bruder des Gewählten ,Paul Krauß, übernommen der zweite Beisitzer ist aus beruflichen Gründen weg gezogen.

Im Januar wurde der Kameradschaftsabend in Form einer Schlachtschüssel im Gasthaus Behringer durchgeführt was die Kameradschaft wieder besser festigte. Am 14. Juni 1970 hielten wir wieder ein Pokalturnier bei schönem Wetter ab. Der neu angelegte Sportplatz in der Nähe des Schwimmbades ist leider immer noch nicht bespielbar, da die Rasenfläche noch nicht dicht genug ist.

Zu berichten wäre noch, dass auch im letzten Jahr wieder die Ältesten des Dorfes vom Nikolaus des Sportvereines beschenkt wurden, was bei den Beschenkten eine große Weihnachtsfreude hervorhob.

Am Volkstrauertag legte 1.Vorstand Zehnder am Ehrenmal einen Kranz zum Gedenken der Gefallenen nieder. Mit diesem Bericht schließt das Vereinsjahr 1969/1970 mit der heutigen Generalversammlung ab.

Bericht über das Vereinsjahr 1970/1971

Am Sonntag den 29.11.1970 hielt der Turn- u. Sportverein seine letzte Generalversammlung ab. Im Vereinslokal Barwig konnte 1. Vorstand Rudolf Zehnder 39 Mitglieder begrüßen. Ganz besonders aber begrüßte er Bürgermeister Ernst Zehnder zahlreiche Gemeinderäte und die Ehrenmitglieder Erich Patzolt und Willi Zwanziger. Die Tagesordnung lief wie folgt ab:

Berichte des Schriftführers, des Kassiers, des Spartenleiters und des Jugendleiters, Neuwahl, Wünsche und Anträge.

Als die Berichte vorgelesen waren gab es eine kleine Unstimmigkeit über den Bericht des Kassiers, die aber sofort geklärt werden konnte. Da es dann keinerlei Einwände mehr gab, erteilte Gemeinderat Walter Mix der Vorstandschaft Entlastung. Nach einigen Vorschlägen ergab die nun folgende Neuwahl folgendes Ergebnis:

- 4. Vorstand: Rudolf Zehnder
- 5. Vorstand: Willj Feth
- Schriftführer: Hans Krauß
- Kassenwart: Ernst Koos
- Spartenleiter: Heinrich Göllner
- Jugendleiter: Erich Zwanziger
- Spielwart: Paul Krauß
- 1 Beisitzer: Heinrich Burlein
- 2. Beisitzer: Fritz Heidel
- 3. Beisitzer: Hans Schilling

Das Wahlergebnis gab der Wahlleiter Walter Mix bekannt. Die gewählten nahmen alle ihr Amt an. Unter dem Punkt, Wünsche und Anträge ist an einem Spielerausflug und an neue Wimpel gedacht worden, worüber sich aber keine Einigung ergab.

Am 5. Januar hatten wir wieder einen Kameradschaftsabend in der Schwane. Die aktiven Sportler samt der Vorstandschaft saßen bis vorgerückter Stunde gemütlich beisammen und festigten somit die nötige Kameradschaft. Im Frühjahr wurde sich ernsthaft mit dem Problem Sportplatz befasst. Nachdem sich nicht immer alle Sportler daran beteiligten, den Sportplatz herzurichten, ist es uns trotzdem gelungen am 30. 5. (Pfingstsonntag) die Einweihung zu halten. Im Rahmen der Einweihung hielten wir auch ein Pokalturnier. Damit die alte Freundschaft zwischen Abtswind und Erharting wieder aufgefrischt wurde, luden wir die Erhartinger Fußballer zum Pokalturnier ein. Neben Erharting nahmen noch Wiesenbronn, Laub und Oberscheinfeld am Turnier teil. Das Einlagespiel wurde gegen Mainbernheim gemacht. Vor dem Pokalturnier nahm der TSV fast geschlossen am Gottesdienst teil. Vom Marktplatz aus wurde mit der Fahne in die Kirche gezogen. Nachmittags um 13.00 Uhr stellte sich ein stattlicher Zug von Fußballern, voraus die Ehrengäste am Marktplatz auf. Die Kapelle Eberhard aus Bayreuth begleitete den Festzug zur Eröffnungsfeier zum neuen Sportplatz hinaus. Nachdem 1. Vorstand Rudolf Zehnder die Gäste begrüßt und allen dankte, die Hand angelegt hatten, gab er das Wort weiter an den 1. Bürgermeister Ernst Zehnder und Pfarrer Rudolf Kniewasser. Weitere Grußworte und Glückwünsche entboten der zweite BLSV- Vorsitzende im Landkreis Gerolzhofen, Paul Ewert(Sulzheim). Spielgruppenleiter Josef Spannrad (Gerolzhofen) und der Erhartinger Bürgermeister Otto Fuhrmann .Am Abend nahm 1. Vorstand Rudolf Zehnder die Siegerehrung in der Festhalle Burlein vor. Nach der Siegerehrung spielte die Kapelle Eberhard zum Tanz auf und man saß noch etliche Stunden in fröhlicher Runde beisammen. Im Juni verlegte der TSV sein Vereinslokal vom Gasthaus Stern hinaus zum Schwimmbad, weil die Waschgelegenheiten doch zu wünschen übrig ließen, und in der Schwimmbad – Gaststätte gleichzeitig Duschen und Umkleideräume mit eingebaut wurden. Im Oktober beschloss die Vorstandschaft, dass ein

Flutlichtmast aufgestellt wird, wozu sich die aktiven Spieler mit einem beachtlichen Betrag daran beteiligten, so dass das Licht bald angeschlossen werden kann.

Am 14. 11. legte 1. Vorstand Rudolf Zehnder zur Ehre der Gefallenen und Vermissten einen Kranz im Namen des TSV nieder. Mit diesem Bericht und der heutigen Generalversammlung endet das Vereinsjahr 1970/71.

Bericht über das Vereinsjahr 1971/1972

Am 1. Adventssonntag den 28. November hielt der TSV seine letzte Generalversammlung im neuen Vereinslokal in der Schwimmbadgaststätte. 1. Vorstand Rudolf Zehnder konnte 50 Mitglieder begrüßen. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern, die ihn das ganze Jahr treu zur Seite standen. Vor allem dankte er dem 1. ersten Bürgermeister mit seinen Gemeinderäten über ihr großes Entgegenkommen beim Sportplatzneubau. Trainer Wilhelm Lindner bedankte sich auch bei den aktiven Spielern und versicherte, dass er auch den TSV weiter zur Verfügung stehe. Dann folgten die Berichte des Schriftführers, des Kassiers und des Sportleiters. Nachdem es keine Einwände mehr gab erteilte 1. Bürgermeister Ernst Zehnder der Vorstandschaft Entlastung. Die anschließende Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:

- 1. Vorstand: Rudolf Zehnder
- 2. Vorstand: Hans Schilling
- Kassier : Ernst Koos
- Schriftführer : Hans Kraus
- Spartenleiter : Heinrich Göllner
- Jugendleiter : Erich Zwanziger
- Gerätewart : Paul Kraus
- 6. Beisitzer : Heinrich Burlein
- 7. Beisitzer : Horst Kaulfuß
- 8. Beisitzer : Fritz Heidel
- 9. Beisitzer : Edda Koos

Das Ergebnis gab Wahlleiter Günter Koos bekannt. Die gewählten nahmen die Wahl an. Im weiteren Verlauf der Generalversammlung wurde beschlossen, dass der Beitrag von monatlich 0,75 DM auf 1,50 DM monatlich erhöht wird, um Zuschussfähigkeit zu erlangen. Durch die Erhöhung des Beitrages verlor der TSV einige Mitglieder, denen die Angelegenheit anscheinend zu teuer war. Hier muss man den Spielern höchste Anerkennung aussprechen, denn sie hatten keine Einwände dagegen, obwohl sie neben dem Betrag noch die Trikotwäsche und ihre Schuhe als Auslagen haben, von der Zeit ganz zu schweigen, die sie jede Woche beim Training und bei den Spielen am Sonntagnachmittag aufzubringen haben.

Im Januar hielt der Sportverein seinen Kameradschaftsabend im Vereinslokal, der diesmal schlecht besucht war. Im Februar hatten wir einen Faschingsball in der Steigerwald -Gaststätte der gut besucht war.

Im Frühjahr wurde ein Freundschaftsspiel mit einer komprimierten Mannschaft in Hartmannshof (Oberpfalz) gegen die dortige Alte Herren Mannschaft ausgetragen. Herr Lindner schied im Frühjahr als Trainer aus und Ludwig Koos übernahm als Spielertrainer seine Aufgabe. Da er im Gegensatz zu Herrn Lindner bei jedem Spiel dabei sein konnte, gewann die Mannschaft bald an Selbstvertrauen und Beständigkeit. Die Spielerversammlungen wurden besser besucht und die nötige Kameradschaft, die besonders in diesem Jahr viel zu wünschen übrig ließ, wurde wieder gefestigt. Nach der Verbandsrunde, wo ein beachtlicher Platz im vorderen Drittel belegt wurde, nahm die erste Mannschaft an Pokalturnieren in Fürth, Laub und Mainbernheim teil. Der TSV hat nach vielen Jahren Pause, auch wieder eine Schülermannschaft gemeldet, die trotz ohne Erfolg nicht aufgeben und eifrig bei der Sache ist.

Am Kirchweihfreitag den 29.9. hielt der TSV einen öffentlichen Tanzabend in der Festhalle Burlein. Hierzu spielte die bekannte Band Kollektion aus Pommersfelden. In der fast gefüllten Halle, die von den Sportlern hergerichtet und geputzt wurde, saß man bis lange nach Mitternacht. Eine Abordnung des TSV mit der Vereinsfahne und 1. Vorstand Rudolf Zehnder legten am 19.11. zum Heldengedenktag einen Kranz zu Ehren der Gefallenen nieder.

Durch den Erfolg und der guten Platzierung beider Mannschaften, was auf das gute Training und der großen Auswahl an Spielern zurückzuführen ist ,kamen wieder mehr Zuschauer, die auch bei Auswärtsspielen die Mannschaft begleiten und anfeuern. Der Fall Sitzmann konnte in diesem Jahr ebenfalls abgeschlossen werden. Mit der heutigen Generalversammlung ist das Vereinsjahr 1971/72 beendet.

Bericht über das Vereinsjahr 1972/1973

Wie jedes Jahr fand auch am Sonntag, den 3. Dezember 72 wieder eine Generalversammlung des TSV Abtswind statt. Im Vereinslokal Steigerwald wurden 49 anwesende Mitglieder von dem 1. Vorstand Rudolf Zehnder herzlich begrüßt. Bevor man zur Tagesordnung übergang, richtete auch der 1. Bürgermeister Ernst Zehnder, welcher mit seinen Gemeinderäten der Versammlung beiwohnte, einige Worte an die Zuhörer. Der Kassier, sowie der Schriftführer und der Spartenleiter brachten darauf ihre Berichte vor und warteten auf die Kommentare. Diese fielen recht positiv aus. Lediglich der Vortrag des Kassiers Ernst Koos wurde etwas kritisiert. Man einigte sich jedoch rasch auf eine kleine Nachprüfung mit Wahlleiter Günther Koos, die an Ort und Stelle angesetzt wurde. Als man aber doch zu einer Übereinstimmung kam, konnten Wünsche und Anträge vorgebracht werden. Nach der Entlastung der Vorstandschaft durch Günter Koos ging man zur Neuwahl über, bei der folgendes Ergebnis zu verzeichnen war.

1. Vorstand :	Rudolf Zehnder
2. Vorstand :	Hans Schilling
Schriftführer :	Annette Zwanziger i. v. Karin Eberlein
Kassier :	Ernst Koos
Abteilungsleiter :	Fritz Heidel
Jugendleiter :	Georg Krämer Erich Zwanziger
Gerätewart :	Klaus Hilpert
1. Beisitzer :	Heinrich Göllner
2. Beisitzer :	Georg Büttner
3. Beisitzer :	Erich Haumer

Als alle Gewählten ohne Veto annahmen, setzte man die Versammlung mit Planungen für das neue Jahr fort. Am 13.1.73 inszenierte der TSV einen Vereinsball im Gasthaus Steigerwald. Der in Betracht gezogene Ausflug ins Allgäu vom 27.12.72 – 30.12.72 konnte leider wegen zu geringer Teilnahme nicht realisiert werden.

Im Frühjahr 73 schrieb der TSV einige Fußballmannschaften aus der Umgebung an, mit der Bitte an einem Pokalturnier in Abtswind teilzunehmen. Dieses Pokalturnier fand am 1. Juli dieses Jahres statt. Teilnehmende Vereine waren : TSV Geiselwind, SV Oberscheinfeld, SV Wiesenbronn und der TSV Rüdtenhausen. Anlässlich diesem Pokalturniers wurde unser langjähriges Mitglied Willi Grümpel vom aktiven Sport verabschiedet. 10 Jahre lang stand er seinen Mann in der 1. Mannschaft. 1. Vorstand Rudolf Zehnder bedankte sich bei Herrn Willi Grümpel und überreichte einen Blumenstrauß und ein Bild der ersten Mannschaft. Die Siegerehrung mit anschließenden Tanz fand im Vereinslokal statt. Bei den Pokalturnieren in Oberscheinfeld und Wiesenbronn konnte jeweils der 3. Platz belegt werden.

Der diesjährige, gut besuchte Kameradschaftsabend fand am 3. August in der Scheune statt. Um die Vereinskasse etwas aufzufrischen, beschloss die Vorstandschaft sich am heurigen traditionellen Steigerwald-Herbstfest zu beteiligen. In Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverein wurde dann das Fest gestaltet. Bei der Ausschmückung des Dorfes und der Festhalle zeigten sich Vorstandschaft und Sportler sehr aktiv. Dieses Unternehmen dürfte für den Sportverein relativ gut ausgefallen sein.

Bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag, legte 1. Vorstand Rudolf Zehnder im Namen des Sportvereins am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder.

Am 21. November wurde die Vorstandschaft zu einer Sitzung einberufen. Anlass hierfür war die neue Satzungsänderung. Es wurde außerdem die Neuanschaffung eines Trikots für die erste Mannschaft

beschlossen. Unser Mitglied Herr Georg Krämer beschäftigt sich sehr intensiv mit dem Sportlernachwuchs, sodass der TSV Abtswind vielleicht schon bald mit einer Jugendmannschaft rechnen kann. Mit diesem Bericht und der heutigen Generalversammlung endet das Vereinsjahr 72/73.

Bericht über das Vereinsjahr 1973/1974

Am 25. November 1973 hielt der TSV Abtswind seine alljährliche Generalversammlung ab. 1. Vorstand Rudolf Zehnder begrüßte im Gasthaus Steigerwald 48 Mitglieder. Ganz besonders willkommen hieß er Bürgermeister Ernst Zehnder mit seinen Gemeinderäten. Die Tagesordnung lief wie folgt ab:

- I. Bericht des Schriftführers, Karin Eberlein
- II. Bericht des Kassiers, Ernst Koos
- III. Bericht des Sportleiters, Fritz Heidel
- IV. Bericht des Jugendleiters, Georg Krämer
- V. Satzungsänderung,
- VI. Entlastung der Vorstandschaft durch Günter Koos
- VII. Neuwahlen
- VIII. Wünsche und Anträge

Besonders herausgehoben wurde Punkt V Satzungsänderungen :

Vorstand im Sinne des § 26, ist der 1. und 2. Vorstand. Jeder von ihnen kann den Verein gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet nicht wie laut Satzung im Mai, sondern einmal im Jahr statt. Die ordentliche sowie die außerordentliche Mitgliederversammlung werden durch die gemeindliche Ortsrufanlage jeweils 8 Tage vorher bekannt gegeben (Genehmigung: einstimmig!)

Nun ging man zu Punkt VII über.

Neuwahlen

Folgendes Ergebnis war zu verzeichnen:

- | | | |
|------------------|------------------|-----------------------------|
| 1. Vorstand: | Rudolf Zehnder | (25 St. Dafür, 18, dagegen) |
| 2. Vorstand : | Erich Haumer | (20 St. Dafür, 17, dagegen) |
| Schriftführer : | Karin Eberlein | (42 St. Dafür, 4, dagegen) |
| Kassier : | Ernst Koos | (45 St. Dafür. 1, dagegen) |
| Spartenleiter:I | Fritz Heidel | (43 St. Dafür, 3, dagegen) |
| Spartenleiter:II | Hans Müller | (36 St. Dafür,) |
| Jugendleiter : | Georg Büttner | (26 St. Dafür,) |
| Schülerleiter : | Georg Krämer | (29 St. Dafür,) |
| Gerätewart : | Klaus Hilpert | (45 St. Dafür,) |
| I: Beisitzer : | Georg Büttner | (26,St.:Dafür,) |
| II:Beisitzer : | Heinrich Göllner | (19,St.Dafür,) |
| III:Beisitzer: | Hans Werner | (18 St. Dafür,) |

VIII: Bei den Wünschen und Anträgen war die Berieselung des Sportplatzes, sowie die Anschaffung eines Zweitplatzes im Gespräch. Bürgermeister Zehnder richtete seine Worte an die Zuhörer indem er sie aufforderte bei der Schaffung des Ausweichplatzes tatkräftig mitzuhelfen.

Am 2. Dezember wurde der Sportverein zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Fremdenverkehrsverein eingeladen. Im Gespräch stand der Bau einer Mehrzweckhalle. Dieses Projekt konnte jedoch nicht realisiert werden.

Zu einer Weihnachtsfeier am 4. Advents-Sonntag lud der Sportverein seine Mitglieder ins Gasthaus Steigerwald ein. Der Jugendkreis unter der Leitung von Frau Pfarrer Kniewasser trug mit einigen Vorträgen zu dieser Feier bei. Für die musikalische Untermalung sorgten die „Abtswinder Philharmoniker“. Ganz besonderen Anklang fand der Nikolaus, der über jeden Spieler der 1. Mannschaft einen lustigen Vers wusste. Mit der anschließenden Verlosung wurde dieser Abend abgeschlossen. Zu einem Hallenfußballturnier am 2. Weihnachtsfeiertag, lud der FC Franken Kitzingen ein. Unsere Mannschaft, die erstmalig in einer Halle spielte, belegte den 3. Platz und erhielt außerdem einen Fairnesspreis.

Der diesjährige Vereinsball wurde in der Steigerwald- Gaststätte veranstaltet.

Am 8 Juni wurde bei einer Versammlung ein Pokalturnier festgesetzt. An diesem Turnier nahmen folgende Vereine teil:

SV Wiesenbronn

TSV Rüdenhausen

TSV Castell

TSV Geiselwind

TSV Wiesentheid

Der TSV Wiesentheid bestritt das Einlagespiel gegen unsere 1 Mannschaft. Pokalsieger wurde der TSV Castell.

In der Sitzung am 24.8.74 wurde in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein und der Feuerwehr das diesjährige Steigerwald- Herbstfest geplant. Es wurde beschlossen, den Sportverein das letzte Wochenende im Oktober frei zu überlassen. Am 26. Oktober fand dann ein Bremserfest in der Festhalle statt. Die Stadtkapelle Scheinfeld, sowie ein ausgezeichnete Bremser sorgten für Stimmung. Den Abend konnte man als vollen Erfolg verbuchen, an dem nicht zuletzt die aktive Mitarbeit der Vorstandschaft beitrug.

Am Volkstrauertag legte der 1. Vorstand im Namen des Sportvereins am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder.

Mit diesem Bericht und der heutigen Generalversammlung endet das Vereinsjahr 73/74.

Bericht über das Vereinsjahr 1974/1975

Am 1. Dezember 1974 wurde die alljährliche Generalversammlung des TSV Abtswind, im Gasthaus Steigerwald abgehalten. 1. Vorstand Rudolf Zehnder begrüßte 51 Mitglieder. Ein ganz besonderer Gruß galt dem Ehrenmitglied Heinrich Reisenleiter, den Bürgermeister Ernst Zehnder und seinen Gemeinderäten. Nun ging man zur Tagesordnung über:

10. Bericht des Schriftführers
11. Bericht des Kassiers
12. Bericht des Spartenleiters, Fritz Heidel
13. Bericht des Jugendleiters, Georg Büttner
Bericht des Schülerleiters, Georg Krämer
14. Ehrung verdienter Mitglieder des Sportvereins
15. Entlastung der Vorstandschaft durch Herrn Günter Koos
16. Neuwahlen
17. Wünsche und Anträge

Jetzt kam man zu Punkt VIII; zu den Neuwahlen:

Das Ergebnis lautet:

1.Vorstand:	Rudolf Zehnder	40 Stimmen dafür	2 dagegen
2.Vorstand:	Erich Haumer	39 Stimmen dafür	3 dagegen
Schriftführer:	Karin Eberlein	40 Stimmen dafür	2 dagegen
Kassier :	Ernst Koos	40 Stimmen dafür	2 dagegen
I Spartenleiter :	Fritz Heidel	41 Stimmen dafür	1 dagegen
Jugendleiter :	Willi Grümpel	16 Stimmen dafür	
Schülerleiter :	Georg Krämer	27 Stimmen dafür	
Gerätewart :	Gerhard Knorr		
I Beisitzer :	Heinrich Göllner	32 Stimmen dafür	
II Beisitzer :	Georg Büttner	27 Stimmen dafür	
III Beisitzer :	Hans Werner	24 Stimmen dafür	

Wahlleiter Günter Koos gab dieses Ergebnis bekannt, und alle Gewählten nahmen ihr Amt an. Nun konnte man mit Planungen für das Vereinsjahr fortfahren. Es war wie bereits im Vorjahr die Anschaffung eines neuen Trainingsplatzes im Gespräch. Dieses Vorhaben konnte jedoch bis heute noch nicht verwirklicht werden. In diesem Jahr wurden drei verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Ernst Koos, Manfred Zwanziger und Willi Grümpel. Ihnen wurde mit einer Ehrenurkunde und einem kleinen Geschenk für ihre erwiesene Treue gedankt.

Am 4. Advent veranstaltete der TSV eine Weihnachtsfeier. Auch dieses Jahr trug Frau Pfarrer Kniewasser mit dem Jugendkreis zur Gestaltung der Feier bei. Ihre Lieder und Vorträge fanden Anklang, genau so wie der Nikolaus der wenig später erschien. Mit der anschließenden Verlosung wurde dieser Abend beendet. Am 2. Weihnachtsfeiertag wurden wir vom TSV Wiesentheid zu einem Hallenfußballturnier geladen. Unser Verein schied jedoch schon in der Vorrunde aus. Zu dem am 1. Februar stattfindenden TSV - Faschingsball wurde ins Gasthaus - Steigerwald eingeladen.

Am 16. Februar leisteten wir der Einladung des TSV Kornburg folge und trugen dort Freundschaftsspiele der 1. und 2. Mannschaft aus. Man schaffte sich hier neue Sportfreunde, genau wie an dem darauffolgenden Pokalturnier zu dem uns der TSV Klenckheim eingeladen hatte. Wir bestritten das Einlagespiel gegen die Gastgeber. Dabei wurde auch diesmal der neue Vereinstrainer Herr Zankel, der in dieser Spielrunde unsere Mannschaft betreut.

Auch in diesem Jahr wurde vom TSV Abtswind ein Bremserfest veranstaltet. Die Musikkapelle aus Mühlhausen sorgte für Unterhaltung und Stimmung. Die Halle die uns von Herrn Burlein zur

Verfügung gestellt wurde war sehr gut besetzt, und man konnte diesen Abend als erfolgreich bezeichnen.

Am Volkstrauertag legte 1. Vorstand Rudolf Zehnder im Namen des Sportvereins, am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. Mit diesem Bericht und der heutigen Generalversammlung endet das Vereinsjahr 74/ 75.

Bericht über das Vereinsjahr 75/76

Am 30. November 1975 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des TSV Abtswind, im Gasthaus Steigerwald statt. 1. Vorsitzender Rudolf Zehnder konnte 46 Mitglieder begrüßen, so auch Bürgermeister Ernst Zehnder mit seinen Gemeinderäten. Er hielt einen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr, dann ging man zur Tagesordnung über.

Bericht des Schriftführers

18. Bericht des Kassiers

19. Bericht des Spartenleiters

20. Bericht des Jugendleiters

21. Bericht des Schülerleiters

22. Entlastung der Vorstandschaft

23. Neuwahlen

24. Wünsche und Anträge

Bei den nun darauffolgenden Neuwahlen konnte Wahlleiter Günter Koos folgendes Ergebnis bekannt geben:

1, Vorstand:	Rudolf Zehnder	42 St. Dafür	4 dagegen
2, Vorstand:	Günther Koos	34 St. Dafür	12 dagegen
Schriftführer	Karin Eberlein	44 St. Dafür	2 dagegen
Kassier:	Ernst Koos	45 St. Dafür	1 dagegen
Abteilungsleiter	Fritz Heidel	43 St. Dafür	3 dagegen
Jugendleiter	Manfred Zwanziger	40 St. Dafür	6 dagegen
Schülerleiter	Otto Uhle	40 St. Dafür	
Gerätewart	Klaus Donner	40 St. Dafür	
1 Beisitzer	Heinrich Göllner	41 St. Dafür	
2 Beisitzer	Georg Büttner	40 St. Dafür	
3 Beisitzer	Hans Werner	31 St. Dafür	

Nachdem alle Gewählten ihr Amt angenommen hatten, konnte man mit Planungen für das kommende Vereinsjahr fortfahren. Dabei wurde der Wunsch geäußert, im Sommer wieder ein Pokalturnier zu veranstalten.

Dass sich die Weihnachtsfeier ganz besonderer Beliebtheit erfreut, bewies das gut besuchte Vereinslokal, am 4. Adventssonntag. Auch dieses Jahr wurde unter Mitwirkung von Frau Pfarrer Kniewasser und dem Jugendkreis der Abend mit einigen Vorträgen ausgeschmückt. Mit anschließender Verlosung wurde der Abend beendet. Zum Hallenfußball am 28. Dezember hatte uns der TSV Wiesenheid eingeladen. Unsere Mannschaft musste aber auf Grund des schlechten Torverhältnisses schon in der Vorrunde ausscheiden.

Der TSV Faschingsball wurde in der Steigerwaldgaststätte veranstaltet.

Am 4. Juni wurde dann zu dem schon lange geplanten Pokalturnier eingeladen. Es nahmen daran teil.

TSV Castell TSV Rüdtenhausen SV Klenckheim SV Nürnberg – Ost

Siegerehrung mit anschließenden Tanz fanden diesmal neuerbauten „Haus des Gastes“ statt. Unser Verein wurde zu zwei Pokalturnieren und zwar nach Castell und Wiesenbronn eingeladen. Bei dem Pokalturnier in Wiesenbronn konnten unsere Spieler den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Zu dem diesjährigen Bremserfest, wurde uns nochmals der Saal des Haus des Gastes zur Verfügung gestellt. Musik und Bremser sorgten für gute Stimmung und Unterhaltung.

Bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag wurde von unserem 1. Vorstand Rudolf Zehnder, am Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt.

Seit einiger Zeit hat unser Sportverein wieder einen neuen Trainer, Herrn Förster, der nun unsere Mannschaft betreut. Mit seiner Hilfe, so hoffen wir, soll es endlich aufwärts gehen. Mit diesem Bericht und der heutigen Generalversammlung, endet das Vereinsjahr 75 -76.

Bericht über das Vereinsjahr 1976 - 77

Der TSV Abtswind hielt seine Generalversammlung 5. Dezember (2. Advent) im Gasthaus Steigerwald. Der Einladung folgten 64 Mitglieder. So zahlreich war man in den letzten 10 Jahren nicht mehr erschienen. 1 Vorstand Rudolf Zehnder begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr. Ganz besonders lobte er die Arbeit unserer Trainer nämlich Herrn Viktor Förster und Herrn Manfred Zwanziger der sich der Jugend annahm. Mit beiden Mannschaften ging es auch dann wieder nach oben. Doch im Laufe des Jahres ließ die Moral und der Fleiß zum Training etwas nach. Herr Förster beklagte oft, dass nur 5 oder 6 Mann von der 1 Mannschaft da waren. Ein besonderer Gruß galt auch Bürgermeister Ernst Zehnder und einigen Gemeinderäten. Dann ging man zur Tagesordnung über. Es folgten die Berichte des Kassiers, des Spartenleiters und der Schriftführerin. Nachdem die Berichte ihrer Richtigkeit nach überprüft waren erteilte Bürgermeister Ernst Zehnder der Vorstandschaft Entlastung. Die anschließende Neuwahl ergab folgendes Aussehen nach der schriftlichen Wahl.

1 Vorstand:	Rudolf Zehnder	mit 42 Stimmen
2: Vorstand:	Günter Koos	mit 48 Stimmen
Schriftführer:	Hans Kraus	mit 25 Stimmen
Kassier:	Ernst Koos	mit 48 Stimmen
Spartenleiter	Fritz Heidel	mit 49 Stimmen
Jugendleiter	Manfred Zwanziger	mit 48 Stimmen
Schülerleiter	Friedrich Senft	mit 41 Stimmen
Gerätewart	Gerhard Knorr	mit 45 Stimmen
1 Beisitzer:	Heinrich Göllner	mit 46 Stimmen
2 Beisitzer:	Hans Werner	mit 36 Stimmen
3 Beisitzer:	Hans Schilling	mit 29 Stimmen

Die gewählten dankten für das Ihnen entgegengebrachte und nahmen ihr Amt an. Im Punkt Wünsche und Anträge wurden viele Dinge angesprochen von denen die wichtigsten waren: Kameradschaftsabend, Ausweichplatz für Training, Sportvereinsausflug, Sportlerball, Instandsetzung der Duschen im Schwimmbad und Spiegel sowie Steckdosen im Umkleideraum, Pokalturnier und Hallenturnier.

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr nahm dann auch unsere Mannschaft am Hallenturnier in Wiesentheid teil. Nachdem so namhafte Vereine wie TSV Wiesentheid und VFL Kleinlangheim von uns ausgeschaltet wurden landeten wir auf dem dritten Platz von insgesamt 12 Mannschaft. Sieger wurde der TSV Castell der uns mit 1:0 bezwingen konnte.

Im Januar wurde dann auch gleich der Kameradschaftsabend in Form eines Kesselfleischessens abgehalten. 1., 2. und Jugendmannschaft wurden hierzu schriftlich eingeladen und erschienen auch fast vollzählig .Schade dabei war, dass der Gesangsverein zum gleichen Termin ein Kesselfleischessen angesetzt hatte. Trotzdem war man ausgelassen und sang und schunkelte bis lange nach Mitternacht. Gerhard Mix spielte mit seinem Schifferklavier zur Begleitung.

Ebenfalls ein voller Erfolg war der Sportlerball am 22. Januar im „Haus des Gastes. Unser Vorstand Rudolf Zehnder mit seinen besten Spieler Minger und Mila (Ernst Keil und Emil Haag) als Torwart gaben in der Pause eine Sondereinlage und bekamen viel Beifall. Eine Bar wurde auch eingerichtet, die von Günter Koos und seiner Gattin geführt wurde.

Am 18 Februar hielt der TSV für alle sein Mitglieder einen Kappenabend zu dem Gerhard Mix zur Unterhaltung spielte. Ein Büttenredner brachte einige lustige Einlagen die die Anwesenden mit Beifall honorierten. Nur schade, dass dieser Einladung ins Gasthaus Steigerwald nicht alle Mitglieder gefolgt waren, denn man hätte noch 30-40 Mann unterbringen können.

Tanz in den Mai hieß es am 30. April. Der TSV hatte diesmal ein volles Haus und war mit dem Ausgang dieses Festes im Haus des Gastes zufrieden.

Am 5. Juni hielten wir ein Jugendpokalturnier mit den Mannschaften TSV Wiesentheid, Iphofen, Mainbernheim und Wiesenbronn. Unsere Schülermannschaft, die heuer wieder neu aufgebaut wurde, bezwang im Einlagespiel Kirchschnöbich glatt mit 2:0 Toren. Zum Gelingen dieses Turniers verdiente sich besonders unser Jugendleiter Manfred Zwanziger große Anerkennung, der sich auch noch im Lauf des Jahres mit seiner Jugend auf einen der vorderen Plätze bei der Verbandsrunde behaupten konnte.

Endlich kam dann der 17. Juni. Ein vollbesetzter Bus der Fa. Burlein rollte nach Süden. Viele aktive und passive Mitglieder waren mit Ihren Frauen bzw. Freundinnen mit dabei. Über Autobahn Nürnberg – München führte uns unser Ausflug nach Inzell, wo wir das Mittagessen einnahmen. Danach fuhren wir an den Königssee. Einigen Fahrgästen war die Fahrt über den Königssee zu trocken und sie ließen sich in einem nahegelegenen Gasthaus nieder. Der größte Teil jedoch konnte das Echo vom Königssee bewundern und eine ausführliche Beschreibung über die wichtigsten Ereignisse der Geschichte des Königssee hören. Als wir uns wieder gesammelt hatten fuhren wir weiter in Richtung Traunstein. In einigen Orten um Traunstein wurden wir dann in unsere Quartiere verteilt. Nach dem Abendessen saßen wir noch einige Stunden beieinander. Nur schade, dass wir in Gruppen zu weit verstreut voneinander untergebracht waren, so dass nicht alle zusammen sein konnten. Am nächsten Morgen ging es dann nach dem Frühstück weiter nach Erharting. Unsere Sportfreunde erwarteten uns bereits in ihrem Vereinslokal Obermeier. Nach dem Mittagessen begaben wir uns auf den Sportplatz wo unsere 1. Mannschaft ein Freundschaftsspiel gegen den SV Erharting austrug, das 5:5 endete. Etliche Leute von uns machten es sich droben am Sommerkeller bequem. Am Abend war man dann gemütlich beieinander und feierte, teilweise bis in die Morgenstunden. In Erharting nahm man am Sonntag noch das Mittagessen ein. Anschließend fuhren wir dann über die Autobahn Nürnberg – Würzburg nach Hause wo wir gegen 23.00 Uhr ankamen.

Nachdem wir heuer an keinem Pokalturnier teilnahmen, konnten sich unsere Spieler nach der Verbandsrunde ausruhen und sich danach auf die neue Verbandsrunde vorbereiten.

Das erste Spiel nach der Sommerpause fand in Abtswind statt. Mit dem TSV Nordheim wurde uns gleich in der ersten Runde des DFB Pokals ein harter Brocken zugeteilt. Wir schlugen uns sehr tapfer und konnten nicht nur spielerisch mithalten. Wir hatten durchaus die Möglichkeiten das Spiel für uns zu entscheiden. Im Endspurt aber spielte dieser A-Klassen Vertreter dann seine Cleverness aus und gewann mit 2:0 was für uns das Ausscheiden bedeutete. Immerhin kam der TSV Nordheim dann auch noch bis in die 4. Runde.

Im August ging dann die Verbandsrunde an, in der wir uns heuer ein wenig mehr versprochen als im letzten Jahr.

Am Kirchweihfest am 1., 2. und 3. Oktober hielt der TSV im Haus des Gastes Musik. An sämtlichen 3 Tagen hatten wir Barbetrieb, so dass wir von einem guten Gelingen berichten können. Die Vorstandsmitglieder stellten sich alle bereitwillig zur Verfügung und richteten den Saal sowie die Bar im Keller her.

Am 9. November verstarb unser Ehrenmitglied Heinrich Reisenleiter. Eine Fahnenabordnung begleitete ihn zur letzten Ruhe. 1. Vorstand Rudolf Zehnder legte einen Kranz nieder.

Am Volkstrauertag den 13. November wurde am Kriegerdenkmal ebenfalls ein Kranz niedergelegt. Mit der heutigen Generalversammlung den 4.12. endet das Vereinsjahr 1976/77.

Bericht über das Vereinsjahr 1977 -78

Der TSV hielt seine Generalversammlung am 4.12.77 (2 Advent) in Gasthaus Steigerwald. Alle Mitglieder wurden schriftlich eingeladen. Mit 58 Vereinsmitgliedern war die Versammlung relativ gut besucht. 1. Vorstand Rudolf Zehnder begrüßte alle Anwesenden, besonders auch den Herrn Bürgermeister mit seinen Gemeinderäten. Anschließend erhoben wir uns von den Plätzen und legten eine Gedenkminute für unser Ehrenmitglied Heinrich Reisenleiter ein der am 9.11.77 verstarb. Danach wurden die Protokolle des Schriftführers, des Kassier und der Spartenleiter vorgetragen. Nachdem keine Einwände mehr waren erteilte Walter Mix der Vorstandschaft Entlastung: Den Wahlausschuss bildeten Paul Mahr, Adolf Metschnabl und Hans-Heinz Müller. Sie notierten auch die Wahlvorschläge. Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis: Von 55 Wahlberechtigten wurden für die Einzelnen abgegeben:

1. Vorstand:	Rudolf Zehnder	44 Stimmen
2. Vorstand:	Friedrich Eberlein	24 Stimmen
Kassier :	Ernst Koos	55 Stimmen
Schriftführer	Hans Kraus	47 Stimmen
Spartenleiter	Fritz Heidel	55 Stimmen
Jugendleiter	Manfred Zwanziger	
Schülerleiter	Friedrich Senft	50 Stimmen
Gerätewart	Gerhard Knorr	50 Stimmen
1 Beisitzer :	Hans Werner	45 Stimmen
1 Beisitzer :	Heinrich Göllner	43 Stimmen
3 Beisitzer :	Hans Schilling	42 Stimmen

Die Gewählten nahmen ihr Amt an und dankten für das ihnen entgegen gebrachte Vertrauen. Im Punkt Wünsche und Anträge ging es wieder mal heftig hin und her. So wurde wieder über einen Ausflug gesprochen, über die Duschen im Schwimmbad über Bälle und Trikots die man benötigt. Das Hauptproblem aber war der Ausweichplatz, denn die Amerikaner wollten im Dezember noch schieben. Hier musste sich der TSV allerhand Kritik von Seitens des Bürgermeisters und den Gemeinderäten gefallen lassen. Mit den Worten „wir haben schon genug für euch getan“ und „ über die Verrohrung des Baches will ich nichts mehr hören“ war die Sache für unsere Gemeindevertreter einfach erledigt. Auch eine Gemeinderatssitzung zu der die Vorstandsmitglieder des TSV eingeladen wurden brachte keine zwingende Entscheidung. Inzwischen waren auch die Amerikaner hier und schoben den Platz im groben.

Am 18.12.77 hielt der TSV wieder eine Weihnachtsfeier. Die Mitglieder wurden schriftlich eingeladen ins Gästehaus. Der Gesangverein verschönerte die Feier ebenso wie Frau Pfarrer mit ihrer Jugendgruppe. Gerhard Mix spielte Klavier und Walter Mix begleitete ihn mit seiner Geige. Emil Haag und Hans Kraus brachten einen lustigen Einakter zum Vortrag bevor der Nikolaus alle anderen beschenkte, nicht nur die Spieler.

Am 6. Januar und am 4. Februar hielten wir Faschingstanz im Haus des Gastes. Beide mal hätten wir noch etliche Personen unterbringen können. Bei diesen Musiken spielten für uns „Rustys“ aus Höchststadt. Der TSV wollte es noch einmal wissen und hielt am 13.5. (Pfingstsonntag) noch einen Tanz. Diesmal spielten die Sonny Boys. Dieser Abend wurde zur größten Enttäuschung. Die Vorstandschaft beschloss dann danach, dass keine weiteren Tanzveranstaltungen mehr gehalten werden. Es waren insgesamt 8 Stück vorgesehen. Vielleicht wird es im Jahr 79 besser, Im Frühjahr wurden wir von unseren Sportfreunden aus Erharting zu ihren 20-jährigen Jubiläum eingeladen.

Am 27. und 28 Mai kamen die Erhartinger aber zuerst einmal zu uns. Da an diesem Wochenende das Freundschaftsfest war und ein Festzelt aufgestellt war, gefiel es den Erhartingern ganz besonders.

Am 28. Mai spielte unsere Jugendmannschaft gegen Erharting. Gegen 16.00 Uhr fuhren sie wieder heimwärts.

Am 22. Juli war der Kameradschaftsabend im Schwimmbadlokal. Es war ein sehr netter Abend. Ein Fass Bier wurde angezapft und Steaks gegrillt. Die Kameradschaft konnte gar nicht besser sein. Der TSV nahm heuer an 3 Pokalturnieren teil. Am 2. Juli in Großlangheim, am 16. Juli Wiesentheid bei der DJK und am 30. Juli in Oberschwarzach.

Am 5. August fuhren wir dann nach Erharting. Wir fuhren um 5.00 Uhr los und kamen über die Autobahn nach Kelheim. Von hier aus ging es dann mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch nach Weltenburg. Hier wurde dann etwas getrunken und gegessen. Dann ging es weiter über Landshut nach Erharting. Dort wurden wir vom 1. Vorsitzenden Martin Weichselgartner empfangen. Im Lokal Obermeier aßen wir zu Mittag. Am Nachmittag wurde eine Freundschaftsspiel ausgetragen das von unserer Mannschaft mit 5:4 gewonnen wurde. Abends waren wir in der Halle von Fuhrmann und feierten mit den Erhartingern. 1.Vorstand Rudolf Zehnder beglückwünschte den SV Erharting zu seinem 20-jährigen Bestehen und überreichte einige Geschenke. Am 6. August ging eine Abordnung des TSV mit der Vereinsfahne zum Festgottesdienst. Danach wurde in einem Festzug zum Festplatz marschiert. Nach dem Frühschoppen und dem Mittagessen gingen wir zum Sportplatz, um beim Turnier zuzuschauen. Gegen 17.00 Uhr sollte dann heimgefahren werden. Es gab einige Unstimmigkeiten auch noch während der Heimfahrt. Trotz alledem war es doch wieder eine schöne Fahrt.

Am 20. August ging dann die Verbandsrunde wieder an. Der TSV wurde von Trainer Viktor Förster optimal vorbereitet und man rechnete sich auch allerhand aus. Es wurde auch heuer wieder eine Reservemannschaft und ein Schülermannschaft gemeldet. Nun kam auch der Bescheid von der Gemeinde, dass der Bach am Sportplatz verrohrt werden kann. Die Gemeinde erklärte sich bereit den Bach zu verrohren. Hier geht unser herzlicher Dank an die Gemeinde. Bleibt nur noch das Problem wie wir den Boden abfahren lassen.

Am Volkstrauertag legte Rudolf Zehnder einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder.

Bericht über das Vereinsjahr 1978 - 79

Am 26. November hielt der TSV seine Generalversammlung im Gasthaus Steigerwald. Die Mitglieder wurden schriftlich eingeladen. Zur Versammlung kamen 58 Mitglieder. 1. Vorstand Rudolf Zehnder begrüßte neben den Mitgliedern auch unseren Bürgermeister Ernst Zehnder mit seinen Gemeinderäten. Er dankte seiner Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Die aktiven Spieler lobte er für den Fleiß und das rege Interesse am Training. Beim Trainer Viktor Förster bedankte sich Rudolf Zehnder für seine gute Arbeit, denn unter seiner Regie errang der TSV zum ersten mal in seiner Vereinsgeschichte die Herbstmeisterschaft vor DJK Wiesentheid 1. Vorstand Zehnder wünschte sich, dass es auch am Ende der Verbandsrunde so stehen möchte, denn dann hätten wir das hochgesteckte Ziel die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die B Klasse geschafft. Der Mannschaft wünschte er deshalb viel Erfolg für die Rückrunde. Im weiteren Verlauf der Tagesordnung wurden die Berichte des Schriftführers, des Kassiers und der Spartenleiter vorgelesen. Nachdem es keine Einwände mehr wegen des Kassenberichtes gab erteilte Günter Koos der Vorstandschaft Entlastung. Anschließend kam man zum Punkt Neuwahlen. Paul Mahr, Günter Koos und Hans- Heinz Müller bildeten den Wahlausschuss. Für die schriftliche Wahl wurden dann Wahlvorschläge notiert, weil es die Satzung so vorschreibt. Es wurden alle Vorstandsmitglieder wieder vorgeschlagen dazu noch einige passive Mitglieder. Ein Vorstandsmitglied stellte sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl. Wir danken deshalb Herrn Hans Werner für seine 5-jährige Zugehörigkeit als Beisitzer. Er war immer einer der ersten wenn es galt etwas anzupacken oder herzurichten oder bei einer Tanzveranstaltung zu kassieren. Wir möchten uns hier einmal recht herzlich bei ihm bedanken für seine Zeit, die er dem TSV gewidmet hat. Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorstand	Rudolf Zehnder	54 Stimmen
2 Vorstand	Fritz Eberlein	31 Stimmen
Kassier	Ernst Koos	54 Stimmen
Schriftführer	Hans Kraus	54 Stimmen
Jugendleiter	Manfred Zwanziger	53 Stimmen
Schülerleiter	Friedrich Senft/ Otto Fink	
Gerätewart	Gerhard Knorr	55 Stimmen
1 Beisitzer	Hans Schilling	46 Stimmen
2 Beisitzer	Heinrich Göllner	45 Stimmen
3 Beisitzer	Klaus Lenz	27 Stimmen

Die Gewählten nahmen ihr Amt an und dankten den Wählern für ihr Vertrauen.

Im Punkt Wünsche und Anträge wurde ein Ausweichplatz angesprochen, um mit dem Neuanlegen des Spielfeldes am Schwimmbad beginnen zu können. Heftiger ging es her, als man über die Beitragserhöhung sprach. Von seiten der aktiven Sportler, die ohnehin schon Zeit und Geld genug aufbringen sei es für Trikot waschen oder für Benzin bei Auswärtsspielen, war man gleich damit einverstanden. Doch einige passiven Mitglieder drohten mit ihrem Austritt vom TSV. So ließ man dann abstimmen. Die absolute Mehrheit war auch für eine Beitragserhöhung bei den Senioren auf 3,- DM, bei der Jugend auf 1,50 DM und bei den Schülern auf 0,50 DM im Monat. Am Schluss dankte Rudolf Zehnder allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünschte allen eine gute Nacht.

Über die Weihnachtsfeiertage nahm der TSV an einem Hallenturnier in Wiesentheid teil. Am 2. Weihnachtsfeiertag hielt der TSV wieder eine Weihnachtsfeier. Der Gesangverein, der Posaunenchor und der Kirchenchor sowie die Jugendgruppe verschönerten diese Feier. Als Anerkennung bekamen die aktiven Spieler einen Bocksbeutel überreicht. Anschließend gab es dann Kaffee und Kuchen. Die Tombola fand auch diesmal wieder reges Interesse. Gerhard Mix unterhielt

mit seiner Musik alle Anwesende. Viel Abwechslung brachte auch der Nikolaus, der fast für jeden ein passendes Gedicht hatte.

Am 5. Januar hielt der TSV Tanz im Haus des Gastes. Der Besuch war wieder recht miserabel. Ebenfalls Faschingstanz hielten wir dann am 24. Februar im Haus des Gastes. Dieser Tanz war recht ordentlich besucht, so dass wir wenigstens auch ein paar Mark (Plus) übrig hatten.

Bei einer Vorstanderschaftssitzung am 12.2. wurde beschlossen, dass wir den Humusboden in Rüdenhausen hinter der Lomo Tankstelle kaufen werden. Denn, darüber war man sich einig, wenn ein guter Rasen wachsen soll, muss erst einmal tüchtig Humus auf den Platz kommen. Die Fa. Weiglein in Wiesentheid wurde beauftragt, den Boden zu fahren. Die Fa. Weiglein stellte auf einen Bagger fürs trainieren und einen Bulldog mit Kipper zur Verfügung. Doch wegen der schlechten Witterungsverhältnisse musste das Bodenfahren eingestellt werden, und der TSV musste für die Ablagerung in Rüdenhausen Miete bezahlen.

Am 09.04. wurde die Vorstanderschaft zu einer Gemeinderatssitzung geladen. Hier lag ein Brief vom Wasserwirtschaftsamt vor, der ein klares Nein für das Verrohren des Baches unterhalb des Platzes beinhaltet hatte. Nun konnten wir mit dem Planen des neuen Platzes beginnen, weil das Gelände nämlich ohne verrohren für zwei Plätze zu klein ist. 2. Bürgermeister Mix stellte für den neuen Spielbetrieb seine Wiese an der Wiesentheider Straße zur Verfügung.

Im Frühjahr ging es dann mit unserem Fußball bergab. Auch ein Kameradschaftsabend der in der Schwimmbadgaststätte gehalten wurde macht noch keinen Meister. Und als die Mannschaft dann nicht mehr auf den Trainer hören wollte, trennten wir uns im Juni von Viktor Förster. Trotzdem wurde am Ende der Saison ein dritter Platz belegt. Zum Freundschaftsfest des Fremdenverkehrsverein konnte der TSV bedienen, um sich ein paar Mark zu verdienen.

Mit Werner Schnepf aus Wiesentheid übernahm ein neuer Mann das Training beim TSV. Die Richtlinien für das Spieljahr 1979/80 waren klar, denn man möchte endlich einmal eine Klasse höher spielen. Mit dem Trainer, der auch mitspielt kamen noch zwei Spieler zum TSV. Herr Helmut Unger im Tor und Rainer Jackl als Feldspieler.

Im August wurde dann endlich am Sportplatz etwas gemacht. Hans Senft, Heinrich Fischer und Klaus Lenz kultivierten und krupperten den Platz mehrere Male. Auch eine Kreiselegge der Fa. Schmotzer wurde über die Fa. Göllner eingesetzt. Bis dahin ging alles ziemlich flott voran. Nun ging man daran den Platz einzusäen. Herr Rolf Thomsen stellte dem TSV seine Rasensähmaschine zur Verfügung und säte selbst den ersten Abschnitt an. Hier war die Beteiligung der Sportler noch gut. Aber je öfter man sich mit dem Mithaken zur Feinplanierung traf, um so geringer war die Beteiligung. Zuletzt, Ende September, waren es nur noch drei Mann und die waren von der Vorstanderschaft. Anscheinend wird der Platz nur für die Vorstanderschaft angelegt. Durch die schlechte Beteiligung konnte heuer nur der Hauptplatz angesät werden. Jetzt muss man eben im Frühjahr von Neuem dran gehen, hoffentlich mit größerer Beteiligung.

Der Gemeindeverwaltung möchten wir bei dieser Gelegenheit herzlich Dank sagen, denn der Grassamen wurde von der Gemeinde bezahlt, und der ist nicht gerade billig.

In mehreren Sitzungen des TSV wurde nachgedacht wie wir mit unseren Kosten für den neuen Platz zurechtkommen, denn durch die beiden Alutore, den Boden und das Fahren des Bodens mussten wir ganz schön bezahlen.

Der Fremdenverkehrsverein unter Vorsitz Herrn Eckoff bot dem TSV das Bedienen am Steigerwald Herbstfest an. Wir sagten sofort zu und bedienten an den fünf Wochenenden im Oktober. Hier erwirtschafteten wir uns ein schönes Sümmchen.

Doch schon kamen neue Probleme auf uns zu. Denn ab dem Spielbetrieb 80/81 können nur noch Trikots mit Rückennummern getragen werden. Um nicht alles auf einmal kaufen zu müssen, bestellten wir Anfang November ein grünes Wintertrikot bei der Fa. Brümmer in Würzburg.

Auch beim Spielerischen kam ein Einbruch. Trainer Werner Schnepf musste gegen die stärksten Gegner gleich auf vier Stammspieler verzichten. Deshalb mussten wir einige Punkte die wir Vorsprung hatten wieder einbüßen und müssen nun wieder bangen. Waren mit Christoph Mix und Fritz Eberlein zwei Spieler verletzt, so muss man sich doch bei den beiden Stürmern fragen, ob es nicht besser wäre diszipliniertes zu spielen, um der ganzen Mannschaft nicht zu schaden.

Am Volkstrauertag legte 1. Vorstand Rudolf Zehnder am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder.

Am 1. Adventssonntag lud Rudolf Zehnder die I. und II. Mannschaft sowie die Vorstandschaft zu einem Spanferkelessen nach Rehweiler ein. Er sagte, dass er diesen Anlass fand weil die beiden Mannschaften einen guten Fußball spielen und unter seinem Vorsitz auch viel erreicht haben. Als Ziel erhoffte er sich mit Recht den Aufstieg. Von der Vorstandschaftsseite wurde auch alles dafür getan. Man braucht nur an die letzten Jahre erinnern in denen wir immer wieder einen Trainer bei brachten. Dies war nicht immer leicht, den passenden Mann dafür zu finden. Doch Rudolf Zehnder hatte immer eine glückliche Hand dafür.

Auch unsere passiven und aktiven Mitglieder hatten am 16. November 1969 eine glückliche Hand. Denn dort wurde Rudolf Zehnder zum I. Vorstand gewählt. Er löste damals Georg Eckoff ab, der auch dieses Amt 10 Jahre inne hatte. Rudolf Zehnder übernahm damals den TSV und führte ihn von ganz unten herauf ganz nach oben sei es in finanzieller oder sportlicher Hinsicht. Wir danken ihm an seinem Jubiläum für die Arbeit und die Zeit die er dem TSV geopfert hat und wünschen uns, dass er unseren Verein noch lange vorsitzt. Unter seiner Regie wurde der neue Sportplatz 1971 am Schwimmbad eingeweiht und fertig gestellt. Eine Reihe schöne und turbulente Ausflüge wurden nach Klenkheim, Hartmannshof, Inzell, Königsee, Traunstein und 2mal Erharting gemacht. Außerdem fanden 6. Kameradschaftsabende, 5. Weihnachtsfeiern, 5 Hallenturniere, 5 Pokalturniere in Abtswind, 4 Bremserfeste und 14. Tanzveranstaltungen statt. Dies alles war sein Verdienst.

Aus diesem Grunde (haben wir uns erlaubt) unserem I. Vorstand Rudolf Zehnder eine bleibende Erinnerung als Anerkennung und Dank für sein 10 jähriges Vorstandsjubiläum zu überreichen.

Bericht über das Vereinsjahr 1979 - 80

Am 9.12.79 hielt der TSV Abtswind seine alljährliche Generalversammlung im Haus des Gastes, Abtswind. 1. Vorstand Rudolf Zehnder begrüßte 64. Mitglieder, darunter 1. Bürgermeister Ernst Zehnder und einige Gemeinderäte. Er ging in groben Zügen auf das vergangene Vereinsjahr ein. Bei seiner Vorstandschaft bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit. Besonders hob er den Spartenleiter Fritz Heidel hervor, denn unter seiner Regie wurde der Sportplatz wieder neu angesät. Mit der abgelaufenen Spielersaison war er etwas enttäuscht, denn schließlich wollten wir ja aufsteigen. Anschließend gab er dann die Tagesordnung bekannt. Dem Protokoll des Schriftführers folgte ein ausführlicher Bericht des Kassiers. Nach den Berichten des Spartenleiters des Jugendleiters und des Schülerleiters wurde der Vorstandschaft Entlastung erteilt. Nachdem man den Wahlausschuss mit Hans-Heinz Müller, Paul Mahr und Günter Koos gefunden hatte wurden Wahlvorschläge notiert. Nach der schriftlichen Wahl bei der von 64 nur 60 gültige Stimmzettel auszuwerten waren, hatte die neue Vorstandschaft folgendes Aussehen:

1. Vorstand:	Rudolf Zehnder	53 St.
2: Vorstand:	Hans -Heinz Müller	35.St.
Kassier:	Ernst Koos	59 St.
Schriftführer:	Hans Kraus	58 St.
Spartenleiter:	Fritz Heidel	59 St.
Jugendleiter:	Helmut Unger	53 St.
Schülerleiter:	Friedrich Senft	45 St.
Gerätewart:	Gerhard Knorr	53 St.
1. Beisitzer:	Heinrich Göllner	48 St.
2. Beisitzer:	Hans Schilling	45 St.
3. Beisitzer:	Klaus Lenz	21 St.

Die gewählten dankten für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und nahmen ihr Amt an. Im Punkt Wünsche und Anträge sagte Bürgermeister Ernst Zehnder, das man doch auf die vorhandenen Anlagen und den Duschen im Schwimmbad etwas besser aufpassen sollte, damit diese auch noch weiterhin anschaulich und zu benützen sind, denn das Geschaffene soll doch später auch noch Früchte tragen. Trainer Werner Schnepf bedankte sich bei den Spielern die regelmäßig auch beim Training mitmachen und wünschte sich, dass die anderen diesem Beispiel folgten. Den nur wenn alle zusammen hielten könne man den Aufstieg schaffen. Mit dem erreichten war er bis dahin recht zufrieden, zumal man die kritischen Herbstwochen einigermaßen heil überstanden hatte. Im weiteren Verlauf diskutierte man noch über einen Kameradschaftsabend, einer Weihnachtsfeier und Faschingsbälle. 1. Vorstand Rudolf Zehnder schloss die Versammlung um 23.00 Uhr und wünschte viel Erfolg und den Aufstieg für das neue Vereinsjahr.

Am 11. Januar 80 und am 2. Februar hielten wir unsere Faschingsveranstaltungen. Da wir keine Weihnachtsfeier hielten entschloss man sich an einem Ball keinen Eintritt zu kassieren . Der erwartete Erfolg blieb dennoch aus. Vielleicht haben die Leute doch zuviel Geld und schämen sich dann, dass sie gesehen werden.

Im Frühjahr machten wir uns dann Gedanken über den Ablauf unseres 25 jährigen Jubiläums im kommenden Jahr. Wir einigten uns schließlich auf den Termin vom 28 (Himmelfahrt) bis 31 März 1981. Der Kommersabend soll am Freitag den 22.Mai 81 im Haus des Gastes stattfinden. Die Fußballspiele die anlässlich diesem Ereignisses gespielt werden, sollen als Werbespiele ausgetragen werden.

Am 24. März übernahm Günter Koos das Amt des Schülerleiters. Er hatte mit dieser Mannschaft recht guten Erfolg und kann zur Zeit den 2. Tabellenplatz punktgleich mit dem ersten Castell einnehmen.

Ende April kann dann der absolute Höhepunkt unserer 24 jährigen Vereinsgeschichte. Man lag immer noch mit der DJK aus Wiesentheid Kopf an Kopf vorne. Wollte man aufsteigen mussten die restlichen 4 Spiele gewonnen werden. Jeder Sieg wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert und manche Ehefrauen warteten vergebens auf ihre Spieler oder Männer. Dann kam das Spiel bei der DJK Wiesentheid. 1.Vorstand Rudolf Zehnder lud die Mannschaft am Sonntagvormittag nach Rehweiler ein. Bei einem Spaziergang mit Auflockerungsübungen und kurzen Läufen stellte unser Trainer Werner Schnepf die 1. Mannschaft glänzend auf ihre Aufgabe ein. Das Spiel wurde von uns, etwas überraschend mit 7:2 gewonnen. Nun wusste jeder, dass dies die Meisterschaft und der Aufstieg in die B - Klasse war. Die restlichen Spiele gegen Feuerbach und in Lülsfeld waren somit nur noch Pflichtaufgaben.

Im August lud 1.Vorstand Zehnder die Vorstandschaft und die Spieler mit ihren Frauen zu einem Essen nach Rehweiler ein. Zu seiner Enttäuschung kamen nicht mal die Hälfte der Spieler. Im Haus des Gastes wurde dann die Meisterschaftsfeier gehalten. Neben Bratwürsten mit Kraut gab es noch Bier und Wein. Einige Gönner steuerten ein übriges dazu bei. Damit das Feiern nicht einschließ schmückten wir die Schreinerei Harald Zehnder mit Birken und stellten Tische und Bänke auf und los gings. Hans-Heinz Müller grillte Steaks, die Vorstandschaftsfrauen bereiteten Salate vor und aus der Spielerkasse heraus gab es noch Bier, Wein und Schnaps. Gerhard Mix spielte mit seiner Orgel zu Tanz und Unterhaltung. Diese Feier dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Einen besonderen Verdienst für das Gelingen hatte 2.Vorstand Hans-Heinz Müller, der alles mit organisierte, mitgestaltete und wieder aufräumte.

Das war auch gleichzeitig sein letzter Einsatz in seinem noch jungen Vorstandsleben. 10 Tage danach wurde er aus unserer Mitte gerissen. Er erlitt mit seinen 41 Jahren einen Schlaganfall, von dem er sich nicht mehr erholte. Am 9. September 1980 trugen wir ihn mit je 2 Vorstandsmitgliedern des TSV und des Männergesangsvereins zu Grabe. 1.Vorstand Rudolf Zehnder legte nach einer Ansprache einen Kranz im Namen des TSV nieder. Neben einer Fahnenabordnung waren fast alle Spieler zur Beisetzung erschienen. Hans-Heinz Müller hinterlässt für den TSV eine große Lücke, die so schnell nicht zu schließen sein wird. Für den Turn- und Sportverein wird mehr als nur ein Mitglied und Schiedsrichter fehlen, denn speziell er nahm sich der Probleme der Jugend und der etwas schwächeren Spieler an.

Im Laufe der Sommerpause nahmen wir an einem Pokalturnier in Castell teil, wo wir hinter Oberscheinfeld, Helmitzheim und Prühl nur den letzten Platz belegen konnten. Ferner wurden Freundschaftsspiele gegen Dettelbach, Mühlhausen, Sickershausen, Altenschönbach, TSV Wiesentheid und Prühl ausgetragen.

Das DFB Pokalspiel wurde in Castell glatt mit 4 : 0 verloren. Wieder kamen wir über die erste Runde nicht hinaus.

Im Herbst wurden dann die Nachbarvereine TSV Castell, TSV Wiesentheid, SV Wiesenbronn und DJK Wiesentheid zu unserem Jubiläum schriftlich eingeladen. Bis auf Castell, die ihre Zusage mündlich erteilten, kamen von den anderen Vereinen schriftliche Zusagen. Mit TUS Garbsen (Hannover) und der DJK Oberschwarzach haben wir auch zwei Bezirksligavertreter organisieren können. Mit Burggrumbach am Himmelfahrtstag sowie Wachenroth am Samstag und Sonntag konnten auch die Blasmusiken verpflichtet werden. Der Zeltvertrag mit der Firma Wagner aus Prichsenstadt wurde ebenfalls abgeschlossen.

Von unseren Sportfreunden aus Erharting, die wir ebenfalls einluden fehlt bis jetzt die Rückantwort.

Sehr gut vorbereitet und mit Volldampf startet der TSV dann in die B - Klasse Gerolzhofen .Nach vier guten Spielen lagen wir mit 6:2 Punkten auf den vierten Tabellenplatz. Dann wollte es nicht mehr so

gut laufen und wir büßten etliche unnötige Punkte ein. Momentan aber können wir einen Mittelplatz behaupten. Hoffen wir, dass die Tabelle am Ende der Saison auch so ausschaut. Im November kam die Vorstandschaft erneut zusammen. Kassier Ernst Koos gab einen Überblick über das Geld, das wir vom Bedienen an den Herbstfesten einnahmen. Ein herzliches Dankeschön dem Heimatverein der uns das ermöglichte. Wir beschlossen weiter, dass am Ausweichplatz hinter dem oberen Tor ein 4. Meter hoher Drahtfangzaun errichtet wird. Ferner wurde genehmigt, dass die Zufahrt zum Ausweichplatz mit Schotter aufgefüllt wird. Das Kabel für den Fluter wurde im November ebenfalls eingegraben und die Anschlüsse erneuert, nachdem Herr Lang eines Abends das Kabel einfach durchsägte.

Am Volkstrauertag legte Hans Kraus in Abwesenheit des 1. Vorstandes Rudolf Zehnder einen Kranz am Ehrenmal nieder.

In den letzten Novembertagen wurden die Stangen für den Drahtzaun gesetzt und einbetoniert. Bei heftigen Schneetreiben befestigten dann einige Vorstandsmitglieder die Spanndrähte und den Drahtzaun.

Bei der letzten von insgesamt 9. Vorstandschaftssitzungen wurde die am 21.12. (Advent) stattfindende Weihnachtsfeier im Haus des Gastes beschlossen.

Mit der Generalversammlung endet der Bericht für das Vereinsjahr 1979/80.

Bericht über das Vereinsjahr 1980 - 81

Am 7.12.80 hielt der TSV seine Generalversammlung im Haus des Gastes .Hierzu wurde schriftlich eingeladen.

Die Versammlung zählte 65 Mitglieder. Da 1. Vorstand Rudolf Zehnder sich schriftlich entschuldigen ließ, wurde die Generalversammlung von Vorstandsmitglied Hans Krauß geleitet. Er begrüßte alle Mitglieder und bedauerte die Abwesenheit vom 1. Vorstand. Dann legte man eine Gedenkminute für den verstorbenen 2. Vorstand Hans-Heinz Müller ein. Hans Krauß gab dann die Tagesordnung wie folgt bekannt.

25. Protokoll des Schriftführers
26. Kassenbericht
27. Bericht des Spartenleiters Fußball
28. Bericht des Jugendleiters Fußball
29. Bericht des Schülerleiters Fußball
30. Entlastung der Vorstandschaft
31. Neuwahlen
32. Wünsche und Anträge

Schriftführer Hans Krauß verlas einen ausführlichen Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr und hob die Meisterschaft besonders hervor. Der Kassenbericht wurde von Ernst Koos lückenlos vorgetragen. Dann folgten die Berichte des Spartenleiters, Jugendleiters und Schülerleiters. Bürgermeister Ernst Zehnder lobte die Berichte und bescheinigte den guten Kassenbericht, der von der Raiffeisenkasse, Herrn Otto Huscher, geprüft wurde. Da es zu den Berichten keine Einwände gab erteilte Ernst Zehnder der Vorstandschaft Entlastung. Nun kam man zum Punkt Neuwahlen. Den Wahlausschuss bildeten Paul Mahr, Günter Koos und Georg Krämer. Nachdem die Wahlvorschläge notiert waren wurde schriftlich gewählt. Von 62 abgegebenen Stimmzetteln waren 61 gültig. Nach dem Auszählen ergab sich folgendes Ergebnis:

1. Vorstand :	Hans Kraus	40 Stimmen
2.:Vorstand :	Fritz Heidel	53 Stimmen
Kassier :	Ernst Koos	59 Stimmen
Schriftführer :	Christoph Mix	59 Stimmen
Jugendleiter :	Gerhard Knorr	54 Stimmen
Schülerleiter :	Günther Koos	59 Stimmen
Gerätewart:	Winfried Weidt	57 Stimmen
1.Beisitzer:	Hans Schilling	48 Stimmen
2 Beisitzer:	Georg Krämer	29 Stimmen
3 Beisitzer:	Klaus Lenz	28 Stimmen

Die gewählten nahmen ihr Amt an und dankten für das in sie gesteckte Vertrauen.

In der 1. Versammlung der neuen Vorstandschaft am 15.12.80 wurde Harald Zehnder als Frauenwart mit aufgenommen, da man in diesem Jahr eine Gymnastikgruppe aufbauen will.

3. Vorstand Hans Krauß

Vereinsjahr 1980 /1981

Übernahme des Vereinsbuch durch Christoph Mix (Schriftführer)

Am 21.12.1980 fand im „Haus des Gastes eine Weihnachtsfeier statt. Wie den Berichten der Presse entnommen werden kann, waren zahlreiche Mitglieder erschienen, womit die erste Aktion der neuen Vorstandschaft erfolgreich begann.

Im Januar 81 und am Faschingsdienstag fanden jeweils im Haus des Gastes Faschingsbälle statt. Wenn auch der Saal nicht ganz gefüllt war, so konnte man doch mit dem Besuch zufrieden sein. Von den vielen Masken wurden die originellsten vom I. Vorsitzenden Hans Krauß mit einem Preis prämiert.

Über die Wintermonate wurden dann die Betonpfosten für die Spielfeldumrandung in Eigeninitiative von freiwilligen Helfern hergestellt und im Frühjahr am Spielfeld eingebracht.

Im März, April und Mai 81 liefen die Vorbereitungen für das 25-jährige Vereinsjubiläum auf Hochtouren in der Endphase. Am Samstag 23.5.81 fand im Haus des Gastes der Kommersabend statt. Nach der Begrüßung des I. Vors. Hans Krauß, trug der Sängerkranz Abtswind unter der Leitung von Ernst Hünnerkopf zwei Lieder vor. Schirmherr Bürgermeister Ernst Zehnder lobte in seiner Ansprache das soeben fertig gestellte Spielfeld und bedauerte, wie auch der TSV selbst, den schwachen Besuch dieser Veranstaltung. An den I. Vors überreichte er ein Geldgeschenk für den TSV. Sehr erfreut war man über die persönlich überbrachten Grußworte des MdL Michael Gloß, Brünnau, des stellvertr. Landrats Franz Sahlmüller, Laub, des BLSV Kreisvorsitzenden Rudolf Grein, des Kreisspielleiters des Bayer. Fußballverbands, Kreis Schweinfurt Gerhard Ullmann, des Spielgruppenleiters Josef Spannrad, des Fremdenverkehrsvereinsvorsitzenden Georg Eckhoff, von Hans Schirmer für den Sängerkranz Abtswind, von Jochen Horner für die Raiffeisenbank Abtswind sowie den befreundeten Vereinen TSV Wiesentheid, SV Wiesenbronn, DJK Wiesentheid, SV Hoheim die Geldgeschenke überreichten.

Hans Kraus gab einen ausführlichen Rückblick über die Vereinsgeschichte. Für besondere Verdienste wurden vom BLSV Vertreter Rudolf Grein geehrt:

Ernst Koss – Silber mit Gold	für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit
Fritz Heidel –Silber	für 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit
Georg Eckhoff Bronze	für 10 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit
Erich Haumer Bronze	für 10 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit
Rudolf Zehnder Bronze	für 10 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit

Außerdem wurden folgende Mitglieder für 25-jährige Vereinstreue geehrt:

Willi Feth, Heinz Schröder, Walter Mix. Dr. Horst Engel, Karl Behringer, Rudolf Zehnder, Ernst Zehnder, Georg Weigand, Hans Werner, Otto Uhle, Hans Schirmer, Philipp Schlegelmilch, Hans Schilling, Martin Senft, Paul Mahr, Gerhard Mahler, Ernst Keil, Ernst Koos, Fritz Heidel, Hans Hack, Heinrich Göllner, Heinrich Fischer, Georg Dauch, Georg Büttner und Karl Scheerer.

Zum Ausklang des Abends spielte die Kapelle Wurm, Tanz und Unterhaltungsmusik.

Die Spieler der I. Mannschaft verließen schon vor 24.00 die Veranstaltung, um sich auf das um den Abstieg aus der B Klasse entscheidende Spiel, am nächsten Tag gegen den FC Schallfeld, zu konzentrieren. Früh traf man sich dann bei Familie Ernst Koos zum gemeinsamen Essen und anschließenden Spaziergang durch die Weinberge. Jeder Spieler wurde von Spielertrainer Werner Schnepf voll auf seine Aufgabe eingestellt . Im Spiel konnte man den FC Schallfeld 30 Minuten lang in die Defensive drängen. In der zweiten Hälfte erarbeitete sich auch der Gegner einige guten Chancen. Nach der Einwechslung von Roland Koos gelang diesem bei seinem ersten Ballkontakt das 1:0. Der Gegner drängte stärker, doch jeder Spieler gab sein letztes. Fritz Zehnder brachte dann kurz vor Spielende mit einem klassischen Konter zum 2:0 die Entscheidung. Es war das kämpferisch stärkste Spiel unserer Mannschaft. Eine große Unterstützung bot der Fan Club aus Rehweiler, der die Spieler durch heftige Anfeuerung fahnen-schwingend voran trieb. Abends wusste man im Gasthaus Zum Steigerwald die Erreichung des Klassenziels entsprechend zu feiern. Ferdl Hermann aus Kitzingen und Repperndorf spielten fast bis 2 Uhr zur Unterhaltung auf. Bei einer späteren Feier in der Kupferpfanne Geiselwind spendierte Werner Schnepf dem Fan Club aus Rehweiler Freibier. Leider waren nur wenige Spieler anwesend.

Nach starken Regenfällen wurde unter schwierigen Bedingungen das Festzelt unterhalb des Hauptspielfeldes aufgestellt. Der Boden glich einer Sumpflandschaft und man hätte die Festveranstaltung mit Gummistiefeln besuchen müssen. Dank der Initiative unseres Freundes Georg Eckhoff und allen freiwilligen Helfern wurde das Zeltgerüst kurzerhand nochmals abgebaut und auf der Liegewiese des Schwimmbades aufgestellt. In diesem Zusammenhang gilt unser Dank allen freiwilligen Helfern die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Durch das ungünstige Wetter war der Besuch der Veranstaltungen am 28.5 (Himmelfahrt) und 29.5 sehr spärlich. Am Samstag und Sonntag Nachmittag konnten wir zufrieden sein, während dann am Sonntagabend erwartungsgemäß wieder weniger Gäste kamen. Das Fußballprogramm musste an Himmelfahrt kurzfristig umgestellt werden, da das nasse Spielfeld durch die angesetzten Spiele zu stark belastet worden wäre. So spielte dann unsere I. Fußballmannschaft mit 3:1 gegen die Gäste von TUS Garbsen (Hannover). Anschließend spielten unsere AH gegen die AH des SV Wiesenbronn. Am Samstag spielte unsere II. Mannschaft gegen unsere Freunde vom SV Erharting. Am Sonntag trafen der SV Wiesenbronn und der TSV Rüdtenhausen sowie der TSV Castell und die DJK Wiesentheid aufeinander. Beim Festzug am Sonntag marschierten die Fußballmannschaften des TSV Abtswind und der teilnehmenden Vereine, die Frauengymnastikgruppe, der Gesangsverein, die Feuerwehr, zwei Musikkapellen und allen voran die Ehrendamen und der Schirmherr Bgm. Zehnder durch die Straßen von Abtswind zum Festplatz. Den auswärtigen Vereinen wurde mit der Überreichung eines Fahnenbands gedankt. Zwischen den Fußballspielen erfreute unsere Gymnastikgruppe die Zuschauer mit musikalisch dargebotenen Reifen und Bändervorführungen. Obwohl die Gruppe erst seit drei Monaten bestand konnte sie gut gefallen.

Beim Kommersabend am 6. Juni 81 zum 25. jähr. Bestehen des TSV Castell überbrachten die Ausschussmitglieder Georg Krämer und Günter Koos Grußworte des TSV Abtswind und überreichten ein Geldgeschenk. An den dortigen Werbespielen hatte unsere Mannschaft ein Spiel gegen den TSV Wiesenbronn auszutragen.

Eine Vereinsabordnung nahm im Juni 81 an der Beerdigung des Inhabers des Getränkevertriebs und Zeltverleihs, Friedrich Wagner in Priesenstadt teil.

Am 8. und 9. August wurden in Geiselwind erfolglos zwei Pokalspiele bestritten und anschließend bei der Sportplatzweiheung des Landesligisten SC Reichmannsdorf verlor man mit 9:1 gegen deren Reservemannschaft. An diesem Tag fehlte jegliche Einstellung zum Spiel.

Im September wurde ein selbstfahrender Rasenmäher zum Preis ca. DM 9.500 angeschafft, um den neuen Platz besser pflegen zu können.

Beim Weinfest im Oktober gab uns der Fremdenverkehrsverein wieder Gelegenheit im Festzelt zu bedienen. Dabei wanderte wieder ein stattlicher Betrag in die Vereinskasse.

Zum Volkstrauertag am 15.11.81 erschien der TSV mit einer Abordnung am Kriegerdenkmal, wo der I. Vorsitzende einen Kranz niederlegte.

Im November 81 brach der Flutlichtmast am Ausweichspielfeld entzwei. Der Scheinwerfer wurde repariert und der Mast neu aufgestellt.

Ein Kameradschaftsabend für alle aktiven Sportler wurde am 17.11.81 unter zahlreicher Beteiligung im Studio abgehalten. Gerhard Mix und seine Kapelle stellten sich zur Verfügung und umrahmten die Feier musikalisch. Am Grill standen unsere Freunde Fritz Kaiser und Reiner Hopfengart. Einige Frauen der Ausschussmitglieder brachten köstliche Salate mit und für genügend Flüssigkeit war gesorgt. Laut unverbindlichen Informationen haben sich die Letzten aus Sicherheitsgründen erst bei Tagesanbruch zurückgezogen. Eigentlich sollte bei einem Kameradschaftstreffen auch vor und nach der Feier Kameradschaft gezeigt werden, z. B. beim Herrichten und Aufräumen. Hiervon wollte

jedoch kaum einer etwas wissen, so dass die unangenehmen Seiten dann zum größten Teil Vereinsfremden vorbehalten blieben.

Der Vereinsausschuss traf sich im abgelaufenen Vereinsjahr zu 10. Sitzungen.

Die 1. Fußballmannschaft nimmt zum heutigen Tag leider nur den 13. Platz in der B-Klasse Gerolzhofen mit 8-18 Punkten und 20:34 Toren ein

Christoph Mix (Schriftführer)

Bericht über das Vereinsjahr 1981-82

Die Generalversammlung fand am 12. Dez. 1981 von 20 Uhr bis 23 Uhr im Haus des Gastes statt.

1. Vorsitzender Hans Krauß begrüßte die anwesenden 76 Mitglieder und den Gemeinderat.

Anschließend gab er die Tagesordnung wie folgt bekannt.

33. Begrüßung
34. Berichte Schriftführer, Kassier, Jugendleiter, Fußballabteilungsleiter
35. Entlastung des Vorstandes
36. Neuwahlen
37. Ehrungen
38. Wünsche u. Anträge

Dem verstorbenen Mitglied und ehemaligen Fußballer, Willi Grümpel widmete man eine Gedenkminute. Anschließend gaben Schriftführer, Kassier, Fußballabteilungsleiter und Jugendleiter ihre Berichte zum besten. Bürgermeister Zehnder entlastete im Namen der Mitglieder, nach vorhergehender Einsicht des Kassenbuches, das von Otto Huscher geprüft wurde, den Vorstand. Sodann wurden die Wahlhelfer benannt und mit den Neuwahlen begonnen. Die alte Besetzung des Vorstandes kandidierte wieder für ihre Ämter und wurde durch öffentliche Abstimmung ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Da für den Vereinsausschuss mehrere Kandidaten zur Verfügung standen, wurde schriftlich gewählt. Von den 76 anwesenden Mitgliedern waren 74 wahlberechtigt und 70 Stimmzettel waren gültig. Es wurde wie folgt gewählt:

I Vorsitzender;	Hans Kraus	
II Vorsitzender;	Fritz Heidel	
Kassier ;	Ernst Koos	ohne Gegenstimmen
Schriftführer;	Christoph Mix	ohne Gegenstimmen
Abteilungsleiter Fußball	Gerhard Knorr	69 Stimmen
Frauenwartin	Ursula Zehnder	60 Stimmen
Platz u. Gerätewart	Gerhard Klotsch	58 Stimmen
Beirat :	Hans Schilling	55 Stimmen
Beirat :	Harald Zehnder	37 Stimmen
Beirat :	Günther Markert	37 Stimmen

Alle gewählten nahmen ihr Amt an.

Danach wurden folgende Spieler von Spielertrainer Schnepf für ihren aktiven Einsatz in der 1 Fußballmannschaft geehrt:

Fritz Eberlein	für 350 Spiele
Christoph Mix	für 300 Spiele
Bernhard Weigand	für 250 Spiele
Harald Zehnder	für 250 Spiele

Da die Vereinssatzung nicht mehr den heutigen Verhältnissen entsprach wurde angeregt bis zur nächsten Generalversammlung eine neue Satzung zu erstellen. Ferner wurde vereinbart, dass die Abteilungsleiter und die Mannschaftsbetreuer ihren Bericht dem Schriftführer für die Vereinschronik zur Verfügung zu stellen haben.

Infolge des enormen Aufwands bei der 25 Jahr-Feier wurde vom Vereinsausschuss beschlossen, dass im betreffenden Jahr keine Weihnachtsfeier stattfinden soll.

Im Februar 1983 fand jedoch ein Faschingsball mit Maskenprämierung statt.

Für die Frauengymnastikgruppe wurde Anfang 1982 mit Frau Schmiedl eine neue Übungsleiterin bestellt. Im Frühjahr kam eine neue Mädchengymnastikgruppe hinzu und im Sommer begannen auch die Damen Fußball zu spielen.

Zur Kirchweih und Weinfest gab uns der FVV wieder Gelegenheit im Festzelt durch Bedienen die Vereinskasse aufzubessern.

Ab Januar 1982 wurde unser Vereinsheim, die Schwimmbadgaststätte in Dauerbetrieb von einen neuen Pächter, nämlich die Abtswinder Familie Fritz Kaiser übernommen.

Eine unangenehme Seite war der Abstieg unserer 1. Fußballmannschaft von der B- in die C- Klasse. Spielertrainer Werner Schnepf verließ den Verein im September. Wir wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute und viel Erfolg in der Zukunft. Durch interne Querelen gibt die 1. Fußballmannschaft zum heutigen Zeitpunkt ein sehr schlechtes Bild ab und liegt zum Abschluss der Vorrunde mit 5:13 Punkten und 31:21 Toren nur auf den 8. Platz in der C Klasse. Das Traineramt übernahm kurzentschlossen, interimsmäßig unser langjähriger Spieler Harald Zehnder. Leider wird es von vielen Spielern nicht gedankt, das er sich völlig kostenlos zur Verfügung stellt. In den nächsten Wochen gilt besondere Disziplin und Kameradschaftsgeist zu üben, wenn der Erfolg wieder einkehren soll. Es wäre sehr schade um unsere tüchtigen Fußballer, wenn durch dieses Fehlverhalten der Sportsgeist verloren ginge.

In den 8 Ausschusssitzungen wurde besonders an der neuen Satzung gearbeitet, die heute noch zur Genehmigung vorgelesen wird.

Am Volkstrauertag legte 1. Vorstand Hans Krauß einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder.

Für den heutigen Tag, den 4. Dezember 82. Wurde die nächste Generalversammlung einberufen und für den 26. Dezember eine Weihnachtsfeier vorbereitet.

Christoph Mix
Schriftführer

Hans Krauss
1. Vorsitzender

Bericht über das Vereinsjahr 1982-83

Die letzte Generalversammlung fand am 4. Dez. 1982 im Gasthaus Steigerwald von 20.10Uhr – 23.25 Uhr statt. Nach der Begrüßung durch 1. Vors. Hans Krauß trugen Schriftführer, Kassier, Abteilungsleiter und Mannschaftsbetreuer ihre Berichte über das abgelaufene Vereinsjahr vor. Die trainingsfleißigsten Spieler – Roland Koos, Gerhard Klotsch und Bernhard Weigand erhielten vom Verein ein Präsent, ebenso Gerhard Knorr, Karl-Heinz Büttner, Konrad Fink, Wilhelm Burlein und Thomas Zehnder anlässlich ihrer Hochzeit im vorausgegangenen Vereinsjahr.

Die in den Ausschusssitzungen überarbeitete und fast vollkommen neu gestaltete Vereinssatzung wurde vom Schriftführer vorgelesen und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig akzeptiert. Die Entlastung des Vorstands nahm Bürgermeister Zehnder vor und die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand:	Hans Kraus	mit 55 von 75 Stimmen
2. Vorstand:	Fritz Heidel	mit 70 von 73 Stimmen
Kassier:	Ernst Koos	mit 72 von 75 Stimmen
Schriftführer:	Christoph Mix	mit 72 von 74 Stimmen
Abtlg. Fußball:	Harald Zehnder	mit 56 von 67 Stimmen
Abtlg. Frauen:	Ursula Zehnder	mit 58 von 65 Stimmen
Vereinsjugend:	Hans-Martin Schilling	35 von 69 Stimmen
Beirat :	Arno Donner	mit 56 Stimmen
Beirat :	Fritz Kaiser	mit 46 Stimmen
Beirat:	Bernd Göllner	mit 41 Stimmen

Unter Wünsche und Anträge wurden aus Zeitmangel nur kurz einige Themen angesprochen. Da in der neuen Satzung unter § 10 das Vereinsjahr auf das Kalenderjahr umgestellt wurde, verlängerte sich das vergangene Vereinsjahr auf knapp 13 Monate. Nachdem der Satzungsentwurf bereits am 6. Nov. 1982 zwecks Beantragung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Würzburg eingereicht wurde, erhielten wir mit einer „Vorläufigen Bescheinigung“ vom 30. Nov. 1982 diesen Status. Ohne diese Bescheinigung ist es nicht möglich bestimmte Zuschüsse zu empfangen. Allerdings ist der Verein nunmehr dazu verpflichtet Steuererklärungen abzugeben. Außer eines beachtlichen Verwaltungsaufwandes wird jedoch nach dem bisherigen Haushaltsrahmen keine Steuer anfallen. Die Satzungsneufassung wurde am 7. Dez. 1983 in das Vereinsregister 25 des Amtsgerichts Kitzingen eingetragen und ist somit rechtskräftig.

Folgende überfachliche Veranstaltungen wurden im vergangenen Vereinsjahr abgehalten und besucht.

26.12.1982 Weihnachtsfeier im Haus des Gastes mit Auftritten des Gesangvereins, Posaunenchor und der Jugendgruppe, der Nikolaus u. Verlosung.

15.1.1983 Faschingstanz im Haus des Gastes mit Kapelle Gerhard Mix, bei ganz schwachen Besuch.

11.2.1983 Hemerdläuterball mit Kapelle Wurm im Haus des Gastes. Auftritt der Tanzgarde und des Männerballetts der KoKaGe Wiesentheid mit erfreulicher Besucherresonanz.

30.4.1983 Tanz in den Mai im Haus des Gastes mit Kapelle Candy .Da nur wenige Tische besetzt waren, wollten wir die Veranstaltung um 21 Uhr schon abbrechen. Nachdem dann doch noch einige Besucher kamen wurde im kleinen Kreis durchgehalten. Bestimmt kein Anreiz zu weiteren Veranstaltungen dieser Art.

18. - 19.6.83 Vereinsausflug zum SV Erharting zu dessen 25.jährigen Vereinsjubiläum mit Fußballspielen der Jugend und A.H. Mannschaft.

10.7.83 Pokalturnier in Abtswind mit Einlagespiel des TSV Abtswind gegen den Landesligaverein TSV Vestenbergsgreuth. Auftritt der Frauengymnastikgruppe mit einer Aerobic Vorführung.

Okt. 1983: Durch Bedienen der aktiven Sportler beim Herbstfest konnte die Vereinskasse um einen stattlichen Betrag aufgebessert werden.

13.11.83 Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal anlässlich des Volkstrauertages durch den 1.Vorsitzden.

17.12.83 Weihnachtsfeier im Haus des Gastes mit Auftritten des Posaunenchores, Gesangsvereins, Nikolaus, der Mädchen- Turn- und Gymnastikgruppe, der Jugendgruppe und anschließender Verlosung.

Anfang 1983 wurde ferner eine Damenfußball-Mannschaft unter der Leitung von Gerhard Klotsch gegründet. Nachdem sich jedoch nach den ersten Spielen mehrere Damen nach erlittenen Verletzungen im Krankenhaus wieder trafen, begann der Spielbetrieb wieder zu ruhen.

Bei der vorletzten der insgesamt acht Vereinsausschusssitzungen im abgelaufenen Vereinsjahr wurde die ordentliche Mitgliederversammlung auf den heutigen Tag einberufen.

Abtswind, 15.Jan. 1984

Christoph Mix.

Schriftführer

Bericht über das Vereinsjahr 1983-84

Am 15. Jan. 1984 von 19.55-21.45 Uhr fand die letzte Jahreshauptversammlung im Haus des Gastes statt. 1. Vorsitzender Hans Krauß begrüßte die 85 anwesenden Mitglieder und gab die Tagesordnung bekannt. Für die verstorbenen Mitglieder Ernst Schwanfelder und Bernd Stiele wurde eine Gedenkminute eingelegt. Anschließend trugen Schriftführer und Kassier ihre Jahresberichte vor. Zur Tätigkeit der Aktiven berichtete Abteilungsleiter Harald Zehnder über das Fußballgeschehen und in Vertretung seiner Gattin Ursula Zehnder über die Frauenabteilung. Jugendleiter Hans-Martin Schilling und C- Jugendleiter Günter Koos schilderten Ereignisse aus ihrer Arbeit.

Bürgermeister Zehnder, der vom 1. Vors. ans Pult gebeten wurde, wünschte sich stärkere Beteiligung an den sportlichen und besonders an den geselligen Veranstaltungen. Die silberne Vereinsnadel und eine Ehrenurkunde für 25-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein erhielten: Günter Koos. Hans Höfer, Manfred Dratz, Rudolf Schuldes, Friedrich Schlegelmilch, Erich Patzolt, Hans Kraft, Gerhard Krause, Erich Haumer, Georg Eckoff, Leonhard Brenner, Konrad Zwanziger, Georg Schäfer, Stefan Barwig.

Für ehrenamtliche Tätigkeiten und für besondere hervorzuhebende Leistungen erhielten Geschenke: Günter Koos (C-Jugend-Betreuer) Harald und Fritz Zehnder (Trainer), Ursula Müller und Fritz Heidel. Ein Hochzeitsgeschenk überreichte der 1. Vors. an Margit und Fritz Zehnder. Da erstmals keine Neuwahlen anstanden, war die Versammlung früher als sonst beendet.

Vorstand und Vereinsausschuss trafen im letzten Vereinsjahr zu 6 Sitzungen.

Folgende Ereignisse und Veranstaltungen prägten u. a. das Vereinsjahr:

25.2.84: Traditioneller Maskenball mit Auftritt der Tanzgarden des TSV Wiesentheid. Diese Veranstaltungen war gut besucht.

April 1984 - Busfahrt der C- und A-Jugend mit 1. u 2. Vorsitz. nach Nürnberg zum Bundesligaspiel gegen Bayern München.

12.4.84- Aufgrund der Steuererklärung für das Jahr 1982 erteilt das Finanzamt Würzburg den Bescheid über die Befreiung von der Körperschafts-, Gewerbe- und Vermögenssteuer für das entsprechende Jahr und bestätigt die Gemeinnützigkeit unseres Vereins.

1.5.84 - Mit Gerhard Schulzki vom VFL Volkach wird für die nächste Fußballrunde ein Spielertrainer verpflichtet.

Mai 1984 - Die Fußball C-Jugend unter Betreuer Günter Koos und Trainer Winfried Weidt wird mit dem sagenhaften Punktverhältnis 44:0 und dem ebenso hervorragenden Torverhältnis von 163 :2 Toren erstmals Meister ihrer Gruppe und spielt in der nächsten Runde in der Kreisliga Schweinfurt. Erwähnenswert für die Vereinschronik das 18:0 gegen Brunnau.

2.3.1984 - Die erste Mannschaft-Fußballer des TSV Ravensburg kommen im Rahmen ihres Vereinsausfluges nach Abtswind und laden uns für einen Gegenbesuch ein.

Juni 1984 Das geplante Fußballturnier für die 1. Mannschaft muss wegen Terminschwierigkeiten der eingeladenen Vereine abgesagt werden.

1.Juli - Erstmals nimmt unsere 1. Fußballmannschaft am Raiffeisen-Pokalturnier teil und erreicht auf Anhieb durch einen Sieg im Elfmeterschießen gegen den B- Klassisten Castell den 1. Platz.

Oktober 1984 - Wiederum gibt der Fremdenverkehrsverein dem TSV Abtswind Gelegenheit, durch Bedienen im Festzelt, seine Finanzen aufzubessern.

18.11.1984 - Zum Volkstrauertag legte 1. Vors. Hans Krauß am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder.

22.12.84 - Weihnachtsfeier im Haus des Gastes für alle Mitglieder, mit Posaunenchor, Gesangsverein, Kinderturnen, Ehrungen, Liturgischer Chor, Nikolaus und anschließender Tombola.

39. Generalversammlung für 1984

Abtswind, 13. Jan. 1985

Christoph Mix (Schriftführer)

Hans Kraus (1 Vorstand)

Bericht über das Vereinsjahr 1985

Am 13. Jan. 1985 von 20.00 – 23.15 Uhr fand die letzte Jahresmitgliederversammlung im Haus des Gastes statt.

1.Vorsitzender Hans Krauß begrüßte die 87 anwesenden Mitglieder und gab die Tagesordnung bekannt. Die Brautpaare des letzten Jahres H:M. Schilling, Bohn Alfons und Otto Fink bekamen von ihm ein Geschenk überreicht. Aufgrund verschiedenen Kriterien gab er seinen Rücktritt bekannt. Nach dem Bericht des Schriftführers gab dieser bekannt, dass er aus beruflichen Gründen dieses Amt nicht mehr ausüben könne.

Dann trug der Kassier Ernst Koos seinen Bericht über das Vereinsjahr vor .

Zur Tätigkeit der Aktiven berichtete Abt. Leiter Harald Zehnder über das Fußballgeschehen. A-Jugendbetreuer Fritz Zehnder und C-Jugendbetreuer G. Koos schilderten Ergebnisse aus ihrer Arbeit. Die Berichte über die aktiven beschloss Frauenwartin U. Zehnder mit einer Zusammenfassung der Geschehnisse in der Frauenabteilung.

Bürgermeister Ernst Zehnder entlastete die Vorstandschaft, nachdem seitens der Mitglieder keine Einwände bestanden. Er bedankte sich bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit.

1.Bürgermeister Ernst Zehnder und 2. Bürgermeister G. Eckhoff appellierten an Hans Krauß sich zur Wiederwahl zur Verfügung zu stellen.

Die Neuwahl, durchgeführt vom Wahlvorstand bestehend aus: Günter Koos, Paul Mahr, Klaus Lenz und Manfred Zwanziger führten zu folgendem Ergebnis.

1. Vorsitzender:	Bernd Göllner	32 Stimmen
2. Vorsitzender:	Fritz Heidel	71 Stimmen
Kassier :	Ernst Koos	71 Stimmen
Schriftführer:	Jürgen Burlein	54 Stimmen
Abt.leiter Fußball:	Friedrich Senft	57 Stimmen
Frauenwartin:	Ursula Zehnder	68 Stimmen
Vereinsjugendleiter:	Margit Zehnder	68 Stimmen
Beisitzer :	Fritz Kaiser	52 Stimmen
	Harald Zehnder	35 Stimmen
	Winfried Weidt	34 Stimmen

Unter den Punkten Wünsche und Anträge wurden Anmeldungen zum Kinderturnen der 5-8 jährigen erbeten.

Vorstand und Vereinsausschuss trafen sich im letzten Vereinsjahr zu 10 Sitzungen.

Folgende Ereignisse und Veranstaltungen prägten u. a. das vergangenen Vereinsjahr.

09.02.85 Traditioneller Maskenball im Haus des Gastes.

28.04.85 Außerordentliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Steigerwald

Da das Wahlergebnis des 1. Vorsitzenden nicht Satzungsgemäß über 50% betrug musste zur Neuwahl außerordentlichen Mitgliederversammlung einberufen werden.

Der 2. Vorsitzende Fritz Heidel begrüßte die Anwesenden und begründete die Neuwahl. Die Durchführung übernahm der Wahlvorstand, der sich aus Christoph Mix, Günter Koos und Klaus Lenz zusammensetzte.

Die Wahl führte zu folgenden Ergebnis:

65 Anwesende, davon 63 Wahlberechtigt, 2 Stimmen ungültig

61.Stimmen für Bernd Göllner zum 1. Vorsitzenden.

06.-09.06 85 Vereinsausflug nach Hollersbach mit geplantem Freundschaftsspiel der dortigen Kampfmannschaft. Da die Platzherrn nicht antraten spielten wir im strömenden Regen gegeneinander. Das gesellige Beisammensein war Abend für Abend schöner.

23.06 85 Durchführung eines Pokalturniers für 1. Mannschaft.

Juli 85 - Durchführung des Raiffeisen-Pokalturniers, welches aufgrund unseres Vorjahressieges in Abtswind ausgetragen wurde.

Oktober 85 - Wiederum gibt der Fremdenverkehrsverein dem TSV Gelegenheit, durch bedienen im Festzelt seine Finanzen aufzubessern.

17.11.85 - Zum Volkstrauertag legt der 1. Vorstand Bernd Göllner einen Kranz nieder.

21. 12 85 - Weihnachtsfeier im Haus des Gastes für alle Mitglieder, mit Posaunenchor, Gesangverein, Kinderturnen, Liturgischer Chor, Ehrungen, Nikolaus und anschließend Tombola.

23. 12 85 - Schlüsselübergabe für die Schwimmbadgaststätte. Seit diesem Tag wird das Sportheim von freiwilligen Helfern zu Gunsten des TSV bewirtschaftet.

05.01 86 - Generalversammlung für das Jahr 1985

Abtswind 05.01.86

Jürgen Burlein. (Schriftführer)

Bernd Göllner (1. Vorsitzender)

Bericht über das Vereinsjahr 1986

Am 05. Jan. 1986 von 20.00 – 22.20 Uhr fand die letzte Jahreshauptversammlung im Haus des Gastes statt. 1. Vorsitzender Bernd Göllner begrüßte die anwesenden 74 Mitglieder, den 1. Bürgermeister Ernst Zehnder und den Gemeinderat, danach gab er die Tagesordnung bekannt.

4. Bericht des Schriftführers

5. Bericht des Kassiers

6. Über das Geschehen in den Abteilungen berichtete Friedrich Senft für die 1. Mannschaft, Fritz Zehnder für die A-Jugend-Mannschaft, Winfried Weidt für die C-Jugend-Mannschaft

Die Berichte der aktiven beschloss Frauenwartin Ursula Zehnder, mit einer Zusammenfassung der Geschehnisse in der Frauenabteilung. Hierbei wurde besonders erwähnt, dass im vergangenen Jahr eine Gruppe von Kleinkinderturnen und eine Volleyballgruppe gegründet wurde.

Danach wurden die Sportler, die das Sportabzeichen erhielten, bekannt gegeben.

7. Wahlen

40. zum Vergnügungswart: hier wurde Gerhard Klotsch einstimmig gewählt.

41. Zum Abteilungsleiter für die Alte- Herren- Mannschaft hier wurde Bernhard Weigand und Horst Uhle (zum Stellvertreter) einstimmig gewählt.

8. Entlastung des Vorstandes:

Bürgermeister Ernst Zehnder entlastete die Vorstandschaft, nachdem seitens der Mitglieder keine Einwände bestanden. Besonders bedankte er sich für die gute Arbeit des Kassiers Ernst Koos.

9. Ehrungen:

Für langjährige Vereinsarbeit wurden geehrt

Hans Krauß für seine Tätigkeit als Schriftführer und 1. Vorsitzender

Fritz Heidel für seine Tätigkeit als Jugendleiter, als Abteilungsleiter und als 2. Vorsitzender.

Ernst Koos für seine 25 Jahre Tätigkeit als Kassier

Fritz Zehnder wurde als langjähriger Sportler geehrt, der aus gesundheitlichen Gründen seine aktive Laufbahn leider beenden musste.

10. Verschiedenes

Bernd Göllner bedankte sich bei Gerhard Klotsch und Willi Museiko für das häufige und regelmäßige Mähen des Sportplatzes.

9. Wünsche und Anträge:

Bürgermeister Ernst Zehnder bat um eine evtl. Beteiligung an einem Fahnschrank für die Abtswinder Vereinsfahnen im HdG.

Er fragte auch, ob es möglich wäre evtl. Verbandsspiele, die auf das Sängerfest fallen zu verlegen.

Es wurde um ein neues Trikot für die 2. Mannschaft gebeten.

Bernd Göllner beendete die Jahresmitgliederversammlung mit einem kurzen Schlusswort.

Vorstand und Vereinsausschuss trafen sich im vergangenen Jahr zu 9. Sitzungen.

Folgende Ereignisse und Veranstaltungen prägten u. a. das Vereinsjahr.

Traditioneller Faschingsball im HdG.

Vereinsausflug Leifers mit viel Sonne, Spaß und feuchten Vergnügen, wozu besonders das hauseigene Schwimmbad und der Südtiroler Rotwein beitrugen.

22.06.86 Raiffeisenpokalturnier.

Oktober 86: Auch in diesen Jahr gab der Fremdenverkehrsverein dem TSV Gelegenheit durch Bedienen im Festzelt seine Finanzen aufzubessern.

Zum Volkstrauertag legte 1.Vorsitzender Bernd Göllner einen Kranz nieder.

20. 12. 86 - Weihnachtsfeier im HdG für alle Mitglieder mit Posaunenchor, Gesangverein, Kinderturnen, Ehrungen, 2 Einzelvorträgen, Kaffee und Kuchen und anschließend Tombola.

Generalversammlung für das Jahr 1986

Abtswind, 11.01.1987

(Schriftführer) Jürgen Burlein

(1. Vorsitzender) Bernd Göllner

Bericht über das Vereinsjahr 1987

Übernahme des Vereinsbuch durch Margit Zehnder

Die Generalversammlung fand am 11. Januar 1987 von 20.00 bis 23.00 Uhr im Haus des Gastes statt. 1.

Vorsitzender Bernd Göllner begrüßt die anwesenden 57 Mitglieder und die Gemeinderäte mit Bürgermeister Ernst Zehnder.

Anschließend gab er die Tagesordnung wie folgt bekannt.

Bericht des Schriftführers

Bericht des Kassiers

Bericht der Abteilungen

Aussprache u. Entlastung des Vorstandes

Neuwahlen

Wünsche u. Anträge

Die Brautpaare des letzten Jahres bekamen ein Geschenk überreicht.

Anschließend trugen Schriftführer, Kassier, Abteilungsleiter u. Betreuer ihre Berichte vor.

Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Bürgermeister Zehnder im Namen der Mitglieder vor.

Die Neuwahlen wurden von den Wahlvorständen Christoph Mix, Günther Markert u. Klaus Lenz durchgeführt.

Die Wahlen führten zu folgenden Ergebnis:

1.Vorsitzender:	Bernd Göllner	50 Stimmen
2.Vorsitzender:	Fritz Heidel	51 Stimmen
Kassier:	Ernst Koos	50 Stimmen
Schriftführer:	Margit Zehnder	40 Stimmen
Vergnügungswart:	Gerhard Klotsch	48 Stimmen
Leiter „Alte Herrn“:	Bernhard Weigand	53 Stimmen
Abt. Fußball:	Friedrich Senft	48 Stimmen
Frauenwartin:	Ursula Zehnder	53 Stimmen
Vereinsjugendleiter:	Winfried Weidt	52 Stimmen
Beisitzer:	Harald Zehnder	42 Stimmen
Beisitzer:	Fritz Eberlein	41 Stimmen
Beisitzer:	Heinrich Göllner	32 Stimmen

Unter dem Punkt Wünsche und Anträge wurden Betreuer für die A-C-D Jugend gesucht, da man ab der nächsten Saison 1987/88 mit dem TSV Wiesentheid eine Spielergemeinschaft gründen will.

C- Jugend: Winfried Weidt

D- Jugend: Klaus Mahler, Gerhard Klotsch

B- Jugend: Roland Koos Fritz Eberlein

Für das Rasenmähen des Sportplatzes stellten sich Gerhard Klotsch, Franz Bessler, Bernd Göllner u. Reinhold Heidel zur Verfügung.

Vorstand und Vereinsausschuss trafen sich im letzten Vereinsjahr zu 7 Sitzungen.

Folgende Ereignisse u. Veranstaltungen fanden im vergangenen Vereinsjahr statt.

26. Jan.87 - 50 Geburtstag des langjährigen Vorstandes Rudolf Zehnder

13. Febr.87 - Faschingsball mit Auftritt des Kolpingdamen u. Männerballetts.

Die Gruppe, Eiswürfel ,spielte zum Tanz auf.

28. Feb. - Maskenball im Haus des Gastes. Für Tanzmusik und Stimmung sorgte die Gruppe „Apfelbutzen“.

7. März 87 - Preisschafkopf im Haus des Gastes

42. Paul Meeder

43. Otto Uhle

44. Harald von Berg

10 März 87 - Versammlung des Zusammenschlusses der B-C-D Jugend mit dem TSV Wiesentheid im Sportzentrum Wiesentheid

5. Juli 87 - Pokalturnier in Abtswind. Die DJK Oberschwarzach gewann das Pokalturnier. 1. Vorsitzender Bernd Göllner bedankte sich bei allen Vereinen, bei den sehr gut leitenden Schiedsrichter und bei allen freiwilligen Helfern. Anschließend verteilte er die Preise.

8 u. 10 Juli - Raiffeisenpokalturnier in Wiesenbronn

12. Juli - Pokalturnier in Castell

Oktober 87 - Der Fremdenverkehrsverein gab dem TSV Abtswind auch heuer wieder die Gelegenheit, durch Bedienen im Festzelt, seine Finanzen aufzubessern.

15. Nov. 87 - Zum Volkstrauertag legt der 1. Vorsitzende Bernd Göllner am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder.

17. Dez. 87 - Kranzniederlegung am Grab von Walter Mix.

20. Dez. 87 - Weihnachtsfeier im Haus des Gastes für alle Mitglieder, die mit großer Beteiligung daran teilnahm. Posaunenchor, Gesangverein, Kinderturnen ,erstmalig Liedervorträge der Gymnastik – Kinder, dass großen Anklang gefunden hat. Auch fand heuer wieder eine Tombola statt.

16.01.1988 - Mit der heutigen Generalversammlung endet der Bericht für das Vereinsjahr 1987.

Abtswind, den 16. Januar 1988

Margit Zehnder
(Schriftführerin)

Bernd Göllner
(1. Vorsitzender)

Bericht über das Vereinsjahr 1988

Die Generalversammlung fand am 16.1.88 von 20.00 –22.45 Uhr im Haus des Gastes im Kellergewölbe statt.1. Vorsitzender Bernd Göllner begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Anschließend gab er die Tagesordnung bekannt:

Bericht Schriftführerin

Bericht: Kassier

Abteilung 1.Fußball 2. Jugend 3. Frauenwartin

Ehrungen:

Aussprache und Entlastung

Wünsche und Anträge

Das Brautpaar Anita und Gerhard Klotsch bekamen ein Geschenk überreicht.

Anschließend trugen Schriftführerin, Kassier, Abteilungsleiter ihre Berichte vor.

Für ihre 25-jährige Zugehörigkeit zum Verein wurden mit einer Urkunde u. der Ehrennadel geehrt:

Josef (Jupp) Grugel, Erwin Layh, Adolf Mahr, Robert Wendel, Adolf Keil, Heinrich Därr, Ernst Dehn.

Emil Haag, Herbert Huscher, Dietmar Dressel, Horst Kaulfuß, Dr. Hans-Heinz Kopp, Michael Werner, die nicht alle erschienen sind.

Für 500 Spiele und mehr für den Verein wurden die (Oldtimer) :Fritz Eberlein, Christoph Mix,

Bernhard Weigand geehrt ,sie bekamen eine Urkunde und einen 3 ltr. Bocksbeutel.

Danksagungen:

Für seine Schiedsrichtertätigkeit bekam Fritz Zehnder einen 3 ltr. Bocksbeutel überreicht.

Für die Fahrer der Jugendspieler nach Wiesentheid zum Training u. deren Spielen gefahren haben, bekamen vom Verein 1. Bocksbtl.

Roland Koos, Elke Thurn, Siegbert Weidt;

Für das Training f. 1.+ 2. Ma. und das Rasenmähen bekam Gerhard Klotsch 1.Bocksbtl.

Für die Zahlreichen Urkunden die sie beschriftet hat bekam Anita Klotsch ein Geschenk nachgereicht.

Anschließend gab es für jedes anwesende Mitglied 1Paar Bratwürste mit Kraut.

Die Entlastung des Vorstandes nahm Bürgermeister Zehnder im Namen der Mitglieder vor.

Zu Wünsche und Anträge kamen folgende Themen:

Ausweichplatz: Der Eigner verlangt jetzt DM.700,- Pachtmiete. Die anwesenden Mitglieder fanden dies zu hoch u. man einigte sich, dass man mit dem Eigner noch reden müsste.

Schwimmbadgaststätte:

SR- Raum herrichten

Duschköpfe an den Duschen herrichten

Pausentee rechtzeitig bringen

Ausweichplatz: Zaun ausbessern .

Von den 13 geehrten Mitgliedern kamen nur 5.Mitglieder zur Generalversammlung.

Vorstand u. Vereinsausschuss trafen sich im letzten Jahr zu 6.Sitzungen

Folgende Ereignisse u. Veranstaltungen fanden im vergangenen Jahr statt:

13.2.88 - Maskenball mit Maskenprämierung

27.2.88 - Schneewanderung

13.3.88 - Preisschafkopf im Haus des Gastes

1.Gramlich Kurt

45. Vom Berg Harald

46. Weidt Siegbert

16.4.88 - Verkaufsveranstaltung im Gaststätte zum Steigerwald

19.6.88 - Pokalturnier in Castell
25.6.88 - Sonnwendfeuer in der Weinbergstraße
8.7.88 - Kameradschaftsabend der 1+2 Mannschaft
17.7.88 - DFB- Pokal- Spiel gegen Reupelsdorf
31.7.88 - DFB-Pokal-Spiel gegen Oberschwarzach
6.8.88 - Grillfest
14.10.88 - Preisschafkopf im Festzelt
13.11.88 - Kranzniederlegung durch Bernd Göllner am Kriegerdenkmal
20.11.88 - Tragischer Unfalltod von Fredi Haumer
24.11.88 - Vereinsvorstand Bernd Göllner legt bei der Beerdigung von Fredi Haumer einen Kranz nieder.
17.12.88 - Weihnachtsfeier im Haus des Gastes für alle Mitglieder.
Posaunenchor, Gesangverein, Kinderturnen ,Gymnastiktanz der weibl. Jugend, Lieder der Kinder, Gedichte. Nikolaus der Vorträge über alle Abteilungen vortrag u. für jeden Spieler u. jede Turnerin holte er ein Duschhandtuch aus seinen großen Sack, Sportabzeichenehrungen
Auch diesmal fand wieder eine Verlosung statt.
21.1.89 - Mit der heutigen Generalversammlung endet der Bericht für das Vereinsjahr 1988.

Abtswind, den 21. Januar 1989

Margit Zehnder
(Schriftführerin)

(1. Vorsitzender)
Bernd Göllner

Bericht über das Vereinsjahr 1989

Die Generalversammlung fand am 21.1.89 von 20.00-23.50 Uhr im Haus des Gastes statt.

1. Vorsitzender Bernd Göllner begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Anschließend gab er die Tagesordnung bekannt:

11. Bericht Schriftführer
12. Bericht Kassier
13. Berichte der Abteilungen
14. Aussprache und Entlastung
15. Wahlen
16. Wünsche und Anträge

Es folgten die Berichte der Schriftführerin, des Kassiers, der Abteilungen Fußball und Gymnastik.

Zur Aussprache kam die Beitragserhöhung wegen der Zuschüsse vom BLSV: von (mtl. DM 3,50) im Jahr von 36 - 42 D.M abgestimmt wurde mit folgenden Ergebnis;

Für die Erhöhung : 56 Stimmen

Gegen : 2 Stimmen

Enthaltungen : 27 Stimmen

Bürgermeister Ernst Zehnder nahm die Entlastung der Vorstandschaft im Namen der Mitglieder vor.

Die Wahlen standen im Mittelpunkt der Versammlung.

Die Neuwahl wurde vom Wahlvorstand bestehend aus: Paul Mahr, Klaus Lenz u. Günther Markert durchgeführt.

Diese Wahl brachte folgendes Ergebnis:

1 Vorstand:	Roland Koos	53 Stimmen
2 Vorstand:	Fritz Heidel	78 St.
Schriftführer:	Margit Zehnder	75 St.
Kassier:	Ernst Koos:	76 St.
Abtlg. Fußball:	Friedrich Senft:	71 St.
Jugendleiter:	Winfried Weidt:	67 St.
Frauenwartin:	Ursula Zehnder:	59 St.
Leiter Alte Herren:	Bernhard Weigand	75 St.
Vergnügungswart:	Gerhard Klotsch	50 St.
Platz u. Gerätewart:	Paul Mahr	67 St.
1. Beisitzer:	Fritz Eberlein	59 St.
2. Beisitzer:	Heinrich Göllner	55 St.
3. Beisitzer:	Bernd Göllner	53 St.

Zu Wünsche u. Anträge kamen folgende Themen:

47. Müssen Beisitzer bei Vorstandssitzungen anwesend sein.

Nur Vorstandsmitglieder (4 VMG) es werden meistens die Ausschussmitglieder mit eingeladen .

48. Trikot waschen: AH – Spieler DM.2,50 1.+ 2.Ma. DM.1,50

Ob es möglich ist das AH-Ma. nicht DM. 1,50 bezahlen können.

49. Gymnastik- Matten für Frauen- Neuanschaffung Schrank für Matten u. Geräte im HdG

50. Jugendspieler-Fahren: Jugendleiter Winfried Weidt bestimmt Fahrer.

Vorstand u. Vereinsausschuss trafen sich zu 5. Sitzungen im letzten Vereinsjahr.

Folgende Ereignisse und Veranstaltungen fanden im vergangenen Vereinsjahr statt:

3.2.89 Maskenball

89 - Verkaufsveranstaltung von Matherm

10.3.89 Dorfmeisterschaft im Schafkopf:

1. Richard Holzberger
2. Thomas Höfer
3. Kurt Gramlich

24.6.89 Sonnwendfeuer

Oktober: Der Fremdenverkehrsverein gab dem TSV Abtswind auch heuer wieder die Gelegenheit, durch bedienen im Festzelt seine Finanzen aufzubessern.

13.10.89 Preisschafkopf im Festzelt: 1. Manfred Gegner

11. 89 Zum Volkstrauertag legte der 1. Vorsitzende Roland Koos am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder.

24.11.89 Verkaufsveranstaltung von Sachs in der Gaststätte Steigerwald.

16.12.89 Weihnachtsfeier im Haus des Gastes für alle Mitglieder.

Posaunenchor, Gesangverein, Jazz-Gymnastik der Jugend u. der Kinder, die mit einem flotten Tanz erfreuten. Lieder u. Gedichte der Kinder, Sportabzeichen Ehrungen mit zahlreicher Beteiligung. Der Nikolaus trug Vorträge über alle Abteilungen vor. Auch fand diesmal wieder eine Verlosung statt.

20.1.90 Mit der heutigen Generalversammlung endet das Vereinsjahr 1989.

Abtswind, den 20 Januar 1990

M. Zehnder
Schriftführerin

Koos Roland
1. Vorstand

Bericht über das Vereinsjahr 1990

Die Generalversammlung fand am 20.1.90 von 20.00 - 21.20 Uhr im Haus des Gastes statt.

1.Vorsitzender Roland Koos begrüßte die anwesenden 84 Mitglieder.

Anschließend gab er die Tagesordnung bekannt:

Bericht: Schriftführer

Bericht: Kassier

Bericht der Abteilungen: Fußball, (Jugend, 1+2. Ma.), Gymnastik

Aussprache und Entlastung

Ehrungen und Danksagungen

Wünsche und Anträge

Bürgermeister Zehnder entlastete die Vorstandschaft im Namen der Mitglieder.

Ehrungen mit Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft

Anwesend: Alfred Dallner, Fritz Eberlein, Bernd Göllner, Hans Krauß, Klaus Lenz, Heinrich Patzolt, Friedrich Senft, Willi Schulz, Rolf Tallner, Bernhard Weigand, Dieter Werner.

Die restlichen 10 Jubilare glänzten durch Abwesenheit, trotz persönlichen Anschreibens: Siegfried Fink, Werner Stiele, Peter Böcher, Rudolf Burlein, Otto Huscher, Helmut Patig, Hans-Martin Schilling, Roland u. Siegfried Weidt, Friedrich Senft.

Weiterhin wurden geehrt für Betreuen der Jugendmannschaften:

Richard Köhler, Willi Museiko, Bernhard Weigand

Schiedsrichter: Fritz Zehnder

Rasenmähen: Gerhard Klotsch u. Paul Mahr

Für Urkunden schreiben: Anita Klotsch,

Für Hochzeit 1989: Richard Holzberger, Winfried Weidt, Sibylle Gegner, Patricia Müller, Sonja Hespelien.

Zu Punkt 6. Wünsche u. Anträge:

Familienbeitrag: Muss beim Landratsamt erkundigt werden.

Kindertraining: Früher festlegen von 17.00 bis 18.00 Uhr (nur im Winter)

Feste feiern: Abfälle sortieren nach den Festen.

Der Vorstand und der Vereinsausschuss trafen sich zu 9 Sitzungen im letzten Vereinsjahr.

Folgende Ereignisse und Veranstaltungen fanden im vergangenen Vereinsjahr statt:

Faschingsball mit Auftritt Mädchen und Männerballett.

12.3.90 Gemeinderatssitzung im Rathaus wegen Finanzierung Schwimmbadumbau.

17.3.90 Dorfpreisschafkopf im Haus des Gastes:

17. Paul Meeder durch Losentscheid

18. Fritz Zehnder

19. Thomas Höfer

11.5.90 Raiffeisenpokal - Auslosung im Vereinslokal mit den teilnehmenden Vereinen.

10.6.90 Raiffeisenpokalturnier Abtswind

51. Wiesenbronn

52. Castell

53. Feuerbach

54. Rüdtenhausen

29.6.90 Sonnwendfeuer am Feuerwehrhaus

14.9.90 Helferessen, anlässlich der Fertigstellung der Gerätehalle am Sportplatz.

29.9.+30.9.90 Kirchweih

Erstmals bekam der TSV die Gelegenheit die Finanzen aufzubessern, durch das Bedienen in der Kaffeebar. Durch fleißiges Kuchenbacken der Frauen des TSV; brauchten keine Kuchen und Torten dazu gekauft zu werden.

12.10.90 Preisschafkopf im Festzelt

13.10.90 Zum Weinfest gab uns der Fremdenverkehrsverein wieder Gelegenheit im Festzelt durch Bedienen die Vereinskasse aufzubessern.

18.11.90 Am Volkstrauertag legte 1.Vorstand Roland Koos am Kriegerdenkmal zu Ehren der Gefallenen und Vermissten einen Kranz nieder.

22.12.90 Weihnachtsfeier im Haus des Gastes für alle Mitglieder.

Verleihung der Sportabzeichen (insges.40) durch Harald Zehnder (hier haben wir bisher den 4. Platz in Vereinswertung erreicht)

Die Ehrungen wurden durch die Vorträge des Posaunenchor, des Gesangvereins, und dem liturgischen Chor eingerahmt.

Eine besondere Augenweide bot auch heuer wieder die Tanzvorführungen der Kinder von 4 - 12 Jahren.

Der Nikolaus brachte rückblickend die Geschehnisse im TSV während des Jahres 1990, anschließend verteilte er an die Aktiven kleine Präsente.

Den Abschluss bildete eine große Tombola, das gesellige Miteinander wurde bei Kaffee und Kuchen gepflegt.

2.2.91 Faschingsball mit der Gruppe Harlekin

Auftritt der Mädchen u. das Männerballett mit einer Tanzvorführung.

16.2.91 Mit der heutigen Generalversammlung endet der Bericht für das Vereinsjahr 1990

Abtswind, den 16. Februar 1991

Koos Roland

Vorsitzender

M. Zehnder
Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 1991

Die Generalversammlung fand am 16.2.91 von 20.00 bis 22.50 Uhr im Haus des Gastes statt.

1.Vorsitzender Roland Koos begrüßte die anwesenden 65 Mitglieder. Dann erfolgte eine Schweigeminute für Willi Feth. Anschließend gab er die Tagesordnung bekannt:

Bericht Schriftführer

Bericht Kassier

Bericht Abteilungen: Fußball 1+2. Ma. AH, Jugend, Gymnastik

Aussprache und Entlastungen

Neuwahlen

Wünsche und Anträge

Bürgermeister Zehnder entlastete die Vorstandschaft im Namen der Mitglieder.

Wahlausschuss: Christoph Mix, Hans Krauß, Georg Eckhoff.

Die Wahlen führten zu folgenden Ergebnis:

1.Vorstand:	Roland Koos	64 St.
2.Vorstand:	Fritz Heidel	62 St.
Schriftführer:	Margit Zehnder	62 St.
Kassier:	Ernst Koos	63 St.
1.Beisitzer:	Heinrich Göllner	35 St.
2.Beisitzer:	Friedrich Senft	33 St.
3.Beisitzer:	Gerhard Eyselein	28 St.
Abteilung: Fußball:	Willi Museiko	49 St.
Jugendleiter:	Winfried Weidt	60 St.
Frauenwartin:	Elisabeth Werner	63 St.
Leiter AH: Bernhard	Weigand	60 St.
Vergnügungswart:	Gerhard Klotsch	58 St.
Platz u. Gerätewart:	Stefan v. Berg	61 St.

Zu Punkt 6. Wünsche u. Anträge; Anregungen

55. Trainer Andreas Vollhals bleibt bis zum Saisonende u. wechselt dann den Verein

56. 2.Mannschaft werden die Heimspiele von Abtl. Leiter Willi Museiko gepfiffen.

57. Gerätehalle: wird nicht aufgeräumt, müsste besser sauber gehalten werden.

58. Wie schon sooft Familienbeitrag: Wie hoch? Wer zahlt die Unkosten?

59. Bandenwerbung am Sportplatz: Welche Firmen? (Chefs ansprechen)

Der Vorstand und Vereinsausschuss trafen sich zu 7 Sitzungen im Vereinsjahr.

Folgende Ereignisse u. Veranstaltungen fanden im vergangenen Vereinsjahr statt:

4.3.91 Verkaufsveranstaltung im Gasthaus Steigerwald über gesunde Ernährung

9.3.91 Dorfschafkopf im Haus des Gastes:

Fritz Zehnder

Winfried Weidt

Reinhold Heidel

2.6.91 Raiffeisenpokalturnier in Rüdenhausen .Dieses Turnier schloss man mit dem 1.Platz ab.

22.6.91 Sonnwendfeuer am Feuerwehrhaus

26.6.91 Kleine Feier im Gasthaus Zur Schwane anlässlich 10-jährigen Bestehen der

Frauengymnastikgruppe unter Leitung von Ursula Zehnder

7.7.91 Zum 1.Mal führte man einen Spielenachmittag auf dem Sportplatz durch. Hier konnte man den ganzen Nachmittag an Spielen u. Staffeln teilnehmen. Für das leibliche Wohl wurde auch bestens gesorgt.

31.7.91 Ältestes Mitglied Michael Werner verstorben.

2.8.91 Beerdigung von Michael Werner 1.Vorstand Roland Koos legte im Namen des TSV Abtswind einen Kranz nieder.

28.8.91 Zweitältestes Mitglied des TSV Abtswind Stefan Barwig gestorben

31.8.91 Beerdigung v. Stefan Barwig mit einer Kranzniederlegung v. 1.Vorstand Koos .

7.10.91 Ernst Keil war unser 3.Mitglied, das uns verlassen hat.

10.10.91 Beerdigung von Ernst Keil auch hier wurde ein Kranz des TSV Abtswind niedergelegt.

11.10.91 Preisschafkopf im Festzelt.

19.10.91 Wie jedes Jahr bot man uns die Gelegenheit, unsere Vereinskasse durch Bedienen im Festzelt aufzubessern.

26.10.91 Kaffeebar im Festzelt.

29.9.91 Anlässlich der 100-jährigen Feuerwehr, fand ein Umzug mit den Feuerwehren aus verschiedenen Ortschaften statt. Hierzu wurde auch der TSV Abtswind eingeladen. Da man was für Auge bieten wollte marschierten am Schluss des Zuges die Kindergymnastikgruppe mit Blumensträußchen unter Leitung v. Margit Zehnder. Ursula Zehnder und ihre Frauengymnastikgruppe bereicherten mit Reifen u. bunten Bändern den Festzug. Die jüngeren Damen unter der Regie von Gerhard Klotsch schlossen den Zug ab.

17.11.91 Am Volkstrauertag legte 1.Vorstand Roland Koos am Kriegerdenkmal zu Ehren der Gefallenen und Vermissten einen Kranz nieder.

21.12.91 Weihnachtsfeier im Haus des Gastes für alle Mitglieder, erstmals bei belegten Broten.

Einige Programmpunkte:

Im vollbesetzten Haus des Gastes nahmen die erfolgreichen Sportlerinnen u. Sportler des TSV aus den Händen des Sportabzeichenprüfers Harald Zehnder u.

des 1. Vorsitzenden Roland Koos für ihre Leistungen die Ehrenzeichen entgegen.

Der Abend wurde vom Posaunenchor und dem Gesangverein musikalisch mitgestaltet. Der Lithurgische Chor leistete ebenso seinen musikalischen Beitrag.

Entzücken unter den Besuchern rief die Gymnastikvorführung der Kinder zwischen 2. und 7. Jahren hervor.

Die älteren Kinder im Alter von 9-11 Jahren ermöglichten den Erwachsenen im einem Theaterstück einen Einblick in Kinderwünsche. Nicht nur Kinder, sondern auch für einige Erwachsene hatte der Nikolaus Lob und Geschenke übrig.

Bei der anschließenden Tombola dürfte im übrigen angesichts der überwältigenden Anzahl von Preisen wohl kaum einer unter den Besucherinnen und Besuchern leer ausgegangen sein.

Abtswind, den 12.1.92

Koos Roland
20. Vorstand

Margit Zehnder
Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 1992

Die Generalversammlung fand am 12.1.92 von 20.00 bis 20.50 Uhr im Haus des Gastes statt.

1. Vorsitzender Roland Koos begrüßte die anwesenden 63 Mitglieder.

Danach legte man eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder Michael Werner, Stefan Barwig und Ernst Keil ein.

Anschließend gab er die Tagesordnung bekannt:

1. Bericht Schriftführerin Margit Zehnder

2. Bericht Kassier Ernst Koos

3. Bericht Abteilung: 1.+2. Ma.u. Jugend W. Museiko

Frauengymnastik Elisabeth Werner

4. Aussprache und Entlastung

5. Ehrungen

6. Wünsche und Anträge

zu Punkt 4: Bürgermeister Zehnder entlastete im Namen der Mitglieder die Vorstandschaft.

Zu Punkt 5. Ehrungen

Geehrt für 30 Jahre wurde Ernst Koos mit der Ehrennadel und einer Urkunde vom BLSV; sowie der ebenfalls gerahmten Urkunde des TSV Abtswind und ein Präsent.

Ebenfalls die goldene Ehrennadel und zwei Urkunden erhielt Fritz Heidel, der dem Sportverein seit 1962 in den unterschiedlichsten Positionen unterstützt.

Die silberne Ehrennadel nebst einer Urkunde erhielt für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein Horst Uhle, Wilhelm Burlein, Gerhard Mix und Walter Kaulfuss.

Je einen Bocksbeutel bekamen überreicht:

Klaus Lenz für Mähen v. alten Platz, Klaus Mahler für Platz mähen u. Geräte warten, Willi Museiko für intensive Jugendarbeit, Brunhilde Höfer, die die Kinder zu so manchen Training hin und herfährt.

Michael Burlein als „weltbesten Bratwurstgriller“, wurde ebenso nicht vergessen wie Heinrich

Göllner und Kurt Gramlich, die sich um die Bandenwerbung am Sportplatz verdient gemacht hatten.

Alfred Dallner, 2. Kommandant der Freiw. Feuerwehr, holte eine beim Kreisfeuerwehrfest begangene „Unterlassungssünde“ nach und überreichte dem 1. Vorstand Roland Koos den Erinnerungsband für die Vereinsfahne.

Zu Punkt 6: Anregungen

Nachdem der Verein bisher nur ein einziges Ehrenmitglied besitzt, brachte Bürgermeister Zehnder den Antrag ein, doch die Liste einmal ein wenig durchzuforschen und nach weiteren Anwärtern auf diese Position Ausschau zu halten.

Der Vorstand und Vereinsausschuss trafen sich zu 8 Sitzungen im letzten Vereinsjahr.

Folgende Ereignisse und Veranstaltungen fanden im vergangenen Jahr statt:

1.2.92 Faschingball mit der Gruppe Harlekin mit Auftritt des Abtswinder Männerballett.

8.2.92 AH- Kameradschaftsabend mit einem Tischtennis-Turnier

21. Roland Koos

22. Fritz Zehnder

7.3.92 Dorfschafkopf im Haus des Gastes

60. Gramlich Kurt

61. Eberlein Fritz

62. Lenz Wolfgang

1.5.92 Umzug in Wiesentheid mit Teilnahme der Gymnastikkinder und -frauen.

31.5.92 Letztes Saisonspiel gegen Feuerbach. Hier wurden wir Fußballmeister der Gruppe C18 Geo. und schafften den Aufstieg in die B - Klasse.

20. 6. 92 Sonnwendfeuer am Feuerwehrhaus

27.6.92 Meisterschaftsfeier anlässlich des Aufstieges in die B- Klasse Gerolzhofen im Haus des Gastes.

19.7.92 Spielenachmittag auf dem Sportplatz.

September 92 Gerhild Weigel übernimmt 9 –12 J .Gymnastikkinder

Oktober 92 Auch heuer wurde die Vereinskasse durch Bedienen und die Kaffeebar aufgebessert.

16.10.92 Preisschafkopf im Haus des Gastes, das ursprünglich im Festzelt geplant war.

15.11.92 Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal durch 1.Vorstand Roland Koos

19.12.92 Weihnachtsfeier im Haus des Gastes, wieder mit belegten Broten.

Der Höhepunkt der Weihnachtsfeier war der Auftritt der vier bis acht jährigen Gymnastikkinder, die viel Applaus erhielten für die gelungenen Vorführungen. Margit Zehnder und Anita Klotsch gaben sich viel Mühe, um diese Übungen einzustudieren.

Nicht nur die sportlichen Auftritte sorgten für Stimmung, sondern auch die musikalischen Beiträge. Der Posaunenchor, der Gesangverein, u. der lith. Chor stimmten die Gäste mit ihren Liedern auf die Festtage ein.

Rudi Weigert, trug eine fränkische Weihnachtsgeschichte vor.

Ungeduldig warteten natürlich die Kinder auf den Nikolaus, der ihnen heuer T-Shirts mitbrachte. Die Erwachsenen versuchten bei der Verlosung, einen oder mehrere der rund 600 Preise zu ergattern.

Enttäuschend war heuer die Beteiligung der Sportler und Sportlerinnen für das Sportabzeichen, denn die Teilnehmerzahl sank von 30 auf 19. Deshalb richtete der 1.Vorstand Roland Koos an die Versammelten die Aufforderung, sich 1993 wieder verstärkt zu beteiligen.

30.1.93 Mit der heutigen Generalversammlung endet der Bericht für das Vereinsjahr 1992.

Roland Koos
1. Vorstand

Margit Zehnder
Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 1993

Übernahme des Vereinsbuches durch Gerhard Eyselein (Schriftführer)

Die Generalversammlung fand am 30.1.93 von 20.00 bis 22.30 Uhr im Haus des Gastes statt.

1.Vorsitzender Roland Koos begrüßte die anwesenden 59 Mitglieder.

Anschließend gab er die Tagesordnung bekannt.

1.Bericht Schriftführer (Margit Zehnder)

2.Bericht Kassier (Ernst Koos)

3. Bericht der Abteilungen 1.und 2. Mannschaft sowie E-Jugend (Willi Museiko)
Frauengymnastik (Elisabeth Werner)

4. Aussprache und Entlastung

Bürgermeister Zehnder entlastete die Vorstandschaft im Namen der anwesenden Mitglieder.

5. Neuwahlen

Dem Wahlausschuss gehörten an:

Christoph Mix, Klaus Lenz, Günther Markert

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1.Vorsitzender	Roland Koos	57 Stimmen
2.Vorsitzender	Fritz Heidel	53 St.
Schriftführer	Gerhard Eyselein	42 St.
Kassier	Ernst Koos	57 St.
1.Beisitzer	Friedrich Senft	48 St.
2.Beisitzer	Wolfgang Mix	43 St.
3.Beisitzer	Heinrich Göllner	34 St.
Abtlg. Fußball	Willi Museiko	57 St.
Jugendleiter	Gerhard Klotsch	55 St.
Frauenwartin	Elisabeth Werner	55 St.
Leiter A:H.	Bernhard Weigand	52 St.
Vergnügungswart	Dieter Eckhoff	54 St.
Platz und Gerätewart	Klaus Mahler	56 St.

6. Wünsche und Anträge

Angeregt wurde die Wahlen mit Handzeichen abzuhalten. Dies bedingt eine Satzungsänderung.

Hierüber wurde abgestimmt: 7 Stimmen für eine Änderung und 52 Stimmen gegen eine Änderung.

Die Kostüme für die Showtanzgruppe für den Faschingsball sind zu teuer, zukünftig sollte hier evtl. ein Kostümverleih eingeschaltet werden.

Die Dusch- und Umkleieräume im Schwimmbad haben dringend eine Renovierung nötig.

Die Vorstandschaft traf sich im Berichtsjahr zu 9 Sitzungen.

Folgende Ereignisse und Veranstaltungen fanden im vergangene Berichtsjahr statt:

Februar 93: Günther Rost gibt das Traineramt der 1.und 2. Mannschaft aus gesundheitlichen Gründen auf. 1.Vorsitzender Roland Koos übernimmt das Traineramt bis Saisonende.

6.2.93 Faschingsball im vollbesetzten Haus des Gastes mit der Gruppe Musikbox Auftritt der Showtanzgruppe und des Männerballets.

6.3.93 Mitglieder und Dorfschafkopfturnier im Haus des Gastes

1.Platz Werner Sieber

2.Platz Gerald Huscher

April 93 Kranzniederlegung des 1. Vorsitzenden am Grabe des Vereinsmitgliedes Heinz Schröder

19.5.93 Grillfest am Sportplatz

23. 93 Durch einen 1:0 Sieg am letzten Spieltag in Oberschwarzach erreicht die 1. Mannschaft den 5. Platz in der B-Klasse Gerolzshofen und damit das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte.

13.6.93 Raiffeisenpokalturnier in Castell

Die Mannschaft des TSV unterliegt im Endspiel dem SV Wiesenbronn mit 4:3 und erreicht so mit den 2. Platz.

19.6.93 Sonnwendfeuer am Feuerwehrhaus

20.6.93 Eine Fahnenabordnung nimmt am Festgottesdienst und am Umzug anlässlich der Einweihung des neuen DJK Sportheims in Wiesentheid teil.

18.7.93 Spielnachmittag am Sportplatz.

Juli 93 Stefan Rückel übernimmt das Traineramt der 1. und 2. Mannschaft.

4.8.93 Der TSV erhält für 2 Jahre ohne Meldung beim Sportgericht den Fairnesspokal.

Oktober 93 Wie jedes Jahr gab uns auch 93 der Fremdenverkehrsverein die Möglichkeit durch das Bedienen im Festzelt und der Kaffeebar zusätzliche Erträge zu erzielen.

14.11.93 Kranzniederlegung durch den 1. Vorsitzenden Roland Koos am Kriegerdenkmal.

5.12.93 Weihnachtsmarkt in Abtswind. Der TSV hat einen Stand für Speisen und Getränke in der Garage von Paul Mahr.

18.12.93 Weihnachtsfeier ab 19.30 Uhr im Haus des Gastes:

Der Abend wurde musikalisch durch den Posaunenchor, den Gesangverein und dem liturgischen Chor mitgestaltet.

Die Buben von 4-8 Jahren sowie die Mädchen von 4-6 Jahren unter der Leitung von Anita Klotsch und Margit Zehnder erfreuten die Gäste durch je einen Gymnastikvortrag. Ferner wurde der Abend noch durch 2 Liedervorträge der Gymnastikkinder verschönt.

Frau Pfarrer Augustin trug eine Weihnachtsgeschichte vor.

Einer der Höhepunkte des Abends war der Vortrag des Nikolauses. Er hatte für die Kinder und die Vorstandschaft kleine Präsente mitgebracht.

Daraufhin konnte man sich mit belegten Broten stärken bevor zum Schluss der Weihnachtsfeier die traditionelle Tombola durchgeführt wurde.

Januar 94 Der TSV übernimmt die Schwimmbadgaststätte.

5.1.94 Kesselfleischessen in der Schwimmbadgaststätte.

8.1.94 Wildschweinessen für die 1. und 2. Mannschaft.

11.1.94 Kranzniederlegung des 2. Vorsitzenden am Grab von Paul Mahr.

5.2.94 Faschingstanz im vollbesetzten Haus des Gastes mit der Gruppe Musicbox. Auch diesmal wurde der Abend vom Männerbalett und von der Showtanzgruppe mitgestaltet.

11.2.94 Auftritt der Showtanzgruppe beim Faschingsball des FC Geesdorf.

14.2.94 Kappenabend des TSV in der Schwimmbadgaststätte.

63. 25 Jahr - Feier des Fremdenverkehr- und Heimatvereins.

1. Vorsitzender Roland Koos übermittelt Grußworte und überreicht einen Gutschein für ein Spanferkelessen für die Vorstandschaft.

6.3.94 Mit der heutigen Generalversammlung endet der Bericht für das Vereinsjahr 1993

Roland Koos
1. Vorsitzender

Gerhard Eyselein
Schriftführer

Bericht über das Vereinsjahr 1994

Die Generalversammlung fand am 6.3.1994 von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus des Gastes statt.

1.Vorsitzender Roland Koos begrüßte die anwesenden 61 Mitglieder.

Für die verstorbenen Vereinsmitglieder Heinz Schröder und Paul Mahr wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Anschließend gab er die Tagesordnung bekannt:

- 1.Bericht Schriftführer Gerhard Eyselein
- 2.Bericht Kassier Ernst Koos
- 3.Bericht der Abteilungen Jugend 1.und 2.Mannschaft Willi Museiko
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

Zu 4.) Bürgermeister Ernst Zehnder entlastet im Namen der anwesenden Mitglieder die Vorstandschaft.

Zu 5.) Verleihung der Sportabzeichen

Im Berichtsjahr 1993 legten 41 Mitglieder das Sportabzeichen ab. 1.Vorsitzender Roland Koos ruft die Mitglieder auf, auch 1994 zahlreich das Sportabzeichen abzulegen.

Für 25 jährige Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt:

Waltraud Grugel, Manfred Mix, Fritz Zehnder, Georg Krämer, Otto Fink, Christoph Mix und Alfons Bohn.

Weiterhin wurden geehrt:

Klaus Mahler für die Arbeiten am Sportplatz, Gerald Koos, Karlheinz Büttner ,Heinrich Göllner, Thomas Göllner für die Durchführung der Renovierungsarbeiten der Dusch- und Umkleidekabinen.

Zu 6.) Wünsche und Anträge:

Der Fangzaun am Ausweichplatz ist durch einen Sturm umgeknickt. Dies ist kein gutes Erscheinungsbild für Abtswind. Der Fangzaun sollte schnellstens wieder aufgerichtet werden. Die Generalversammlungen sollten künftig nicht mehr am Sonntag stattfinden.

Die Vorstandschaft traf sich im Berichtsjahr zu 5 Sitzungen.

Folgende Ereignisse und Veranstaltungen fanden im vergangenen Jahr statt.

21.3.94 Kesselfleischessen in der Schwimmbadgaststätte.

25.3.94 Der TSV führt einen Salvatorabend in der Schwimmbadgaststätte durch.

14.9.94 Das Vereinsmitglied Friedrich Schlegelmich wird beerdigt.

2.Vorsitzender Fritz Heidel legt am Grab einen Kranz nieder.

15.4.94 Dorf und Mitgliederschaftkopfturnier im Haus des Gastes

1. Platz Bernhard Weigand

2. Platz Wolfgang Lenz

3. Platz Georg Krämer

30.4.94 Das Vereinsmitglied Dr. Horst Engel wird beerdigt, 1. Vorsitzender Roland Koos legt am Grab einen Kranz nieder.

Mai 94 Der TSV wird für die Anzahl der abgelegten Sportabzeichen geehrt.

14.5.94 Der TSV übergibt die Bewirtung der Schwimmbadgaststätte an die neuen Pächter.

11.6.94 Helferessen für alle, die bei der Durchführung der Bewirtung in der Schwimmbadgaststätte geholfen haben.

12.6.94 A auf dem neuen Sportplatz wird das Ausscheidungsspiel um den Aufstieg in die B- Klasse Geo. Zwischen der DJK Rimbach und dem SV Rügshofen ausgetragen. Die TJK Rimbach setzt sich im Elfmeterschießen durch und steigt in die B- Klasse Geo. auf.

- 19.6.94 Raiffeisenpokalturnier in Feuerbach. Die Mannschaft des TSV gewinnt durch einen
3:2 Sieg im Endspiel dieses Turnier.
- 25.6.94 Das Vereinsmitglied Jürgen Burlein wird beerdigt. Vom TSV nimmt eine
Fahnenabordnung an der Trauerfeier teil.
- 30.7.94 Der TSV nimmt mit einer Fahnenabordnung an den Feierlichkeiten anlässlich der
Patenschaftsübernahme von Abtswind mit der 4. Pionierkompanie Volkach teil.
- 24.8.94 Der TSV erhält nunmehr für 3 Jahre ohne Meldung beim Sportgericht den
Fairnesspokal der Raiffeisenbank Kitzingen.
- Okt.94 Wie jedes Jahr erhalten wir auch 1994 die Möglichkeit, durch die
Kaffeebar und bedienen im Festzelt die Vereinskasse aufzubessern.
- 13.11.94 Kranzniederlegung durch den 1. Vorsitzenden Roland Koos am
Kriegerdenkmal.
- 1.12.94 Das Vereinsmitglied Karl Fink wird beerdigt. 1.Vorsitzender Roland Koos legt am
Grab einen Kranz nieder.
- 4.12.94 4. Weihnachtsmarkt in Abtswind.
Der TSV hat auch 94 wieder einen Stand für Speisen und Getränke in der
Garage der Fam. Mahr.
- 17.12.94 Weihnachtsfeier des TSV im Haus des Gastes.
Der Abend wurde musikalisch durch den Posaunenchor, den Gesangverein und den Liturgischen
Chor mitgestaltet. Die Mädchen von 4-6 Jahren trugen einen Gymnastikvortrag mit Reifen vor, die
Buben von 4-8 Jahren einen Gymnastikvortrag mit Stäben.
Das Lied von der Weihnachtsbäckerei haben die Mädchen von 7-9 Jahren vorgetragen.
Auch 94 wurde dem Vortrag des Nikolaus aufmerksam gelauscht. Für die Kinder und der
Vorstandschaft hatte der Nikolaus kleine Geschenke mitgebracht.
Im Abschluss konnte man sich mit Kaffee und Kuchen stärken, bevor zum Schluss der
Weihnachtsfeier die traditionelle Tombola durchgeführt wurde.
- 21.1.95 Mit der heutigen Generalversammlung endet der Bericht für das
Vereinsjahr 1994.

Bericht über das Vereinsjahr 1995

Übernahme des Vereinsbuch durch Frank Tremml (Schriftführer)

Bericht über das Vereinsjahr 1995

Die Generalversammlung fand am 21.01. um 20.00 Uhr im Haus des Gastes statt.

Der 1. Vorsitzende Roland Koos begrüßte die 56 anwesenden Mitglieder.

Für die im Jahr 1994 verstorbenen Mitglieder Paul Mahr, Friedrich Schlegelmilch, Dr. Horst Engel, Jürgen Burlein und Karl Fink wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Anschließend verlas Roland Koos die Tagesordnung

1. Bericht des Schriftführers (Gerhard Eyselein)

2. Bericht des Kassiers Ernst Koos

3. Bericht der Fußballabteilung (Willi Museiko)

4. Aussprache und Entlastung

5. Neuwahlen

6. Wünsche und Anträge

Nachdem 2. Bürgermeister Georg Eckoff die Vorstand entlastet hatte, kam es zum wichtigsten Tagesordnungspunkt, den Neuwahlen. Nicht mehr zur Verfügung stellten sich 1. Vorstand Roland Koos, Schriftführer Gerhard Eyselein, Abteilungsleiter Fußball Willi Museiko, Frauenwartin Elisabeth Werner und Jugendleiter Gerhard Klotsch.

Trotz mehrerer Wahlvorschläge und nach langer Diskussion fand sich niemand bereit, den 1. Vorsitz zu übernehmen.

Der 2. Bürgermeister Eckoff ergriff das Wort und appellierte vehement an die anwesenden Mitglieder und besonders an Roland Koos, den Verein nicht in Stich zu lassen.

Nach kurzer Bedenkzeit stellte sich Roland Koos, vom Applaus der Versammlung begleitet, nun doch zur Wahl des 1. Vorsitzenden zur Verfügung.

Die Neuwahlen ergaben dann folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender	Roland Koos	50 Stimmen
2. Vorsitzender	Fritz Heidel	51 Stimmen
Kassier	Ernst Koos	52 Stimmen
Schriftführer	Frank Tremml	51 Stimmen
Abteilungsleiter	Gerald Koos	53 Stimmen
Vergnügungswart	Dieter Eckoff	51 Stimmen
Platz und Geräewart	Klaus Mahler	51 Stimmen
1. Beisitzer	Thomas Höfer	38 Stimmen
2. Beisitzer	Wolfgang Mix	37 Stimmen
3. Beisitzer	Friedrich Senft	31 Stimmen

Bei dem Punkt Wünsche und Anträge wurde beklagt, dass dringend Turngeräte für das Kinderturnen benötigt werden.

Ferner stellte Wolfgang Lenz den Antrag, die Stelle eines Bandenwarts zu schaffen und stellte sich gleichzeitig für dieses Amt zur Verfügung.

Nach Beratung der Versammlung wurde die Neuschaffung einer solchen Stelle abgelehnt. Wolfgang Lenz kümmert sich trotzdem um den Erhalt und Findung neuer Werbepartner. Die Versammlung schloss um 22.30 Uhr.

Im vergangenen Jahr traf sich die Vorstandschaft zu 8 Vorstandssitzungen, in denen unter anderem die Vorbereitung des 40-jährigen Vereinsjubiläums Hauptthema war.

Folgende Ereignisse und Veranstaltungen prägten unser Vereinsjahr 1995:

- 30.1. Unser langjähriges Mitglied, der ehemalige Vorsitzende Georg Eckoff lädt zum 60. Geburtstag ins Haus des Gastes ein. Roland Koos übergibt als Präsent ein Fahrrad.
- 18.2. Faschingball im gut gefüllten Haus des Gastes mit der Band Musikbox

Der Auftritt der Schautanzgruppe und des Männerballets, sowie die Maskenprämierung fanden wie immer großen Anklang.

Mit dem unerwarteten Auftritt der Tanzgruppe des TSV Castell weit nach Mitternacht nahm die Veranstaltung ein erfolgreiches Ende.

17.3. TSV Schafkopf in der vollbesetzten Schwimmbadgaststätte.

Unter den 44 Mitspielern erreichte Gerhard Krause mit 85 Punkten den ersten, Friedrich Koch mit 83 Punkten den zweiten und Harald Mühlig mit 82 Punkten den dritten Platz.

18.3. Tischtennisturnier der alten Herren im HdG

Für dieses gut vorbereitete Turnier hätte der Organisator Bernhard Weigand mehr Beteiligung verdient.

6.4. Anlässlich seines 70. Geburtstag Fritz Schwanfelder (Hofbauer) ein Präsent und die besten Wünsche des Vereins.

April Der Trainer der 1 und 2. Mannschaft Stefan Rückel kündigt fristgerecht seine Position zur ablaufenden Saison. Nach längerer, mühevoller Suche wird Karl-Heinz Stöcklein aus Großlangheim für das Amt verpflichtet.

15.6. Zu seinem 70. Geburtstag erhält Rudolf Schultes ein Geschenk, verbunden mit den Glückwünschen des TSV:

24.6. Zum Sonnwendfeuer traf sich die Bevölkerung am Feuerwehrhaus. Bei gutem Essen, Bier und Schoppen wurde bis zum Morgengrauen gefeiert.

14.7. Teilnahme am Festkommers des TSV Wiesentheid zum 90. jährigen

Vereinsjubiläum. Der 1. Vorstand Roland Koos übersendet die besten Grüße des Vereins und übergibt eine Spende von 150 DM.

August:

Die langjährige Gymnastikleiterin Margit Zehnder muss aus zeitlichen Gründen ihr Amt aufgeben. Nachdem allerdings mit Stefanie Horner und Daniela Tallner neue Betreuerinnen für die 3-6 jährigen Kinder als Unterstützung von Margit Zehnder gewonnen werden können, gibt diese ihr Amt doch nicht auf.

11.+12.8 Raiffeisen-Turnier in Abtswind. Das erstmals über 2 Tage statt findende Turnier ist ein voller Erfolg. Im Endspiel bezwingt Rüdtenhausen unsere Elf und wird somit Turniersieger.

Oktober

Anlässlich des Steigerwald - Herbstfestes gibt der Fremdenverkehrsverein dem TSV die Möglichkeit zweimal im Festzelt zu bedienen und einen Abend die Kaffeebar zu übernehmen, um somit die Vereinskasse aufzubessern.

19.11. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal zum Volkstrauertag.

25.11. Kranzniederlegung am Grab unseres langjährigen Mitglied Fritz Klotsch.

2.12. Zur Weihnachtsfeier fanden sich zahlreiche Mitglieder und Kinder im HdG ein. Bei Kaffee und Kuchen und einer großen Tombola mit 600 Preisen nahm die Feier ihren gewohnt

harmonischen Verlauf. Umrahmt wurde die Feier durch den Posaunenchor, den Gesangsverein, die Kindergymnastikgruppe, den Liturgischen Chor und den Nikolaus in Form von Klaus Lenz,

10.12. Beim Weihnachtsmarkt stellte der TSV vor dem Anwesen der Fam. Mahr auch diesmal einen Grillstand in Verbindung mit einem Ausschank auf. Der gute Zuspruch der Bevölkerung brachte auch hier den gewünschten Erfolg.

18.12. Der Fußballabteilungsleiter Gerald Koos nimmt als Vertreter der 1. Mannschaft die Fair-Play-Auszeichnung der Volks- und Raiffeisenbank in Kitzingen entgegen.

20.1.96 Mit der heutigen Generalversammlung endet der Bericht für das Vereinsjahr 1995

Koos Roland

Frank Tremml.

Bericht über das Vereinsjahr 1996

Das Vereinsjahr 1996 begann mit der Generalversammlung am 20.1.um 20.00 Uhr im Haus des Gastes.

Der 1. Vorsitzende Roland Koos begrüßte die 60 anwesenden Mitglieder.

Für das im Jahr 1995 verstorbene Vereinsmitglied Fritz Klotsch legte die Versammlung eine Gedenkminute ein.

Danach gab Roland Koos folgende Tagesordnung bekannt:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Abteilungen
5. Aussprache und Entlastung
6. Wünsche und Anträge

Mit dem Bericht des Schriftführers Frank Tremml ging man zu der Tagesordnung über. Es folgten die Berichte des Kassiers Ernst Koos, des Fußballabteilungsleiters 1.+2.Mannschaft Gerald Koos und des Jugendleiters Axel von Berg.

Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm des 1. Bürgermeister Ernst Zehnder.

- Bei dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge wurde folgendes besprochen: Roland Koos appellierte an alle Vereinsmitglieder für die im Jahr 1996 geplanten Aktivitäten, die Vorstandschaft und besonders den Vergnügungswart Dieter Eckoff zu unterstützen. Hans Höfer bemerkte hierzu, dass die Mitglieder angesprochen werden müssen, die nicht in der Versammlung anwesend sind. Christoph Mix schlug in diesem Zusammenhang einen Brief an alle Mitglieder und an die Abtswinder Bevölkerung vor, in dem der Verein auf die notwendige Unterstützung hinweist.
- Klaus Lenz beantragte Hinweisschilder für das Sportgelände, die aber nach Auskunft von Roland Koos bereits geplant waren.
- Desweiteren wurde beschlossen, auch in Zukunft die Weihnachtsfeier gemeinsam mit den Kindern abzuhalten.

Bevor die Versammlung gegen 21.30 Uhr endete, gab Roland Koos noch eine Vorschau auf das für Juni geplante 40-jährige Vereinsjubiläum.

Im Jahr 1996 traf sich die Vorstandschaft zu 10 Vorstandssitzungen.

Themen in diesen Sitzungen waren unter anderem die Vorbereitung des 40-jährigen Vereinsjubiläums, die Beschaffung von Trainingsanzügen für alle Mitglieder, Aufwandsentschädigungen für alle Spieler, interne Probleme in der Fußballabteilung, Kündigung des Pachtvertrages für den Ausweichplatz, Zuschüsse und Aufwendungen für die einzelnen Abteilungen und Vorbereitung für Feste und sonstige Jubiläen. Desweiteren nahmen eine Abordnung der Vorstandschaft an Kommersabenden beim TSV Castell, VfI Kleinlangheim, SV Wiesenbronn und beim SV Kirchschnönbach teil und richteten Grüße des TSV Abtswind aus.

Die besten Glückwünsche unseres Vereins überbrachte Roland Koos folgenden Mitgliedern zum Geburtstag:

17.2.	Heinrich Fischer	zum 60.
25.2.	Erich Haumer	zum 60.
17.3.	Karl Behringer	zum 75.
29.6.	Ernst Plapp	zum 60.
7.9.	Gerhard Mahler	zum 65.
3.11.	Willi Schulz	zum 70.
10.11.	Erich Patzolt	zum 75.
12.11.	Phillip Schlegelmilch	zum 65.
15.12.	Otto Uhle	zum 75.

Ebenfalls beste Glückwünsche überbrachte Roland Koos Harald Mühlig und Frank Tremml die im Juni bzw. im Mai geheiratet haben.

Nachfolgende Ereignisse und Veranstaltungen prägten das Vereinsjahr 1996

10.2. Beim Faschingstanz im Haus des Gastes mit der Gruppe Musicbox ging es wieder mal hoch her. Die Höhepunkte des Abends waren die Auftritte der Abtswinder Tanzgruppe des Männerballetts aus Abtswind und Castell und die schönsten Kostüme.

16.3. Beim Dorf und Mitglieberschaftskopf war die Schwimmbadgaststätte bis auf den letzten Platz belegt. Die begehrten ersten 3 Plätze gingen an Bernhard Weigand, Bernd Göllner und Paul Meeder. Den Trostpreis sicherte sich Gerhard Klotsch.

64. – 9.6. Feier des 40 jährigen Vereinsjubiläum.

Zweifellos der Höhepunkt des Vereinsjahres 1996 war das 40-jährige Jubiläum.

Dieses begann am Donnerstagnachmittag mit einem B-Jugend-Pokalturnier an dem 6 Mannschaften teilnahmen.

Bei strahlend blauen Himmel fand anschließend der Damen -Gymnastiktreff statt. an dem etwa 200 Damen aller Altersklassen aus ca. 35 Vereinen teilnahmen. Der Abschluss des ersten Tages endete mit einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt.

Am Freitag stand der Kommersabend auf dem Festprogramm, der im gut besuchten Festzelt auf dem Wormser-Parkplatz stattfand.

Hierzu begrüßte unser Vorstand Vertreter der kirchlichen und politischen Gemeinde Abtswind, Ehrengäste aus Politik und Kultur, Gönner und Freunde des Vereins, Vertreter der Bundeswehr, dem BLSV und den umliegenden Vereinen. Besonders begrüßen konnte er eine Abordnung aus Erharting unter der Leitung von Herrn Fuhrmann, die den weiten Weg nach Abtswind nicht gescheut hatten, um für 3 Tage beim Vereinsjubiläum dabei zu sein. Bei einer Weinbergsrundfahrt, Kellerführung mit Weinprobe auf dem Weingut Behringer wurden Erinnerungen ausgetauscht, alte Freundschaften aufgefrischt und neue geschlossen.

Umrahmt wurde der Kommersabend, durch den Rudi Weigert führte, von Aufführungen der Tanzgruppe, Vorträgen des Gesangvereins und ein Rückblick durch Georg Eckoff um die Geschehnisse innerhalb des Vereins seit seiner Gründung 1965.

Folgende Mitglieder wurden für ihre 25-jährige Mitglieder geehrt: Karl-Heinz Büttner, Karin Eberlein, Gerhard Klotsch, Bernhard Kniewasser, Manfred Layh, Helmut Mix, Wolfgang Mix, Thomas Stiele, Karl-Heinz und Ulrich Zehnder.

Für ihre 40-jährige Vereinstreue wurden ausgezeichnet:

Karl Behringer, Georg Büttner, Heinrich Fischer, Heinrich Göllner, Johann Hack, Fritz Heidel, Martin Senft, Ernst Koos, Gerhard Mahler, Erich Patzolt, Karl Scheerer, Hans Schilling, Hans Schirmer, Phillip Schlegelmilch, Otto Uhle, Georg Weigand, Hans Werner, Ernst Zehnder und Rudolf Zehnder.

Zu Ehrenmitglieder wurden ernannt:

Georg Eckoff, Ernst Zehnder, Rudolf Zehnder.

Nach den Grußworten der Ehrengäste und Gastvereine und dem Schlusswort ging man zum geselligen Teil der Veranstaltung über.

Der Samstagnachmittag begann mit einem Turnier der alten Herrn, bei dem auch eine Auswahl aus Erharting mitspielte. Für das Einlagespiel wurden die Mannschaften von DJK Wiesentheid und der TSV Geiselwind verpflichtet.

Am Abend im Festzelt spielte die Gruppe Musicbox und bei besten Essen und Trinken ließ man es sich gut gehen.

Am Sonntag früh traf man sich zum Festgottesdienst mit anschließenden Frühschoppen und Mittagessen im Festzelt.

Nach Werbespielen der 1. Mannschaft aus Abtswind, Erharting, Geesdorf; Wiesentheid, Margetshöchheim und Castell, die in den Pausen durch Einlagen der Kindergymnastik und der Tanzgruppe umrahmt wurden, kam es zu einem weiteren Höhepunkt der Jubiläumsfeiern, das Endspiel zwischen TSV Abtswind und dem SV Rügshofen, um den Verbleib in der B- Klasse Gerolzhofen. Eine bis zur 75ten Minute fair verlaufende Partie fand beim Stand von 2:1 für Abtswind ein jähes Ende. Ein Rügshofer Spieler verpasste dem Schiedsrichter nach einer gelb-roten Karte einen Faustschlag ins Gesicht, so dass dieser das Spiel abbrach. Der Erhalt der B-Klasse war zwar gesichert, doch hätte unsere Mannschaft diesen Erfolg sicherlich lieber auf sportliche Art und Weise für sich verbucht.

Der für den Abend geplante fröhliche Festausklang kam wegen des Vorfalls recht schleppend in Gang. Doch nachdem man sich als Spieler und Zuschauer von dem Negativ-Ereignis erholt hatte, wurde der Erhalt der B- Klasse und das Ende des 40-jährigen Vereinsjubiläums würdig gefeiert.

- 21.6. Verabschiedung des 1.Bürgermeister Ernst Zehnder im Haus des Gastes. Roland Koos überreichte dem Ehrenmitglied des TSV ein Weinpräsent.
- 22.6. Zum Sonnwendfeuer am Feuerwehrhaus lud der TSV auch 1996 die Bevölkerung ein. Dem schlechten Wetter zum Trotz war auch diese Veranstaltung gut besucht und über den Heimgang der letzten Gäste wurde noch lange Zeit später spekuliert.
- 28.6. Essen für die am Vereinsjubiläum tatkräftig mitwirkenden Helferinnen und Helfer.
- 10.8. Unsere 1. Mannschaft erringt den 1. Platz um den Raiffeisenpokal in Castell.
- 28.9. Anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums stellt der Fremdenverkehrsverein beim Steigerwaldherbstfest für einen Tag dem Sportverein das Festzelt zur Verfügung. Mit der Musikkapelle „Die Albachtaler“ wird dieser Abend ein Erfolg.
- 17.11. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal anlässlich des Volkstrauertages.

- 7.12. Der Trainer der 1+2. Mannschaft Karl-Heinz Stöcklein wirft das Handtuch. Gründe für den nicht überraschenden Rücktritt sind scheinbar unüberwindliche Zerwürfnisse zwischen einigen Spielern und dem Trainer. Der 1.Vorsitzende Roland Koos übernimmt ab sofort und bis auf weiteres das Traineramt.
- 8.12. Für den Grillstand am Weihnachtsmarkt stellte die Fam. Mahr auch dieses Jahr wieder ihre Garage zur Verfügung. Die dort angebotenen Speisen und Getränke, besonders der „Jagertee“, fanden bei den Besuchern guten Zuspruch.
- 21.12. Bei der traditionellen Weihnachtsfeier im Haus des Gastes, wurde bei der Generalversammlung beschlossen, auf eine Trennung von Erwachsenen und Kindern zu verzichten. Dies hat sich als positiv herausgestellt. Mit Unterstützung des Posaunenchores, des Gesangsvereins, der Kinder-gymnastikgruppe, dem Kinderchor, dem Nikolaus und der Familie Jänsch (Bewirtung) fand das Vereinsjahr 1996 den harmonischen Jahresausklang.

Roland Koos

Frank Tremml

Bericht über das Vereinsjahr 1997

Das offizielle Vereinsjahr 1997 begann mit der Generalversammlung am 16.02.1997 im Haus des Gastes. Roland Koos konnte 71 Mitglieder begrüßen. Besonders hieß er die anwesenden Ehrenmitglieder Ernst Zehnder und Georg Eckoff, den 1. Bürgermeister Herrn Hanselmann die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Vertreter der Presse willkommen.

Als Tagesordnung gab er folgende Punkte bekannt:

1. Begrüßung
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Berichte der Abteilungen
5. Aussprache und Entlastung
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge
8. Diavortrag über Abtswind und den TSV.

Den Bericht des Schriftführers Frank Tremml folgten die Berichte des Kassiers, Ernst Koos, des Abteilungsleiters Axel von Berg und des Abteilungsleiters der 1+2. Mannschaft, Gerald Koos.

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte durch Ehrenmitglied Ernst Zehnder.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt Neuwahlen verlief relativ reibungslos. Nachdem sich die gesamte Vorstandschaft zur Wiederwahl stellte, wurden außer bei der Wahl der Beisitzer keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

So kam es zu folgenden Wahlergebnis:

1. Vorstand	Roland Koos	67 Stimmen
2. Vorstand	Fritz Heidel	67 Stimmen
Kassier	Ernst Koos	59 Stimmen
Schriftführer	Frank Tremml	65 Stimmen

Per Handzeichen wurden einstimmig gewählt:

Gerald Koos	Abteilungsleiter Fußball
Bernhard Weigand	Abteilungsleiter A.H.
Axel von Berg	Jugendabteilungsleiter
Elke Thurn	Frauenwartin
Dieter Eckoff	Vergnügungswart
Klaus Mahler	Gerätewart

Für die Wahl zum Beisitzer wurden folgende Stimmen abgegeben:

Thomas Höfer	63. Stimmen
Wolfgang Mix	47 Stimmen
Friedrich Senft	43 Stimmen
Thomas Göllner	27 Stimmen
Wolfgang Lenz	12 Stimmen
Gerhard Klotsch	9 Stimmen
Ursula Zehnder	2 Stimmen
Holger Lenz	2 Stimmen
Gerald Huscher	1 Stimme

Somit wurden Thomas Höfer, Wolfgang Mix und Friedrich Senft wieder als Beisitzer gewählt.

Im Punkt Wünsche und Anträge wurden die Möglichkeiten für den Bau eines neuen Ausweichfußballplatzes diskutiert. Nachdem der bisherige Platz durch die Betriebserweiterung der Firma Mix nicht mehr zur Verfügung steht, sagte Roland Koos zu, dass sich die Vorstandschaft um eine praktikable und auch finanzierbare Lösung bemühen werden.

Für langjährige außerordentliche Leistungen wurden Fritz Heidel und Klaus Mahler geehrt.

Der abschließende Diavortrag über Abtswind und den TSV; durch den Georg Eckhoff und Roland Koos führten, weckte bei vielen Abtswindern Erinnerungen an die gute alte Zeit.
Die Versammlung endete um 22.30 Uhr.

1997 traf sich die Vorstandschaft zu 7 Vorstandssitzungen. In diesen Sitzungen ging es neben diversen Kleinigkeiten hauptsächlich um Themen wie den Spielbetrieb der Fußballmannschaft, Unterstützung der Tanzgruppe, Erhaltung der Kinder-gymnastikgruppe, Vorbereitung für den Neubau von Umkleieräumen und eines Ausweichplatzes.

Zu ihren Geburtstag durften Abordnungen der Vorstandschaft folgenden Mitgliedern gratulieren:

Rudolf Zehnder zum 60 am 26.01.

Adolf Keil zum 60.am 22.02.

Hans Schilling zum 60 am 23.02.

Irene Kaiser zum 60 am 16.04

Evelyn Benedikt zum 60 am 21.09

Karl Scheerer zum 60 am 10.10

Ernst Zehnder zum 75 am 29. 11

Ebenfalls gratuliert werden konnte Axel und Moni vom Berg zu ihrer Hochzeit sowie Hanne und Udo Jänsch zur Silberhochzeit.

Ferner überbrachten Vertreter des Vereins die besten Glückwünsche dem TSV Geiselwind zum 50. Vereinsjubiläum.

Weitere Vorkommnisse, Termine und Veranstaltungen des Jahres 97.

25.1. Faschingstanz im HdG. Highlights des Abends waren der Auftritt der Tanzgruppe, der Wiesentheider Tanzgarde, des Casteller Männerballetts und die Maskenprämierung.

22.03. Beim Dorf und Mitgliederschafkopf belegten unter 40 Teilnehmer Manfred Gegner, Volker Mix und Rudolf Burlein die ersten drei Plätze.

30. 3. Nach einem erfolglosen Wochenende mit Niederlagen gegen Geesdorf und Lültsfeld, übergibt ein enttäuschter Roland Koos das Training in die Hände von Herbert Pfannes aus Mönchsondheim, der zunächst erst für die Saison 97/98 verpflichtet werden sollte.

31.05. Spalier stehen bei der Hochzeit von Axel und Moni vom Berg.

Juni: Ein schwarzer Fleck in der Geschichte des Vereins. Nach mehreren verkorksten und vielen erfolglosen Spielen, erfolgt, wenn auch ein wenig unglücklich, der Abstieg aus der B- Klasse.

5.6. Die Gymnastikabteilung nimmt beim Jubiläumsfestzug des TSV Geiselwind teil.

27.6. Nachdem das Sonnwendfeuer wegen der schlechten Witterung um eine Woche verschoben werden musste, hatte Petrus ein Einsehen und die Feier rund ums Feuer am Feuerwehrhaus konnte bei gutem Wetter stattfinden.

1.8.- 3.8. Trainingslager der 1. und 2. Mannschaft in Zwiesel.

9.8. Teilnahme am Raiffeisenpokalturnier in Rüdenhausen.

September:

Nach vielen Jahren der Betreuung und des erfolgreichen Aufbaus der Kinderymnastikgruppen muss Margit Zehnder aus beruflichen Gründen ihre Tätigkeit leider vorübergehend beenden. Mit ihr gehen aus schulischen Gründen Daniela Tallner und Stefanie Horner. Als Nachfolgerinnen konnten Christiane und Elisabeth Zehnder sowie Nikole Senft gewonnen werden.

Die von Jugendabteilungsleiter Axel von Berg ins Leben gerufene G- Jugend wird ein voller Erfolg. Am Trainingseifer der ca. 15 Jungen und Mädchen kann sich manch anderer eine Scheibe abschneiden. Betreut werden die 4-6- jährigen von Axel von Berg, Gerhard Klotsch und Frank Tremml.

19.9. Beerdigung des am 17. September leider viel zu früh verstorbenen Mitglieds Karl-Heinz Uhle.

26.10. Der erst im März verpflichtete und nicht vom Erfolg verwöhnte Trainer Herbert Pfannes wirft das Handtuch. Interims-Coach wird wieder einmal Roland Koos.

16.11. Kranzniederlegung zum Volkstrauertag.

7.12. Auch diese Jahr war der TSV beim Weihnachtsmarkt mit einem Grillstand in der Garage der Familie Mahr vertreten.

14.12. Durch die Weihnachtsfeier führte Dieter Eckoff, der den erkrankten Roland Koos gekonnt vertrat.

Neben dem Nikolaus sorgten die Kinderymnastikgruppe, der Posaunenchor, der Gesangverein, Herr Pfarrer Augustin und die zahlreich erschienen Mitglieder mit ihren Partnern und Familien sowie die erstklassige Bewirtung durch die Familie Jänsch für eine gelungene Veranstaltung.

Roland Koos
Soviell zum Jahr 1997

Frank Tremml

Bericht über das Vereinsjahr 1998

Das Vereinsjahr begann mit der Generalversammlung am 24.01.98 im HdG mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Berichte der Abteilungen
5. Aussprache und Entlastung
6. Ehrungen zum 25- und 40 jährigen Vereinsjubiläum
7. Wünsche und Anträge

Roland Koos begrüßte 58 anwesende Mitglieder, den Bürgermeister Herrn Hanselmann, Ehrenmitglied Georg Eckoff, die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, sowie die Vertreter der Presse. Entschuldigt hatten sich die Ehrenmitglieder Erich Patzolt, Ernst Zehnder und Rudi Zehnder.

Nach dem Gedenken an den verstorbenen Karl- Heinz Uhle, folgten die Berichte des Schriftführers Frank Tremml, des Kassiers Ernst Koos, des Abteilungsleiters für die 1.+2 Mannschaft Gerald Koos, des Jugendleiters Axel vom Berg, der Frauenwartin Elke Thurn und der Tanzgruppenleiterin Ursula Zehnder.

Ohne Gegenstimmen erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft durch den 2. Bürgermeister Klaus Lenz.

Im Anschluss an das Grußwort des 1. Bürgermeisters Günter Hanselmann, wurden folgende Mitglieder zu ihrem Vereinsjubiläum geehrt:

Für 25 Jahre:

Hermann Fink, Reinhold Heidel, Johann Keim, Norbert Kauffuß, Roland Koos, Klaus Mahler, Frank Tremml, Winfried Weidt und Thomas Zehnder.

Für 40 Jahre: Leonhard Brenner, Manfred Dratz, Georg Eckoff, Erich Haumer, Hans Höfer, Günter Koos, Hans Kraft, Gerhard Krause, Georg Schäfer, Rudolf Schuldes und Konrad Zwanziger.

Zu Wünsche und Anträge wurden diese Themen angesprochen, ohne dass ein Beschluss gefasst wurde:

Eigene Kassenführung der Tanzgruppe, Möglichkeiten des Kinderturnens in Wiesentheid, Neubau der Umkleidekabinen im Schwimmbad, Erhöhung des Mitgliedsbeiträge, um in den Genuss von öffentlichen Zuschüssen zu kommen, das Vermissten des Interesses der aktiven Sportler am TSV, ein Verbindungsweg vom Wormserplatz zur Treppe zum Schwimmbad, die Möglichkeit der Auslage einer Helferliste und den Bau eines neuen Ausweichfußballplatzes.

Die Versammlung endete um 20.45 Uhr.

1998 traf sich die Vorstandschaft zu 6 Vorstandssitzungen. In diesen Sitzungen beschäftigte sich die Vorstandschaft neben den alltäglichen Dingen, maßgeblich mit dem Spielbetrieb der Fußballmannschaften, der Unterstützung der Tanz- und der Kinderymnastikgruppe, den Richtlinien, Auflagen und Genehmigungen für den Ausbau von Umkleideräumen und eines Ausweichfußballplatzes, sowie dem Ausrichten von Festen und Feiern und des Vereinsausfluges nach Erharting.

Leider mussten wir 1998 von drei verstorbenen Vereinsmitgliedern Abschied nehmen:

Wir werden Friedrich Dennerlein, sowie den Ehrenmitgliedern Ernst Zehnder und Erich Patzolt ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihren runden Geburtstag feierten folgende Mitglieder:

Erwin Layh und Georg Weigand 75 Jahre,
Konrad Zwanziger und Hans-Heinz Kopp 70 Jahre,
Georg Krämer, Luise Keller Lina Dürr,
Martin Senft, Robert Wendel, Adolf Metschnabl,
Heinz Wunderlich und Marga Hofmann 60 Jahre.

Außerdem überbrachten Vertreter des Vereins die besten Glückwünsche beim Kommersabend in Reupelsdorf und Altenschönbach sowie dem SV Erharting, verbunden mit einem Ausflug dorthin.

Weitere Geschehnisse, Termine und Veranstaltungen des Jahres 1998

- 7.2. Der Faschingstanz im HdG war mit ca. 250 Narren gut besucht. Die Gebrüder Motz aus Eichfeld sorgten für die Faschingsstimmung. Auch in diesem Jahr trat die Showtanzgruppe, die Kindertanzgarde Wiesentheid, das Männerballett der Abtswinder Fußballer und die Casteller Traumtänzer auf. Zum ersten mal konnte man den Auftritt der 14 - 16 Jährigen der Abtswinder Gymnastik-abteilung unter der Leitung von Elisabeth Zehnder bewundern. Die besten Masken wurden prämiert, die letzten Gäste verließen das Fest gegen 7.00 Uhr früh.
- 7.3. Den Dorf und Mitgliederschafkopf in der Schwimmbadgaststätte gewann Youngster Manuel Senft, obwohl Horst (Schmack) Uhle Halbzeitmeister war konnte er am Ende keinen der vorderen Plätze belegen.
- 25.3. Mit großartiger Unterstützung von Freunden des TSV konnte mit Werner Schnepf wieder ein hochkarätiger Trainer für die Saison 98/99 verpflichtet werden. Böse Zungen behaupten, dass es am Poldi lag, dass unsere Mannschaft ohne eine Trainingseinheit zu absolvieren, den Aufstieg von der C- in die A- Klasse geschafft hat, obwohl doch jeder weiß, dass dieser auf eine Neuregelung der Klassenbezeichnung C-18 SW in A-10 SW zurückzuführen ist.
- 30.5. -1.6. Zu Pfingsten startete der TSV zu einen Ausflug zum Vereinsjubiläum des SV Erharting mit folgenden Programm:
Abfahrt am Samstag um 5.30 Uhr über Regensburg mit Schiffahrt und Mittagessen. Um 16.00 Uhr Sektempfang am Ortsrand von Erharting Zimmerverteilung und anschließenden Beatabend. Nach dem Festgottesdienst mit Umzug und Mittagessen, einem Fußballspiel zwischen Erharting und Abtswind nahmen wir am Sonntag Abend am Festkommers teil. Der Montag begann mit einer Brauereibesichtigung, gefolgt von einem Spaziergang in der Erhartinger Flur und Mittagessen gegen 16.00 Uhr hieß es Abschied nehmen von Erharting und einem unvergesslichen Wochenende.
- 27.6. Sonnwendfeuer am Feuerwehrhaus.
- 15.11. Kranzniederlegung zum Volkstrauertag
- 6.12. Mit einem Grillstand nahmen wir auch in diesem Jahr wieder am Weihnachtsmarkt teil.

19.12. Die Weihnachtsfeier im Haus des Gastes wurde durch das Mitwirken des Posaunenchores, des Gesangsvereins, der Kindergymnastikgruppen und dem Nikolaus zu einem erfolgreichen Abend für die anwesenden Mitglieder mit Partnern und Kindern.

Roland Koos

Frank Tremml

Das war das Jahr 1998

Bericht über das Vereinsjahr 1999

Übernahme des Vereinsbuches durch Sylvia Günther.

Das Vereinsjahr begann offiziell mit der Generalversammlung am 27. März 1999 im Haus des Gastes mit folgender Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht Schriftführer
- Bericht Kassier
- Berichte der Abteilungen
- Aussprache und Entlastung
- Neuwahlen
- Wünsche und Anträge

Roland Koos begrüßte 44 Vereinsmitglieder, den 1. Bürgermeister Günter Hanselmann, das Ehrenmitglied Georg Eckoff und die anwesenden Gemeinderäte.

Nach den Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder folgten der Bericht des Schriftführers Frank Tremml, des Kassiers Ernst Koos, des Abteilungsleiters für die 1. und 2. Mannschaft Gerald Koos, des Jugendleiters Axel vom Berg und der Frauenwartin Elke Thurn.

Ohne Gegenstimmen erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft durch den 2. Bürgermeister Klaus Lenz.

Auf Wunsch von Ernst Koos wurde der Punkt „Erhöhung der Mitgliedschaftsbeiträge“ vorgezogen. Notwendig ist diese Maßnahme, um für die Bauvorhaben des TSV einen Zuschuss vom BLSV beantragen zu können. Die Beitragserhöhung wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig beschlossen.

Dann folgte der Punkt „Neuwahlen“. Folgende Vorstandsmitglieder stellten ihr Amt zur Verfügung:

2. Vorsitzender	Fritz Heidel
Schriftführer	Frank Tremml
Jugendabteilungsleiter	Axel vom Berg
Vergnügungswart	Dieter Eckoff
Gerätewart	Klaus Mahler

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender	Roland Koos	43 Stimmen
2. Vorsitzender	Thomas Göllner	35 Stimmen
Kassier	Ernst Koos	42 Stimmen
Schriftführerin	Sylvia Günther	44 Stimmen
Beisitzer	Christoph Mix	38 Stimmen
Beisitzer	Thomas Höfer	34 Stimmen
Besitzer	Friedrich Senft	14 Stimmen

Per Handzeichen wurden einstimmig gewählt:

Abteilungsleiter Fußball	Gerhard Klotsch
Jugendleiter Fußball	Willi Museiko
Frauenwartin	Elke Thurn
Vergnügungswart	Wolfgang Lenz
Platzwart	Reinhold Heidel

Roland Koos bedankte sich bei der scheidenden Vorstandschaft und beglückwünschte die neu gewählten Mitglieder.

Zum Punkt „Wünsche und Anträge“ wurde der geplante Trainingsplatz–Neubau heftig diskutiert.

Das Vereinsjahr 1999 begann mit einem traurigen Ereignis.

Am 06.01.1999 verstarb unser Mitglied Georg Weigand. Die Beerdigung fand am 09.01.1999 mit Kranzniederlegung statt.

Am 30.01.1999 fand der alljährliche Faschingstanz im Haus des Gastes statt. Die Veranstaltung wurde umrahmt von Franziska Bernreuther, den Showtanzgruppen aus Abtswind und Wiesentheid, dem Männerballett aus Castell. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Duo Motz.

Am 20.03. 1999 wurde der Dorfschafkopf in der Schwimmbad Gaststätte durchgeführt. Der Gewinner war Manfred Gegner.

Am 09.06.1999 verstarb für alle völlig unerwartet unser Kassier Ernst Koos viel zu früh. Die Beerdigung mit Kranzniederlegung durch Thomas Göllner fand am 11.Juni 99 statt. Der Tod von Ernst Koos riss eine große Lücke in die Vorstandschaft. Das schlimmste Problem im Frühsommer 1999 der noch jungfräulichen Vorstandschaft bestand darin, eine geeignete Nachfolge für Ernst Koos zu finden.

Glücklicherweise hat sich dann unsere, mit Fachkenntnis ausgestattete, Elke Brenner zur Verfügung gestellt. Sie hat keine leichte Aufgabe übernommen, wie sich im Laufe des Vereinsjahres noch herausstellen sollte.

Am 20.06.1999 fand das Johannisfeuer unter reger Beteiligung der Abtswinder Bevölkerung am Feuerwehrhaus statt.

Am 18.07.1999 beteiligte sich der TSV beim Festumzug zum Vereinsjubiläum in Geesdorf .

Am 28. bis 29.07 besuchten uns die Erhartinger zum Brunnenfest. Ein Freundschaftsspiel wurde noch ausgetragen.

Am 30.07.1999 zum Vereinsjubiläum in Feuerbach marschierte der TSV beim Festzug mit.

Am 15.08.1999 konnte, nachdem die Finanzierung endlich sichergestellt war, mit den Schiebearbeiten für den neuen Trainingsplatz begonnen werden.

Der Auftrag wurde an die Firma Zinser, Lülsfeld, vergeben. Unter tatkräftiger Mithilfe vieler freiwilliger Helfer konnte sogar im Herbst 99 der Rasen eingesät werden. Der Brunnen wurde gebohrt und die Beregnungsanlage installiert werden.

Um die Kasse etwas aufzubessern, wurden und werden die Mitglieder und Gönner des Vereins gebeten, eine Patenschaft für 5.qm oder mehr zu übernehmen. Zu diesem Zweck wurde der Platz grafisch dargestellt und jeder kann sich "seine Flächen" selbst aussuchen. Der Plan liegt auch zur Generalversammlung aus. Der Verein freut sich über jeden" Paten".

Im Oktober bediente der TSV im Festzeit.

Am 30.10.1999 verstarb unser langjähriges Mitglied Dietmar Dressel. Die Beerdigung fand am 01.11.99 mit Kranzniederlegung durch Thomas Göllner statt.

Am 14.11.legte Roland Koos anlässlich des Volkstrauertag einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder.

Am 05.12.1999 fand die Weihnachtsfeier im Haus des Gastes statt. Unter Mitwirkung des Posaunenchores, des Gesangvereins, der Kindergymnastikgruppen und dem Nikolaus war dieser Abend gelungen, umrahmt für die Mitglieder und deren Partner.

Anlässlich ihres 60ten Geburtstages wurden Geschenke überreicht an:

Hans Schirmer 27.04.99

Heinrich Burlein 12.12.99

Zum 70ten

Johann Kraft 25.07.99

Zum 75ten

Horst Kaulfuss 21.05.99

Georg Schäfer 17.07.99

Die Vorstandschaft traf sich zu fünf Sitzungen im Vereinsjahr 1999

Die Mitgliederzahl des TSV beläuft sich auf :

402 Personen

29 Austritte hatten wir im Jahr 99

es waren 39 Neuzugänge

und 3 Mitglieder sind verstorben

So war das Jahr 1999!

Koos Roland Sylvia Günther

1.Vorstand Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 2000

Das Vereinsjahr begann offiziell mit der Generalversammlung am 08.April im Haus des Gastes mit folgender Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht Schriftführer
- Berichte Abteilungen
- Aussprache und Entlastung
- Ehrungen
- Wünsche und Anträge

Roland Koos begrüßte 46 Vereinsmitglieder und die anwesenden Honoratioren der Gemeinde und des Vereins.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder folgten der Bericht der Schriftführerin Sylvia Günther, der Kassiererin Elke Brenner, des Abteilungsleiters für die 1.und 2. Mannschaft Gerhard Klotsch, des Jugendleiters Willi Museiko und der Frauenwartin Elke Thurn.

Ohne Gegenstimmen erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft, durch die Gemeinderätin Ursula Zehnder.

Die feierliche Überreichung der Ehrenurkunden für langjährige Vereinstreue schloss sich an.

Für 25 Jahre Vereinstreue wurden geehrt:

Detlef Keller, Heinrich Elflein, Gerhard Eyselein, Peter Hofmann, Jürgen Schulz, Rolf Thomsen.

Für 40 jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Ludwig Koos, Hans Senft, Paul Meeder, Harald Zehnder.

Zum ersten mal in der Vereinsgeschichte konnten Gönner mit einer Urkunde bedacht werden, die eine Patenschaft am Trainingsplatz übernommen hatten.

Es waren dies:

Karl und Irmgard Behringer, Erich Haumer, Thomas Höfer, Lothar Bräutigam, Erwin Müller, Adolf Metschnabl, Franz Dengl, Friedrich Senft, Edwin Weidt, Winfried Weidt, Manfred und Brigitte Layh, Wolfgang und Ute Mix, Gerhard Klotsch, Holger Rüdling, Stefan Stöcklein, Christoph Mix, A-Jugend 1999/ 2000, Holger Lenz, Wolfgang Lenz, Peter Wendel, "Kuhstall", Sparkasse Wiesentheid, Raiffeisenbank Wiesentheid, Helmut Belzner, Karl Scheerer.

Zum Punkt Wünsche und Anträge wurde lediglich der Wunsch geäußert, dass die 1. Mannschaft in dieser Spielsaison das angestrebte Klassenziel erreicht und den Meistertitel holt.

Das Vereinsjahr begann mit einem erfreulichen Ereignis am 25.01. 2000 feierte Edda Koos ihren 60ten Geburtstag.

Am 30.01.2000 konnten wir unserem Ehrenmitglied Georg Eckhoff zum 65ten Geburtstag gratulieren.

Am 19.02.2000 fand im Haus des Gastes der alljährliche Faschingstanz statt. Die Veranstaltung wurde umrahmt von Franziska Bernreuther, den Showtanzgruppen aus Abtswind und Wiesentheid, den "Back-Street-Boys", der Abtswinder Jugendtanzgruppe für unsere 12-15-jährigen und einem Tanz von Andrea und Christiane Zehnder, Tanja Dinkel und Petrak. Die Stimmung war wie immer famos.

Am 05.03.00 war es ein Vergnügen, unserem langjährigen Mitglied Heinrich Göllner zum 60ten Geburtstag zu gratulieren.

Am 25. März 00 fand der Dorfschafkopf in der Schwimmbadgaststätte statt. Der 1. Gewinner war Udo Jänsch, den zweiten Platz nahm Thomas Höfer ein und dritter wurde Benno Weigand.

Am 06.04.00 feierte Fritz Schwanfelder, trotz seiner angeschlagenen Gesundheit, seinen 75ten Geburtstag. Der TSV überbrachte ihm die herzlichsten Glückwünsche und am 23.04.00 konnten wir unserem Mitglied Helmut Belzner zum 65ten gratulieren.

Am 03. Mai wurde unser Gönner und Mitglied Josef Grugel 60 Jahre alt und der TSV gratulierte gerne. Ebenfalls 03.05.00 feierte Fritz Heidel seinen 60ten Geburtstag- und hier hatte sich die Vorstandschaft ein besonderes Geschenk ausgedacht. Fritz hatte sich in den unendlich vielen Jahren so sehr um den Verein gekümmert, das er zum Ehrenmitglied ernannt wurde und am 19.05.00 wurde im Hause Heidel der nächste runde Geburtstag gefeiert. Der TSV überbrachte Hannelore Heidel die herzlichsten Glückwünsche zum 60ten.

Am 28.05.00 feierte die Firma Fehrer in einem Festzelt am Feuerwehrhaus. Dem TSV wurde die Bedienung der Gäste angetragen und wir übernahmen gerne.

Um nun das Herz aller Fans des Abtswinder – Fußball höher schlagen zu lassen und den Wonnemonat Mai alle Ehre zu geben, gelang es unserer 1. Mannschaft am 30. Mai das Aufstiegsspiel gegen Reupelsdorf mit einem Endstand von 8:0 Toren zu gewinnen. Was nach diesem Spiel im Schwimmbad abging, kann sich jeder denken. Nachdem dieser Aufstieg erwartet war, wurden schon im Vorfeld von unserem Christoph Mix bedruckte T-Shirts und Mützen besorgt, die dann reißenden Absatz fanden. Der Erlös kam dem TSV zugute.

Aber mit diesem Sieg noch nicht genug –Nein –auch unsere A-Jugend schloss sich der 1. Mannschaft an und errang ebenfalls mit einem 8- 0 Sieg über Geusfeld den Meistertitel in ihrer Klasse.

Somit fand zum ersten mal in der Vereinsgeschichte des TSV Abtswind in dieser Konstellation eine Doppelmeisterschaft statt.

Am 17. Juni fand die Meisterschaftsfeier für die beiden Sieger, mit leider schwacher Beteiligung, statt. Gefeierte wurde trotzdem mit Bratwürsten und Kraut und ziemlich viel Bier.

50 Liter Freibier wurden gestiftet von unserem Ehrenmitglied Rudi Zehnder, der Brauerei Düll unserem Schwimmbadwirt Udo Jänsch, von „Popei“. Außerdem wurden Geldbeträge gespendet, um die Meisterschaftsfeier gebührend ausrichten zu können. Alle Sponsoren und deren Partner waren zu diesem Ereignis schriftlich eingeladen worden.

Am 15.06.00 konnten wir unserem Mitglied Rudolf Schuldes zu seinem 80ten Geburtstag gratulieren.

Am 24 Juni fand - trotz lausigem Wetter, aber guter Beteiligung der Abtswinder Bevölkerung - das alljährliche Johannisfeuer statt.

Damit aber nicht der Eindruck entsteht, der TSV hätte die ganze Zeit nur gefeiert, muss an dieser Stelle angeführt werden, dass am neuen Trainingsplatz feste weitergearbeitet wurde. So wurde von Hans Schilling eifrig am Hang eine Pärme eingearbeitet, damit das Regenwasser nicht direkt auf den Platz fließt, sondern am Hang versickert und unter dem Platz seinen Weg sucht. Die Gemeinde bemühte sich um Abgrenzung, damit keine wendenden Autos den Platz verunstalten.

Auch die 1. Mannschaft war nicht untätig. So wurde am 27.07.-30.00 ein Trainingslager in Erharting durchgeführt. Dabei wurde hart trainiert! ☺

Am 17.07.00 feierte Erika Link ihren 60ten Geburtstag. Der TSV gratulierte ganz herzlich und am 08.September konnten wir Hans Hack zum 65ten beglückwünschen. Im Oktober bediente der TSV unter Beteiligung vieler aktiver und passiver Mitglieder im Festzelt.

Am 10.11.00 beglückwünschte der TSV Ursula Müller zum 60ten .

Am 19. November nahm der TSV mit einer Fahnenabordnung am Volkstrauertag teil.

Am 05. Dezember feierte Werner Stiele seinen 65ten Geburtstag. Auch hier gratulierte der TSV: Die geplante Weihnachtsfeier musste in diesem Jahr leider ausfallen. Die Gründe hierfür lagen in der sehr kurzen Adventszeit. Die Vorstandschaft hat sich sehr große Gedanken gemacht und letztendlich wurde auch eine Lösung gefunden. Jedes Mitglied erhielt einen Gutschein für je ein Getränk und eine Bratwurst am Stand des Weihnachtsmarktes am 10. Dezember 2000. Zwar war dies nicht die beste Lösung, aber ein Kompromiss war es allemal.

Leider verlor der TSV Abtswind auch in diesem Jahr langjährige Mitglieder. So starben viel zu früh: Konrad Zwanziger, Willi Schulz und Otto Uhle.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vorstandschaft traf sich im Vereinsjahr zu fünf Sitzungen.

Die derzeitige Mitgliederzahl des TSV Abtswind beläuft sich derzeit auf

	387 Personen
Austritte hatten wir	21 Personen
Neuzugänge waren es	22 Personen
Verstorben sind	3 Mitglieder

Zum Thema „Patenschaft“ wurde noch angeführt, dass sich im Laufe des Vereinsjahres weitere Mitglieder entschlossen, eine solche zu übernehmen, die allerdings noch nicht geehrt wurden. Es waren dies die 1. Mannschaft 1999/2000, Valentin Maier, Jürgen Schmidt, Manfred Zwanziger und die FFW Abtswind .

Der Verein bedankt sich ganz herzlich bei den Gönnern.

Das virtuelle Spielfeld weist noch sehr viele weiße Flecken auf. Der TSV freut sich über jeden „Paten“

Eine weitere Aktion des TSV in dieser Spielsaison war die „Club- Karte “. Dies soll auch für die kommende Spielsaison wieder aufgenommen werden. Interessierte können sich an die Vorstandschaft wenden. Für die, die nicht wissen um was es hier geht, wird erklärend angefügt: Die Club-Karte wird über den TSV erworben. Sie berechtigt den Inhaber zu einem Getränk (kostenlos) bei jedem Heimspiel und freien Eintritt bei allen Heimspielen.

Der TSV hofft auf viele neue Paten und interessierte Club Mitglieder.

Das war das " Millennium Jahr 2000".

Sylvia Günther
Schriftführerin

i.V. Thomas Göllner
Friedrich Senft 1. Vorsitzender

Bericht über das Vereinsjahr 2001

Das Vereinsjahr begann offiziell mit der Generalversammlung am 08. April 2001 im Haus des Gastes mit folgender Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassiers
- Berichte der Abteilungen
- Aussprach und Entlastung
- Satzungsänderung
- Wahlen
- Wünsche und Anträge

Roland Koos begrüßte 65 Vereinsmitglieder und die anwesenden Honoratioren der Gemeinde und des Vereins.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder folgten die Berichte des Schriftführers Sylvia Günther, der Kassiererin Elke Brenner, des Abteilungsleiters Fußball Gerhard Klotsch, des Jugendleiters Willi Museiko, der Frauenwartin Elke Thurn.

Ohne Gegenstimmen erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft durch den zweiten Bürgermeister Klaus Lenz.

Nachdem sich der 1.Vorstand Roland Koos nach 12-jähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl stellte, musste ein neuer Vorsitzender gefunden werden.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1.Vorsitzender	Friedrich Senft	44 Stimmen
2.Vorsitzender	Thomas Göllner	61 Stimmen
Kassier	Elke Brenner	60 Stimmen
Schriftführer	Sylvia Günther	60 Stimmen
Beisitzer	Christoph Mix	53 Stimmen
Beisitzer	Thomas Höfer	46 Stimmen
Beisitzer	Axel vom Berg	38 Stimmen
Beisitzer	Edwin Weidt	29 Stimmen

Per Handzeichen wurden einstimmig gewählt:

Abteilungsleiter Fußball	Gerhard Klotsch
Jugendleiter	Bernhard Mix
Frauenwartin	Elke Thurn
Geräte und Platzwart	Reinhold Heidel

Das Vereinsjahr 2001 begann am 10.02.01 mit dem alljährlichen Faschingstanz im Haus des Gastes. Für die musikalische Umrahmung sorgte wieder die Gruppe „Sunshine, die in den voll besetzten Saal eine Superstimmung brachte. Neben den zahlreichen tollen Maskierungen gab es auch wieder was fürs Auge.

So zeigten die Abtswinder Showtanzgruppe und die Abtswinder Jugendtanzgruppe ihre einstudierten und super vorgetragenen Tänze.

Etwas Besonderes hatten sich Andrea und Christiane Zehnder einfallen lassen. Sie brachten mit ihren „Indianern“ eine tolle Wild - West Stimmung in den Saal.

Die Stimmung steigerte sich allerdings, als dann Tanja Dinkel mit ihren „Stripperrn“ die „Narren“ begeisterte. Dieser erotische Tanz lies so manche vor sich hin kreischen. Und zu guter letzt kam dann noch das Casteller Männerballett, die ebenfalls etwas erotisch angehaucht dem ganzen die Krone aufsetzten.

Am 17.02.01 feierte Heinrich Fischer seinen 65ten Geburtstag. Der TSV gratulierte herzlich ,und am 25.02.01 konnte der TSV Erich Haumer ebenfalls zum 65ten gratulieren.

Am 17.März 01 gab es einen riesigen Trubel im Weingut Behringer.

Unser Ehrenmitglied Karl Behringer wurde 80 Jahre alt der TSV gratulierte mit einer Abordnung.

Am gleichen Tag fand der alljährliche Dorfschafkopf in der Schwimmbadgaststätte statt. Als Gewinner gingen daraus hervor:

1. Platz Oliver Böhm
2. Platz Richard Heblein
3. Platz Bernhard Kniewasser

Im Juni 2001 konnte der TSV gleich drei langjährige Mitglieder zum Geburtstag gratulieren. Es waren die:

Am 06.Juni Hilde Burlein zum 60ten

Am 26.Juni Herbert Huscher zum 60ten

Am 29.Juni Ernst Plapp zum 65ten.

Niemand soll denken, dass die Vorstandschaft in diesem Frühling faul gewesen war. Mitnichten, denn die Vorbereitungen für die Einweihung des NEUEN Trainingsplatzes liefen auf Hochtouren. Und jeder darf glauben, das war ein ganz schönes Stück Arbeit! Aber am 06.Juli war es dann soweit. Die Vorbereitungen waren abgeschlossen und um 17.30 Uhr piff der Schiedsrichter das erste Spiel der C-Jugendmannschaft TSV Wiesentheid : VFL Kleinlangheim an. Es spielte der Kreisligist VFL Kleinlangheim gegen MAST Geiselwind.

Unser Ehrenmitglied Rudi Zehnder der die Schirmherrschaft übernommen hatte, und der 1.Vorsitzende Friedrich Senft eröffneten mit ihren Begrüßungsreden die Einweihungsfeier unter Anwesenheit vieler Ehrengäste. Und danach ging's dann erst mal richtig zur Sache und zwar im Festzelt bzw. in der Bar. Am Samstag den 07.07.01 begann das Fest mit einem Damenfußballspiel. Hier zeigte sich beim DFC Zwickau: die Spielvereinigung Mühlhausen was in Frauenbeinen steckt .Wobei die Damen des DFC Zwickau nicht nur auf dem Spielfeld zeigten was sie können, wie man letztlich aus Insiderkreisen erfahren konnte.

Am gleichen Tag spielten noch die D- Jugendmannschaften des TSV Abtswind: DJK Oberschwarzach und die Bezirksoberligisten SC Reichmannsdorf gegen FVgg Bayern Kitzingen. Dass es zu so hochkarätigen Spielen in Abtswind kam, ist nicht zuletzt Gerhard Klotsch und Christoph Mix zu verdanken, die im Vorfeld einiges zu tun hatten, um diese Mannschaften nach Abtswind zu bringen. Unbedingt zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass die Abtswinder Showtanzgruppe an diesem Abend einen fetzigen Rock'n Roll abtanzte und die Zuschauer davon sehr begeistert waren. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst im Festzelt, den Herr Dekan Güntsch höchstpersönlich mit uns feierte. Um einen kleinen Einblick hinter die Kulissen zu vermitteln, muss erwähnt werden, was inzwischen hinter dem Festzelt ablief. Für unsere Kleinsten hatten wir eine Hüpfburg organisiert, die vom Kindergarten Rüdenhausen abgeholt werden sollte. Nachdem es in der Nacht geregnet hatte, lag diese in Dreck und Speck da und musste erst davon befreit werden. Eine nicht ganz einfache Arbeit, wie sich dann für die freiwilligen Helferinnen und Helfer herausstellte, die standen nass bis zu den Knien draußen und schrubbten das Ding, während man von drinnen das „ Halleluja“ und die segensreichen Worte des Herrn Güntsch hörte. Gott sei Dank hat hierbei nur einer zugesehen. Unser Dekan war übrigens so begeistert von den Aktivitäten des TSV, dass er spontan die Patenschaft für 10 qm Trainingsplatz übernommen hat.

Jetzt aber zum eigentlichen geschehen. Nach dem Gottesdienst überreichte 2. Bürgermeister Klaus Lenz einen Scheck über 25.000,- DM den der TSV natürlich gerne angenommen hat. Dafür noch einmal ein Herzliches Dankeschön an die Gemeinde.

Nach dem Frühschoppen gab es Sauerbraten zum Mittagessen. So gestärkt konnte man dann genüsslich das erste Spiel des Tages G-Jugendmannschaft TSV Abtswind gegen TSV Geiselwind ansehen. Danach gab es eine Einlage der Abtswinder Gymnastikgruppe. Um 14.30 Uhr begann das

Kreisliga Spiel TSV Mainbernheim : TSV Wiesentheid. In der Pause gaben die Jüngsten des TSV eine Probe ihres Könnens. Die Kindertanzgruppe verzückte alle Zuschauer. Das letzte Spiel dieses Einweihungsfestes gab den Höhepunkt. Der TSV Abtswind konnte gegen den Landesligaclub Kickers Würzburg antreten. Die Schriftführerin bedankte sich an dieser Stelle stellvertretend für die gesamte Vorstandschaft noch einmal bei allen Helferinnen und Helfer, denn ohne deren Hilfe hätte das ganze Fest nicht stattfinden können.

Besonders gedankt sei auch noch einmal allen „Paten“:

SC Erharting	10 qm	
Marc Leonhardy		5 qm
Helmut Klug		20 qm
Gerd Kegelmann		5qm
Lukas Wendland		5qm
Dekan Georg Güntsch		10qm
Helmut Patig		15qm
Roland Koos		5qm
FFW Abtswind		10qm
Udo Jänsch		5qm
Herbert + Andrea Huscher		10qm
Konrad Hespelien		10qm
Dr. Hans-Heinz Kopp		45qm
Martha Fink		10qm
Konrad Zwanziger		10qm
Rudi + Irmgard Zehnder		95qm
1. Mannschaft		5qm
Valentin Maier		20qm
Jürgen Schmidt		5qm
Manfred Zwanziger		5qm
Fackelmanns Backstube	2,5qm	
Hermann Fink		20qm
Wolfgang Starz		25qm
Rausch GmbH		15qm

Nach diesem stressigen Fest war nun erst einmal Urlaubsrufe angesagt, denn das alljährliche Sonnwendfeuer führte in diesem Jahr die Kreisjugendfeuerwehr durch.

Am 07.09 konnte der TSV Abtswind Gerhard Mahler zu seinem 65ten Geburtstag gratulieren, und am 12.11.2001 feierte Philipp Schlegelmilch den 70ten. Auch ihm gratulierte der TSV herzlich.

Und schon liefen die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt, der am 09.12.2001 stattfand. Der TSV hatte wieder seinen berühmten Bratwurststand mit Getränkeausschank.

Am 14.12.2001 gab der 1. Vorsitzende Friedrich Senft aus beruflichen Gründen schriftlich seinen Rücktritt bekannt, was einige Unruhe unter den Mitgliedern und der Dorfgemeinschaft hervorrief. Thomas Göllner übernahm kommissarisch den Vorsitz. In Kürze sollte jedoch eine Lösung gefunden werden.

Am 15.12.01 fand das Konzert der Altmannshäuser Blasmusik im Haus des Gastes statt. Die Bewirtung übernahm in diesem Jahr der TSV.

Am 22.12.01 fand die Weihnachtsfeier statt, die wie immer begeistert von unserer Jugend umrahmt wurde. Der Nikolaus, dargestellt von Holger Lenz (die Schriftform übernahm Bernhard Kniewasser),

lobte die Kinder und schimpfte mit der Vorstandschaft und den Fußballern. Die Kinder freuten sich über das Geschenk, das der Nikolaus aus seinem Sack zog und die Erwachsenen freuten sich über die anschließende Tombola. Unser Pfarrer Kastner erfreute die Mitglieder mit der Weihnachtsgeschichte. Der Posaunenchor und der Gesangverein rundeten die Veranstaltung festlich ab.

Leider verlor der TSV auch in diesem Jahr viel zu früh langjährige Mitglieder.
Adolf Keil und Gerhard Krause.
Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vorstand traf sich im Vereinsjahr 2001 zu 10 Sitzungen. Die derzeitige Mitgliederzahl des TSV Abtswind beläuft sich auf 407 Personen. Der TSV kann mit recht behaupten, der größte Verein im Ort zu sein.

Austritte 2001	11 Personen
Neuzugänge waren es	31 Personen
Verstorben sind	2 Mitglieder

Bezüglich des Rücktritts von Friedrich Senft wird bekannt gegeben, dass sich die Vorstandschaft am 14. Januar 2002 zu einer ordentlichen Sitzung zusammen gesetzt hat und über die Nachfolge beraten bzw. abgestimmt hat. So wurde Thomas Göllner zum 1. Vorsitzenden gewählt (einstimmig).Seine Nachfolge im Bereich des zweiten Vorsitzenden übernahm Thomas Höfer. Als Nachrücker wurde ins Amt Roland Koos bestellt (ja - ja er kann's doch nicht so ganz lassen!)
Somit ist die Vorstandschaft bis zur nächsten Wahl 2003 komplett und wird in dieser Form die Geschäfte des TSV Abtswind führen.

Folgende Personen wurden im Bericht besonders hervorgehoben .

Ute Ritter (jetzt verheiratete Krauß), die den Bauplan für die Gerätegarage kostenlos erstellt hat.

Die Herren Alfred Dallner und Horst Lindner, die zwei Fußballtore in Eigenregie gefertigt haben.

Herr Heiko Jänsch, der immer wieder die Sportplätze gemäht hat.

Richard Holzberger und Jörg Kursawe, die immer wieder zu den Heimspielen die Bratwürste grillen.

Die Oma von Wolfgang Lenz, die zum Glasspüleinsatz kommt und den Grill putzt.

Hans Schilling, der immer zur Stelle ist, wenn Rasen gemäht werden muss, Schläuche und Rasenmäher wartet, sich immer wieder um's Gerätehaus kümmert oder Bauaufsicht übernimmt.

Erwähnt werden muss natürlich auch Bernd Uhl, der sämtliche Tanzkurse und Tanzabende organisiert und durchführt.

Hartmut Günther, der sich um's Sporthäuschen kümmert und dafür sorgt, dass die Spinnweben nicht die Überhand gewinnen.

Allen, auch denen, die nicht namentlich erwähnt wurden, dankt der TSV Abtswind für den ehrenamtlichen Einsatz und um die Belange des Vereins.

Leider gab es auch im Vereinsjahr 2001 Turbulenzen im Bereich Fußball. So wurde der Spielertrainer Oliver Böhm, der sehr gute Arbeit leistete, von Rudolf Lottes abgelöst. Herr Lottes übernahm das Training am 07.09.01. Einige Spieler waren über den überstürzten Trainerwechsel bestürzt. Nach geraumer Zeit kann jedoch mit Recht behauptet werden, dass der Wechsel der Mannschaft sehr gut getan hat. Disziplin wurde seitdem wieder groß geschrieben. Der TSV ging als Herbstmeister in die verdiente Winterpause.

Die Tanzgruppe zählt zur Zeit 20 aktive Tänzer, Zum diesjährigen Chrysantemenball wurde ein Tanz aus dem Musical „A Chorus Line“ einstudiert.

Auch die Damengymnastik trainiert hart und besteht aus derzeit 15 aktiven Frauen. Die Gruppe unternahm Wanderungen, Radtouren und besuchte das Schwimmbad.

Das Kinderturnen wird eifrig besucht. Es werden die Grundlagen für die Gymnastikübungen trainiert und Vorbereitungen zu diversen Vorführungen getroffen.

Im Jugendfußball musste leider aus der SG Abtswind zur SG Wiesentheid übergegangen werden. Der Grund hierfür liegt im schwachen Spielerpotential. Im Jugendbereich muss der TSV Abtswind wieder aktiv werden.

Thomas Göllner
1.Vorsitzender

Sylvia Günther
Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 2002

Das Vereinsjahr begann offiziell mit der Generalversammlung am 30. März 2002 im Haus des Gastes mit folgender Tagesordnung.

- Begrüßung
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassiererin
- Berichte der Abteilungen
- Aussprache und Entlastung
- Ehrungen
- Wünsche und Anträge

Thomas Göllner begrüßte 56 Vereinsmitglieder und die anwesenden Honoratioren der Gemeinde und des Vereins. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder folgten der Bericht der Schriftführerin Sylvia Günther, der Kassiererin Elke Brenner, des Abteilungsleiter der 1. und 2. Mannschaft Gerhard Klotsch, des Jugendleiters Bernhard Mix, der stellvertretend von Axel vom Berg vorgetragen wurde, und der Frauenwartin Elke Thurn.

Ohne Gegenstimmen erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft durch Bürgermeister Klaus Lenz.

Die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder schloss sich an.

Für 25jähriger Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Klaus Schirmer, Manfred Bohn, Axel vom Berg, Dieter Eckhoff, Matthias Eckopf, Wolfgang Kaiser, John Brun.

Die Ehrungen für 40 Jahre Vereinstreue erhielten:

Heinrich Burlein, Paul Kraus, Adolf Metschnabl, Manfred Zwanziger, Dr. Hans-Heinz Kopp.

Das Vereinsjahr begann am 14.01.2002 für die verbliebene Vorstandschaft recht hektisch und stressig, denn der bis dahin erste Vorsitzende des TSV Friedrich Senft gab im Dezember seinen Rücktritt aus beruflichen Gründen bekannt. Es galt also rasch einen Nachfolger zu finden. Lt. Satzung ist der Vereinsausschuss ermächtigt, über einen Nachfolger zu bestimmen: Und so wurde in der Sitzung vom 14.01.2002 per Handzeichen abgestimmt und Thomas Göllner (vormals 2. Vorsitzender) mit 12 von 13 Stimmen (eine Enthaltung) zum 1. Vorsitzenden bestimmt. Nachdem nun die Position des 2. Vorsitzenden neu zu besetzen war, wurde Thomas Höfer (vormals Beisitzer) ebenfalls per Handzeichen mit 12 von 13 Stimmen (eine Enthaltung) für dieses Amt gewählt. Als Nachfolger für das Amt „Beisitzer“ wurde Roland Koos bestimmt.

Der alljährliche Faschingstanz fand am 09.02.2002 im Haus des Gastes statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte wieder die Gruppe „Sunshine“.

Neben den zahlreichen tollen Maskierungen gab es auch wieder etwas fürs Auge. So zeigten die Abtswinder Showtanzgruppe und die Abtswinder Jugendtanzgruppe ihre einstudierten und super vorgetragenen Tänze.

Am 09.03.2002 fand der alljährliche Dorfschafkopf in der Schwimmbadgaststätte statt. Als Gewinner gingen daraus hervor:

Harald von Berg - 1. Platz und Gert Weber ging als 2. Sieger aus dem Turnier.

Im Frühjahr 2002 wurde von Axel vom Berg die Idee der Fitnesswochen geboren. Der Grund hierfür lag hauptsächlich darin, dass der TSV nicht nur ein Fußballverein ist, sondern auch ein Turnverein. Es sollte gerade den nicht aktiven Sportlerinnen und Sportlern ein attraktives Programm geboten werden, um die müden Knochen wieder in Schwung zu bringen. Also machte die gesamte

Vorstandschafft mit Axel von Berg als Hauptverantwortlichen sich an die Vorbereitungen. So wurden dann die Abtswinder vom 03.06. -17.07.02 aus ihren Sofas gerissen. Anhand eines Wochenplanes konnte zwischen Lauftreff, Walking, Calanetics, Wirbelsäulen-gymnastik, Damengymnastik, Aerobic, einer Radtour und Schwimmen im Abtswinder Schwimmbad gewählt werden. Den krönenden Abschluss dieser Fitnesswochen bot ein Spielenachmittag für Groß und Klein am 13 Juli auf dem Abtswinder Sportplatz. Neben den Kindern hatten auch die Erwachsenen ihren Spaß, denn die Gemeinderäte maßen sich in einem Fußballspiel gegen die Vorstandschafft des TSV. Jeder der dieses Match verpasst hat, ist zu bedauern, denn da gab es Beine zu sehen „mein lieber Schwan!“ An dieser Stelle wird noch einmal allen gedankt, die sich so eifrig um die Fitnesswochen gekümmert haben und mitgeholfen haben, dass diese überhaupt durchgeführt werden konnten.

Hartmut Graf von der Heliosklinik in Volkach, für die	Wirbelsäulengymnastik,
Petra Elflein	Walking,
Tanja Dinkel	Calanetic,
Rudolf Burlein	Lauftreff,
Christiane + Elisabeth Zehnder	Aerobic,
Annemarie Horner	Damengymnastik,
Elisabeth Werner	Radfahren,
Dr. Peter Wolf	Wandern
und der Wasserwacht Ortsgruppe Abtswind	Schwimmen.

Ebenfalls im Frühjahr 02 wurde man in der Abteilung Jugendfußball recht rührig. Die E-Jugend sollte wieder in Abtswind spielen, da der TSV Wiesentheid keinen Trainer mehr stellen konnte. Bernhard Mix hatte alle Hände voll zu tun, um diesen Plan in die Tat umzusetzen. Freundlicherweise erklärten sich Lothar Bräutigam, Bernhard Kniewasser und Gert Weber bereit, die Kinder in Abtswind zu trainieren. Und so ist der TSV Abtswind auch im Jugendbereich wieder mit einer sehr motivierten Mannschaft in der Tabelle vertreten.

Bei der ersten Mannschaft ging es auch hoch her. Am Samstag, den 15. Juni 2002 fuhren zwei Busse vollbesetzt mit Abtswinder Fans nach Volkach zum Abstiegs-spiel gegen FV Mühlhausen und unsere Jungs haben die Mühlhäuser richtig „hergehauen“ Mit einem Endstand von 4:1 Toren gelang dem TSV Abtswind erstmals in seiner Vereinsgeschichte der Aufstieg in die Kreisliga. Die spontane Aufstiegsfeier im Anschluss an dieses „Torfestival“ dann am heimischen Fußballplatz konnte sich wahrhaftig sehen lassen.

Ein Highlight folgte dem anderen.

Am 28.06.-30.06 machte sich ein Bus –vollbesetzt mit TSVlern – auf den Weg in die Hauptstadt nach Berlin. Die Firma Schilk hatte für die drei Tage ein wirklich tolles Programm angeboten. Am ersten Tag ging es über Hof /Saale nach Berlin. Am Nachmittag war der Besuch des Kurfürstendamms geplant. Hier konnte nach Herzenslust geshoppt und geschaut werden. Danach ging es zum Hotel. Der Abend stand zur freien Verfügung. Am nächsten Morgen machte man sich zu einer 6-stündigen Stadtrundfahrt mit Fremdenführer auf. Eine Schifffahrt auf der Spree war inbegriffen. Man sah die wichtigsten und schönsten Sehenswürdigkeiten, die die Stadt zu bieten hat. Nach dieser doch sehr anstrengenden Rundfahrt genossen einige das Weltmeisterschaftsspiel Deutschland : Türkei. Andere nutzten den Nachmittag zu einem kulturellen Ausflug in das Musical „Der Glöckner von Notre Dame“. Der Abend stand wieder zur freien Verfügung, den einige dann lustig auf dem Kudamm „Im Klo“ verbrachten. Zur Erklärung sei angemerkt, das die Damen und Herren nicht an Durchfall litten, denn das „Klo“ ist eine Kneipe.

Am letzten Morgen stand noch ein Besuch des Reichstagsgebäudes mit Besuch der Kuppel an. Komischerweise sah man da plötzlich wieder Leute, die man das letzte Mal am Anreise Tag gesehen

hatte. Na ja, so mancher sah ein bisschen anders aus. So hat halt jeder Berlin nach seiner Fassung genossen.

Dann ging es wieder Richtung Heimat. Hier wurde noch ein Stopp eingelegt, um das Fußballspiel der Deutschen Mannschaft nicht zu verpassen. Nachdem das Spiel verloren war, machte man sich einigermaßen müde auf die letzte Etappe der Heimreise.

Nach soviel Trubel kehrte erst einmal wieder ein wenig Ruhe im Verein ein.

Nach der Urlaubszeit musste jedoch mit den Vorbereitungen für den Weinherbst begonnen werden. Der TSV kümmerte sich um das Essen bei den Beatabenden der Firma Wagner am 02.10. und des Fremdenverkehrsverein am 25.10. Neben diesen beiden Abenden übernahm der TSV noch einmal das Bedienen und einmal die Kaffeebar im Festzelt und organisierte selbst einen Beatabend, der am 31.10. mit der Gruppe „Struwelpeter“ stattfand.

Und schon liefen die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt, der am zweiten Adventswochenende durchgeführt wurde. Der TSV hatte wieder seinen berühmten Bratwurst-Stand mit Getränkeauschank. Leider wurden bei diesem Markt von mehreren Anbietern Bratwürste gegrillt, so dass die Einnahmen für den TSV rückläufig waren.

Am 21.12.02 lud der TSV zu seiner alljährlichen Weihnachtsfeier ein, die wie immer sehr begeistert von unserer Jugend und den Kleinsten umrahmt wurde.

Der Nikolaus lobte auch diesmal wieder die Kinder und schimpfte mit der Vorstandschaft und den Fußballspielern. Die Kinder freuten sich über das Geschenk, das er aus seinem Sack zog und die Erwachsenen freuten sich über die anschließende Tombola.

Unser Pfarrer Kastner, den der TSV auch zu seinen Mitgliedern zählen darf, bereicherte den Abend mit einem besinnlich heiteren Beitrag. Der Posaunenchor und der Gesangverein rundeten die Veranstaltung festlich ab.

Bedingt durch den Überschuss an Brötchen vom Weihnachtsmarkt gab es ein fürstliches Abendessen. Einige fleißige Hände hatten sich kurzer Hand entschlossen, (aus denna olden Weckli) Semmelklöss zu machen und dazu gab es dann Gulasch, das unser Freund und Gönner Reiner Hopfengart zubereitete. Zwar nicht umsonst, aber immerhin TSV-freundlich.

Leider verlor der TSV auch in diesem Jahr ein langjähriges Mitglied. So verstarb viel zu früh unser Gerd Dürr alias „Pinsel“. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Es gab im Jahr aber auch erfreuliche Anlässe. So konnte der TSV folgenden Mitglieder zu ihren runden Geburtstag gratulieren:

Unserem Ehrenmitglied Rudolf Zehnder	am 26.01. zum 65ten
Karl Eyselein	am 18.02. zum 60ten
Hans Schilling	am 23.02. zum 65ten
Gisela Schwanfelder	am 09.05. zum 60ten
Marianne Markert	am 28.08. zum 60ten
Karl Scheerer	am 10.10. zum 65ten
Günther Koos und Waltraud Grugel	am 11. 12. zum 60ten

Die Vorstandschaft traf sich im Vereinsjahr 2002 zu 6 Sitzungen.

Die Mitgliederzahl belief sich auf 426 Personen.

Austritte waren	10
Neuzugänge	8
Verstorben ist	1 Mitglied

Gedankt wurde allen Helferinnen und Helfern.

Besonders Holger Lenz, der den Fanbus zu den Auswärtsspielen immer umsonst fährt.

Thomas Göllner
1.Vorsitzender

Sylvia Günther
Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 2003

Das Vereinsjahr begann offiziell mit der Generalversammlung am 05. April 2003 im Haus des Gastes mit der Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht Schriftführerin
- Bericht Kassiererin
- Bericht der Abteilungen
- Aussprache und Entlastung
- Wahlen
- Wünsche und Anträge

Thomas Göllner begrüßte 47 Vereinsmitglieder und die anwesenden Honoratioren der Gemeinde und des Vereins.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder folgten der Bericht der Schriftführerin Sylvia Günther, des Kassiererin Elke Brenner, des Abteilungsleiter für die 1. und 2.Mannschaft Gerhard Klotsch, und des Jugendabteilungsleiter Bernhard Mix.

Ohne Gegenstimmen erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft durch Herrn Bürgermeister Klaus Lenz.

Unter dem Tagesordnungspunkt Neuwahlen wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

Thomas Göllner	1. Vorsitzender	45 Stimmen
Thomas Höfer	2.Vorsitzender	43 Stimmen
Sylvia Günther	Schriftführerin	44 Stimmen
Elke Brenner	Kassiererin	42 Stimmen
Beisitzer:		
Christoph Mix		43 Stimmen
Roland Koos		43 Stimmen
Frank Kraus		37 Stimmen

Per Handzeichen wurden bestimmt:

Abteilungsleiter Fußball	Gerhard Klotsch
Jugendleiter	Gerald Koos
Frauenwartin	Elke Thurn
Vergnügungswart	Wolfgang Lenz
Platzwart	Klaus Mahler

Im Laufe des Jahres ergab sich folgende Änderung:

Gerald Koos tritt aus persönlichen Gründen zurück. Diese Position wird sehr engagiert von Gert Weber ausgeführt.

Wolfgang Lenz kann aus persönlichen und beruflichen Gründen die Position als Vergnügungswart nicht mehr ausüben.

Frank Kraus hat sich bereit erklärt, die Organisation der diversen Veranstaltungen zu übernehmen.

>> Das geschah im Laufe des Jahres <<

Der Faschingstanz fand am 15. Februar im Haus des Gastes statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe „Sunshine“. Unsere Showtanzgruppen sorgten dafür, dass nicht nur die Gäste tanzen mussten. Die Mühen der vielen Trainingsstunden wurden mit großem Applaus belohnt.

Am 15. März fand der alljährliche Dorfschafkopf in der Schwimmbadgaststätte statt. Paul Meeder wurde Erster. Manfred Gegner konnte den zweiten Platz belegen. Dass nicht nur Männer des

Schafkopfspiels mächtig sind, stellte Elisabeth Hermann unter Beweis und zwar mit dem dritten Platz.

Im Winter 2002/2003 wurde ein Sponsor gesucht, der unsers U-11 mit Wintertrikots ausstaffiert. Die Firma SIKA, Iphofen, erklärte sich spontan bereit, dies zu übernehmen und so konnte den Jungs am 30.03.03 ein Wintertrikot übergeben werden. Na ja, da fing schon wieder die Sommersaison an. Das neue Trikot gefiel den Jungs aber sehr gut, dass sie dies selbst bei sommerlichen Temperaturen trugen. Verwöhnt sind sie ja wirklich nicht. Jetzt wäre aber ein Sommertrikot nötig. Sponsoren sind herzlich willkommen.

Eine tolle Idee wurde von Thomas Göllner geboren. Er schlug vor, am Karfreitag ein Fischessen zu veranstalten. So wurde den Abtswindern Steckerlfisch oder geräucherte Forelle mit Salaten angeboten. Das Ganze wurde in Zusammenarbeit mit Udo Jänsch in der Schwimmbadgaststätte durchgeführt. „Gott sei Dank“ hatten wir an diesem Tag schönes Wetter und so konnte auf der Terrasse gegessen werden. Das Fischessen war ein voller Erfolg.

Die im Frühjahr 2002 von Axel vom Berg aus der Taufe gehobenen Fitnesswochen konnten auch im Jahr 2003 wieder sehr erfolgreich durchgeführt werden. Viele Abtswinder warteten schon auf den Stundenplan! Die Fitnesswochen wurden vom 05. Mai bis 01. Juni durchgeführt und die verschiedenen Angebote waren sehr gut besucht. Anhand eines Wochenplans konnte man wählen zwischen: Laufftreff, Walking, Calanetics, Wirbelsäulengymnastik, Damengymnastik, Aerobic, Volleyball, Mountainbiking, Tischtennis und Schwimmen im Abtswinder Schwimmbad. Einige unserer „jungen Wilden“ wollten unbedingt am Tischtennisturnier teilnehmen und so senkte Axel vom Berg das Mindestalter auf „unbestimmt“.

Den Abschluss der Fitnesswochen bot ein Grillfest am Sportplatz mit Fußballspiel der Gemeinderäte und der Vorstandschaft des FVV gegen die Vorstandschaft des TSV, weil es im vergangenen Jahr so schön war. Danach konnte noch das DFB-Endspiel am Bildschirm verfolgt werden. Dieses Fest war wieder ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

Ein Highlight im wahrsten Sinne des Wortes war das Sonnwendfeuer. Trotz kalter Witterung fanden sich die Abtswinder am Feuerwehrhaus zu diesem Spektakel ein. Die Flammen loderten hoch und so wurde jedem incl. ein paar Schöppchen auch warm.

Auch Nachbargemeinden hatten von den sportlichen Abtswindern gehört. So folgte spontan die Einladung zum Geesdorfer Laufftreff, der am 29. Juni stattfand. Der TSV beteiligten sich mit 26 Läufern an diesem Event. Und zum Altenschönbacher Schlosslauf am 26. Juli waren 2 Kinder und 8 Erwachsene aus Abtswind dabei.

Die Hitze des Jahres 2003 machte auch die Abtswinder etwas träge. So waren die Aktivitäten erst einmal auf Urlaub und Ferien beschränkt.

Aber nach den Sommerferien hieß es wieder „ran an die Arbeit“, denn es galt zu organisieren. Am Kirchweih-Freitag, den 03.10. gab es den Kirchweihauftakt in der Schwimmbadgaststätte. Der TSV lud zum Fröhschoppen mit Weißwurstessen, danach gab es das Spitzenspiel gegen FV Egenhausen und ab 17.00 Uhr wurden Bratwürste, Schnitzel und Knöchle gebrutzelt. Dass dies eine lange Nacht wurde, kann sich jeder denken! Es war auf jeden Fall eine riesen Gaudi und die Arbeit hat sich gelohnt.

Udo Jänsch hat sich zu dieser Zeit seinen wohl verdienten Urlaub gegönnt und uns ohne mit der Wimper zu zucken, sein gesamtes Lokal incl. Küche überlassen. Dafür dankte ihm und seiner Frau die ganze Vorstandschaft. Solch ein Vertrauen ehrt uns sehr.

Zur gleichen Zeit liefen die Vorbereitungen für den Weinherbst. Der TSV kümmerte sich um das Essen bei den Beatabenden des FVV und der Firma Wagner. Neben diesen Abenden übernahm der TSV noch einmal Bedienen und einmal die Kaffeebar im Zelt und organisierte selbst einen Beatabend am 10. Oktober mit der Gruppe „Struwelpeter“.

Auch unsere Fußballer konnten Erfolge vermelden. So wurde mit dem Sieg gegen den TSV Essleben am 9.11. die Herbstmeisterschaft gefeiert.

Und schon liefen die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt, der am 2. Adventswochenende durchgeführt wurde. Der TSV hatte wieder seinen Bratwurststand mit Getränkeausschank in der Pfarrgasse, der sich großer Beliebtheit erfreute.

Am 20. Dezember lud der TSV zu seiner alljährlichen Weihnachtsfeier ein, die wie immer begeistert von unserer Jugend und den Kleinsten umrahmt wurde.

Der Nikolaus brachte den Kindern, die sich schon mit den Vorbereitungen große Mühe gaben, wieder ein Geschenk. Danach leuchtete es im Saal aus allen Ecken und Enden im blauen Licht, denn der Nikolaus brachte eine Taschenlampe. Auch die Gruppenleiter wurden vom Nikolaus bedacht. Unser Pfarrer Kastner umrahmte auch 2003 die Feier mit Besinnlichem zur Weihnachtszeit. Nach den belegten Broten, die fleißige Hände schon am Nachmittag zubereitet hatten, gab es wieder die allseits beliebte Tombola. So konnte jeder schon einmal ein Vorab-Weihnachtsgeschenk mit nach Hause nehmen.

Leider verlor der TSV Abtswind auch in diesem Jahr ein langjähriges Mitglied. So verstarb nach langer Krankheit und viel zu früh unser ehemaliger 1. Bürgermeister Günter Hanselmann. Der TSV wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Es gab auch erfreuliche Anlässe. So konnte der TSV folgenden Mitgliedern zu ihren runden Geburtstagen gratulieren.

Georg Krämer	65 Jahre
Günther Markert	60 Jahre
Robert Wendel	65 Jahre
Leonhard Brenner	60 Jahre
Heinz Wunderlich	65 Jahre
Lina Dürr	65 Jahre
Martin Senft	65 Jahre
Dr. Hans-Heinz Kopp	75 Jahre
Adolf Metschnabl	65 Jahre
Marga Hofmann	65 Jahre

Die Vorstandschaft traf sich im Vereinsjahr 2003 zu 5 Sitzungen.

Die Mitgliederzahl beläuft sich auf 416 Personen

Austritte:	16
Neuzugänge	24
Verstorben	1

Thomas Göllner	Sylvia Günther
1.Vorsitzender	Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 2004

Das Vereinsjahr begann offiziell mit der Generalversammlung am 24.04.2004 im Haus des Gastes mit folgender Tagesordnung.

- ❖ Begrüßung
- ❖ Bericht Schriftführerin
- ❖ Bericht Kassiererin
- ❖ Bericht Abteilungen
- ❖ Aussprach und Entlastung
- ❖ Wünsche und Anträge

Thomas Göllner begrüßte 57 Vereinsmitglieder und die anwesenden Honoratioren der Gemeinde und des Vereins.

Nach dem Gedenken an die Verstorbenen, folgte der Bericht der Schriftführerin Sylvia Günther, der Kassiererin Elke Brenner, des Abteilungsleiters Fußball Gerhard Klotsch und des Jugendleiters Gert Weber.

Ohne Gegenstimmen erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft durch Herrn Bürgermeister Klaus Lenz.

Geehrt wurden folgende Mitglieder:

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

Harald vom Berg und Klaus Scheerer

Für 40 jährige Mitgliedschaft:

Heinrich Därr, Bernd Göllner, Josef Grugel, Emil Haag, Herbert Huscher ,
Horst Kaufuss, Helmut Patig, Werner Stiele, Bernhard Weigand, Siegbert Weidt, Robert
Wendel, Rudolf Burlein, Friedrich Eberlein, Siegfried Fink, Hans Krauß, Klaus Lenz, Heinrich
Patzolt, Hans-Martin Schilling, Rudolf Tallner, Roland Weidt, Dieter Werner.

Der alljährliche Faschingstanz fand am 07.02.04 im Haus des Gastes statt. Für musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe „Sunshine“. Die Showtanzgruppe und die Jugendtanzgruppe gaben wieder ihr Bestes und wurden für die vielen Trainingsstunden mit großen Applaus belohnt. Erstmals fanden sich drei Mädels zusammen, die von Carina Klotsch trainiert wurden. Es sind dies Sofia Knorr und die Zwillinge Lisa und Laura Weinig, die sich mit viel Mut und Kribbeln im Bauch erstmals die Öffentlichkeit stellten. Man muss sagen, dass die Mädels ihre Sache absolut toll gemacht haben. Nach diesem Auftritt der „Magic Girls“ erweiterte sich diese Tanzformation und trainierte fleißig weiter und durfte dann anlässlich der IAS-Pool- Party wieder zeigen, was sie drauf hatten.

Am 13.03. fand der alljährliche Dorfschafkopf statt.

Als Gewinner gingen daraus hervor:

1. Udo Jänsch.
2. Richard Holzberger,
3. Friedrich Senft.

Auch im Jahr 2004 warteten viele fitnesswütige Abtswinder auf den Stundenplan der Fitnesswochen. Diese wurden von wieder Axel vom Berg organisiert und vom 03.03.- 30.05 durchgeführt. Nachdem das Interesse unser Kids am Tischtennisturnier so groß war, wurden gleich von vorn herein Kindergruppen gebildet und die Mädels und Jungs waren mit großen Eifer dabei.

Den Trainerinnen und Trainern sei herzlich gedankt: Hartmut Graf, Petra Elflein, Regina Kneifel, Elke Koos, Rudolf Burlein, Christiane Zehnder, Annemarie Horner, Dieter Eckoff, Manfred Gegner, Peter Wendel und die Wasserwacht Ortsgruppe Abtswind.

Leider konnte keine Abschlussfeier der Fitnesswochen durchgeführt werden. Der Grund hierfür lag bei der 1. Mannschaft. Es war nämlich zum Zeitpunkt der Planung der Fitnesswochen nicht klar, ob man evtl. in Relegation gehen muss. Am 23.05 machten die Jungs aber dann doch „klar Schiff“. Das Remis von 2:2 gegen den TSV Essleben reichte zum Aufstieg in die Bezirksliga. Die spontane Aufstiegsfeier gleich im Anschluss an diesem Tag mit Freibier und „Freiwein“ war feucht und fröhlich. Konnte dieser Aufstieg in diese Klasse doch zum ersten Mal in Abtswind gefeiert werden. Selbst die Esslebener feierten bis 19.30 Uhr fleißig mit und bekamen zum guten Schluss noch flüssigen Proviant mit auf die Heimfahrt.

Ein weiteres Highlight im wahrsten Sinne des Wortes war das Sonnwendfeuer, das am 26.Juni entfacht wurde.

Im August ging es in das „hochgelegene Haag“ im Steigerwald. Dort feierte Thomas Göllner mit seiner Sonja Polterabend. Leider regnete es an diesem Tag „Bindfäden“, das tat jedoch der heißen Stimmung im Lokal keinen Abbruch. Angeheizt wurden die Eheleute besonders vom Auftritt der Tanzgruppe.

Am 28.08. schritten die beiden in Abtswind zum Traualtar und alle Gruppen, angefangen bei den Fußballern, Jugendfußballern bis hin zu den Kindergymnastikgruppen standen nach der Trauung vor der Kirche Spallier.

Nach der „Sommerpause“ ging es dann wieder darum, die diversen Einsätze beim Abtswinder Weinherbst personell zu besetzen. Kaum waren diese „Hürden“ genommen, musste mit den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt begonnen werden, der am zweiten Adventswochenende durchgeführt wurde. Bratwurst und Getränkestand waren wieder gut besucht.

Am 18.12. lud der TSV zur alljährlichen Weihnachtsfeier ins Haus des Gastes ein. Hier gab es einen besonderen Augenschmaus für die Mitglieder.

Tanja Dinkel, Carina Klotsch, Sabrina Koos und Susanne Fink hatten mit den Kindern Ausschnitte aus dem Musical „Starlight Express“ eingeübt. Die Masken, Kostüme und die Bühne waren einfach toll und der Applaus wollte nicht enden. Standing Ovationen belohnten den Einsatz der Trainerinnen und der Kinder. Der Nikolaus hatte wieder für alle Kids ein Geschenk. Die größte Überraschung war jedoch die Ankündigung, dass es im Januar zum Musical „Starlight Express“ nach Bochum gehen wird.

Unser Pfarrer Kastner stimmte die Anwesenden mit besinnlichen Gedanken auf die bevorstehende Weihnacht ein. Deftige Würstchen mit Kartoffelsalat lies man sich schmecken und die anschließende Tombola erfüllte manchen Vorweihnachtswunsch.

Nicht unerwähnt sollen die Jugendfußballer bleiben, die mit großen Eifer und mit tollen Teamleistungen aufwarteten.

Erfreulich ist zu vermelden das im Vereinsjahr 2004 keine Todesfälle aus den Reihen des TSV gab.

Dem Jubelpaar Luise und Fritz Schwanfelder gratulierte der TSV mit einem Geschenkkorb zur goldenen Hochzeit.

Folgenden Mitgliedern konnte zu ihren runden Geburtstagen gratuliert werden:

Elsa Huscher	60 Jahre
Hans Schirmer	65 Jahre
Horst Kaulfuss	80 Jahre
Hans Werner	70 Jahre
Paul Meeder	60 Jahre
Georg Schäfer	80 Jahre
Georg Büttner	70 Jahre
Elsbeth Schilling	65 Jahre
Heinrich Burlein	65 Jahre

Die Vorstandschaft traf sich im Vereinsjahr 2004 zu 4 sehr langen Sitzungen.

Die Mitgliederzahl belief sich zum 31.12.04 auf 419 Personen.

Austritte waren es 10

Neuzugänge 14

Gedankt sei allen Ehrenamtlichen. Egal bei welcher Tätigkeit zugepackt wurde, sei es auch „nur“ durch die Mitgliedschaft.

Zu beklagen ist, dass es immer schwieriger wird Helfer/innen zu finden, die die Belange des Vereins unterstützen.

Der BLSV hat deshalb in einem Rundschreiben darum gebeten, einen Beauftragten für den ehrenamtlichen Bereich zu benennen. Das würde aber eine weitere zu besetzende Position bedeuten. Diesem Wunsch wird der TSV nicht nach kommen. Vielmehr wurde beschlossen, die einzelnen Positionen neu zu ordnen, um für die Verantwortlichen ein bisschen mehr Raum zu schaffen. Dieses Ziel hat sich die Vorstandschaft für das kommende Vereinsjahr gesetzt und ist bereits auf einen guten Weg.

Thomas Göllner
1.Vorsitzender

Sylvia Günther
Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 2005

Der offizielle Beginn des Vereinsjahres war der 22.04. mit der Generalversammlung, die erstmals wieder in der Schwimmbadgaststätte stattfand.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung der Anwesenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassiererin
- Berichte der Abteilungen Fußball und Jugendfußball
- Aussprache und Entlastung
- Wahlen
- Wünsche und Anträge

Thomas Göllner begrüßte 50 Mitglieder und die Honoratioren der Gemeinde und des Vereins.

Die Berichte von Sylvia Günther (Schriftführerin) und Elke Brenner (Kassiererin), des

Abteilungsleiters Fußball Gerhard Klotsch und des Jugendleiters Gert Weber schlossen sich an. Ohne Gegenstimmen erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft durch Klaus Lenz (1. Bürgermeister).

Zum Top „Wahlen“ konnte folgendes Ergebnis bekannt gegeben werden:

1. Vorsitzender:	Thomas Göllner
2. Vorsitzender	Roland Koos
Kassiererin	Melanie Dallner
Schriftführerin	Sylvia Günther
Beisitzer	Frank Kraus
Beisitzer	Christoph Mix
Beisitzer	Axel vom Berg
Beisitzer	Hans-Martin Schilling
Beisitzer	Manfred Gegner
Beisitzer	Ulrich Zehnder
Abtl. Fußball	Gerhard Klotsch
Abtl. Jugend	Gerd Weber
Vergnügungswart	Fritz Zehnder
Platzwart	Klaus Mahler im Laufe des Jahres übernahmen Heiko Jänsch und Benny

Obst diese Ressort komplett, da Klaus Mahler nur sehr wenig Zeit dafür hat.

Für unsere Kids hatte das Jahr 2005 gleich mit dem „Knaller“ Besuch des Musicals „Starlight Express“ begonnen, das ihnen an der Weihnachtfeier 2004 für ihre tolle Aufführung versprochen wurde. Sie starteten mit Trainerinnen, Eltern und Begleitpersonen in den frühen Morgenstunden und träumten auf der Rückfahrt von „Pearl“, „Rusti“ und „Elektra“ und rasanten Fahrten auf Rollschuhen.

Am 29. Februar lud der TSV zum Faschingstreiben ins Haus des Gastes. Als musikalischen Leckerbissen gab es in diesem Jahr etwas Besonderes. Es spielten zum Tanz auf die „Blue Melodies“. Hinter diesen klangvollen Namen verbergen sich die Freunde des TSV aus Erharting.

Natürlich hat es sich auch die Showtanzgruppe nicht nehmen lassen, den „Narren“, ihr Können zu zeigen. Der Lohn hierfür: nicht enden wollender Applaus.

Am 12.03. wurde wieder „gekartelt“ zum alljährlichen Dorfschafkopf traf man sich bei Udo im Schwimmbad.

Die Gewinner waren:

Fritz Zehnder	1. Platz
Harald vom Berg	2. Platz
Thomas Höfer	3. Platz

Die Fitnesswochen wurden schon traditionell durchgeführt und fanden vom 09.05 –05.06. statt.
Geboten und betreut von:

Hartmut Graf	Wirbelsäulengymnastik
Petra Elflein und Monika vom Berg	Walking
Rudolf Burlein	Lauftreff
Christiane Zehnder	Aerobic/ Joyrobic
Annemarie Horner	Fitness / Gymnastik
Manfred Gegner	Tischtennis
Peter Wendel	Volleyball
Wasserwacht Ortsgruppe	Schwimmen

Gleich nach den Fitnesswochen übte man sich in einer neuen Disziplin – „dem Geschirrweitwurf“, denn am 15.06 feierte „Awa“ (Wolfgang Lenz) seinen Junggesellenabschied mit allem drum und dran. Und am 18.06. führte er seine Braut zur St. Marien Kirche in Abtswind. Dass der TSV Spalier stand, war Ehrensache!

Eine Woche später (also am 28.06.) fand das Sonnwendfeuer am Feuerwehrhaus statt. Das Feuer wärmte von außen und die Getränke von innen.

28 Abtswinder fieberten dem Juli entgegen, denn es gab- schon wieder etwas zu feiern. „40 Jahre Freundschaft mit Erharting!“

Na, wenn das mal kein Grund war nach Oberbayern zu fahren. Dieser Besuch war einfach toll! Die Erhartinger haben sich so große Mühe gemacht! Los ging das Ganze mit einem Sektempfang zum „warm machen“ vor dem Hotel. Nach dem einchecken traf man sich zum Abendessen. Kurz: SEHR GUT, SEHR FEUCHT, SEHR SPÄT ! Nach teilweiser kurzer Nacht traf man sich am Samstag und brach Richtung München auf, um die Allianz Arena zu besichtigen. Der Wettergott war uns hold und selbst ein „Abtrünniger“ - ein Fan vom FC Köln- (Gerhard Klotsch) konnte sich für dieses Stadion interessieren. Rückkunft in Erharting am Nachmittag - und schon wieder hatte man Durst - großen Durst. So ging es ab in den „Sommerkeller“. Gutes Erhartinger Bier trinken und eine Grundlage mittels Brotzeit für den Abend schaffen, denn es sollte am Sportgelände des SV Erharting noch kräftig gefeiert werden. Lustig war's, gutes Essen gab's und eine Stimmung, die seines Gleichen sucht. Das „Ulala, mir sinn die Abschwinner, ulala und ihr die Erhartinger...“ klingt heute noch in allen Ohren. Die „paar“ Kilometer zurück zum Hotel mussten manche zu Fuß zurücklegen und für einige war der Weg doppelt so lang – wegen des breiten Weges. Nichts desto trotz, Erharting hat uns fürstlich bewirtet. Nach dem Frühstück am Sonntag ließen es sich ein paar Unermüdliche nicht nehmen gleich den Frühschoppen anzuhängen, um danach das Pfarrfest gleich mit zu feiern. Dort wurde wieder gut gegessen und getrunken! Alte Freundschaften aufgefrischt und neue sind entstanden. Die Verabschiedung hat noch sehr lange gedauert, denn man wusste, man würde sich sehr lange nicht sehen.

Der Sommer hat zwar Pause gemacht, doch von „Sommerpause“ konnte 2005 keine Rede sein!

Am 20.08. feierte man im Haus des Gastes. Der Grund hierfür war, dass die Pool- Party wegen des schlechten Wetters ausgefallen war. Die Tanzgruppen hatten so fleißig geübt und wollten ihr Können zeigen. Gleichzeitig konnte mit diesem Event doch auch die Kasse aufge bessert werden.

Dass also die Mühe des Trainings nicht ganz umsonst gewesen war, lud man kurzer Hand zu Südseeklängen und das hatte gewiss seinen Reiz. Wenn man den Hüften schwingenden Mädels zusah, konnte es einem sogar bei 15 Grad Außentemperatur heiß werden.

Im Oktober beteiligte sich der TSV wieder am Weinherbst. Bedienen im Festzelt und - in diesem Jahr zum ersten mal angeboten und organisiert vom TSV - eine Garderobe an allen Wochenenden. Dieses Angebot wurde von vielen Besuchern gerne angenommen, denn so wurde man unnötigen Ballast los und die gute Jacke lag nicht im Dreck oder ging gar verloren.

Zum Weihnachtsmarkt am 04.12. gab's am Stand des TSV in der Pfarrgasse wieder Bratwürste und Glühwein.

Seit langem fand die Weihnachtsfeier wieder einmal an einem Sonntagnachmittag statt (18. 12.). Der Grund war die „Wengerts Weihnacht“ vom FVV, die am Samstagabend durchgeführt wurde. Die Kinder boten ein Programm, das an den Film „Sisters Act“ angelehnt war. Tolle Choreographie und schwungvolle Tanzeinlagen verdienten den nicht enden wollenden Applaus. Die Trainerinnen Tanja Dinkel, Sabrina Koos, Carina Klotsch und Katharina Baumann haben wieder großes Geschick und wahrscheinlich auch große Geduld bewiesen. Der Nikolaus brachte wieder tolle Geschenke für die Kinds, Lob aber auch Tadel für die Fußballer. Auch unser Pfarrer Kastner stimmte die Anwesenden auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Kaffee und selbst gebackener Kuchen rundeten diese Weihnachtsfeier ab. Auch die traditionelle Tombola erfreute sich großer Beliebtheit.

Etwas Wirbel und Unmut einiger Wiesentheider Eltern bereitete die Verlegung der U11-Mannschaften von der FSG Wiesentheid nach Abtswind. Hierzu waren schwierige Verhandlungen nötig, die jedoch für alle Beteiligten von Vorteil waren.

Erfreulich war zu vermelden, dass aus den Reihen des TSV keine Todesfälle gab.

Die 1. Mannschaft des TSV konnte in der Bezirksliga 10 Siege verbuchen, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen. Somit wurde der Titel des Herbstmeisters gefeiert.

Im Bereich der 2. Mannschaft konnten 34 Tore verbucht werden. Diese gehen auf das Konto von 13 Spielern. Als bester Schütze konnte Benjamin Köhler mit 5 erzielten Toren ermittelt werden.

Zu runden Geburtstagen wurde gratuliert:

60 Jahre Hans Höfer, Manfred Dratz, Ludwig Koos

65 Jahre Edda Koos, Heinrich Göllner, Josef Grugel, Fritz Heidel, Hannelore Heidel, Erika Link, Ursula Müller

70 Jahre Hans Hack, Werner Stiele, Georg Eckoff

80 Jahre Fritz Schwanfelder

85 Jahre Rudolf Schuldes

Die Vorstandschaft traf sich im Vereinsjahr 2005 zu 10 Sitzungen.

Die Mitgliederzahl belief sich am 31.12.05 auf 428 Personen

Austritte : 8 Personen

Neuzugänge: 22 Personen

Der Dank der Vorstandschaft gilt allen , die Kuchen backten, beim Bedienen halfen, Wüstchen grillten, Getränke ausschenkten, das Sportgelände instand hielten und nicht zuletzt der Gemeinde Abtswind , die immer ein offenes Ohr für die Belange hat.

2005 entstand eine „Stadionzeitung“. Diese wird bei jedem Heimspiel angeboten und verfasst von Frank Tremml. Auch hierfür ein herzliches „Danke Schön“!

Thomas Göllner
1.Vorstand

Sylvia Günther
Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 2006

Das Vereinsjahr begann offiziell mit der Generalversammlung am 08.04.2006 in der Schwimmbadgaststätte mit folgender Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassiererin
- Berichte der Abteilungen
- Aussprache und Entlastung
- Wünsche und Anträge

Thomas Göllner begrüßte 38 Vereinsmitglieder und die anwesenden Honoratioren der Gemeinde und des Vereins.

Die Berichte der Schriftführerin Sylvia Günther, der Kassiererin Melanie Dallner, des Abteilungsleiters für die 1. und 2. Mannschaft Gerhard Klotsch, des Jugendabteilungsleiters Gert Weber folgten.

Ohne Gegenstimme erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft durch Herrn Bürgermeister Klaus Lenz.

Der Faschingstanz fand am 18. Februar 2006 im Haus des Gastes statt. Es spielten auf zum Tanz die „Blue Melodies“ aus Erharting. Viele tolle Masken gab es zu prämiieren.

Natürlich hat es sich auch unsere Showtanzgruppe nicht nehmen lassen, die „Narren“ mit tollen Kostümen zu Melodien aus den 70er Jahren zu erfreuen. Besonders schön waren die vier Tanzmariechen anzusehen – unter ihnen die Abtwinderin Melissa Hespelin.

Am 18.03. fand der alljährliche Dorfschafkopf in der Schwimmbad-Gaststätte statt.

Als Gewinner gingen daraus hervor:

Günter Markert wurde Erster. Thomas Höfer konnte den zweiten Platz belegen und der dritte Platz gehörte Jürgen Arnold.

Bedingt durch die intensiven Vorbereitungen auf das 50jährige Vereinsjubiläum konnten in 2006 die Fitnesswochen nicht durchgeführt werden. Am 21.04.2006 fand jedoch ein Tischtennisturnier im Haus des Gastes mit reger Beteiligung statt.

Durch berufliche und private Gründe konnten die Trainerinnen der Kinderturngruppen Carina Klotsch, Katharina Baumann und Sandra Koos ihr Amt nicht weiterführen. Somit galt es Nachfolgerinnen zu suchen. Annemarie Homer erklärte sich gerne bereit, dies erst einmal zu übernehmen. Nachdem diese Aufgabe für eine Person jedoch zu arbeitsintensiv ist, konnten im Herbst 2006 Mona und Helen Schwanfelder sowie Johanna Kniewasser und Johanna Elflein für diese Aufgaben gewonnen werden unterstützt werden die vier Mädels von Christina Nuß und sie alle machen ihre Sache auch sehr gut.

Ab Mai 2006 jagte nun ein Highlight das andere.

Im Jahr des 50-jährigen Bestehens beglückte die 1. Mannschaft des TSV die Fans mit dem höchsten sportlichen Gipfel in der Vereinsgeschichte, denn mit dem 3 : 0 Sieg gegen den TSV Essleben unter dem Trainer Thomas Latteier stieg man in die Bezirksoberliga auf.

Mehr zu dieser Leistung wird sicherlich von Gerhard Klotsch noch zu hören sein. Meinerseits ist nur hinzu zu fügen, dass an diesem 28. Mai 06 – dem letzten Spieltag der Saison – gefeiert wurde, was das Zeug hielt. Na ja, dafür sind wir Abtswinder ja bekannt.

Einer der größten Fans des Abtswinder Fußballs ist unser Bürgermeister Klaus Lenz. Der lies es sich nicht nehmen, am 31. Mai zu einem Empfang zu laden, um diesen Erfolg noch einmal zu würdigen. Hierzu erschienen im Haus des Gastes 60 Personen – Spieler, Trainer, Vorstandsmitglieder – auch anderer Vereine, Sponsoren und alle, die sich in irgendeiner Weise für den Verein einsetzen.

Am 24. Juni fand dann das alljährliche Sonnwendfeuer am Feuerwehrhaus statt und war gut besucht.

Und die Euphorie im TSV Abtswind wollte nicht enden, denn im Juli wurde das 50-jährige Vereinjubiläum begangen.

Dass dies für die Organisatoren eine besondere Herausforderung war, kann sich jeder lebhaft vorstellen.

Bereits im Januar wurde mit den Vorbereitungen begonnen, damit am Jubiläumswochenende folgendes Programm durchgeführt werden konnte.

Freitag, den 21. Juli 2006

Um 19.00 Uhr legte DJ Tom zur guten Stimmung auf.

Ab 20.00 Uhr begann der Kommersabend mit vielen Ansprachen, Ehrungen und Tanzeinlagen der TSV Show-Tanzgruppe. Bemerkenswert erscheint mir, dass der TSV an diesem Abend ein neues Mitglied in seinen Reihen aufnehmen konnte.

Walter Hahn, 1. Bürgermeister in Wiesentheid, war einmal mehr vom TSV begeistert und unterschrieb kurzer Hand eine Beitrittsklärung.

Anlässlich der Ehrungen wurden an diesem Abend folgende Mitglieder geehrt:

für 25-jährige Zugehörigkeit zum Verein

Claus	Bohn
Michael	Burlein
Hilde	Burlein
Marie	Büttner
Lina	Dürr
Bernd	Eckopf
Thomas	Göllner
Regina	Göllner
Dora	Göllner
Hannelore	Heidel
Elisabeth	Hermann
Thomas	Höfer
Marga	Hofmann
Annemarie	Horner
Gerald	Huscher

Elsa	Huscher
Volker	Keil
Dietmar	Koos
Edda	Koos
Hildegard	Koos
Thomas	Krause
Gertrud	Krause
Inge	Krauß
Gertraud	Krauß
Wolfgang	Lenz
Margarete	Mahler
Günter	Markert
Marianne	Markert
Rita	Mix
Gertraud	Mix
Ursula	Müller
Gert	Scheerer
Martin	Schneider
Fritz	Schwanfelder
Ulrike	Schwanfelder
Oliver	Senft
Gertraud	Tallner
Regina	Veth-Kneifel
Stefan	vom Berg
Edwin	Weidt
Elisabeth	Werner
Ursula	Zehnder

für 40-jährige Zugehörigkeit zum Verein

Peter	Böcher
Gerhard	Mix
Friedrich	Senft
Horst	Uhle

für 50-jährige Zugehörigkeit zum Verein

Karl	Behringer
Georg	Büttner
Heinrich	Fischer
Heinrich	Göllner
Hans	Hack
Fritz	Heidel
Gerhard	Mahler
Karl	Scheerer
Hans	Schilling
Hans	Schimer
Philipp	Schlegelmilch
Martin	Senft
Hans	Werner
Rudolf	Zehnder

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Georg	Büttner
Heinrich	Fischer
Heinrich	Göllner
Hans	Hack
Gerhard	Mahler
Karl	Scheerer
Hans	Schilling
Hans	Schimer
Philipp	Schlegelmilch
Martin	Senft
Hans	Werner

Wie man sieht, fast ein Ehrungsmarathon. Ich meine, dass diese lange Liste der Geehrten beweist, dass man sich im TSV wohlfühlt.

Besonders erwähnenswert ist, dass unsere Freunde aus Erharting am Freitagnachmittag mit einem voll besetzten Bus anreisten, um mit uns zusammen dieses Fest zu begehen.

Aus Insiderkreisen war zu vernehmen, dass einige kaum ein Bett gebraucht hätten.

Samstag, den 22. Juli 2006

Um 10.00 Uhr begann das Jugendturnier der U11-Manschaften, bei dem unsere Kids bei glühender Hitze ihr Bestes gaben.

Um 15.30 Uhr spielten die Mannschaften der FSG Wiesentheid gegen die FVGG Bayern Kitzingen

Tanzeinlagen der Jugendgymnastikgruppe war Ehrensache für die Mädchen und sehr gelungen, was am Applaus der Zuschauer gemessen werden konnte.

Um 18.00 Uhr startete das Spitzenspiel TSV Abtswind I : SpVgg Greuther Fürth. Leider meinte es der Wettergott an diesem Tag und gerade zu diesem Spiel nicht besonders gut mit dem TSV, denn genau zum Anpfiff ging um Abtswind herum ein böses Unwetter nieder, das die erwarteten Zuschauer anscheinend davon abhielten, nach Abtswind zu fahren.

Nichts desto trotz wurde auch dieser Tag ein voller Erfolg und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert, denn ab 19.30 Uhr war Tanz mit Werner Motz angesagt.

Sonntag, den 23. Juli 2006

Dank unseres Herrn Pfarrer Kastner konnte um 10.00 Uhr ein festlicher Gottesdienst im Zelt gefeiert werden. Nachdem im Vorfeld festgestellt wurde, dass die Vereinsfahne noch nicht den Segen Gottes erhalten hatte, wurde die Fahnenweihe an diesem Tag nachgeholt.

An den Gottesdienst schloss sich das Mittagessen an.

In der Zeit von 11.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr konnten Rundflüge im Helicopter über Abtswind gebucht werden. Jeder der davon Gebrauch gemacht hat, wird bestätigen, dass dies ein außergewöhnliches und erhebendes Gefühl war.

Um 13.30 Uhr startete bei strahlendem Sonnenschein der Festzug durch den Markt Abtswind. Viele befreundete Vereine aus den umliegenden Gemeinden nahmen neben allen Gruppen aus dem TSV teil. Auch die restlichen Abtswinder Vereine hatten tolle Wagen erstellt. Und so ergab sich ein wunderschön anzusehender Umzug.

Um 15.00 Uhr starteten unser Kicker der U15 Abtswind gegen SG Fahr und um 17.00 Uhr spielten der TSV Abtswind II gegen die FSG Wiesentheid II.

Am Nachmittag verließen uns unsere Erhartinger Freunde, allerdings nicht ohne das Versprechen, sich recht bald wieder zu sehen.

Ab 20.00 Uhr legte DJ Tom noch einmal auf, um den Tag ausklingen zu lassen.

Doch noch nicht genug mit der Feierei; denn am

Montag, den 24. Juli 2006

trieb Annemarie Horner um 19.00 Uhr alle Gymnastikwütigen zu Höchstleistungen an. Nicht nur das Wetter sorgte dafür, dass die Schweißperlen aus allen Poren heraustraten, das kann ich aus eigener Erfahrung sagen. Die zahlreich erschienenen Zuschauer bestätigten, dass es ein besonders schöner Anblick war, die vielen Menschen auf dem Sportplatz im Einklang zu sehen.

Und damit das Ganze noch einen würdigen Ausklang bekam, sorgte auch hier wieder DJ Tom für gute Musik und tolle Laune.

Ja – und nach langer Planung, dem Aufbau und der Durchführung stand dann das Aufräumen auf dem Programm.

Geschafft! –

Ja, geschafft, gestresst und trotz allem hoch zufrieden konnte man sein. Denn durch die gute Organisation und die vielen, vielen helfenden Hände war dieses Wochenende zu einem super Event geworden, von dem noch lange in Abtswind gesprochen wurde.

Nach all den Festen hatte man sich im August doch eine kleine Pause verdient. Doch im September gingen schon wieder die Planungen für die Weinfestzeit an.

So beteiligte sich der TSV im Oktober wieder beim Weinherbst. Bedienen im Festzelt und die Garderobe an allen Wochenenden. Dieses Angebot wurde von vielen Besuchern wieder gerne in Anspruch genommen.

Zum Weihnachtsmarkt am 10.12. bot der TSV am Stand in der Pfarrgasse seine traditionellen Bratwürste, heißen Glühwein und diverse andere schmackhafte Getränke. Im Nachhinein hätte man sich den Glühwein sparen können und statt dessen Eis anbieten sollen, das wäre bei den Temperaturen wahrscheinlich einträglicher gewesen.

Die Weihnachtsfeier sollte dieses Jahr einmal etwas anders werden. Nicht zuletzt das „gute Wetter“ veranlasste die Vorstandschaft dazu, im Hof des Haus des Gastes ein „Grillfest“ durchzuführen.

Nichts desto trotz sollte an den Winter erinnert werden und so hatte man im Foyer eine Schneebar aufgebaut, die sehr gut angenommen wurde.

Erst war man sich nicht ganz sicher, ob das Ganze überhaupt die Zustimmung der Mitglieder finden würde, die positiven Reaktionen während und nach der Feier manifestierten jedoch diese Entscheidung. – Es war halt mal was anderes!

Die bereits erwähnten „neuen“ Trainerinnen der Kinderturngruppen hatten nicht viel Zeit, sich auf die Weihnachtsfeier vorzubereiten. Dank Ihres Einsatzes sowie des Trainingseifers der Kinder waren wieder gelungene Vorträge und Tanzeinlagen zu sehen, die mit viel Applaus honoriert wurden.

Der Nikolaus brachte den Kindern heuer einmal ein T-Shirt mit der Aufschrift „TSV Abtswind“, was große Begeisterung auslöste. Es hat allerdings ein bisschen gedauert bis alle Kids dann ihr T-Shirt in der richtigen Größe hatten.

Tadel und Lob gab es von dem Herrn mit dem weißen Bart für die Vorstandschaft sowie die Fußballer in allen Bereichen.

Unser Pfarrer Kastner stimmte die Anwesenden auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Die Tombola war wieder der Renner und bescherte einigen Anwesenden schon vor Weihnachten tolle Präsente.

Die U11-Kicker feierten am Sonntagnachmittag dann mit ihren Eltern und den Trainern ihre eigene Weihnachtsfeier, denn durch die Fusion mit Wiesentheid in diesem Bereich hätte der Platz am Samstagabend nicht ausgereicht.

So klang ein erfolgreiches Vereinsjahr langsam und besinnlich aus.

Erfreulich ist zu vermerken, dass im Jahr 2006 keine Todesfälle aus den Reihen des Vereins zu vermelden sind.

Folgenden Mitgliedern wurden vom TSV zu ihren runden Geburtstagen mit einem Präsent gratuliert:

Fischer	Heinrich	17.2.	zum	70
Haumer	Erich	25.2.	zum	70
Behringer	Karl	17.3.	zum	85
Büttner	Marie	8.4.	zum	65
Eckopf	Maria	18.4.	zum	60
Burlein	Hilde	6.6.	zum	65
Huscher	Herbert	26.6.	zum	65
Mahler	Gerhard	7.9.	zum	70
Wolff	Peter	20.10.	zum	70
Schlegelmilch	Philipp	12.11.	zum	75
Wagner	Heinz	4.11.	zum	60

Und jetzt noch ein paar trockene, statistische Zahlen:

Die Vorstandschaft traf sich im Vereinsjahr 2006 zu 12, teilweise mal wieder sehr langen Sitzungen. Nicht zuletzt war dies wegen der intensiven Vorbereitungen auf das Jubiläum notwendig. Dazu kamen noch diverse Sondersitzungen des Festausschusses.

Die Mitgliederzahl des TSV Abtswind belief sich zum 31.12.2006 auf 438 Personen. Erfreulich ist zu vermerken, dass dies wieder eine Steigerung von 10 Mitgliedern bedeutet.

Denn

Neuzugänge waren es 30

Austritte hatten wir 20

Die Fluktuation im fußballerischen Bereich ist durch die Wechsel der Spieler sehr hoch und rechtfertigt die Zahl der Austritte. In den 20 Austritten sind nur sehr wenige Abtswinder zu verzeichnen.

Ein kleines Resumee zu den letzten zwei Jahren bzgl. der Vorstandschaft sei mir an dieser Stelle bitte noch gestattet.

Die Vorstandschaft hat harmonisch und fleißig zusammen gearbeitet und jeder, wirklich jeder hat sein Bestes gegeben - gerade im Jubiläumsjahr. Kritik aus den Reihen der Abtswinder ist gut und darf und soll auch geübt werden. Allerdings ist dazu zu sagen, dass die Mitglieder, also Sie alle, die Verantwortlichen in die Positionen wählen und damit das Vertrauen aussprechen. So sollte auch das Vertrauen da sein, wenn Entscheidungen getroffen werden, die nicht jedem gefallen. Nachdem wir in diesem Jahr wieder eine neue Vorstandschaft wählen müssen, möchte ich an diesen Umstand noch einmal erinnert haben.

So und das Beste kommt wie immer zum Schluss.

Ich darf mich in Namen aller, die hier am Vorstandstisch sitzen von ganzem Herzen für die ehrenamtlich geleistete Arbeit bedanken, denn die war nicht gerade unerheblich im vergangenen Jahr.

Hätten wir nicht so einen tollen Zusammenhalt im Verein, im Dorf und sogar darüber hinaus, könnte so manche Aktion, so manches Fest, so mancher sportliche Event nicht durchgeführt werden.

Sie alle werden mir verzeihen, wenn ich keine Namen nenne, denn das würde den Rahmen heute sprengen. Es sollen sich alle angesprochen fühlen, die, egal in welcher Weise, den TSV Abtswind unterstützt haben und unterstützen.

Thomas Göllner
1. Vorsitzender

Sylvia Günther
Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 2007

Das Vereinsjahr 2007 begann offiziell mit der Generalversammlung am 21. April mit folgender Tagesordnung:

Begrüßung des 1. Vorsitzenden Thomas Göllner

Bericht der Schriftführerin Sylvia Günther

Bericht der Kassierererin Melanie Dallner

Berichte der Abteilungen

- Gerhard Klotsch - Abteilung Fußball für die 1. und 2. Mannschaft
- Gert Weber - Abteilung Jugendfußball,

Aussprache und Entlastung

Neuwahlen

Sonstiges

Thomas Göllner begrüßte 59 Mitglieder, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder des Vereins und die Vertreter der Gemeinde. Die Kassenprüfung übernahmen: 1. Bürgermeister Klaus Lenz und Heinrich Göllner. Klaus Lenz lobte die vorbildliche Kassenführung des Vereins und stellte den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Ohne Gegenstimme wurde diese entlastet.

Vor dem Tagesordnungspunkt „Wahlen“ bedankte sich der 1. Vorsitzende Thomas Göllner bei der Gemeinde und den Mitgliedern der Vorstandschaft für die stets gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Aus beruflichen Gründen kann er sein Amt als 1. Vorsitzender nicht mehr ausüben. Somit ist diese Position neu zu besetzen.

Nicht mehr zur Wahl stellte sich die Kassierererin Melanie Dallner. Somit war auch dieser Posten neu zu besetzen.

Die anschließende Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Zum **1. Vorsitzenden** wurde Roland Koos mit 58 Stimmen gewählt.

Zum **2. Vorsitzenden** wurde mit 53 Stimmen Matthias Ley bestimmt.

Schriftführerin Sylvia Günther,

Kassier Ulrich Zehnder,

Beisitzer: Rudolf Feth, Christoph Mix, Thomas Göllner, Axel vom Berg, Manfred Gegner und Hans Martin Schilling,

Abteilungsleiter Fußball: Gerhard Klotsch,

Jungedabteilungsleiter: Gert Weber,

Frauenwartin: Elke Thurn,

Vergnügungswart: Fritz Zehnder und

Platz- und Gerätewarte: Benny Obst und Heiko Jänsch.

Nachdem das Vereinsjahr 2006 gespickt war mit Höhepunkten und viel Arbeit wegen des 50-jährigen Vereinsjubiläums, lies man es im Jahr 2007 etwas ruhiger angehen. Was allerdings nicht bedeuten soll, dass sich die neue Vorstandschaft auf die faule Haut gelegt hat, denn man traf sich trotz allem zu 8 Vorstands- und Ausschusssitzungen.

Noch vor der Generalversammlung im April hatte die alte Vorstandschaft den Faschingsball auszurichten. Dieser fand am 10. Februar 2007 im Haus des Gastes statt. Die Band BHR Music mit Amelie gab ihr bestes, um die Stimmung bei den vielen Narren anzuheizen. Die Showtanzgruppe des TSV Abtswind lies es sich nicht nehmen, wieder eine gelungene Einlage zu bieten. Erfreulicherweise hatte sich auch das Casteller Männerballett wieder einmal angemeldet und begeisterte das Publikum mit erotischen Verrenkungen - äääh nein, nein - mit natürlich jugendfreien Tänzen zu erotischer Musik.

An dieser Stelle sei einmal kurz angemerkt, dass sich der Ball wieder zu einem Highlight im Abtswinder Dorfgeschehen entwickelt hat. Die Gäste lassen sich alljährlich super tolle Mottos einfallen und geben sich richtig Mühe mit den unterschiedlichsten Masken und Kostümen, die es dann

der Jury richtig schwer bei der Prämierung machen. Damit diese Auswahl so neutral wie möglich getroffen wird, haben sich die Organisatoren entschlossen, immer die jeweiligen Mitglieder der Bands die Bewertung vornehmen zu lassen.

Gefeiert wurde auch im Jahr 2006 - wie eigentlich immer - und deshalb gar nicht erwähnenswert - bis in die frühen Morgenstunden.

So sin sie halt, die Abschwinner!

Der schon fast traditionelle Dorfschaftkopf wurde am 17. März in der Schwimmbadgaststätte ausgetragen. Dass sich dieses Mal die ersten drei Plätze ausschließlich Mitglieder der Vorstandschaft sicherten, ist nicht auf einen Zufall zurückzuführen, sondern auf KÖNNEN!

Der erste Platz wurde von Roland Koos erspielt. Der zweite Platz ging an Gert Weber und der dritte Platz an Thomas Göllner.

Am 23.06.2007 fand das Sonnwendfeuer am Feuerwehrhaus mit reger Beteiligung der Abtswinder Bevölkerung statt. Das Feuer loderte, die Funken flogen und die Stimmung war ausgelassen und feucht fröhlich - wie immer halt.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der TSV beim Weinfest mit Bedienen im Festzelt. An einem Wochenende mit der Kaffeebar und an allen Wochenenden mit Garderobe.

Am 09.12.2007 war Weihnachtsmarkt in Abtswind. Auch schon fast traditionell ist der Bratwurststand des TSV Abtswind in der Pfarrgasse in der Garage der Familie Mahr. Dort wurde auch Glühwein und andere leckere Getränke angeboten und war gut besucht.

Die Weihnachtsfeier am 15.12.2007 fand im Haus des Gastes statt. Der Posaenchor umrahmte die Feier mit stimmungsvollen Tönen und unterstützte die Mitglieder bei den weihnachtlichen Liedern, die gemeinsam gesungen wurden.

Herr Pfarrer Kastner stimmte die Anwesenden mit "Besinnlichem zur Weihnacht" auf das bevorstehende Fest ein.

Unter dem Motto "**Endlich Schnee**" gaben die Kinderturngruppen der 3- bis 7- und 8- bis 13-jährigen ihr Können zum Besten. Sie werden trainiert von Helen Schwanfelder, Johanna Elflein, Mona Schwanfelder und Johanna Kniewasser.

Der Nikolaus hatte auch in diesem Jahr mit den Fußballern der 1. und 2. Mannschaft sehr zu schimpfen. Die Kinder allerdings lobte er über den grünen Klee und hatte für alle „coole Caps“ im Sack mitgebracht.

Die "**Candy-Puppets**" - also die Gruppe der Kids ab 14 Jahren werden trainiert von Sabrina Koos & Carina Klotsch. Diese hatten eine beeindruckende Choreographie zum Motto black & white einstudiert.

Auch die Tombola hatte attraktive Preise und fand großen Anklang.

Ein ereignisreiches Fußballjahr liegt hinter uns. Der Erhalt der Bezirksoberliga war zwar im Juni 2006 geschafft, aber schon in der Hinrunde 2007/2008 ging die Misere weiter. Zu den einzelnen Spielen möchte ich an dieser Stelle nicht viel zum Besten geben. Darüber wird mit Sicherheit Gerhard Klotsch besser und beeindruckender berichten können.

Meinerseits nur so viel - wenn ich schon mal mit zu einem Auswärtsspiel fahre, steht das meist unter keinem guten Stern. Am 09.06.2007 war das Spiel gegen den FC Kirchheim in Randersacker angesetzt. Motiviert, frohen Mutes und mit TSV-Schals und T-Shirts geschmückt - wie halt richtige Fans kostümiert sind- stiegen wir alle in den Fanbus, der voll besetzt war. Wir mussten ja unsere Mannschaft unterstützen - also ab auf die A3 Richtung Würzburg. Doch weit sind wir nicht gekommen. Kurz nach der Raststätte Haidt hat es einen fürchterlichen Knall getan - es rauchte und spritzte - alle waren erschrocken, einschließlich unseres Fahrers Holger Lenz. Die Fahrt war bereits nach ein paar Kilometern

beendet - nichts wie runter von der Autobahn bereits bei der Abfahrt Kitzingen/Schwarzach. Nach einigem hin und her telefonieren, Panne begutachten und vielen guten Ratschlägen der Mitreisenden, brachte dann Heiner Burlein einen Ersatzbus.

Bis dato wusste ich gar nicht, dass unter den TSV Fans so viele KFZ-Mechaniker und Fachkundige sind. Na - man wird immer eines besseren belehrt.

Wir kamen tatsächlich noch rechtzeitig zum Anpfiff in Randersacker an - aber wie gesagt - es stand unter keinem guten Stern. Die TSVler verloren das Spiel mit 4 : 0. Doch man hatte noch eine Chance den Klassenerhalt zu schaffen. Am 15. Juni 2007 fand dann das Relegationsspiel gegen Kleinrinderfeld in Eibelstadt statt. Die Jungs machten es spannend. Zur Halbzeit stand es 1 zu null für Kleinrinderfeld. Nach 90 Minuten war der Ausgleich zum 1 : 1 geschafft und somit ging man in die Verlängerung. Und jetzt trumpften die Abtswinder mit besserer Kondition und Können auf und machten mit einem Endstand von 5 : 2 Toren „den Sack“ zu und brachten die Saison doch noch zu einem glücklichen Ende.

Der Wettergott meinte es allerdings nicht besonders gut, denn es goss aus allen Wolken. Die Fans waren alle nass bis auf die Haut. Der Freudentaumel lies die Nässe aber kaum spüren und so entschloss man sich, den Körper ebenfalls von innen zu befeuchten. So wurde der Ausgleich schon während der Heimfahrt im Bus geschaffen. Dass es dann am Sportgelände bis in die frühen Morgenstunden weiter ging, muss wahrscheinlich nicht extra erwähnt werden.

Ein fußballerisches Highlight im Jahr 2007 war das Totopokalspiel gegen die Schweinfurt-05er am 05.09. in Abtswind mit Zuschauerrekord.

Ein sicherlich schlechter Umstand war die Verletzung des Trainers Steffen Stockmann, der sein Amt ruhen lassen muss. Mit Reinhard Seeger ist momentan ein motivierter Trainer gefunden und nach Auskunft der Verantwortlichen wird er dem TSV auch in der kommenden Saison als Trainer zur Verfügung stehen.

Eine weitere Besonderheit ist die eigene homepage des TSV-Abtswind, die am 22.11.2007 frei geschaltet wurde. Hier finden alle Interessierte immer aktuelle Berichte zu den Fußballspielen und Informationen rund um den TSV und seinen Gliederungen. Dass die Aktualität gewahrt bleibt, dafür sorgen zur Zeit Matthias Ley, Christoph Mix, Willi Museiko und ich - ein bisschen.

Dass die Kinderturngruppen aktiv das Vereinsleben mitgestalten, das wurde sicherlich bereits klar. Aber auch die Damengymnastikgruppe ist sehr aktiv. So treffen sich diese regelmäßig jede Woche, um die müden Knochen in Schwung zu bringen. Annemarie Horner zeigt hier großes Engagement, das muss an dieser Stelle einmal deutlich zum Ausdruck gebracht werden. Sie bildet sich, mit Unterstützung des TSV, regelmäßig weiter. So hat sie neben ihrem Tainerschein im vergangenen Jahr eine Ausbildung gemacht, um professionelle Walkingkurse durchführen zu können. Bereits im Herbst fand ein Kurs statt und in diesem Frühjahr sind zwei Kurse angeboten.

Interessierte Damen finden den Übungsplan der Damengymnastik auch in der homepage des TSV.

Zu jedem Heimspiel wird das Infoheft „TSV Aktuell“ angeboten. Die Gestaltung und den redaktionellen Teil bearbeitet Frank Tremml. Dass er damit eine Menge Arbeit hat, ist jedem sicher klar. Ihm möchte die Vorstandschaft einmal herzlich für sein Engagement danken.

Damit dieses Heft finanziert werden kann und für die Bandenwerbung am Hauptplatz werden immer wieder Werbepartner gesucht. Hierum kümmert sich in erster Linie Thomas Zehnder. Ein Feuerbacher mit Abtswinder Wurzeln. Auch seine Leistung muss heraus gestellt werden. Lieber Thomas - ein herzliches Danke Schön auch an dich.

Dass am Hauptplatz bereits einige Banden ausgetauscht wurden und gegen neue Werbepartner-Banden ersetzt wurden, ist bestimmt schon einigen aufgefallen. Ebenso, dass die Banden komplettiert wurden, wenn auch noch viele Flächen nicht bedruckt sind. Auch hier sind Helfer am

Werk, denen einmal gedankt werden soll. Hier sind dies im Besonderen Thomas Göllner und der Schillings Hans.

Aber auch an anderen Stellen wird immer wieder gewerkelt und geschafft. All jenen sei gedankt, die mit ihrer Hilfe dafür sorgen, dass der TSV Abtswind ein attraktiver Verein in der Gemeinde ist und bleibt.

Sie sehen, auch wenn nicht immer alles öffentlich geschieht, es tut sich was im TSV.

Ich darf Ihnen nun noch die Jubilare nennen, denen die Vorstandschaft im Jahr 2007 zu ihren runden Geburtstagen gratulieren durfte:

Margarete	Hanselmann	17.01.1947	60
Regina	Göllner	24.05.1947	60
Manfred	Zwanziger	22.07.1947	60
Karl	Eyselein	18.02.1942	65
Marianne	Markert	28.08.1942	65
Waltraud	Grugel	11.12.1942	65
Rudolf	Zehnder	26.01.1937	70
Hans	Schilling	23.02.1937	70
Karl	Scheerer	10.10.1937	70
Walter	Hahn	20.11.1937	70

Leider musste der TSV im Jahr 2007 den Verlust eines langjährigen und über viele Jahre aktiven Mitgliedes hinnehmen. Am 19. Juli 2007 verstarb Günter Koos. Der TSV Abtswind legte am 23.07. einen Kranz mit dem letzten Gruß an seinem Grab nieder. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

So - und nun noch ein paar Zahlen aus der Mitgliederkartei:

Zum 31.12.2007 hatten wir	433	Mitglieder
	29	Eintritte

3 Austritte

1 ist Mitglied verstorben

Im Vergleich zum Mitgliederstand vom 31.12.2006 bedeutet dies, dass wir 5 Personen weniger zu verzeichnen haben.

Eine kleine Anmerkung in eigener Sache ist mir sicherlich noch gestattet.

Ich möchte mich gerne meinen Vorstandschafskollegen für die harmonische, immer kameradschaftliche und effektive Zusammenarbeit bedanken. Dass der „Laden“ sehr gut läuft, ist sicher auch bei den Mitgliedern spürbar.

Jetzt bleibt mir nur noch, mich recht herzlich für eure Aufmerksamkeit zu bedanken und euch noch einen schönen Abend zu wünschen.

Roland Koos

Sylvia Günther

1.Vorsitzender

Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 2008

Mit der Generalversammlung 26. April 2008 begann das offizielle Vereinsjahr 2008.

Natürlich waren im ersten Halbjahr schon diverse Vereinsaktivitäten im Gange. Wie der bereits traditionelle Faschingsball im Haus des Gastes, der am Samstag, den 26. Januar stattfand. Die Showtanzgruppe versetzte die Narren in die Stimmung der 80er Jahre zurück. Sie hatten sich das Musical Dirty Dancing zum Vorbild genommen und heizten die Stimmung mit Hüftschwüngen zu den bekannten Titeln aus dem Kinohit der 80er richtig ein. Das Original hätte nicht besser sein können. Das darf ich als begeisterte Zuschauerin bestätigen.

Neben diesem Highlight gab es natürlich auch die phantasievollen und prächtigen Masken und Verkleidungen wieder zu prämiieren. Die Jury hat gerecht geurteilt und es ist niemand zu kurz gekommen.

Ebenfalls noch vor der Generalversammlung versammelten sich die Dorfzocker in der Schwimmbadgaststätte, um den alljährlichen Preisschafkopf auszutragen. Ich bin gerade beim Schafkopf eine völlige Niete und habe keine Ahnung welche Sau wen sticht. Mir wurde nur berichtet, dass Hans Krauß den ersten Platz belegte, Thomas Höfer ist Zweiter geworden und Matthias Ley wurde Dritter. Kartenspiel hat ja immer etwas mit Glück zu tun. Ich denke aber, dass die drei Gewinner sicherlich auch mit Können getrumpft haben.

Vom 17.-bis 20.04. hatte der TSV Gäste aus dem Allgäu. Die Alte Herren Mannschaft des SV Mauerstetten. Wer Mauerstetten nicht kennt. Die Gemeinde liegt bei Kaufbeuren im Landkreis Ostallgäu. Zustande kam dieses Trainingslager durch einen Arbeitskollegen von mir, der schon des Öfteren dienstlich in Abtswind übernachtet hat und unsere Sportanlage duft fand. Kürzlich habe ich von diesem Trainingslager und dem Trainingsspiel, das gegen eine Auswahl unserer TSV-Spieler stattfand, einen Film gesehen. Man konnte klar erkennen. Die haben sich in Abtswind so richtig wohl gefühlt und wollen gerne in 2010 wieder kommen.

Diese AHA-Mannschaft hatte nach ihrem Aufenthalt bei uns bemängelt, dass wir keine Schuhwaschanlage haben und ich musste Ihnen natürlich Recht geben. Ich habe dieses Defizit dann in der nächsten Sitzung angesprochen und siehe da, mittlerweile ist auch der TSV Besitzer eines Waschbeckens für die Fußballschuhe! Die Anlage war ihr Geld sicherlich wert und wird, so hoffe ich, auch von unseren Spielern benutzt!

So - und jetzt sind wir bei der Generalversammlung angelangt, die ich eingangs schon erwähnt hatte. Die hatte folgende Tagesordnung:

Begrüßung des 1. Vorsitzenden Roland Koos

Bericht der Schriftführerin Sylvia Günther

Bericht vom Kassierer Ulrich Zehnder

Berichte der Abteilungen

- Gerhard Klotsch - Abteilung Fußball für die 1. und 2. Mannschaft
- Gert Weber - Abteilung Jugendfußball,

Aussprache und Entlastung

Ehrungen

Sonstiges

Roland Koos begrüßte 53 Mitglieder, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder des Vereins und die Vertreter der Gemeinde.

Klaus Lenz lobte die vorbildliche Kassenführung des Vereins und stellte den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Ohne Gegenstimme wurde diese entlastet.

Unter dem TOP Ehrungen konnten folgende Mitglieder für die Treue zum Verein geehrt werden:

Für 25 Jahre

Berti	Bessler
Renate	Fuchs
Sibylle	Gegner
Elke	Koos
Elke	Thurn

Alexander	Göllner
Andreas	Huscher
Karin	Wächter
Andrea	Zehnder
Peter	Baumann

und für 40 Jahre

Waltraud	Grugel
Wilhelm	Burlein
Otto	Fink
Georg	Krämer
Christoph	Mix

Schon das darauf folgende Wochenende sollte wieder im Zeichen des Sports und der Kameradschaft stehen. Denn unsere Freunde vom SV Erharting feierten ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum. Ein Bus voll Abtswindern startete also am 02.05. um 14.00 Uhr ab dem Wormserplatz in Richtung Oberbayern, um dort von den Erhartingern mit einem Sektempfang beim Pauli Wirt begrüßt zu werden.

Die Wiedersehensfreude war bei allen groß, besonders bei den Mitgliedern, die sich schon aus den 60er Jahren kennen und noch heute befreundet sind.

An diesem Freitag-Abend traf man sich zum gemütlichen Abendessen, um danach vom Pauli-Wirt den langen Weg nach Erharting anzutreten und dort beim Beatabend im übervollen Zelt abzufeiern. Unsere Youngsters waren natürlich begeistert. Zwar zählt man sich noch nicht zum alten Eisen, aber die Lautstärke lies doch den einen oder anderen vorzeitig den Nachhause-Weg suchen.

Am Samstag traf man sich dann wieder zum Frühstück. Na, dem einen oder anderen konnte man dann doch noch deutlich die Spuren der Nacht ansehen.

Nichts desto trotz - und die Abschwinner sind ja einiges gewöhnt - lies man es sich nicht nehmen, bei schönstem Wetter nach Burghausen zu fahren und dort die stattlichen Gemäuer der Burg zu besichtigen.

Was bei einem Besuch in Erharting auf keinen Fall fehlen darf, ist eine Einkehr im Sommerkeller, um sich dort dann mit leckerem Bier und Brotzeit zu stärken. Besonders beeindruckend war für so manchen die Führung durch die Erhartinger Brauerei. Zwar eine kleine Firma, mit aber

einem besonders guten Bier. Davon konnte man sich auch gleich vor Ort überzeugen.

Am Abend dann traf man sich im leider halb vollen Zelt wieder. Es gab so einige Ansprachen und Ehrungen. Natürlich lies es sich Roland Koos nicht nehmen, bei dieser Gelegenheit das Gastgeschenk in Form einer gerahmten Luftaufnahme von Abtswind mit Gravur zu übergeben. Bekannt als Stimmungsmacher standen nach dem offiziellen Teil die Abtswinder auf den Bänken und feierten mit den Erhartingern bis spät in die Nacht.

Am Sonntag dann hieß es schon sehr früh aufstehen, denn wir durften uns mit unserer Vereinsfahne im Festzug einreihen, der zum Sportgelände führte. Dort wurde dann ein feierlicher Gottesdienst im Freien zelebriert.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen musste man sich dann leider verabschieden. Natürlich nicht ohne das Versprechen, sich doch recht bald wieder zu sehen.

In der Zwischenzeit war in Abtswind ein Fanbus nach Keilberg aufgebrochen, um die 1. Mannschaft beim Spiel zu unterstützen. Zwischen den beiden Bussen ging ein reger SMS- Verkehr hin und her, denn die Ausflügler mussten auf dem Laufenden gehalten werden. Man erfuhr im Erhartinger Heimkehrerbus, dass die Fans gleich mal mit 20 minütiger Verspätung wegen eines Staus in Keilberg ankamen. Der Endstand dieses Spiels war 1 : 1. Damit konnte der erste Auswärtspunkt gezählt werden. Na - und das musste gebührend begossen werden, das versteht sich sicherlich von selbst.

Ein besonderes Highlight konnten die Spieler der 1. und 2. Mannschaft dann am darauffolgenden Wochenende den Fans bieten. Die 1. Mannschaft gewann ihr Spiel gegen den FV Würzburg mit 5 : 1 und die Zweite das Spiel gegen TSV Grafenrheinfeld mit 5 : 2. Ich finde, diese 10 Tore an einem Wochenende sind besonders erwähnenswert. Die restlichen Höhen und Tiefen der beiden Mannschaften wird sicherlich Gerhard Klotsch zum besten geben.

Um aber noch kurz beim Fußball zu bleiben. Unsere Schüler- und Jugendmannschaften können sich auch sehen lassen. Gert Weber hat hierzu einiges zu berichten.

Sie merken, der Mai 2008 war gefüllt mit Ereignissen. So ging es dann am 24.05. für die Showtanzgruppe und die Candy-Puppets mit einem weiteren Höhepunkt weiter.

Der Blutspendedienst des BRK hatte ein Benefiz-Fußballspiel im Jahnstadion in Regensburg angesetzt. Es spielten eine Auswahl des BSD/BRK gegen eine Auswahl Schalke04. Dort traf man auf Persönlichkeiten wie Rudi Asshauer, Gerald Assamoah, Samy Sane, Waldemar Hartmann, Jörg Dittwar, Helmut Rahner, Aki Schmidt. Um nur ein paar Promis zu nennen.

Gepfiffen wurde das Spiel vom FIFA-Schiedrichter Hermann Albrecht. Als Linienrichter fungierten Steffen Mix und Chris Günther, beide vom TSV Abtswind. Das war auch für die Jungs ein tolles Erlebnis.

In der Halbzeitpause traten dann unsere Candy Pupperts mit ihrer Choreographie „Black & White“ auf und verkürzten den Zuschauern das Warten. Sie wurden mit Beifallsstürmen belohnt.

Die Fahrt führte die Tanzgruppen dann von Regensburg nach Bad Gögging ins Wellness Hotel THE MONARCH. Dort fand ein Galaabend mit allen Promis, Initiatoren und Mitgestaltern statt. Unsere Showtanzgruppe durfte nach dem Essen diese illustre Gesellschaft dann in die Musical-Welt von „Dirty Dancing“ entführen. Ich glaube, es hat allen einen riesen Spaß gemacht und der eine oder andere konnte einmal so einen „Star“ aus nächster Nähe betrachten.

Die Kids durften sich das Warten auf den Auftritt der Erwachsenen im Wellnessbereich des Hotels verkürzen. Nachdem meine Abteilung im Blutspendedienst für die Organisation und die Durchführung zuständig war, bin ich natürlich auch immer wieder zwischen Gala und Aufenthaltsbereich der TSVler hin und her gesprungen und konnte schon deutlich die Nervosität unserer Akteure spüren.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal ganz deutlich machen, dass dieser Auftritt sehr gelobt wurde und letztendlich dazu beigetragen hat, dass die Stimmung unter den Gästen absolut gestiegen ist.

Für die Abtswinder ging es dann - wenn ich mich nicht irre - so gegen 23:45 Uhr nach Hause und nach dem was ich zu hören bekommen habe, war die Rückfahrt dann noch sehr heiter und endete um 2:30 Uhr. Ein stressiger aber ereignisreicher Tag, von dem sicherlich immer wieder einmal gesprochen werden wird.

Eine Woche später dann heirateten unsere Mitglieder Andrea und Michael Ludwig. Die Tanzgruppe und die Fußballer standen Ihnen zu Ehren an der Kirche Spallier und überreichten ein Präsent zur Vermählung.

Im Juni lud dann der TSV wieder zum Sonnwendfeuer an Feuerwehrhaus. Weil am gleichen Tag - also dem 21.06. das Europameisterschaftsspiel Deutschland gegen Russland stattfand, hat man eine Großleinwand im Feuerwehrhaus für die Live-Übertragung installiert.

Am 12. Juli war ein Trainingsspiel TSV Abtswind gegen die Würzburger Kickers angesetzt. Gleichzeitig bot der TSV an diesem Tag am Sportgelände mal wieder Steckerlfisch an. Die Ressonanz der Abtswinder war sehr gut. Ein Lob an dieser Stelle an Bernd und Thomas Göllner, die die Fische zubereitet haben und ein Dank an die Damen, die die Salate lieferten.

2008 war das Jahr der Heiratswütigen TSVler. Im August traten dann Gerald und Anja Huscher vor den Alter und gaben sich das Ja-Wort. Auch hier fanden sich die Fußballer zum Spallier stehen vor der Kirche ein und übergaben ein Präsent.

Dann ging es - wie jedes Jahr in der Urlaubszeit - etwas ruhiger zu. Erst am 25.09. trafen sich Mitglieder und Fußballer zu einem gemeinsamen Trip nach Krautheim um die dort ansässige Brauerei mit anschließendem Umtrunk zu besuchen. Ich war nicht dabei, kann mir aber denken, dass man sich das Bier hat schmecken lassen.....

Montag, 29.03.2008 - 15:00 Uhr in Abtswind. Treffpunkt Haus des Gastes. Diesmal nicht zur Damengymnastik sondern zum Blutspenden. 30 Jahre lang mussten die Abtswinder nach Wiesentheid zur Blutspende fahren. Das lag daran, dass man in Abtswind keine Rotkreuzgruppe hatte, die die Blutspender/-innen mit Brotzeit verpflegt. Jetzt hat das der TSV übernommen. Der tolle Erfolg gibt Recht. Es fanden sich an diesem Tag 75 spendewillige Personen ein. Davon konnten 56 Blutentnahmen durchgeführt werden. Eine überwältigende Zahl waren die Erstspender, die mit 18 beziffert werden konnten! Diese stattliche Zahl konnte bereits

in diesem März noch übertroffen werden. Unter der Regie des TSV im Verpflegungsbereich werden aller Voraussicht nach zwei Mal im Jahr derartige Aktionen in Abtswind angeboten werden.

Im September 08 gab Rudolf Feth seinen Rücktritt aus der Vorstandschaft des TSV bekannt. Es wurde sich darauf geeinigt, diesen Posten des Beisitzers bis zur nächsten Wahl - also HEUTE - unbesetzt zu lassen. Die Aufgaben wurden ohne weiteres von der restlichen Vorstandschaft übernommen.

Am 05.10. beteiligte sich der TSV am Kirchweihumzug zum 50jährigen Jubiläum des Fremdenverkehrsvereins mit einer Fahnenabordnung. Aufmarschiert sind auch Damen und Kinder aus der Gymnastikabteilung, aktive Spieler der 1. und 2. Mannschaft und die Vorstandschaft.

An diesem Sonntag fand ein Standkonzert am Marktplatz statt. Der TSV bewirtete die Zuhörer mit Getränken aller Art.

Für das Weinfest im Festzelt am 25.10. mussten 10 Paare vom TSV gefunden werden, die die Gäste bedienten. Und auch in 2008 bot der TSV an allen Festwochenenden eine Garderobe an, die von Sabine Hagen und ihrer Truppe besetzt war.

Einen besonderen Dank konnten die Fans des TSV am 08.11. am Sportplatz entgegen nehmen. Die Firma Weinig hatte 100 bedruckte Poloshirt gesponsert. Der Druck erinnert an einen Trikotflock. Neben den Fans erhielt auch jedes Vorstandsmitglied ein solches Shirt mit dem Aufdruck seiner Funktion. Damit auch jeder daran erinnert wird, was er im Verein zu tun hat.

Den Volkstrauertag am 16.11. begleitete der TSV mit Fahnenabordnung.

Und Schwubs - es war schon wieder Weihnachtsmarkt. Also hieß es am 29.11. Stand aufbauen in der Garage der Familie Mahr in der Pfarrgasse, um am Sonntag dann wieder Getränke und Bratwürste für die Besucher vor zu halten. Ein ganz herzlicher Dank auch heuer wieder

an die Familie Mahr, die neben ihrer Garage auch die Scheune als Zwischenlager zur Verfügung stellt.

Und natürlich auch ein Dank an die Helfer, die den Stand mit auf- und am Montag dann wieder abgebaut haben.

Im Grunde geht immer mit der Weihnachtsfeier des TSV das Jahr zu Ende. So auch in 2008. Am 13.12. traf man im Haus des Gastes, um von Herrn Pfarrer Kastner eine Episode zu hören, die sehr zum Nachdenken angeregt hat. Ich nehme an, dass es nicht nur mir so gegangen ist.

Die Kinder in ihren Kostümen, die zum Thema „Lars des kleine Eisbär“ geschneidert und gebastelt wurden, waren superdrollig anzusehen. Die Mühe, die sich unsere Jugendtrainerinnen geben haben, hat sich gelohnt und wurde mit viel Applaus belohnt.

Der Nikolaus, in 2008 verkörpert von Volker Mix, hatte sehr viel von den einzelnen Spielern zu berichten, die natürlich neben der üblichen Schelte auch ihr zum Teil verdientes Lob bekamen.

Dann verdunkelte sich der Saal und die Candy Puppets verzauberten mit Ihrer Super Musical Show „Die Hexen von Oz“ den Saal in eine Märchenwelt. Sandra Koos schwebte hoch über den verblüfften Zuschauern, während auf der Bühne die restlichen Tänzerinnen mit der Musik zu verschmelzen schienen. Die Licht- und Nebel effekte waren kaum zu übertreffen. Den Mädels und den Trainerinnen gebührt ein ganz besonderes Lob für diese tolle Leistung.

Nach dem offiziellen Teil waren die Mitglieder zu Salatbuffet und gemischten Braten eingeladen. Und der Run auf die alljährliche Tombola war wieder sehr groß.

Der Posaunenchor umrahmte unter der Leitung von Emil Hanauer die Veranstaltung mit festlicher Musik.

Die Kinder wurden diesmal mit einem Kulturbeutel überrascht, der sicher in der einen oder anderen Sporttasche wieder zu finden ist.

Für die Schiris des TSV hatte man sich in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen. Sie erhielten je zwei Hemden, die am Kragen mit dem Logo ihres Heimatvereines bestickt sind. Und natürlich wurden auch die Trainer- und Betreuer wieder mit einem Geschenk bedacht.

Im Hintergrund wurde wieder agiert und zwar wurden im Schwimmbadgebäude in den ehemaligen Räumen der Mannschaftsumkleide und -duschen Regale eingebaut. Dort werden jetzt die Trikots gelagert. Auch die archivierten Unterlagen des Vereins haben dort nun einen festen Platz gefunden. So muss nicht der jeweilige Amtsinhaber die alten Dokumente bei sich zu Hause lagern, wie das seit jeher üblich war.

Ich darf Ihnen nun noch die Jubilare nennen, denen die Vorstandschaft im Jahr 2008 zu ihren runden Geburtstagen gratulieren durfte:

So wurden zum 60ten Geburtstag beglückwünscht:

Senft	Hans	26.02.1948
Baumann	Peter	18.04.1948
Krauß	Paul	30.04.1948
Zehnder	Harald	02.06.1948
Haag	Emil	07.06.1948
Därr	Heinrich	24.06.1948
Koos	Hildegard	02.07.1948
Göllner	Dora	08.12.1948
Zum 65ten:		
Bräutigam	Anna	11.03.1943
Markert	Günter	15.05.1943
Brenner	Leonhard	19.10.1943
Zum 70ten:		
Krämer	Georg	02.03.1938
Dürr	Lina	22.04.1938
Senft	Martin	30.06.1938
Wendel	Robert	21.08.1938
Metschnabl	Adolf	19.10.1938

Wunderlich	Heinz	02.11.1938
Hofmann	Marga	09.12.1938
Und schließlich zum 80ten		
Kopp	Hans-Heinz	30.09.1928

Leider musste der TSV im Jahr 2008 den Verlust zweier langjähriger Mitglieder hinnehmen.

Werner Stiele verstarb im Mai und Paul Meeder im Oktober 2008.

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

So - und nun noch ein paar Zahlen aus der Mitgliederkartei:

Der aktuelle Stand	421	Mitglieder
	11	Eintritte
	13	Austritte
	2	Mitglieder sind verstorben

Die Vorstandschaft traf sich in 2008 zu insgesamt 6 Sitzungen.

Ich darf an dieser Stelle einmal auf unsere neue homepage aufmerksam machen, die nun schon seit November 2007 läuft und gute Resonanz erfährt. Nicht zuletzt, weil diese immer sehr aktuell gepflegt ist. Dort erfährt man auch mal sehr kurzfristig ob evtl. Spiele abgesagt werden mussten. Und normalerweise findet man spätestens am Tag nach den Fußballspielen auch die aktuellen Spielberichte wieder.

Mir wurde schon während des Jahres aufgetragen, an ein paar Personen heute noch einen besonderen Dank zu richten, was ich hiermit auch noch gerne tue.

Rudolf Burlein für die vielen Fotos, die er für den TSV schießt.

Frank Tremml für die Stadionzeitung Abtswind Aktuell, die bei allen Heimspielen erscheint.

Holger Lenz, der wenn zeitlich möglich den Fanbus fährt und Tom Weinig, der meist dafür sorgt, dass der TSV richtig beschallt im richtigen Licht erscheint.

Roland Koos

Sylvia Günther

1.Vorsitzender

Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 2009

Mit der Generalversammlung 25. April begann das offizielle Vereinsjahr 2009.

Natürlich waren im ersten Halbjahr schon diverse Vereinsaktivitäten im Gange.

So fand am 14. Februar der Faschingsball des TSV im Haus des Gastes statt. Es gab tolle Masken und Kostüme zu prämiieren. Leider tanzten an diesem Abend die Mitglieder der Showtanzgruppe des TSV zum letzten Mal. Die Candy Puppets gaben ihr Bestes mit der Choreographie aus dem Musical „Wicked - Die Hexen von OZ“. Fast wäre nicht zu diesem Highligt gekommen, denn die Haupthexe – dargestellt von Sandra Koos – verletzte sich und konnte nicht auftreten. Doch Sabrina Koos, ihres Zeichens Trainerin der Truppe, sprang kurzfristig ein.

Am 19.03. trafen sich die Zocker wieder zum alljährlichen Schafkopfturnier in der Schwimmbadgaststätte.

Richard Köhler belegte den ersten Platz, Thomas Göllner konnte sich den zweiten Platz sichern und Manfred Gegner wurde Dritter.

Die Generalversammlung fand dann am 25.04. statt und hatte folgende Tagesordnung:

Begrüßung des 1. Vorsitzenden Roland Koos

Bericht der Schriftführerin Sylvia Günther

Bericht vom Kassierer Ulrich Zehnder

Berichte der Abteilungen

- Gerhard Klotsch – Abteilung Fußball für die 1. und 2 Mannschaft
- Gert Weber – Abteilung Jugendfußball,

Aussprache und Entlastung

Neuwahlen

Sonstiges

Roland Koos begrüßte 45 Mitglieder, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder des Vereins und die Vertreter der Gemeinde.

Klaus Lenz lobte die vorbildliche Kassenführung des Vereins und stellte den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Ohne Gegenstimme wurde diese entlastet.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Roland Koos – 44 Stimmen

2. Vorsitzender Matthias Ley – 43 Stimmen

Kassier Ulrich Zehnder – 43 Stimmen

Schriftführerin Sylvia Günther – 43 Stimmen

Beisitzer:

Christoph Mix – 42 Stimmen

Manfred Gegner – 42 Stimmen

Thomas Göllner – 40 Stimmen

Hans Martin Schilling – 37 Stimmen

Johannes Baumann – 36 Stimmen

Sabine Hagen – 31 Stimmen

Per Handzeichen wurden gewählt:

Jugendwart Gert Weber

Abteilungsleiter Fußball Gerhard Klotsch

Vergnügungswart Fritz Zehnder

Abteilung Turnen und Gymnastik Elke Thurn

Platz- und Gerätewarte Heiko Jänsch und Benny Obst.

Den Wahlausschuss bildeten Klaus Lenz, BGM Abtswind, Heinrich Göllner und Harald Zehnder.

Anlässlich der letzten Veranstaltung für den TSV Abtswind überreichte Roland Koos dem Ehepaar Hanne und Udo Jänsch ein Abschiedspräsent und bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Am 20.06. wurde das Sommwendfeuer am Feuerwehrhaus gefeiert.

Im Frühjahr, im Sommer und im Herbst fand je ein Blutspendetermin statt, bei dem der TSV die Bewirtung der Spenderinnen und Spender übernommen hat. Nachdem Fritz Zehnder und Sabine Hagen immer etwas Leckeres zum Essen anbieten, erfreut sich dieser Termin mittlerweile großer Beliebtheit.

Auch in 2009 bediente der TSV zum Weinherbst im Festzelt und bot an allen Wochenenden wieder Garderobe an.

Der Bratwurststand am Weihnachtsmarkt in der Pfarrgasse war auch in 2009 wieder gut besucht.

Und am 12. Dezember feierten wir mit vielen Mitgliedern und den TSV Kids unsere alljährliche Weihnachtsfeier. Drollig waren wieder unsere Kleinsten anzusehen und die Candy Puppets begeisterten mit einer außergewöhnlichen Präsentation die Zuschauer. Traudi Krauß vertrat unseren erkrankten Pfarrer Kastner und stimmte auf ein besinnliches Weihnachtsfest ein. Der Posaunenchor und der Abtswinder Gesangverein umrahmten mit musikalischen Einlagen die Veranstaltung. Der Nikolaus lobte die Kinder und schimpfte mit den Fußballern. Er hatte sich natürlich auch wieder etwas für die Kids einfallen lassen. So hatte er tolle Duschtücher dabei, die hoffentlich auch nach dem Sport benutzt werden.

Zu folgenden runden Geburtstagen konnte der TSV gratulieren:

Zum 60ten Geburtstag:

Göllner	Bernd	21.02.1949	60
Museiko	Willi	23.05.1949	60
Lenz	Klaus	16.06.1949	60
Werner	Dieter	15.08.1949	60
Patig	Helmut	04.09.1949	60
Schubel	Dieter	30.10.1949	60

Zum 65ten:

Huscher	Elsa	09.01.1944	65
---------	------	------------	----

Zum 70ten:

Schirmer	Hans	27.04.1939	70
Schilling	Elsbeth	24.09.1939	70
Burlein	Heinrich	12.12.1939	70

Zum 75ten:

Werner	Hans	14.06.1934	75
Büttner	Georg	18.07.1934	75

und zum 85ten:

Kaulfuss	Horst	21.05.1924	85
Schäfer	Georg	17.07.1924	85

Leider verstarb am 11. September 2009 Horst Kaulfuß. Er war seit 1963 Mitglied des TSV Abtswind.

Und im Sommer verstarb Udo Jänsch. Mit seinem Weggang aus Abtswind hatte er seine Mitgliedschaft gekündigt. Dennoch war er dem TSV seit 1995 verbunden und viele TSVler begleiteten ihn auf seinem letzten Weg.

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die aktuellen Zahlen aus der Mitgliederdatei ergeben:

427	Mitglieder
30	Eintritte
23	Austritte
2	Mitglieder sind verstorben

Die Vorstandschaft traf sich in 2009 zu insgesamt 7 Sitzungen.

Ein kurzer Bericht des Vereinsgeschehens. Das hat ursächlich auch damit zu tun, dass man 2009 als normales bis ruhiges Vereinsjahr bezeichnen kann. Aus fußballerischer Sicht war 2009 eher rückläufig, denn mit dem Trainerwechsel muss die Mannschaft erst wieder zu sich finden. Vermutlich steht der ersten Mannschaft der Abstieg in die Bezirksliga bevor. Angesichts der eigentlich nicht zu erwartenden vier Jahre in der Bezirksoberliga aber eine tolle Leistung, die nicht zuletzt durch die Fans erreicht werden konnte.

Im Jugendbereich war und ist man dagegen erfolgreicher. Drei Jugendmannschaften sind durch die Spielgemeinschaft mit der FSG Wiesentheid im TSV Abtswind gemeldet. Gert Weber berichtet von den Erfolgen und kleineren Misserfolgen der Kicker und teilt mit, dass leider zum Saisonende 2009/2010 Paul Fleischmann sein Traineramt aus beruflichen Gründen niederlegt. Melanie Schönberg trainiert die Kids jedoch weiter und künftig wird ihr Gatte Günter zur Seite stehen. Damit dürften auch für 2010/2011 die Weichen im Jugendfußball gestellt sein.

Roland Koos

Sylvia Günther

1. Vorsitzender

Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 2010

Mit der Generalversammlung 17. April begann das offizielle Vereinsjahr 2010.

Natürlich waren im ersten Halbjahr schon diverse Vereinsaktivitäten im Gange.

So wurde am 06. Februar der alljährliche Faschingsball im Haus des Gastes gefeiert. Leider war die Beteiligung im Allgemeinen eher gering gewesen. Zu allem Übel war der Alleinunterhalter auch nicht die Wucht. Einzig die Candy Puppets haben dazu beigetragen, dass der Abend noch ein sehenswertes Highlight bekam. Nichts desto trotz haben sich die anwesenden Narren die Laune nicht verderben lassen und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Der alljährliche Dorfschafkopf wird traditionell in der Schwimmbad-gaststätte ausgespielt. In 2010 wurde dieser am 20. März durchgeführt. Als beste Zocker erwiesen sich: Richard Köhler auf dem 1. Platz, den 2. Platz erspielte sich Paul Krauß und den dritten Platz belegte Helmut Krug.

Anlässlich der Generalversammlung – ebenfalls in der Schwimmbad-gaststätte – am 17.04. konnte Roland Koos 46 TSV-Mitglieder begrüßen.

Die Tagesordnung sah neben der üblichen Tagesordnung die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder vor.

Geehrt wurden für 50jährige Treue zum Verein

Leonhard	Brenner	Manfred	Dratz
Georg	Eckoff	Erich	Haumer
Hans	Höfer	Hans	Senft
Georg	Schäfer	Harald	Zehnder
Rudolf	Schuldes		

Für 40jährige Mitgliedschaft

Mix	Manfred	Kniewasser	Bernhard
Zehnder	Fritz	Layh	Manfred
Büttner	Karl-Heinz	Zehnder	Ulrich
Klotsch	Gerhard		

und für 25 Jahre

Behringer	Johann	Museiko	Willi
Därr	Heiko	Preuer	Rainer
Hofmann	Steffen	Eberlein	Marion
Hofmann	Fred	Krauß	Frank
Lenz	Holger	Senft	Nicole
Mix	Kerstin	Zehnder	Christiane
Mix	Volker		

Im Frühjahr 2010 streikte mal wieder der Rasenmäher. So musste eine Entscheidung getroffen werden, ob man sich zur Reparatur oder zum Neukauf entschließt. Nachdem diverse Angebote eingeholt waren, gerechnet und heftig diskutiert wurde, entschloss man sich für ein Leasingangebot eines Spindelmähers. Dass diese Entscheidung richtig war, wurde von allen Spielern bestätigt, denn die loben seitdem die sehr gute Beschaffenheit beider Fußballplätze.

Ebenfalls im Frühjahr wurde an die Vorstandschaft der Wunsch herangetragen, in Abtswind eine Korbballmannschaft zu gründen. Als Hintergrund sei erwähnt, dass einige Abtswinder Mädchen im benachbarten Rüdenhausen schon einige Zeit diese Sportart betrieben.

Der Wunsch war uns Befehl und so trafen wir uns – also Roland und ich - am Abend des 30.04. bei mir im Wohnzimmer mit Anja Weinig und den 10 Spielerinnen in spe, um die Marschrichtung festzulegen. Zunächst musste eine Trainerin gefunden werden. Kurz entschlossen telefonierte Roland mit Anita Klotsch, die spontan zugesagt hat, diese Aufgabe zu übernehmen.

Und so kam es dann, dass am 12.05. das erste Training stattgefunden hat.

Die Firma Weinig hat die Trikots und Leibchen gesponsert hat. Gerti Mix hat den Mädchen Trainingsanzüge bezahlt, Opa Hans hat den Trainingsplatz vermessen und abgestreut, ich habe alle TSV-Mädchen schriftlich zum Schnuppertraining eingeladen, das am 09. Juni um 18:30 Uhr stattgefunden. Erschienen waren 15 Mädchen! – Somit konnte eine J19 und eine J12 Mannschaft gemeldet werden.

Jetzt mussten die Körbe besorgt werden. Das wäre ein finanzieller Gewaltakt geworden, wenn da nicht die Firma Göllner mitgeholfen hätte. Denn diese fertigten die Körbe – nach Vorgabe und Normgerecht. Die Mädels haben dann ihre ersten zwei Körbe mit ihrer Trainerin Anita selbst gestrichen. – Das nennt man Teamwork!

Und dann ging es in die Wintersaison. Es musste eine geeignete Halle gefunden werden, wo trainiert und auch die Verbandsspiele absolviert werden konnten. Durch die guten Kontakte von Anita Klotsch konnte auch diese Hürde genommen werden und so können die Mädels in Prichsenstadt trainieren.

Das Training für die J12-Mannschaft übernahmen dann Lisa Weinig und Kristin Gegner. Kristin ist auch im Besitz des erforderlichen Schirischeines.

Die Mühen haben sich gelohnt. Die Mädels der J19 sind mit Feuereifer dabei und konnten die Wintersaison mit dem zweiten Tabellenplatz abschließen. Das nennt man Erfolg auf ganzer Linie. Dazu tragen aber auch die Fans der Mädels bei. Es ist schon fast Tradition, dass die Jungs des TSV Abtswind bei jedem Spiel der Korbballerinnen dabei sind und lautstark unterstützen.

Hier ein Zitat der Mannschaft: „Liebe Korbballfans, es war wieder einmal fantastisch mit unserem Fanblock und eurer lautstarken Unterstützung in der Halle aufzuräumen.“ So steht es geschrieben in der homepage des TSV. Die Berichte und Ergebnisse pflegt Wolfgang Mix ein.

Jetzt geht es in die Sommerrunde und da finden die Spiele in Abtswind statt. Sicher ist jetzt schon, dass damit der Fanblock noch größer werden wird.

Aber auch die Kids der J12 können sich sehen lassen. Leider ist in diesem Alter Disziplin noch ein Fremdwort und so kämpfen die

Trainerinnen Lisa und Kristin darum, noch mehr Mädels zu motivieren und haben in der Grundschule in Wiesentheid Flyer verteilt, damit der Kader stärker und größer wird.

Schon im vergangenen Jahr war der Wunsch nach einer Damenmannschaft laut geworden. Wir werden versuchen, dies in 2011 umzusetzen.

So mancher belächelt diese Sportart ein wenig. Ich möchte heute dazu einladen, sich einmal so ein Spiel anzusehen. Damit kann sich jeder selbst ein Bild machen, wie anstrengend und kräfteraubend das Korbball spielen tatsächlich ist.

Im Juni konnte eine weitere positive Meldung gemacht werden, denn Steffen Mix wurde erstmals in der Landesliga als Schiedsrichter eingesetzt und als Assistent für die U17-Bundesliga nominiert. Max Burlein hat sich weiterhin für die Landesliga qualifiziert.

Ich denke, dass dieser Einsatz der Abtswinder Schiedsrichter durchaus erwähnt werden muss.

Am 26.06. fand das alljährliche Sonnwendfeuer am Feuerwehrhaus statt. Nachdem in diese Zeit die Europameisterschaft stattfand, konnte man die Spiele direkt dort verfolgen. Also public viewing auch in Abtswind bei Gyros, Pommes, Krautsalat und Gegrilltem.

Der Juli war heiß, sehr heiß! Und dann hieß es auch noch Steine klopfen.

Am 10.07.2010 traf man sich in aller Herrgottsfrühe auf dem Betriebsgelände der Firma Wendland, um Pflastersteine auszubuddeln.

Diese wurden dem TSV kostenfrei zur Verfügung gestellt, damit am Hauptfeld gepflastert werden konnte. Neben fleißigen Helfern hat der Trainer für die Fußballer diese schweißtreibende Angelegenheit als Trainingseinheit angeordnet, die feststellen mussten, dass man nicht nur durch Sport die Muskeln aufbauen kann. Viele Hände machen bald ein Ende und so war die Arbeit schon am Vormittag geschafft und man konnte der sengenden Hitze am Mittag aus dem Weg gehen.

Am 17.07.2010 feierten die TSV Mitglieder Melanie Dallner und Thomas Klein Hochzeit. Die Fußballer und die Tanzgruppe standen Spallier und Roland Koos übergab den beiden ein Hochzeitsgeschenk.

Auch an diesem Samstag ging es am Fußballplatz rund, denn das Pflaster musste verbaut werden. Man wollte ja noch vor der neuen Spielrunde fertig werden. Doch vorher kam es noch einmal zum Baustopp. Der Grund war ein sehr erfreulicher, denn das Eröffnungsspiel der Bezirksliga und Bezirksoberliga wurde in Abtswind ausgetragen. Christoph Hille, in seiner Eigenschaft als Bezirksspielleiter, war mit diesem erfreulichen Anliegen auf den TSV zugekommen und hat um ein vorbereitendes Gespräch gebeten.

Das fand dann 29.07. statt. Dabei wurde folgendes Programm festgelegt:

18:00 Uhr Beginn mit DJ TOM

18:15 Uhr

- Einflug des Spielballes zum Auftaktspiel mit Hubschrauber
- Vorstellung der Mannschaften der Bezirksliga; Einlauf der Jugendspieler mit Trikots der Mannschaften der Bezirksliga Gruppe 2
- Einlauf der beiden Mannschaften in Begleitung von Jugendspielern des TSV Abtswind
- Anti-Rassismus Kampagne mit Banner und Vortrag der 5 goldenen Fair-Play-Regeln durch Spielführer Mario Schindler
- Begrüßung 1. Vorsitzenden Roland Koos, TSV Abtswind
- Begrüßung Christof Hille, Bezirksspielleiter

18:30 Uhr

- Anstoß zum Spiel TSV Abtswind : SG Sennfeld durch Weinprinzessin Helen I und Christof Hille
Halbzeit
- Verlosung von drei Hubschrauberrundflügen
- Tanzeinlage der Candy Puppets / TSV Abtswind
20:30 Uhr gemütliches Beisammensein mit DJ TOM

Leider meinte es der Wettergott nicht besonders gut, denn der August war von vorne bis hinten verregnet. So fiel das für Freitag angesetzte Eröffnungsspiel buchstäblich ins Wasser und musste wegen Unbespielbarkeit des Platzes auf Samstag, den 07.08. verlegt werden. Alle Drähte liefen heiß, um das Programm noch einigermaßen aufrecht zu erhalten.

Dem persönlichen Einsatz von Klausdieter Wendland war es zu verdanken, dass wenigstens die geplanten Helicopterflüge auch am Samstag stattfinden konnten.

Trotz des bescheidenen Wetters im August, wurde dieser dann für den TSV Abtswind doch noch heiß, denn noch nie war der TSV Abtswind im Totopokal so weit vorgestoßen. Am 25. August 2010 wurde erstmals das Kreisfinale erreicht und gegen den FC Augsfeld mit etwas Glück mit 3:1 gewonnen. Das hatte zur Folge, dass der TSV dann am 08.09.2010 den Bayernligisten FC Eintracht Bamberg zu Gast hatte. Das Spiel endete mit einem stattlichen Ergebnis für den TSV – nämlich NUR ein 1:2 für die Bamberger.

Mehr zum Fußball und die Höhen und Tiefen gibt's dann von Gerhard.

Umfragen gibt es in Abtswind eigentlich nur sehr, sehr selten. Doch in 2010 waren die Bürger und Bürgerinnen gefragt worden, ob das Abtswinder Schwimmbad generalsaniert werden soll. Das Ergebnis war ein eindeutiges JA.

Das brachte natürlich auf für den TSV einige Probleme mit sich, denn man hatte sich in den alten Umkleideräumen im Keller der Gaststätte ein Archiv und Lagerräume geschaffen. Mit der Entscheidung der Sanierung war dann klar, aus diesen Räumen müssen wir wieder ausziehen. Doch wohin mit all dem Material? Alternativen gab es nicht und so fiel, nach einigen Gesprächen dann die Entscheidung, am sogenannten Hüttla

anzubauen. Nachdem die Gemeinde die Zusage zur großzügigen Bezuschussung gegeben hatte, stand die Finanzierung im September und die Baupläne konnten in Auftrag gegeben werden.

Bereits in der Oktober-Sitzung legte Roland Koos dann die Baupläne vor. Die Vorstandschaft beschloss einstimmig den Bau - die Pläne konnten zur Genehmigung eingereicht werden. Fest stand, dass die Materialkosten gedeckt werden können. Die Arbeiten müssen jedoch durch überwiegende Eigenleistung durchgeführt werden. Der Winter wurde genutzt, um die Formalitäten abzuwickeln, damit im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden kann. Und das Ergebnis ist zu sehen. Bereits in der 10 KW 2011 hat Hans Schilling mit der Vermessung begonnen und seitdem geht es Schlag auf Schlag – wie ihr alle sehen könnt.

Wer kennt ihn nicht – den Freibierbarometer. Ein Sponsoring des langjährigen Mitglieds und Förderer des Vereins Winfried Weidt. Er wollte honoriert seit dem Saisonstart 2010/2011 jedes gewonnene Spiel der ersten und zweiten Mannschaft mit 5 Litern Bier. Das Barometer steigt und steigt und steigt – Dank der sehr guten Ergebnisse, die die Fußballer jedes Wochenende abliefern.

Am 05. Dezember fand der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Auch hier hatte der TSV wieder seinen Bratwurststand. Und schon eine Woche später – am 11.12. - fand die Weihnachtsfeier statt, die unter dem Motto „Liebe ist...“ stand. Umrahmt wird diese vom Gesangverein und dem Posaunenchor. Traudi Krauß stimmte die Anwesenden wieder mit Besinnlichem auf die bevorstehenden Festtage ein und dann die Kinder – einfach ein Traum. Von den Kleinsten bis zu den Candy-Puppets waren alle zu loben. Die Trainerinnen hatten sich wieder so große Mühe gemacht und ein tolles Programm auf die Beine gestellt! Gekrönt wurde der Abend durch die Darbietung der Candies, die in wundervollen roten Kleidern wieder Spitze waren. Sie Mädels zeigen so großes Talent und steigern sich von einem zum anderen Mal.

Die Kleinen zogen mit roten Herzluftballons ein und ließen diese dann steigen bevor sie für ihre Leistungen mit Kinogutscheinen vom Nikolaus belohnt wurden.

Bei gutem Essen und der traditionellen Tombola ließ man dann den Abend ausklingen.

Nicht unerwähnt bleiben sollen unsere Jugendkicker. Zur Zeit gibt es beim TSV drei Jugendmannschaften je eine U7, U9 und U11. Die Jungs sind mit Feuereifer dabei. Das ist aber auch kein Wunder bei den Trainern und Betreuern, die sich wirklich viel Arbeit machen, damit die Kids Spaß haben.

Gert Weber wird sicher in seinem Bericht direkt auf Einzelheiten, Erfolge und manchen Misserfolg eingehen.

Das Vereinsjahr 2010 war ein sehr ereignisreiches, erfolgreiches und spannendes Jahr.

Der TSV Abtswind hat wieder mit drei Blutspendeterminen die Arbeit des Blutspendedienstes unterstützt.

Viele Jubilaren konnte im Jahr 2010 persönlich zum Geburtstag gratuliert und ein Präsent überreicht werden.

Im Januar Edda Koos zum 70ten und unserem Ehrenmitglied Georg Eckhoff zum 75ten

Im Februar feierte Hans Krauß seinen 60ten.

Im März wurde Heinrich Göllner 70 und Gertrud Krause und Inge Krauß feierten ihren 60ten.

Beachtliche 85 Jahre alt wurde Fritz Schwanfelder im April.

Im Mai gratulierten wir Josef Grugel, Fritz Heidel – ebenfalls Ehrenmitglied – und seiner Frau Hannelore Heidel zum 70ten. Hans Höfer wurde 65 und Rita Mix feierte ihren 60ten Geburtstag.

Im Juni wurde Manfred Dratz 65 und Rudolf Schuldes gratulierten wir zu seinem 90ten.

Im Juli wurde Erika Link 70 und im September feierte Hans Hack seinen 75ten. Ursula Zehnder und Benno Weigand gratulierten wir zum 60ten Geburtstag.

Im November dann wurde Ursula Müller 70 Jahre alt.

Leider mussten wir im April 2010 von Willi Liebenstein Abschied nehmen. Er verstarb am 07.04.2010.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Und jetzt noch ein paar Daten und Fakten.

Die Vorstandschaft traf sich im Jahr 2010 zu 8 Sitzungen.

Der TSV hat 435 Mitglieder.

Neuzugänge hatten wir 32 Personen.

10 Personen sind im vergangenen Jahr ausgetreten.

Ein Mitglied ist verstorben

Roland Koos

Sylvia Günther

1. Vorsitzender

Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 2011

Mit der Generalversammlung 16. April begann das offizielle Vereinsjahr 2010.

Bereits im Februar, genauer am 26.02. fand der alljährliche Faschingstanz im Haus des Gastes statt. Zum närrischen Treiben haben die „Checkers“ aufgespielt.

Das Highlight dieses Abends war der Auftritt der Candy Puppets. Sie boten Akrobatisches nach dem sehr temperamentvollen Song von Pink „raise your glass“. Die Trainerin der Candys, Sabrina Koos, hat die Mädels zu Höchstleistungen geschindert. Nachdem ich immer mal wieder zu den Proben gehe und ein paar Fläschchen mitbringe – quasi als Motivationswässerchen - weiß ich, wie viel Arbeit, Schweiß und Strapazen hinter den immer perfekter werdenden Auftritten stecken.

Ich ziehe meinen Hut vor euch allen! – Ihr macht das sehr gut und seit mit den Jahren zu einer harmonischen Gruppe zusammen gewachsen. Ich bin mir sicher, dass ihr uns noch viele tolle Shows liefern werdet.

Der alljährliche Dorfschafkopf wird traditionell in der Schwimmbad-gaststätte ausgespielt. In 2011 wurde dieser am 19. März durchgeführt. Als Superzocker und für ein Jahr auf den Schafkopft tron spielte sich unser 1. Vorsitzender – seither auch bekannt als Monarch Rolando der Erste; den 2. Platz erspielte sich Günter Markert und den dritten Platz belegte Dieter Schubel.

Anlässlich der Generalversammlung – ebenfalls in der Schwimmbad-gaststätte – am 16.04. konnte Roland Koos 52 TSV-Mitglieder begrüßen.

Die Tagesordnung sah neben den üblichen Tagesordnungspunkten, also - die Berichte Kassier und Schriftführer, sowie der Abteilungen und die Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen vor.

Das Wort „Neuwahlen“ alleine ist schon eine Horrorvorstellung, nicht zuletzt hatte Roland Koss im Jahr zuvor angekündigt, nicht mehr zur Wahl anzutreten. Also musste man sich im Vorfeld Gedanken machen, wie das mit der Vorstandschaft weitergehen sollte.

Glücklicherweise gibt es beim TSV tatsächlich sehr junge Mitglieder, die – wenn es darauf ankommt – auch Verantwortung übernehmen. So bot sich der damals 18jährige Chris Günther an, als 2. Vorsitzender zu kandidieren. Jedoch machte er zur Bedingung, dass Roland Koos seinen Rücktrittsentschluss noch einmal überdenkt. Und siehe da, nicht nur ein junger Chris Günther hat sich aufstellen lassen, auch ein junger Thomas Mix zog mit.

So ergab sich anlässlich der Neuwahlen dann eine neue Formation, die sich seitdem wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzender: Roland Koos

2. Vorsitzender: Chris Günther

Kassier: Ulrich Zehnder

Schriftführerin: Sylvia Günther

Beisitzer:

Matthias Ley, Manfred Gegner, Hans-Martin Schilling,

Thomas Bachinger, Johannes Baumann, Sabine Hagen, Thomas Mix und Christoph Mix

Vergnügungswart: Fritz Zehnder

Abteilungsleiter Fußball . Gerhard Klotsch

Abteilungsleiter Jugendfußball: Peter Wendel

Abteilung Korbball, Gymnastik und Tanz: Elke Thurn

Ehrenamtsbeauftragter: Frank Tallner

Platzwart: Manfred Dratz

Ich kann an dieser Stelle sagen, dass sich die Zusammenarbeit zwischen den Oldies und den Youngsters der neuen Vorstandschaft sehr gut entwickelt und damit Innovation und frischer Wind in die Runde gekommen ist. Wir „Vorstandsgrufties“ hoffen sehr, dass sich für die

nächsten Wahlen in 2013 auch wieder junge TSVler für die Vereinsarbeit stark machen.

Wie bekannt und man kann es ja auch sehen, wurde im vergangenen Jahr am Hüttla 1 angebaut. Der Grund: Das Archiv, ursprünglich in den ehemaligen Umkleiden im Keller des Schwimmbads, musste wegen der Sanierung des Schwimmbads geräumt werden. Dank eines großzügigen Zuschusses der Gemeinde konnte der Bau realisiert werden. Viele, viele fleißige Helfer und unzählige Arbeitsstunden haben dazu beigetragen, dass sich bereits am 28. Mai 2011 der Baum festlich geschmückt am First erheben konnte und das Hüttla 2 mit traditionellem mit Richtspruch den Segen des Zimmerermeisters erhielt.

Auch im Frühjahr wurde der Hauptplatz wieder auf Vordermann gebracht. Das heißt, er wurde wieder gesandet. Man soll es nicht meinen, wie viele Tonnen Sand da im Boden verschwinden und wie viele Euros dabei einfach im Boden versinken.

Unter dem Motto: Es war einmal beginnt so manche Geschichte. Anno 1971 begann die Geschichte der Damengymnastikgruppe des TSV Abtswind. Damit konnte im Frühjahr 2011 das 30jährige Bestehen dieser Abteilung des TSV gefeiert werden. Die Gründungsmitglieder und aktiven Damen haben ihr Jubiläum im Gasthaus „Zur Schwane“ zu Abtswind gebührend gefeiert und der Verein hat seinen Obolus dazu geleistet. Dem aber noch nicht genug, wurden die Damen zur Anschaffung neuer T-Shirts finanziell unterstützt. Die Gymnastikgruppe ist ein fester Bestandteil des TSV und vertritt bei Gymnastiktreffs oder diversen Festumzügen in der Umgebung ihren Heimatverein und untermauert damit, dass Sport in Abtswind einen großen Stellenwert hat. Die Vorstandschaft bedankt sich bei Annemarie Horner für ihren unermüdlichen Einsatz, damit das Angebot auch für Frauen weiterhin attraktiv bleibt.

Von den Gründungsmitgliedern im Jahr 1971 sind heute noch aktiv:

Regina Göllner, Gertraud Tallner, Elisabeth Werner, Regina Veth-Kneifel, Marianne Markert und Annemarie Horner.

Das nenne ich mal „Durchhaltevermögen“!

Die Korbballgeschichte in Abtswind ging im Frühjahr 2011 in die nächste Runde. Das heißt, dass sich nach den beiden Mannschaften J12 und J19 eine Damenmannschaft gefunden hat. Dazu fand am 15.04. ein erstes Treffen statt, bei dem auch einige Interessierte aus den umliegenden Gemeinden dabei waren. Seitdem trainieren die Damen sehr fleißig und konnten damit in der Winterrunde ihre ersten Verbandsspiele durchführen. Über die Erfolge und Misserfolge aller Korbballmannschaften wird uns nachher Lisa Weinig informieren. Sie trainiert in erster Linie unsere Korbball-Minis und ist selbst in der J19 aktiv. Vielen Dank dir Lisa jetzt schon vorab für deine Infos.

Mir ist nur zu Ohren gekommen, dass ihr neue Trainer gefunden habt, nachdem Anita Klotsch diesen Posten aufgegeben hat. Und wie ich höre werdet ihr von den – und man beachte – Herren !! richtig gequält. Vielleicht kannst du dann auf diesen Umstand etwas näher eingehen.

Zu den Leistungen der Fußballmannschaften wird uns nachher Gerhard Klotsch einiges zu erzählen haben. Von mir nur schon vorab so viel:

Das Ziel der ersten Mannschaft mit 100 Toren in die BOL zurück zu kehren wurde knapp verfehlt. Es waren mit dem letzten Spieltag am 29.05.2012 letztlich (nur) 99 Tore.

Aber der Doppelaufstieg machte in 2011 allen Fans große Freude.

Die Erste stieg wieder in die BOL auf und die zweite konnte den Aufstieg schon vorzeitig in die Kreisliga feiern.

Die 3-Stunden-Bulldogfahrt der Sieger und Fans durch den Landkreis hat wohl Super viel Spaß gemacht, wie ich am Geruch des zweiten Vorsitzenden feststellen konnte. Man beachte, er hat nicht von innen, sondern von außen gestunken, wie ein ganzes Fass Bier!

Bier – das Stichwort für den nächsten Abschnitt – vielmehr das Freibierbarometer von Malermeister Winnie Weidt, denn das stieg in 2011 durch die tollen Siege beider Mannschaften derart an, dass der edle Gerstensaft anlässlich der Meisterschaftsfeier am Sportgelände in Strömen floss. Die Schöppchen wurden von den ortsansässigen Weingütern Böcher und Müller&Sohn gesponsert. Für die Würstchen und Steaks hat unser TSV-Fan Wolfgang Starz aus Wiesentheid gesorgt. Aber auch unser Schwimmbadgastwirt und TSV-Kassier Uli Zehnder hat für das leibliche Wohl gesorgt. Allen Sponsoren, auch den möglicherweise ungenannten, an dieser Stelle ein herzliches Dankschön!

Diese Doppelmeisterschaft der 1. und 2. Mannschaft wurde durch einen Empfang unseres 1. Bürgermeisters und größtem Fan des TSV Klaus Lenz offiziell gewürdigt.

Ich zitiere an dieser Stelle sehr gerne die schriftliche Einladung:

„Der Markt Abtswind gratuliert der 1. Mannschaft zum Meister der Bezirksliga Unterfranken 2 und der 2. Mannschaft zum Meister der Kreisklasse 2 Schweinfurt in der Saison 2010/2011 und lädt deshalb alle Spieler, Trainer, Betreuer sowie die Vorstandschaft des TSV Abtswind am Mittwoch, den 01. Juni 2011 um 19:00 Uhr in das Haus des Gastes zu einem Empfang recht herzlich ein.“

..... und wir sind alle gerne gekommen und haben uns feiern lassen!

Herzlichen Dank – dir Klaus – für diesen würdigen Rahmen.

Gleich zwei Mal im Jahr 2011 machte das DFB-Mobil in Abtswind am Sportgelände halt: und zwar am 19. Mai und 03. Oktober. Dort konnten sich Trainer und Betreuer der Jugendfußballer aus Abtswind und Umgebung über neue Trainingsmethoden informieren, denn gute Ausbildung ist Voraussetzung für gute Jugendarbeit – und eine Trainingseinheit für die Buben gab's noch oben drauf.

Apropos Jugendarbeit. Auch dazu ist in Abtswind so einiges geboten. Nicht zuletzt ist das dem Engagement der Betreuer und Trainer/-innen der Kids zu verdanken. So wurde an Himmelfahrt 2011 ein Jugendturnier der Extraklasse am Sportgelände durchgeführt. Peter Wendel wird in seinem Bericht sicher intensiv auf alle Highlights des vergangenen Jahres eingehen und detailliert informieren. Ich möchte gerne ein großes Lob an die Verantwortlichen und Ehrenamtlichen los werden. Besonders auch an Melanie Schönberg, die eigentlich ihren Posten als Trainerin nieder gelegt hatte und doch wieder aktiv wurde. Ich weiß, die Minikicker fühlen sich bei euch richtig wohl und haben Spaß am Kicken.

Übrigens – eine Info für Interessierte. Auch heuer am Vatertag findet wieder ein Jugendturnier am TSV-Gelände statt.

Im September dann hat der Fanclub des 1. FCN Abtschwinner Dunnerkeil gleich zwei Sätze Trikots für die U13 Jugend der SG Abtswind / Castell / Kleinlangheim / Wiesenbronn gesponsert. Seitdem spielen die Jungs in den klassischen Vereinsfarben Grün (Hosen und Stutzen) und Weiß (die Hemmerdli). Wolfgang Weber, Schriftführer des Fanclub und Holger Lenz (2. Vorsitzender) überreichten den strahlenden Minikickern die neue Sportlerkluft. Herzlichen Dank für dieses großzügige Sponsoring, das beweist, dass man in Abtswind vereinsübergreifend denkt und handelt.

Im Sommer reifte ein neuer Plan. Es sollte eine dritte Fußballmannschaft gegründet werden, um auch in der unteren Liga vertreten zu sein. Vorgespräche mit Verantwortlichen aus Feuerbach ergaben, dass dort großes Interesse besteht, eine Spielgemeinschaft unter der Federführung des TSV Abtswind zu gründen. Plötzlich musste alles schnell gehen, denn die Meldefrist war eigentlich schon abgelaufen, als die endgültige Entscheidung getroffen wurde, diesen Schritt in die Realität umzusetzen. – Glück gehabt – es hat geklappt. Das erste Training in Feuerbach hat dann tatsächlich ohne einen Trainer stattgefunden! Irgendwie hat keiner so richtig daran geglaubt, dass das wirklich funktioniert, aber – es hat geklappt! Die Jungs arbeiten sich mit Engagement und mittlerweile auch einem Trainer von einem Spiel zu anderen und - siehe da - die Erfolge stellten sich dann in der Rückrunde vermehrt ein. Jungs – wir sind stolz auf euch und freuen uns,

dass in der letzten Sitzung die Entscheidung getroffen werden konnte, auch für die neue Saison die Dritte zu melden.

Am 11.06.2011 konnte der TSV vermelden, dass unser Schiedsrichter Steffen Mix einen Durchmarsch von der Landesliga in die Bayernliga geschafft hat. Steffen – wir sind freuen uns über deine Leistungen und gratulieren dir zu diesem Erfolg.

Max Burlein hat den Klassenerhalt in der Landesliga leider knapp verpasst und leitet zur Zeit die Spiele in der Bezirksoberliga. Frank Tallner ist nach bestandenem Lehrgang in die Bezirksliga aufgestiegen. Zudem wird er als Schiedsrichterassistent in der Landesliga eingesetzt, während Martin Lindner vorübergehend pausiert.

Diese Leistungen tragen einen großen Teil zum guten Image des TSV bei und deshalb sind wir stolz auf euch!

Für den 25. Juni war das alljährliche Sonnwendfeuer geplant. Die sogenannte „Schafskälte“ hat diesem Plan einen Strich durch die Rechnung gemacht und so musste dies auf den 09. Juli verschoben werden. Aber auch da war das Wetter nicht so toll, wie man es in Hochsommerzeiten erwarten könnte. Nichts desto trotz haben viele Abtswinder den Weg ans Feuerwehrhaus gefunden und am warmen Feuer ausgehalten und abgefeiert.

Im Juli feierte der Sängerkranz 1861 Abtswind sein 150jähriges Jubiläum. Der TSV beteiligte sich mit allen Gruppen am Festzug, der sich am 25.07. um 13:00 Uhr durch Abtswind in Bewegung setzte. Trotz des eher mäßigen Wetters hat es allen Spaß gemacht.

Im August wurde dann eine weitere Pflasteraktion am Sportplatz durchgeführt und weiter ging's am und im Hüttla 2. Im Winter wurden dann die Bauaktivitäten reduziert. Jetzt geht es aber mit großen Schritten weiter, denn der Bau soll in den nächsten Wochen abgeschlossen sein.

Mit Schwung ging es dann in den Herbst. Beim hat der TSV am dritten Samstag – also am 15.10. das Bedienen im Festzelt übernommen. Zwar ist es immer wieder schwer, hierzu Helfer zu gewinnen, doch dank des Einsatzes und der guten Vorbereitung von Johannes Baumann haben sich ausreichend Paare gefunden!

Auch die Showtanzgruppe hat sich wieder gefunden und wird seit Herbst 2011 wieder von Christiane Zehnder trainiert. Wir freuen uns sehr, dass nach einer langen Pause auch diese Aktivitäten wieder aufgenommen wurden. Zwar haben sich in der Zwischenzeit ein paar Paare verabschiedet. Es sind aber wieder neue dazu gekommen, so dass wieder eine stattliche Gruppe gebildet hat. Wir hoffen, dass die Showtanzgruppe auch weiterhin Bestand hat. Ihr macht das richtig gut, und seit mit euren aufwendigen Kostümen ein Augenschmaus - wie ihr anlässlich des Chrysantemenballs und beim TSV-Faschingstreiben mit eurer Interpretation von Mary Poppins bewiesen habt.

Im Dezember fand der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Auch hier hatte der TSV wieder seinen obligatorischen Bratwurststand.

Im vergangenen Jahr hatte sich die Vorstandschaft darauf geeinigt auf die traditionelle Weihnachtsfeier zu verzichten. Der Grund lag auf der Hand, denn die viel zitierte stade Zeit ist die im Grunde nicht wirklich ruhig und still. Man hetzt meist von einem Termin zum anderen oder von einer Weihnachtsfeier zur anderen und kann die erhoffte Ruhe und Besinnlichkeit gar nicht richtig genießen. Und dem wollten wir gerne den entsprechenden Raum geben. Die vielen positiven Rückmeldungen zu dieser Entscheidung haben gezeigt, dass das der richtige Schritt war.

In jedem Fall wird eine zünftige Feier nachgeholt, mit allem was dazu gehört. Angefangen mit Auftritten der Kinderturngruppen, der Candys, Essen und Trinken, natürlich der Tombola und Spielen für die TSV-Kids.

Wir werden das Ganze mit der Einweihung des Hüttla 2 verbinden. Der Termin steht schon fest und die Vorbereitungen laufen bereits alle auf den 14. Juli 2011 hin.

Viele fleißige Hände und Füße haben dazu beigetragen, dass das Vereinsjahr 2011 wieder zu einem sehr ereignisreichen, erfolgreichen und spannenden Jahr wurde. Ich freue mich immer wieder, wenn ich meinen Bericht schreibe, damit das Jahr noch einmal Revue passieren lasse und wieder feststelle, was alles geschafft wurde und dann bin ich immer fasziniert, wie schön die Arbeit in einem intakten Verein doch ist.

Vielen Geburtstagskindern haben wir im Jahr 2011 persönlich zu ihren runden Geburtstagen gratuliert und ein Präsent überreicht.

60 Jahre alt wurden:

Siegfried	Fink	05.01.1951	60
Friedrich	Senft	07.01.1951	60
Martin	Schneider	26.02.1951	60
Ingrid	Fink	26.04.1951	60
Annemarie	Horner	14.07.1951	60

65 Lenze zählten:

Maria	Eckopf	18.04.1946	65
Heinz	Wagner	04.11.1946	65

70te Geburtstag feierten:

Marie	Büttner	08.04.1941	70
Hilde	Burlein	06.06.1941	70
Herbert	Huscher	26.06.1941	70
Erika	Terhorst	21.11.1941	70

75 Jahre alt wurden:

Heinrich	Fischer	17.02.1936	75
Erich	Haumer	25.02.1936	75

Gerhard	Mahler	07.09.1936	75
Peter	Wolff	20.10.1936	75

Zum 80ten gratulierten wird:

Philipp	Schlegelmilch	12.11.1931	80
---------	---------------	------------	----

Und stattliche 90 Jahre alt wurde:

Behringer	Karl	17.03.1921	90
-----------	------	------------	----

Leider mussten wir uns auch im Vereinsjahr 2011 von zwei treuen Mitgliedern für immer verabschieden.

Hans	Höfer	26.09.2011
Heinrich	Fischer	29.12.2011

und bereits in 2012 verließen uns bedauerlicher Weise für immer:

Karl	Behringer	18.02.2012
Rita	Mix	03.04.2012

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Und jetzt noch die nüchternen Daten und Fakten.

Die Vorstandschaft traf sich im Jahr 2011 zu 6 Sitzungen.

Der TSV zählt zur Zeit 449 Mitglieder.

Neuzugänge waren es 41.

31 Personen sind im vergangenen Jahr ausgetreten.

Vier Mitglieder sind leider verstorben.

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass im vergangenen Jahr drei Vorstandsmitglieder ihren 50ten Geburtstag gefeiert haben und ein Mitglied im Januar dieses Jahres 60 Jahre alt wurde.

Das hat mich auf die Idee gebracht, einmal den Altersdurchschnitt der jetzigen Vorstandschaft im Vergleich mit der vorhergehenden zu berechnen. Und das Ergebnis möchte ich euch zum Schluss noch zum Besten geben.

Die jetzige Vorstandschaft ist im Durchschnitt 44,22 Jahre alt. Leider konnten unsere zwei jungen Vorstandsmitglieder dies nicht gravierend positiv beeinflussen, denn die vorherige Vorstandschaft war durchschnittlich 44 Jahre alt.

Man sieht auch wir sind dem demographischen Wandel unterlegen.

Einen Schluss kann man aber aus dieser Berechnung schließen:

Wir müssen an unserer Jugend dran bleiben!

Roland Koos

Sylvia Günther

1. Vorsitzender

Schriftführerin

Bericht über das Vereinsjahr 2012

Mit der Generalversammlung 16. April begann das offizielle Vereinsjahr 2012.

Bereits im Februar, genauer am 26.02. fand der alljährliche Faschingstanz im Haus des Gastes statt. Das närrische Treiben wurde erstmals von den Vorstandsyoungsters organisiert. Diese haben neuen Schwung in die Bude gebracht und den „Ball“ umorganisiert.

So gab es keine Livemusik mehr und die Bar wurde in den Saal des Haus des Gastes integriert. Damit wurde eine super offene Atmosphäre geschaffen. Der Erfolg gab Ihnen recht. Die Veranstaltung war so gut besucht, wie noch nie. Nicht zuletzt hat dazu auch die Art der Flyerwerbung ihren Beitrag geleistet.

Die Highlights waren die Tanzeinlagen der

Wiesenbronner Tanzgruppe Moon Light mit einer Mutation von Avatar – besonders hierbei sind die aufwendigen Masken zu erwähnen, die super anzusehen waren.

Abtswinder Showtanzgruppe, die die Zuschauer in die Welt von Mary Poppins entführten. Die originalgetreuen Kostüme und die Musik ist dabei besonders gut angekommen.

Zuletzt gaben die Candy Puppets ihre Variante des Musical Hair Spray zum Besten. Die rasche Abfolge des Umkleidens, die Kostüme, das aufwendige Bühnenbild und nicht zuletzt die fetzige Musik haben die Zuschauer vollends begeistert.

Der alljährliche Dorfschafkopf wird traditionell in der Schwimmbad-gaststätte ausgespielt. In 2012 wurde dieser am 17. März durchgeführt. Als Sieger ging daraus hervor:

Günter Markert

Die Generalversammlung fand am 16.04. ebenfalls in der Schwimmbad-gaststätte statt. Nachdem der 1. Vorsitzende Roland Koos kurzfristig erkrankt war, musste Chris Günther in seiner Eigenschaft als 2.

Vorsitzender erstmalig diese Sitzung leiten. Er konnte dabei 63 TSV-Mitglieder begrüßen. Eine beachtliche Zahl und aus dem Vereinsbuch geht hervor, so viele wie noch nie.

Das beweist, dass das Interesse der Mitglieder an der Arbeit der Vorstandschaft sehr hoch ist.

Die Tagesordnung sah neben den üblichen Tagesordnungspunkten, also - die Berichte Kassier und Schriftführer, sowie der Abteilungen und die Entlastung der Vorstandschaft, Ehrungen vor.

Unter dem TOP Ehrungen wurden

- 6 Mitglieder für 25 Jahre

Gerald Koos
Franz Bessler
Simon Wendland
Friedrich Herrmann
Mark-Michael Museiko
Christian Senft
Doris Senft-Balogh

- 5 Mitglieder für 40 Jahre

Wolfgang Mix
Thomas Stiele
Hermann Fink
Frank Tremml
Winfried Weidt

- Und 5 Mitglieder für 50 Jahre Treue zum Verein geehrt.

Heinrich Burlein
Paul Krauß
Adolf Metschnabl
Manfred Zwanziger
Hans-Heinz Kopp

ZUMBA

Was versteht man denn darunter? – Es ist eine neue Form einer Dance-Fitness-Party, bei der man gleichzeitig Kalorien verbrennen kann.

Also, dieses Angebot muss der TSV auch machen und so hat sich Kerstin Mix darum bemüht und einen Kurs auf die Beine gestellt. Unter der Trainerin Cornelia Reiter hat dieser dann am 22. April begonnen und fand 10 Mal statt. 60 Frauen und Mädchen haben teilgenommen.

Nachdem der Kurs so gut angekommen war, findet er auch 2013 wieder statt. Jetzt allerdings zwei Mal in der Woche immer Dienstag und Donnerstag von 19:00 bis 20.00 Uhr. Die Teilnehmerinnen können eine 10er Karte erwerben, Mitglieder des TSV haben dabei einige finanzielle Vorteile. In diesem Jahr sind sogar schon 70 Teilnehmerinnen gemeldet, viele kommen auch aus den umliegenden Gemeinden. Der Kurs wird auf jeden Fall bis Ende des Jahres angeboten.

Im Mai 2012 haben die U11-Kicker einen neuen Trikotsatz von Herrn Hundertmark gesponsert bekommen. Die Jungs haben sich sehr gefreut und haben diesen leider nur kurzzeitig mit Stolz tragen können, denn bei einem Einbruch in das Lager wurde dieser gestohlen, wie Peter Wendel berichtet.

Das DFB-Mobil hat auch in 2012 wieder Halt in Abtswind gemacht. Dabei wurden Trainer und Jugendspieler geschult.

Über die Erfolge und Misserfolge der Jugendfußballteams wird Peter Wendel noch in seinen Bericht eingehen. Eines kann ich aber mitteilen, dass die Jugendarbeit im Bereich Fußball in Abtswind auch in 2012 wieder sehr erfolgreich war. Das ist natürlich vor allem den Trainern und Betreuern zu verdanken.

Am 13.05. fand eine spontane „Hüttla-Sause“ statt – der Grund hierfür war die freudige Nachricht, dass der Aufstieg in die Landesliga durch das 0 :0 von Blau-Weiß Leinach beim WFV II vollbracht war.

Grund genug für unseren Bürgermeister und großen Fan des TSV, Klaus Lenz, alle Spieler, Betreuer, Sponsoren sowie die Vorstandschaft zu einem Empfang am 06.06. ins Haus des Gastes einzuladen. Und es sind alle gerne gekommen und haben sich feiern lassen.

Die „TSV Abfackelparty“ – also das Sonnwendfeuer – fand am 23.06. – wie jedes Jahr am Feuerwehrhaus statt. Und schon am 13. Juli wurde das Sommerfest, das die Weihnachtsfeier ersetzt hat, gefeiert. Leider hat uns der Wettergott ein bisschen im Stich gelassen, so dass die Beteiligung nicht so hoch war, wie ursprünglich erwartet, obwohl das Totopokalspiel der ersten Mannschaft voraus ging. Deswegen musste auch der Beginn des Festes verschoben werden. Möglicherweise hat das dann auch zu Irritationen geführt.

Aber kein Problem, die anwesenden Fans und Mitglieder wurden mit Getränken und Essen verwöhnt und auch die Tombola wurde, wie angekündigt, durchgeführt.

Auch in 2013 Jahr wird das Sommerfest stattfinden. Geplant ist dies am 13.07.2013 und wird am Sportgelände stattfinden. Die TSV-Kids und die Candy Puppets werden dies umrahmen. Und falls es wieder regnen sollte, wird ein Zelt aufgestellt damit alle im Trocknen feiern können.

„spokker dein Spiel“ – heißt es seit Juli 2012 auch beim TSV. Der Liveticker wird gerne und viel genutzt. Gibt er doch denjenigen die Möglichkeit fast live am Spielverlauf teilzunehmen, die zu Hause bleiben müssen. Das macht die homepage des TSV noch einmal interessanter und spannender.

Apropos homepage – die hat im November 2012 ihren 5ten Geburtstag gefeiert und seit 29. Juni 2011 ist die Partnerseite im facebook geschaltet – dort kann jetzt jeder seinen Senf zu allem dazu geben!

An dieser Stelle sei einmal hervorgehoben, dass die Seiten des TSV vor allem durch die zeitnahen Berichte immer beliebter werden. Hier ist vor allem Matthias Ley und Christoph Mix zu danken, die sich mit viel Engagement darum kümmern, dass die Seiten ständig top aktuell sind und mit Leben gefüllt werden. Zu jedem Beitrag werden die Klicks gezählt und daran kann man erkennen, wie interessiert diese gelesen werden.

Auch die Sportzeitung „Abtswind Aktuell“ findet sich in der homepage wieder. Wer also auf sein persönliches Exemplar nicht verzichten will, kann sich dies auch downloaden.

Dass es diese Zeitung gibt, ist Frank Tremml zu verdanken, der sich kontinuierlich um die Erstellung, den Druck, die Verteilung und die Bereitstellung im Internet kümmert. Die Finanzierung wird durch die Anzeigen der Firmen sicher gestellt. Wer sich hierfür interessiert, kann sich vertrauensvoll an Frank wenden.

Die Erfolge der drei Fußballmannschaften können seit Einführung der der homepage immer aktuell abgelesen werden. Hintergründe zur dritten Mannschaft gibt es dort jedoch nicht, deshalb an dieser Stelle Details zur Entwicklung. Nachdem diese ja in der Saison 2011/2012 mit einem – na sagen wir mal – eher minimierten Kader und mäßigen Erfolgen aufwarten konnte, haben sich einige Spieler in der Vorstandschaft dafür stark gemacht, dass ein adäquates Trainer- und Betreuer team eingesetzt wird. Nicht zuletzt wurde dies mit dem Willen untermauert, dass man Erfolg haben will und den Aufstieg anstrebt.

Mit Einsatz von Manni Eberhard als Trainer und Benno Weigand als Betreuer kann mit Fug und Recht behauptet werden, dass sich das gelohnt hat. Die Mannschaft ist zum Team geworden, die SG mit Feuerbach funktioniert bestens und das Ziel der Saison 2012/2013 ist damit in greifbare Nähe gerückt. Wir hoffen, dass die SG auch in Zukunft weiter so erfolgreich bleibt.

Zum Bereich Korbball kann berichtet werden, dass während der Hallensaison drei Mannschaften gemeldet waren, die an den Verbandsspielen teilgenommen haben.

In der Sommersaison werden mehr Feldspieler benötigt, als in der Winterrunde, so dass leider für 2013 nur eine J19-Mannschaft gemeldet werden konnte. Die Trainings finden jedoch weiterhin statt und wir hoffen, dass sich wieder ein paar Damen und Mädchen finden, um den Kader aufzustocken, damit auch in Abtswind im Sommer 2014 wieder für alle drei Gruppen Verbandsspiele stattfinden können.

Besonders schade ist, dass es derzeit niemanden gibt, der über die Ergebnisse in der homepage berichtet. Vielleicht findet sich ja wieder

jemand, der hin und wieder einen Bericht einstellt. Es wäre zu hoffen. Freiwillige können sich dazu gerne bei der Vorstandschaft melden.

Nach wie vor führen Johanna Kniewasser, Johanna Elflein, Mona und Helen Schwanfelder die Gymnastikstunden für die TSV-Kids durch. Dafür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die vier Damen. Dieses Engagement garantiert auch den Nachwuchs im TSV.

Ein weiteres Highlight im vergangenen Jahr war die DunnerGeil Kermfete vol. 3, die am Kerwafreitag im Festzelt stattfand. Diese erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit. Das ist vor allem auf das Engagement unserer Jugend zurück zu führen, die mit Eifer und Fleiß diese Fete organisieren und durchführen. Mit am Start sind bereits seit vol. 1 die DJ's Jules & Tom mit ihren Beats und musikalischem Trendgespür. Weiter so Jungs und Mädels – die Menge wartet sicher auch im Herbst 2013 auf euch!

Bedienen an einem Samstag im Festzelt zur Weinfestzeit gehörte – wie in jedem Jahr – auch in 2012 wieder zur Aufgabe des TSV. Positiv ist festzustellen, dass sich hier vor allem die jungen TSVler aus allen Abteilungen einbringen.

Und dann gab es da noch den krönenden Abschluss 2012 – Ein Wintermärchen in Abtswind.

Zum alljährlichen Weihnachtsmarkt des Fremdenverkehrsvereins hat der TSV Abtswind nicht mehr den üblichen Bratwurststand aufgebaut, sondern den Marktplatz zum Zentrum gemacht. Bereits am Samstag zur Eröffnung gab es Feuerzangenbowle über offenen Feuerstellen zubereitet. An der Schneebar wurden neben weißem Glühwein auch Kinderpunsch und sonstige alkoholische und alkoholfreie Getränke angeboten. Die Besucher konnten sich neben Fischbrötchen und Gulaschtopf auch an leckerem Kaiserschmarrn laben und wem es zu kalt war, der hat sich im beheizten Zelt oder an den Feuerstämmen

aufgewärmt. Die Kids wurden für die vorgetragene Weihnachtsbäckerei vom Nikolaus mit einem TSV-Turnbeutel beschenkt und die Trainer bekamen für ihr Engagement eine Schreibmappe mit TSV-Logo. Günter Markert und Harald Zehnder haben die Sportabzeichen abgenommen. Roland Koos bedankte sich offiziell bei den beiden für ihr Engagement.

Jedes TSV Mitglied erhielt mit der persönlichen Einladung einen Gutschein für ein Essen seiner Wahl, der sowohl am Samstag als auch am Sonntag eingelöst werden konnte.

Die Vorstandschaft hat sich sehr über die vielen Besucher gefreut. Nicht zuletzt hatte der Schneefall und die Eiseskälte dazu beigetragen, dass diese „Ersatz-Weihnachtsfeier“ ein voller Erfolg war.

Und dann war da noch das Freibierbarometer von Winfried Weidt. Der Pegel verharrte zur Winterpause bei der satten 150-Liter-Marke. Mal sehen, wie viele Liter es dann zum Saisonende werden! – Wir werden auf jeden Fall dabei sein, wenn ozapft is.

Nicht alle fleißigen Hände und Füße konnten namentlich erwähnt werden und das ist zu entschuldigen, aber es waren wieder unzählige Freiwillige daran beteiligt, dass das Vereinsjahr 2012 zu einem sehr ereignisreichen, erfolgreichen und spannenden Jahr wurde.

Nicht zuletzt wurde auch in 2012 der Anbau am Hüttla 1 – also das Hüttla 2 – fertiggestellt. Es ist schön geworden und unser Sportgelände kann sich im Umkreis sehen lassen.

Vielen Dank allen, die hier am Werkeln waren und nach wie vor sind, denn jetzt gilt es das Geschaffene zu hegen und zu pflegen.

Vielen Geburtstagskindern haben wir im Jahr 2012 persönlich zu ihren runden Geburtstagen gratuliert und ein Präsent überreicht.

Im Januar gratulierten wir:

Christoph Mix zum 60ten, Margarete Hanselmann zum 65ten und Rudi Zehnder zum 75ten.

Im Februar Karl Eyselein zum 70ten und Hans Schilling zum 75ten.

Im März und April feierten Rudolf Burlein, Friedrich Eberlein und Barbara Ellis ihren 60ten.

Regina Göllner wurde im Mai und Manfred Zwanziger im Juli 65 Jahre alt.

Im August wurden Peter Böcher 60 und Marianne Markert 70 Jahre alt.

Heinrich Patzolt gratulierten wir im September zum 60ten.

Im Oktober dann Karl Scheerer zum 75ten, Regina Kneifel und Gertraud Tallner zum 60ten Geburtstag.

Im November feierte Gertraud Mix ihren 60ten und Walter Hahn seinen 70ten. Und im Dezember wurde Waltraud 70 und Elke Otersen 65 Jahre alt.

Leider mussten wir uns auch im Vereinsjahr 2011 von drei treuen Mitgliedern für immer verabschieden.

Unser Ehrenmitglied Karl Behringer verstarb am 18.02.

Rita Mix verstarb am 03.04. und Martin Senft, er war ebenfalls Ehrenmitglied, verstarb am 29.12.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Und wie immer am Schluss des Berichtes die Zahlen und Fakten.

Die Vorstandschaft traf sich im Jahr 2012 zu 5 Sitzungen.

Die Zahl der Mitglieder hat aktuell und erstmalig in der Vereinschronik die 500er Marke überschritten und steht genau bei 508 Mitgliedern. Ein Beweis dafür, dass der TSV ein attraktives Angebot für Jung und Alt bereit hält.

78 Personen sind dem TSV beigetreten.

17 Personen sind ausgetreten.

Drei Mitglieder sind leider verstorben.

Roland Koos

Sylvia Günther

1. Vorsitzender

Schriftführerin